

STATISTISCHES
BUNDESAMT
WIESBADEN

PREISE LÖHNE WIRTSCHAFTSRECHNUNGEN

Reihe 12

Verdienste und Löhne im Ausland

**I. Arbeitnehmergeverdienste und Arbeitszeiten;
Streiks und Aussperrungen**

1964



W. KOHLHAMMER VERLAG

STATISTISCHES
BUNDESAMT
WIESBADEN

FACHSERIE **M**

PREISE LÖHNE WIRTSCHAFTSRECHNUNGEN

Reihe 12

Verdienste und Löhne im Ausland

**I. Arbeitnehmergeverdienste und Arbeitszeiten;
Streiks und Aussperrungen**

1964



Bestellnummer: M 12/I — J 64

VERLAG: W. KOHLHAMMER GMBH, STUTTGART UND MAINZ

Inhalt

	Seite		Seite
Allgemeine Vorbemerkungen	3	Abkürzungen und Zeichenerklärung	3

A. Durchschnittliche Bruttoverdienste und Arbeitszeiten

<u>Belgien</u>	4	<u>Schweiz</u>	28
Vorbemerkung	4	Vorbemerkung	28
Durchschnittliche Bruttostundenverdienste männlicher und weiblicher Arbeiter nach Wirtschaftszweigen	4	Durchschnittliche Bruttostundenverdienste erwachsener männlicher und weiblicher Arbeiter nach Arbeitergruppen und Wirtschaftszweigen	28
<u>Dänemark</u>	6	Durchschnittliche Bruttomonatsverdienste männlicher und weiblicher Angestellter nach Angestelltengruppen und Wirtschaftszweigen	30
Vorbemerkung	6	<u>Ungarn</u>	32
Durchschnittliche Bruttostundenverdienste erwachsener männlicher und weiblicher Arbeiter nach Wirtschaftszweigen	6	Vorbemerkung	32
Durchschnittliche Bruttostundenverdienste erwachsener männlicher und weiblicher Arbeiter nach Berufen und Arbeitergruppen in Kopenhagen	7	Durchschnittliche Bruttomonatsverdienste der Arbeiter nach Wirtschaftszweigen	32
<u>Finnland</u>	8	<u>Vereinigtes Königreich</u>	33
Vorbemerkung	8	Vorbemerkung	33
Durchschnittliche Bruttostundenverdienste erwachsener männlicher und weiblicher Arbeiter nach Wirtschaftszweigen	8	Durchschnittliche Bruttostundenverdienste erwachsener männlicher und weiblicher Arbeiter nach Wirtschaftszweigen	33
<u>Frankreich</u>	10	Durchschnittliche Wochenarbeitsstunden erwachsener männlicher und weiblicher Arbeiter nach Wirtschaftszweigen	35
Vorbemerkung	10	Durchschnittliche Bruttoverdienste männlicher und weiblicher Angestellter nach Wirtschaftszweigen	37
Durchschnittliche Bruttostundenverdienste der Arbeiter nach Wirtschaftszweigen	10	<u>Irland</u>	12
Durchschnittliche Wochenarbeitsstunden erwachsener Arbeitnehmer nach Arbeitnehmergruppen und Wirtschaftszweigen	11	Vorbemerkung	12
<u>Irland</u>	12	Durchschnittliche Bruttostundenverdienste der Arbeiter nach Wirtschaftszweigen	12
Vorbemerkung	12	Durchschnittliche Wochenarbeitsstunden der Arbeiter nach Wirtschaftszweigen	13
Durchschnittliche Bruttostundenverdienste der Arbeiter nach Wirtschaftszweigen	12	<u>Italien</u>	14
Durchschnittliche Wochenarbeitsstunden der Arbeiter nach Wirtschaftszweigen	13	Vorbemerkung	14
<u>Italien</u>	14	Durchschnittliche Bruttostundenverdienste der Arbeiter nach Wirtschaftszweigen	14
Vorbemerkung	14	Durchschnittliche Monatsarbeitsstunden der Arbeiter nach Wirtschaftszweigen	15
Durchschnittliche Bruttostundenverdienste der Arbeiter nach Wirtschaftszweigen	14	<u>Jugoslawien</u>	16
Durchschnittliche Monatsarbeitsstunden der Arbeiter nach Wirtschaftszweigen	15	Vorbemerkung	16
<u>Jugoslawien</u>	16	Durchschnittliche Bruttomonatsverdienste der Arbeiter nach Arbeitergruppen und Wirtschaftszweigen	16
Vorbemerkung	16	<u>Luxemburg</u>	18
Durchschnittliche Bruttomonatsverdienste der Arbeiter nach Arbeitergruppen und Wirtschaftszweigen	16	Vorbemerkung	18
<u>Luxemburg</u>	18	Durchschnittliche Bruttostundenverdienste männlicher Arbeiter nach Wirtschaftszweigen	18
Vorbemerkung	18	<u>Niederlande</u>	19
Durchschnittliche Bruttostundenverdienste männlicher Arbeiter nach Wirtschaftszweigen	18	Vorbemerkung	19
<u>Niederlande</u>	19	Durchschnittliche Bruttostundenverdienste der Arbeiter nach Wirtschaftszweigen	19
Vorbemerkung	19	Durchschnittliche Bruttomonatsverdienste erwachsener männlicher und weiblicher Arbeiter nach Wirtschaftszweigen	20
Durchschnittliche Bruttostundenverdienste erwachsener männlicher und weiblicher Arbeiter nach Wirtschaftszweigen	19	<u>Norwegen</u>	20
Durchschnittliche Bruttomonatsverdienste erwachsener männlicher und weiblicher Arbeiter nach Wirtschaftszweigen	20	Vorbemerkung	20
<u>Norwegen</u>	20	Durchschnittliche Bruttostundenverdienste erwachsener männlicher und weiblicher Arbeiter nach Wirtschaftszweigen	20
Vorbemerkung	20	<u>Österreich</u>	21
Durchschnittliche Bruttostundenverdienste erwachsener männlicher und weiblicher Arbeiter nach Wirtschaftszweigen	20	Vorbemerkung	21
<u>Österreich</u>	21	Durchschnittliche Bruttoverdienste und bezahlte Wochenstunden der Industrie- und Bauarbeiter in Wien	21
Vorbemerkung	21	Durchschnittliche Bruttomonatsverdienste und bezahlte Monatsstunden der Industriearbeiter nach Wirtschaftszweigen	21
Durchschnittliche Bruttoverdienste und bezahlte Wochenstunden der Industrie- und Bauarbeiter in Wien	21	<u>Portugal</u>	22
Durchschnittliche Bruttomonatsverdienste und bezahlte Monatsstunden der Industriearbeiter nach Wirtschaftszweigen	21	Vorbemerkung	22
<u>Portugal</u>	22	Durchschnittliche Tagesverdienste der Arbeiter nach Wirtschaftszweigen	22
Vorbemerkung	22	Durchschnittliche Wochenarbeitsstunden der Arbeiter nach Wirtschaftszweigen	23
Durchschnittliche Tagesverdienste der Arbeiter nach Wirtschaftszweigen	22	<u>Schweden</u>	24
Durchschnittliche Wochenarbeitsstunden der Arbeiter nach Wirtschaftszweigen	23	Vorbemerkung	24
<u>Schweden</u>	24	Durchschnittliche Bruttostundenverdienste erwachsener männlicher Arbeiter nach Wirtschaftszweigen	24
Vorbemerkung	24	Durchschnittliche Bruttomonatsverdienste erwachsener männlicher und weiblicher Angestellter nach Angestelltengruppen	26
Durchschnittliche Bruttostundenverdienste erwachsener männlicher Arbeiter nach Wirtschaftszweigen	24	Durchschnittliche Bruttomonatsverdienste erwachsener männlicher und weiblicher Angestellter nach Angestelltengruppen und Wirtschaftszweigen im August 1963	27
Durchschnittliche Bruttomonatsverdienste erwachsener männlicher und weiblicher Angestellter nach Angestelltengruppen	26	<u>Schweiz</u>	28
Durchschnittliche Bruttomonatsverdienste erwachsener männlicher und weiblicher Angestellter nach Angestelltengruppen und Wirtschaftszweigen im August 1963	27	Vorbemerkung	28
<u>Schweiz</u>	28	Durchschnittliche Bruttostundenverdienste erwachsener männlicher und weiblicher Arbeiter nach Arbeitergruppen und Wirtschaftszweigen	28
Vorbemerkung	28	Durchschnittliche Bruttomonatsverdienste männlicher und weiblicher Angestellter nach Angestelltengruppen und Wirtschaftszweigen	30
Durchschnittliche Bruttostundenverdienste erwachsener männlicher und weiblicher Arbeiter nach Arbeitergruppen und Wirtschaftszweigen	28	<u>Ungarn</u>	32
Durchschnittliche Bruttomonatsverdienste männlicher und weiblicher Angestellter nach Angestelltengruppen und Wirtschaftszweigen	30	Vorbemerkung	32
<u>Ungarn</u>	32	Durchschnittliche Bruttomonatsverdienste der Arbeiter nach Wirtschaftszweigen	32
Vorbemerkung	32	<u>Vereinigtes Königreich</u>	33
Durchschnittliche Bruttomonatsverdienste der Arbeiter nach Wirtschaftszweigen	32	Vorbemerkung	33
<u>Vereinigtes Königreich</u>	33	Durchschnittliche Bruttostundenverdienste erwachsener männlicher und weiblicher Arbeiter nach Wirtschaftszweigen	33
Vorbemerkung	33	Durchschnittliche Wochenarbeitsstunden erwachsener männlicher und weiblicher Arbeiter nach Wirtschaftszweigen	35
Durchschnittliche Bruttostundenverdienste erwachsener männlicher und weiblicher Arbeiter nach Wirtschaftszweigen	33	Durchschnittliche Bruttoverdienste männlicher und weiblicher Angestellter nach Wirtschaftszweigen	37
Durchschnittliche Wochenarbeitsstunden erwachsener männlicher und weiblicher Arbeiter nach Wirtschaftszweigen	35	<u>Montan-Union</u>	38
Durchschnittliche Bruttoverdienste männlicher und weiblicher Angestellter nach Wirtschaftszweigen	37	Vorbemerkung	38
<u>Montan-Union</u>	38	Durchschnittliche Bruttostundenverdienste der Arbeiter im Steinkohlen- und Eisenerzbergbau sowie in der Eisen- und Stahlindustrie der Länder der Europäischen Gemeinschaft für Kohle und Stahl	38
Vorbemerkung	38	<u>Argentinien</u>	40
Durchschnittliche Bruttostundenverdienste der Arbeiter im Steinkohlen- und Eisenerzbergbau sowie in der Eisen- und Stahlindustrie der Länder der Europäischen Gemeinschaft für Kohle und Stahl	38	Vorbemerkung	40
<u>Argentinien</u>	40	Durchschnittliche Bruttomonatsverdienste der Arbeiter nach Wirtschaftszweigen	40
Vorbemerkung	40	<u>Kanada</u>	41
Durchschnittliche Bruttomonatsverdienste der Arbeiter nach Wirtschaftszweigen	40	Vorbemerkung	41
<u>Kanada</u>	41	Durchschnittliche Bruttostundenverdienste der Arbeiter nach Wirtschaftszweigen	41
Vorbemerkung	41	Durchschnittlich bezahlte Wochenstunden der Arbeiter nach Wirtschaftszweigen	42
Durchschnittliche Bruttostundenverdienste der Arbeiter nach Wirtschaftszweigen	41	<u>Vereinigte Staaten</u>	44
Durchschnittlich bezahlte Wochenstunden der Arbeiter nach Wirtschaftszweigen	42	Vorbemerkung	44
<u>Vereinigte Staaten</u>	44	Durchschnittliche Bruttostundenverdienste der Arbeiter nach Wirtschaftszweigen	44
Vorbemerkung	44	Durchschnittlich bezahlte Wochenstunden der Arbeiter nach Wirtschaftszweigen	46
Durchschnittliche Bruttostundenverdienste der Arbeiter nach Wirtschaftszweigen	44	<u>Indien</u>	48
Durchschnittlich bezahlte Wochenstunden der Arbeiter nach Wirtschaftszweigen	46	Vorbemerkung	48
<u>Indien</u>	48	Durchschnittliche Bruttomonatsverdienste der Arbeitnehmer nach Wirtschaftszweigen	48
Vorbemerkung	48	<u>Israel</u>	49
Durchschnittliche Bruttomonatsverdienste der Arbeitnehmer nach Wirtschaftszweigen	48	Vorbemerkung	49
<u>Israel</u>	49	Durchschnittliche Bruttotagesverdienste der Arbeiter nach Wirtschaftszweigen	49
Vorbemerkung	49	<u>Japan</u>	50
Durchschnittliche Bruttotagesverdienste der Arbeiter nach Wirtschaftszweigen	49	Vorbemerkung	50
<u>Japan</u>	50	Durchschnittliche Bruttomonatsverdienste der Arbeiter nach Wirtschaftszweigen	50
Vorbemerkung	50	Durchschnittlich geleistete Monatsarbeitsstunden der Arbeiter nach Wirtschaftszweigen	51
Durchschnittliche Bruttomonatsverdienste der Arbeiter nach Wirtschaftszweigen	50	Durchschnittliche Bruttomonatsverdienste der Angestellten nach Wirtschaftszweigen	52
Durchschnittlich geleistete Monatsarbeitsstunden der Arbeiter nach Wirtschaftszweigen	51	Durchschnittlich geleistete Monatsarbeitsstunden der Angestellten nach Wirtschaftszweigen	52
Durchschnittliche Bruttomonatsverdienste der Angestellten nach Wirtschaftszweigen	52	<u>Übersichten</u>	53
Durchschnittlich geleistete Monatsarbeitsstunden der Angestellten nach Wirtschaftszweigen	52	Maßzahlen der durchschnittlichen Bruttoverdienste bzw. Tariflöhne der Arbeiter	53

B. Streiks und Aussperrungen in ausgewählten Ländern

	Seite		Seite
Vorbemerkung	54	<u>Streiks und Aussperrungen in ausgewählten Ländern nach Wirtschaftszweigen</u>	
		Belgien, Italien	59
		Niederlande, Norwegen	60
		Vereinigtes Königreich, Kanada	61
		Vereinigte Staaten, Japan	62
<u>Streiks und Aussperrungen in ausgewählten Ländern</u> (Alle Wirtschaftszweige)		<u>Übersichten</u>	
Belgien, Dänemark, Finnland, Frankreich, Griechenland, Irland, Italien, Niederlande	56	Verlorene Arbeitstage je beteiligter Arbeitnehmer in ausgewählten Ländern	63
Norwegen, Österreich, Schweden, Schweiz, Vereinigtes Königreich, Nigeria, Republik Südafrika, Kanada	57	Verlorene Arbeitstage je 1 000 beschäftigter Arbeitnehmer in ausgewählten Ländern	63
Vereinigte Staaten, Argentinien, Chile, Indien, Israel, Japan, Australien, Neuseeland	58		

Anhang

Internationale Systematik der Wirtschaftszweige	64	Auslandsstatistische Veröffentlichungen des Statistischen Bundesamtes	66
Internationale Standardklassifikation der Berufe	65		

Erschienen im Juni 1965

Nachdruck - auch auszugsweise - nur mit Quellenangabe gestattet

Preis DM 5,--

Allgemeine Vorbemerkungen

Das vorliegende Heft weist durch die Einbeziehung einer zusätzlichen Übersicht über Angestelltenverdienste im Vereinigten Königreich eine Erweiterung gegenüber der entsprechenden Vorjahresveröffentlichung auf.

Die im allgemeinen auf Lohnsummenerhebung beruhenden Verdienststatistiken in den verschiedenen Ländern verwenden zum Teil recht unterschiedliche Begriffe. Daher sind die Zahlen nur mit Einschränkung vergleichbar. Hinzu kommt, daß auch die Auswahl und die Abgrenzung der Wirtschaftszweige und Berufe von Land zu Land sehr unterschiedlich sind. Auch aus diesem Grunde wurde das gesammelte Material wiederum nur länderspezifisch getrennt dargestellt und auf eine Zusammenstellung nach Wirtschaftszweigen und Berufen verzichtet.

Für jedes in die Veröffentlichung einbezogene Land sind in einer Vorbemerkung die der Statistik zugrunde liegenden Begriffe und Verfahren vorangestellt. Auf diese Weise ist es dem Benutzer möglich, in gewissem Umfange die Bedeutung der lohnstatistischen Zahlen der verschiedenen Länder selbst zu beurteilen.

In den Vorbemerkungen sind auch die Quellen angegeben, denen die hier zusammengestellten Zahlen entnommen sind. Der Reihenfolge der Wirtschaftszweige liegt die "Internationale Systematik der Wirtschaftszweige" (ISIC) in der Neufassung vom Jahre 1958 (siehe Seite 64), der Reihenfolge der Berufe die "Internationale Standardklassifikation der Berufe" (ISCO) vom Jahre 1958 (siehe Seite 65) zugrunde.

Fremdsprachliche Bezeichnungen, für die es keine angemessene Übersetzung gibt bzw. deren wörtliche Übersetzung Anlaß zu Irrtümern geben könnte, sind in Klammern im Original wiedergegeben.

Abkürzungen und Zeichenerklärung

D	= Jahresdurchschnitt
Vj.	= Vierteljahr
p	= vorläufige Zahl
r	= berichtigte Zahl
- an Stelle einer Zahl	= nichts vorhanden
. an Stelle einer Zahl	= kein Nachweis vorhanden
... an Stelle einer Zahl	= Angaben fallen später an

A. Durchschnittliche Bruttoverdienste und Arbeitszeiten

Belgien

Vorbemerkung

Erhebungsträger: Erhebungsträger ist das Institut National de Statistique, Brüssel, in Zusammenarbeit mit den statistischen Abteilungen des Generalsekretariats der Benelux-Zoll-Union und der Hohen Behörde der Montan-Union.

Periodizität der Erhebungen: Die Erhebungen wurden bis zum Jahre 1960 jährlich (im Oktober) durchgeführt. Ab 1961 finden die Erhebungen halbjährlich statt. Berichtszeitraum ist eine volle und normale Lohnzahlungsperiode (ohne Fest- und Feiertage) in den Monaten April und Oktober.

Erhebungsgebiet: Die Verdienststatistik erstreckt sich über das gesamte Land.

Erfasste Wirtschaftszweige: Es werden einzelne Zweige der verarbeitenden Industrie und das Baugewerbe erfaßt.

Erfasste Betriebe: Die Erhebungen erstrecken sich auf alle Betriebe mit 200 und mehr Arbeitern sowie auf eine repräsentative Auswahl von Betrieben mit 5 bis 199 Arbeitern.

Erfasster Personenkreis: Die nachgewiesenen Angaben gelten für männliche und weibliche Arbeiter einschließlich der Lehrlinge, der Arbeiter in Hilfs- und Nebenbetrieben, der Gelegenheits- und Saisonarbeiter.

Nicht erfaßt werden aufsichtsführende Kräfte (Vorarbeiter, Meister), Heimarbeiter, mithelfende Familienangehörige sowie wegen Krankheit, Urlaub oder aus sonstigen Gründen während des gesamten Erhebungszeitraumes abwesende Arbeiter.

Abgrenzung des Verdienstbegriffes: Die nachgewiesenen Bruttostundenverdienste enthalten Entgelte für Überstunden-, Nacht- und Sonntagsarbeit, Leistungsprämien, Schicht-, Band-, Gefahren-, Erschwernis- und Schmutzzulagen sowie Anwesenheits-, Regelmäßigkeits- und Dienstaltersprämien.

Nicht enthalten sind Urlaubsvergütungen, Gratifikationen und Gewinnbeteiligungen, ferner gesetzlich, tariflich oder freiwillig gezahltes Kindergeld, der Wert von Naturalleistungen sowie alle Beträge, die nicht Arbeitseinkommen, sondern Spesensersatz sind, wie Fahr-, Kleider- und Werkzeuggeld.

Steuern und Sozialversicherungsbeiträge sind noch nicht abgezogen.

Zusammensetzung der erfaßten Arbeitszeit: Es wird die Zahl der im Erhebungszeitraum von den erfaßten Arbeitern tatsächlich geleisteten Arbeitsstunden einschließlich geleisteter Mehrarbeitsstunden ermittelt. Dazu zählen auch bezahlte Ausfallzeiten im Sinne kurzfristiger Arbeitsbefreiungen.

Berechnungsmethode der nachgewiesenen Durchschnitte: Die Bruttostundenverdienste werden durch Division der Verdienstsommen durch die Gesamtzahl der ermittelten Arbeitsstunden errechnet. Durchschnitte für zusammengefaßte Wirtschaftszweige werden unter Berücksichtigung der Zahl der in den einzelnen Zweigen beschäftigten Arbeiter errechnet.

Quellenangabe: "Bulletin de Statistique", herausgegeben vom Institut National de Statistique, Brüssel.

Durchschnittliche Bruttostundenverdienste männlicher und weiblicher Arbeiter nach Wirtschaftszweigen

France

Wirtschaftszweig	Geschlecht	1953	1957	1958	1959	1960	1961	1962	1963	1964
		Oktober								April
Verarbeitende Industrie ¹⁾	mannl. alle	25,49 23,07	31,92 29,23	31,60 27,91	32,20 28,56	33,30 29,59	34,63 31,01	37,13 33,26	40,10 36,20	42,68 38,72
Nahrungsmittelindustrie Fleischverarbeitung ²⁾	mannl. alle	. .	26,63 25,95	25,69 24,44	26,56 26,03	25,60 25,02	27,83 27,01	31,70 31,07	34,02 32,78	37,69 36,55
Milchverwertung	mannl. weibl. alle	20,53 14,19 19,47	24,91 16,96 24,14	24,86 16,97 24,07	26,29 19,59 25,70	27,03 19,84 26,59	28,07 22,33 27,65	29,95 22,77 29,47	32,98 27,18 32,51	34,41 28,61 33,98
Obst- und Gemüseverarbeitung ³⁾	männl. alle	20,02 15,69	25,94 20,55	26,15 21,05	27,11 21,43	28,31 22,91	29,42 24,08	29,74 24,96	34,57 29,94	35,48 31,57
Sußwarenindustrie	mannl. weibl. alle	21,06 13,76 16,35	26,67 17,22 21,37	26,94 17,42 21,60	27,98 18,20 22,91	28,25 18,56 22,75	29,98 19,87 24,85	31,70 21,53 26,21	34,00 23,05 28,12	36,68 25,50 31,06
Margarineindustrie ⁴⁾	männl. weibl. alle	21,16 14,42 19,84	27,16 20,17 26,20	27,45 17,62 25,13	28,82 17,78 24,86	28,95 19,17 26,34	30,55 20,54 28,00	31,92 21,04 29,47	35,82 24,27 32,93	37,94 26,67 35,66
Getrankeindustrie ⁵⁾	mannl. alle	20,90 20,68	28,65 28,34	28,64 28,41	29,77 29,44	29,88 29,54	31,00 30,63	32,90 32,55	35,44 35,12	36,68 36,35
Tabakindustrie Zigarettenindustrie	mannl. weibl. alle	23,52 15,49 18,27	27,65 18,65 22,15	29,29 19,99 23,84	30,13 21,25 25,61	32,40 21,99 26,40	33,31 22,86 27,66	35,95 25,15 30,66	40,50 28,21 33,48	41,92 29,00 34,54
Zigarrenindustrie	mannl. weibl. alle	19,76 14,15 14,93	24,75 17,07 18,22	26,59 18,08 19,22	25,65 18,35 19,26	26,36 19,34 20,38	25,96 19,13 20,11	29,94 22,58 23,56	33,09 25,24 26,58	35,44 27,40 28,58
Textilindustrie Spinnerei, Weberei und Textilveredlung Wollindustrie	mannl. weibl. alle	22,47 16,10 19,23	26,79 19,26 22,71	27,40 20,58 23,32	28,46 21,26 24,41	29,60 22,04 25,49	31,46 23,17 27,23	31,80 24,39 27,69	35,50 27,37 31,25	37,80 29,65 33,56
Baumwollindustrie ⁶⁾	männl. weibl. alle	19,86 15,22 17,33	27,26 20,61 24,42	27,44 19,78 24,47	28,52 20,43 25,42	29,62 21,51 26,63	31,36 23,07 28,57	32,56 24,04 29,38	36,39 27,37 33,13	38,65 30,23 35,71
Bekleidungs- und Schuhindustrie Schuhindustrie ⁷⁾	mannl. weibl. alle	20,31 13,08 16,85	25,35 17,66 21,51	26,14 18,70 22,40	27,01 19,29 23,10	28,48 21,00 24,76	29,93 22,39 25,96	31,33 24,24 27,31	34,98 23,56 31,36	37,22 29,84 33,20

Anmerkungen siehe Seite 5

Belgien

Durchschnittliche Bruttostundenverdienste männlicher und weiblicher Arbeiter

nach Wirtschaftszweigen

France

Wirtschaftszweig	Ge- schlecht	1953	1957	1958	1959	1960	1961	1962	1963	1964	
		Oktober									April
Bekleidungsindustrie Oberbekleidungsindustrie ⁸⁾	mannl. weibl. alle	21,94 13,59 15,06	26,93 16,61 18,35	27,37 17,22 18,79	28,27 17,46 18,89	29,30 18,01 19,35	29,79 18,84 20,29	32,30 20,90 22,43	33,64 22,65 23,84	35,68 24,43 25,60	
Wäscheindustrie	männl. weibl. alle	20,90 12,05 12,39	25,63 15,65 16,10	24,88 16,05 16,28	24,42 16,18 16,55	27,15 17,00 17,53	29,48 18,68 19,17	31,71 20,67 21,20	34,65 22,63 23,31	37,73 24,67 25,25	
Holzindustrie (ohne Möbelindustrie) ⁹⁾	männl. alle	24,79 24,54	29,12 28,73	29,39 28,85	30,90 30,86	32,13 31,96	31,40 31,34	34,97 34,68	36,67 36,55	38,80 38,72	
Möbelindustrie	männl. alle	21,42 20,65	27,45 26,47	26,72 26,14	26,56 26,08	28,06 27,59	30,63 30,05	31,81 31,38	35,60 35,27	38,31 37,92	
Papierindustrie	männl. weibl. alle	23,16 15,61 21,62	30,95 20,62 29,10	31,39 22,03 29,89	32,13 21,30 29,35	35,12 22,96 32,57	36,39 24,05 34,26	39,41 25,97 37,13	42,46 27,75 39,85	46,59 30,38 43,96	
Druckgewerbe ¹⁰⁾	männl. weibl. alle	28,16 15,86 26,80	34,61 17,45 32,44	34,54 18,42 31,85	35,33 19,57 32,58	35,88 19,45 32,85	37,44 21,18 34,97	39,70 22,27 37,02	42,43 23,06 39,47	44,92 23,83 41,43	
Lederindustrie (ohne Schuhindustrie) Ledererzeugung	mannl. weibl. alle	21,37 15,13 21,03	25,33 17,69 24,04	25,53 17,99 24,21	26,99 19,79 25,81	27,61 20,34 26,68	29,65 21,58 28,32	30,95 24,37 29,97	35,07 27,63 33,81	37,04 29,42 35,98	
Lederverarbeitung	männl. weibl. alle	. . . . .	23,46 17,38 19,61	23,34 16,86 19,37	23,17 16,99 19,22	23,55 18,47 20,64	24,79 19,49 21,93	27,38 21,82 24,53	29,75 23,75 26,43	31,19 25,08 27,83
Gummiverarbeitung ¹¹⁾	mannl. weibl. alle	25,51 17,17 23,02	31,36 21,09 28,68	31,08 21,39 28,50	33,53 21,77 30,19	34,20 22,51 30,85	34,62 23,45 31,65	36,97 25,05 34,16	39,83 28,30 36,93	42,30 31,50 39,62	
Chemische Industrie Industrie der Grundchemikalien und Düngemittelindustrie Düngemittelindustrie	männl. alle	23,76 23,74	29,81 29,47	31,41 31,16	34,94 34,42	34,55 34,21	37,59 37,01	34,39 34,31	41,41 40,18	41,22 40,58	
Kunststoffherstellung	männl. alle	. . .	28,78 26,85	29,25 26,07	29,82 27,21	30,67 27,71	31,02 27,34	31,47 27,60	35,64 31,13	39,31 35,56	
Farbenindustrie	mannl. alle	. . .	26,45 24,93	27,36 25,62	28,47 26,47	30,12 27,81	31,12 28,87	33,28 30,93	36,36 34,14	40,27 37,88	
Sonstige chemische Industrie Pharmazeutische Industrie	mannl. alle	. . .	28,15 21,72	28,39 21,93	29,92 23,91	30,69 23,63	32,30 24,33	33,75 25,84	37,04 28,80	38,26 30,71	
Seifenindustrie	männl. alle	23,65 18,52	28,68 23,26	30,19 24,73	32,47 27,90	32,91 27,82	34,00 28,40	35,99 30,81	39,56 35,32	42,23 37,03	
Mineralölverarbeitung	männl. alle	. . .	44,31 43,95	45,56 45,14	47,06 46,70	48,63 48,29	51,35 51,02	53,97 53,33	57,76 57,25	61,78 61,39	
Verarbeitung von Steinen und Erden Zementindustrie ¹²⁾	mannl.	19,45	25,09	26,52	27,96	28,91	31,82	34,02	38,33	40,47	
Glasindustrie	männl. weibl. alle	22,72 11,95 18,45	28,44 15,09 23,12	28,61 15,94 23,97	29,99 16,57 26,10	31,43 18,14 27,43	32,45 18,00 28,84	33,91 20,54 30,33	35,67 23,33 32,46	38,50 24,19 34,77	
Keramische Industrie ¹³⁾	männl. weibl. alle	24,35 14,20 19,57	29,61 17,21 24,01	29,91 16,96 23,62	30,27 16,80 23,71	30,27 18,21 25,00	30,44 18,89 25,63	33,03 20,08 27,53	35,39 21,91 30,43	38,15 23,57 33,03	
EBM-Waren-Industrie	männl. weibl. alle	26,20 15,81 24,73	30,93 19,13 29,89	33,64 22,16 31,61	32,02 21,13 30,12	32,95 21,97 31,08	34,59 22,94 32,72	37,75 25,08 35,92	40,55 27,94 38,85	43,47 30,40 41,67	
Maschinenbau	männl. alle	. . .	31,63 31,28	32,67 32,36	32,74 32,46	33,92 33,66	35,06 34,92	37,87 37,70	40,57 40,42	43,90 43,73	
Elektrotechnische Industrie	mannl. weibl. alle	25,80 14,88 21,86	31,91 18,78 27,49	33,32 19,49 28,44	33,75 19,82 28,89	34,36 21,46 29,60	35,38 22,16 30,18	38,59 24,69 33,57	40,12 27,81 35,48	43,74 31,06 38,85	
Fahrzeugbau Schiffbau	mannl.	32,04	44,64	41,83	42,04	41,17	40,51	46,70	49,64	52,64	
Kraftfahrzeugbau	mannl. weibl. alle	39,21 22,56 38,94	40,54 25,81 40,26	41,61 27,20 41,27	38,64 24,70 38,25	40,37 25,52 39,79	40,74 27,73 40,25	45,42 33,50 44,90	48,70 35,39 48,35	51,38 39,12 51,01	
Fahrradbau	männl. weibl. alle	19,43 11,68 19,00	25,20 18,48 24,08	26,17 18,44 24,84	25,93 19,38 24,75	26,79 20,79 25,52	27,34 20,72 26,23	30,07 21,76 28,34	33,86 25,44 32,11	38,16 27,82 35,66	
Baugewerbe ¹⁴⁾	männl.	24,28	30,34	30,24	30,18	32,01	33,22	36,46	39,27	41,60	

1) Durchschnitt aus den nachfolgend angeführten und einigen anderen Zweigen der verarbeitenden Industrie; 1953 einschl. Steinkohlenbergbau und Baugewerbe. - 2) 1953 nur Konservenherstellung. - 3) Konservenherstellung. - 4) Ab 1958 einschl. Herstellung sonstiger Nahrungsmittel. - 5) Brauereien und Mälzereien. - 6) Einschl. Kunstseidenwebereien. - 7) 1953 nur Herrenschuhe; ab 1958 Herren- und Damenschuhe. - 8) 1953 nur Herrenoberbekleidung. - 9) Tischlereien. - 10) Nur Buch- und Zeitungsdruck. - 11) 1953 nur Reifenherstellung. - 12) Betonsteinindustrie. - 13) Steingut- und Porzellanwarenherstellung. - 14) Hochbau.

Dänemark

Vorbemerkung

Erhebungsträger: Erhebungsträger ist die Danische Arbeitgebervereinigung in Zusammenarbeit mit dem statistische Department, Kopenhagen.

Periodizität der Erhebungen: Die Erhebungen werden vierteljährlich durchgeführt.

Erhebungsgebiet: Die Verdienststatistik erstreckt sich über das gesamte Land. Es werden Angaben für das gesamte Land, Kopenhagen und die Provinz nachgewiesen.

Erfasste Wirtschaftszweige: Es werden einzelne Zweige der verarbeitenden Industrie (einschließlich Handwerksbetriebe), Baugewerbe, Verkehr und Nachrichtenübermittlung sowie Dienstleistungen erfaßt.

Erfasste Betriebe: Es werden alle Betriebe mit 5 und mehr Beschäftigten erfaßt, sofern die Betriebsinhaber der Danischen Arbeitgebervereinigung angehören.

Erfasster Personenkreis und erfasste Arbeitergruppen: Die nachgewiesenen Bruttostundenverdienste gelten für erwachsene männliche und weibliche Arbeiter (ohne Vorarbeiter) im Alter von 18 Jahren und darüber, wobei nach Facharbeitern (faglaerte) und Hilfsarbeitern (ufaglaerte) in einzelnen Berufen unterschieden wird. Im 2. Vierteljahr 1964 wurden 118 278 Arbeiter erfaßt.

Abgrenzung des Verdienstbegriffes: In den nach Wirtschaftszweigen nachgewiesenen Bruttostundenverdiensten sind Teuerungszulagen, Entgelte für Überstunden-, Nacht-, Sonn- und Feiertagsarbeit, Gefahren-, Härte- und Schmutzzulagen u.dgl. enthalten, nicht jedoch Urlaubsgelder.

Die für die Berufe nachgewiesenen Bruttostundenverdienste (gemessnittelige timefortjeneste) enthalten Teuerungszulagen, Urlaubsgelder und sonstige bare Zulagen und Zuschüsse sowie den Wert von Naturalleistungen, nicht jedoch Entgelte für Überstundenarbeit.

Steuern und Sozialversicherungsbeiträge der Arbeiter sind noch nicht abgezogen.

Zusammensetzung der erfaßten Arbeitszeit: Es wird die Zahl der im Berichtszeitraum von den erfaßten Arbeitern geleisteten Arbeitsstunden einschließlich geleisteter Mehrarbeitsstunden ermittelt.

Berechnungsmethode der nachgewiesenen Durchschnitte: Die nach Berufen ausgewiesenen Bruttostundenverdienste werden durch Division der Verdienstsommen durch die Gesamtzahl der geleisteten Arbeitsstunden ausschließlich der Mehrarbeitsstunden ermittelt. Die Jahresdurchschnitte werden aus den Vierteljahresangaben errechnet. Gesamtdurchschnitte für die erfaßten Berufe und Wirtschaftszweige werden unter Berücksichtigung der Zahl der in den einzelnen Berufen und Zweigen erfaßten Arbeiter errechnet. Die nach Wirtschaftszweigen nachgewiesenen Bruttostundenverdienste werden durch Division der Verdienstsommen durch die Gesamtzahl der geleisteten Arbeitsstunden einschließlich geleisteter Mehrarbeitsstunden errechnet.

Quellenangabe: "Statistisk Arbog" und "Statistiske Efterretninger", herausgegeben vom Statistiske Departement, Kopenhagen.

Durchschnittliche Bruttostundenverdienste erwachsener männlicher und weiblicher Arbeiter nach Wirtschaftszweigen

Wirtschaftszweig	Geschlecht	Kronen								
		1951	1953	1957	1958	1959	1960	1961	1962	1963
		3. Vierteljahr								
Verarbeitende Industrie ¹⁾	mannl.	3,80	4,18	5,13	5,33	5,75	6,18	6,99	7,63	8,21
	weibl.	2,47	2,70	3,42	3,55	3,85	4,11	4,67	5,11	5,64
Nahrungsmittelindustrie	mannl.	3,45	3,75	4,68	4,89	5,24	5,61	6,44	6,76	7,25
	weibl.	2,17	2,39	3,13	3,28	3,56	3,82	4,51	4,82	5,39
Getrankeindustrie	mannl.	3,59	4,01	5,03	5,25	5,77	6,20	7,24	7,54	8,00
	weibl.	2,55	3,00	3,99	4,18	4,66	5,08	5,97	6,22	6,65
Tabakindustrie	mannl.	3,67	4,12	4,96	5,01	5,54	6,02	6,64	7,31	7,61
	weibl.	2,81	3,04	3,77	3,84	4,18	4,45	4,87	5,37	5,77
Textilindustrie	mannl.	3,59	3,92	4,71	4,89	5,20	5,51	6,18	6,65	7,18
	weibl.	2,47	2,71	3,41	3,53	3,73	3,95	4,47	4,94	5,27
Bekleidungs- und Schuhindustrie	mannl.	4,00	4,27	5,05	5,23	5,81	6,06	6,77	7,38	7,82
	weibl.	2,52	2,71	3,35	3,44	3,81	4,00	4,54	5,07	5,49
Holzindustrie (ohne Möbelindustrie) ²⁾	mannl.	3,39	4,00	4,84	4,94	5,58	5,96	6,63	7,28	7,77
	weibl.	2,19	2,64	3,06	3,12	3,45	3,75	4,19	4,55	5,38
Möbelindustrie	mannl.	3,65	4,01	4,83	4,92	5,55	5,96	6,66	7,32	7,92
	weibl.	2,87	2,84	3,45	3,59	3,98	4,23	4,65	4,92	5,68
Papierindustrie	mannl.	3,49	3,83	4,77	4,95	5,45	5,77	6,67	7,04	7,45
	weibl.	2,29	2,59	3,32	3,44	3,80	4,02	4,65	5,00	5,61
Druck- und Vervielfältigungsgewerbe, Verlagswesen	mannl.	4,31	4,78	6,25	6,51	7,22	7,69	8,71	9,32	10,06
	weibl.	2,47	2,72	3,60	3,75	4,26	4,49	5,07	5,52	6,11
Lederindustrie (ohne Schuhindustrie)	mannl.	4,03	4,34	5,17	5,33	5,95	6,11	6,78	7,35	7,93
	weibl.	2,67	2,83	3,51	3,54	3,86	4,02	4,45	4,85	5,27
Gummiverarbeitung	mannl.	4,01	4,30	4,96	5,26	5,55	5,91	6,60	7,21	7,70
	weibl.	2,41	2,57	3,10	3,29	3,50	3,78	4,27	4,77	5,28
Chemische Industrie	mannl.	3,50	3,79	4,64	4,82	5,17	5,56	6,50	6,87	7,36
	weibl.	2,20	2,40	3,19	3,35	3,57	3,80	4,40	4,70	5,24
Mineralöl- und Kohlenverarbeitung	mannl.	3,50	3,83	4,53	4,65	5,00	5,20	6,21	6,54	7,29
	weibl.	.	2,42	3,53	3,45	4,00	4,02	4,41	4,89	.
Verarbeitung von Steinen und Erden	mannl.	3,50	3,82	4,66	4,83	5,29	5,54	6,51	6,97	7,46
	weibl.	2,36	2,72	3,61	3,80	4,05	4,30	4,33	5,35	5,97
Eisen- und Metallerzeugung ³⁾	mannl.	3,95	4,33	5,20	5,43	5,79	6,32	7,11	7,85	8,40
	weibl.	2,49	2,71	3,46	3,62	3,86	4,19	4,69	5,25	5,79
Fahrzeugbau	mannl.	.	.	5,47	5,70	6,08	6,42	7,14	7,98	8,63
	weibl.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Baugewerbe	mannl.	4,00	4,34	5,25	5,41	6,02	6,46	7,38	8,05	8,59
	weibl.	.	.	.	.	.	.	.	.	.

1) Durchschnitt aus den nachfolgend angeführten und einigen anderen Zweigen der verarbeitenden Industrie. - 2) Bis 1953 einschl. Möbelindustrie. - 3) Einschließlich EBM-Warenindustrie, Maschinenbau und elektrotechnischer Industrie; bis 1953 einschl. Fahrzeugbau.

Dänemark

Durchschnittliche Bruttostundenverdienste erwachsener männlicher und weiblicher Arbeiter
nach Berufen und Arbeitergruppen in Kopenhagen

Kronen

Beruf und Arbeitergruppe	Geschlecht	1950	1953	1958	1960	1961	1962	1963	1964	
		Durchschnitt							1. Vj.	2. Vj.
Gesamtdurchschnitt ¹⁾		3,09	4,09	5,31	6,08	6,82	7,52	8,12	8,48	8,87
Facharbeiter	männl.	3,70	4,85	6,28	7,33	8,17	9,04	9,75	10,17	10,61
Hilfsarbeiter	männl.	3,09	4,10	5,21	5,92	6,68	7,33	7,86	8,18	8,56
Arbeiter	männl.	3,34	4,41	5,65	6,47	7,25	7,98	8,59	8,96	9,33
Arbeiter	weibl.	2,20	2,88	3,82	4,35	4,88	5,40	5,97	6,33	6,76
Textilhilfsarbeiter	männl.	3,37	4,43	5,77	6,50	7,23	7,90	8,41	8,71	9,32
Textilarbeiter	weibl.	2,32	3,05	3,98	4,44	4,98	5,54	6,10	6,46	6,97
Schneider	männl.	3,82	4,64	5,59	6,39	7,12	8,18	8,99	9,41	10,08
Zuschneider	weibl.	2,67	3,33	4,05	4,59	5,09	5,72	6,38	6,73	7,39
Näher	weibl.	2,47	3,04	3,87	4,48	5,11	5,81	6,44	6,84	7,48
Schuhmacher	männl.	3,92	4,89	6,27	7,32	8,11	8,82	9,45	9,94	10,50
Sattler	männl.	4,05	4,88	6,11	7,22	8,13	9,14	9,96	10,58	11,10
Lederwaren-Facharbeiter	männl.	4,03	4,92	5,82	6,75	7,36	7,88	8,40	8,82	9,14
Lederwaren-Hilfsarbeiter	männl.	3,54	4,25	5,32	6,46	6,96	7,79	8,23	8,43	8,86
Lederwarenarbeiter	weibl.	2,55	3,11	3,92	4,49	5,02	5,47	6,09	6,43	6,84
Schmiede	männl.	4,12	5,28	6,90	7,90	8,78	9,71	10,45	10,80	11,23
Formen	männl.	4,32	5,63	7,26	8,08	8,93	9,96	10,81	11,17	11,48
Kupferschmiede	männl.	4,30	5,53	7,45	8,17	8,72	9,52	10,27	10,55	10,89
Metallhilfsarbeiter	männl.	3,33	4,33	5,70	6,50	7,20	7,99	8,61	8,94	9,30
Metallarbeiter	weibl.	2,34	3,04	4,14	4,75	5,25	5,86	6,48	6,80	7,16
Installateure	männl.	4,22	5,32	7,01	8,27	9,21	10,25	10,97	11,39	11,86
Elektroinstallateure	männl.	4,05	5,08	6,73	8,08	9,10	10,19	11,09	11,59	12,28
Zimmerer	männl.	4,51	5,81	7,55	9,21	10,15	11,34	12,38	13,03	13,48
Bautischler	männl.	4,22	5,41	6,81	8,59	9,59	10,80	11,56	12,21	12,88
Schiffszimmerer	männl.	4,10	5,39	7,10	7,84	8,59	9,68	10,33	10,41	10,78
Schiffetischler	männl.	3,96	5,18	6,90	7,81	8,57	9,50	10,33	10,71	10,92
Möbeltischler	männl.	3,84	4,88	6,19	7,44	8,25	9,17	9,95	10,36	10,95
Modelltischler	männl.	3,98	5,17	6,59	7,49	8,21	9,06	9,75	10,11	10,49
Hilfsarbeiter in der Holzindustrie	männl.	3,01	3,89	4,72	5,63	6,33	6,92	7,52	7,86	8,36
Stellmacher	männl.	4,29	5,35	6,54	7,80	8,66	9,71	10,64	.	.
Maler	männl.	4,12	5,13	6,68	8,01	8,86	9,76	10,50	10,94	11,28
Maurer	männl.	5,10	6,49	7,82	9,66	10,65	12,07	12,94	13,17	13,56
Bauhilfsarbeiter	männl.	4,37	5,56	6,75	8,36	9,31	10,59	11,34	11,57	12,00
Glaser	männl.	3,48	4,60	5,92	6,89	7,65	8,48	8,99	9,31	10,44
Schriftsetzer	männl.	4,13	5,57	7,81	9,00	10,01	10,97	11,91	12,40	13,23
Druckerei-Hilfsarbeiter	männl.	3,64	4,83	6,90	7,90	8,87	9,76	10,63	11,14	11,79
Druckereiarbeiter	weibl.	2,36	3,14	4,62	5,47	6,18	6,87	7,60	8,00	8,77
Buchbinder	männl.	3,93	5,07	6,75	8,26	9,07	10,08	11,04	11,67	12,37
Buchbindereiarbeiter	weibl.	2,40	3,10	4,22	5,10	5,63	6,27	6,97	7,43	8,05
Facharbeiter in der Glasindustrie	männl.	4,04	5,34	6,95	8,07	9,08	10,05	10,65	11,19	11,53
Hilfsarbeiter in der Glasindustrie	männl.	3,27	4,23	5,31	6,43	7,44	8,04	8,47	8,78	9,35
Arbeiter in der Glasindustrie	weibl.	2,23	2,71	3,69	4,16	4,69	5,33	5,96	6,52	7,05
Keramformer	männl.	3,82	4,89	6,78	8,05	8,68	9,42	10,28	10,86	11,42
Hilfsarbeiter in der keramischen Industrie	männl.	3,55	4,62	6,06	6,99	7,63	8,33	9,17	9,60	9,98
Arbeiter in der keramischen Industrie	weibl.	2,45	3,45	4,97	5,63	6,17	6,79	7,55	8,18	8,69
Müller	männl.	3,21	4,09	5,54	6,11	7,04	7,43	8,11	8,33	8,99
Mühlen-Hilfsarbeiter	männl.	3,03	3,81	5,08	5,60	6,25	6,79	7,28	7,53	7,83
Bäckerei-Hilfsarbeiter	männl.	2,94	3,75	4,81	5,52	6,47	6,64	7,17	7,32	7,74
Bäckereiarbeiter	weibl.	2,01	2,59	3,57	4,05	4,63	4,92	5,33	5,55	5,99
Hilfsarbeiter in der Süßwarenindustrie	männl.	3,01	3,90	4,91	5,63	6,51	7,12	7,57	8,05	8,49
Arbeiter in der Süßwarenindustrie	weibl.	1,97	2,56	3,50	4,05	4,90	5,46	6,11	6,52	6,99
Brauerei-Hilfsarbeiter	männl.	3,12	4,26	5,56	6,38	7,36	8,08	8,52	8,82	9,51
Brauereiarbeiter	weibl.	2,24	3,35	4,70	5,48	6,39	7,08	7,51	7,81	8,48
Schlachter	männl.	3,43	4,60	6,35	7,36	8,16	8,94	9,34	9,74	10,42
Schlachtere-Hilfsarbeiter	männl.	3,36	4,24	5,72	6,51	7,29	7,99	8,54	8,91	9,56
Hilfsarbeiter in der Farbenindustrie	männl.	3,39	4,40	5,91	6,83	7,64	8,26	8,87	9,13	9,60
Arbeiter in der Farbenindustrie	weibl.	2,12	2,75	3,94	4,48	5,07	5,60	6,27	6,54	6,96
Hilfsarbeiter in der Seifenindustrie	männl.	3,14	4,04	5,02	5,73	6,59	7,19	7,80	8,24	8,75
Arbeiter in der Seifenindustrie	weibl.	2,12	2,83	3,86	4,31	4,74	5,27	5,84	6,43	6,75
Hilfsarbeiter in der Zuckerindustrie	männl.	3,25	4,16	5,25	6,13	7,04	7,90	8,56	8,86	9,56
Arbeiter in der Zuckerindustrie	weibl.	2,01	2,60	3,59	4,23	4,96	5,65	6,25	6,67	7,27
Zigarrenmacher, Facharbeiter	männl.	3,29	4,04	5,57	6,37	7,18	7,70	8,19	8,75	8,64
Zigarrenmacher, Hilfsarbeiter	weibl.	2,68	3,30	4,22	4,83	5,38	6,09	6,55	6,99	7,32
Gerber	männl.	4,01	4,95	6,25	7,02	7,67	8,22	9,33	9,84	10,22
Gerberei-Hilfsarbeiter	männl.	3,80	4,80	6,09	6,97	7,71	8,50	9,26	9,44	10,04
Gerbereiarbeiter	weibl.	2,40	3,28	4,32	4,72	5,37	5,88	6,27	6,95	7,52
Papierverarbeiter, Hilfsarbeiter	männl.	3,45	4,41	5,56	6,62	7,48	8,27	8,90	9,70	10,49
Papierverarbeiter	weibl.	2,20	2,90	3,92	4,57	5,25	5,84	6,45	7,01	7,79
Stauer	männl.	3,78	4,51	5,64	6,35	7,10	7,74	8,41	8,68	9,14
Lagerhilfsarbeiter	männl.	2,96	3,82	4,91	5,68	6,48	7,14	7,62	7,93	8,54

1) Landesdurchschnitt, errechnet aus Angaben für einzelne Berufe in der verarbeitenden Industrie, im Baugewerbe, im Verkehr und in Dienstleistungen.

Finnland

Vorbemerkung

Erhebungsträger: Erhebungsträger sind die Arbeitgeberverbände.

Periodizität der Erhebungen: Die Erhebungen werden vierteljährlich, in der Textilindustrie z.T. halbjährlich durchgeführt. Der Berichtszeitraum ist in den einzelnen Industrien verschieden. Es werden Lohnsummen für zwei Wochen, für den zweiten Monat im Kalendervierteljahr oder für das ganze Kalendervierteljahr erfragt.

Erhebungsgebiet: Die Verdienststatistik erstreckt sich über das gesamte Land.

Erfasste Wirtschaftszweige: Es werden der Bergbau, einzelne Zweige der verarbeitenden Industrie, das Baugewerbe sowie die Energiewirtschaft erfaßt.

Erfasste Betriebe: Es werden die Betriebe aller verbandsangehörigen Arbeitgeber erfaßt.

Erfaster Personenkreis: Die nachgewiesenen Angaben gelten für erwachsene männliche und weibliche Arbeiter (ohne Vorarbeiter) im Alter von 18 Jahren und darüber. Im 3. Vierteljahr 1964 wurden etwa 188 647 Arbeiter erfaßt. Nicht erfaßt werden Arbeiter, die infolge Urlaub, Krankheit oder Streik abwesend waren.

Abgrenzung des Verdienstbegriffes: Die nachgewiesenen durchschnittlichen Bruttostundenverdienste enthalten Entgelte für Überstunden-, Nacht-, Sonn- und Feiertagsarbeit, Leistungsprämien und andere bare Zulagen sowie den Wert von Naturalleistungen.

Nicht einbezogen sind Urlaubs- und Krankengelder.

Steuern und Sozialversicherungsbeiträge sind noch nicht abgezogen.

Zusammensetzung der erfaßten Arbeitszeit: Es wird die Zahl der im Berichtszeitraum von den erfaßten Arbeitern geleisteten Arbeitsstunden einschließlich geleisteter Mehrarbeitsstunden ermittelt.

Berechnungsmethode der nachgewiesenen Durchschnitte: Die Bruttostundenverdienste werden durch Division der Verdienstsommen durch die Gesamtzahl der geleisteten Arbeitsstunden errechnet. Durchschnitte für zusammengefaßte Wirtschaftszweige werden unter Berücksichtigung der Zahl der in diesen Wirtschaftszweigen Beschäftigten errechnet.

Jahresdurchschnitte werden als ungewogenes arithmetisches Mittel aus den Vierteljahresangaben errechnet.

Quellenangabe: "Sosiaalinen Aikakauskirja" (Social Tidskrift), herausgegeben vom Sosiaaliministerion, Helsinki.

Durchschnittliche Bruttostundenverdienste erwachsener männlicher und weiblicher Arbeiter nach Wirtschaftszweigen

Finnmark

Wirtschaftszweig	Geschlecht	1950	1953	1958	1961	1962	1963 ¹⁾	1964		
		Durchschnitt						1. Vj.	2. Vj.	3. Vj.
Bergbau, Gewinnung von Steinen und Erden Erzbergbau	mannl.	113	155	234	280	296	3,14	3,44	3,57	3,50
Verarbeitende Industrie ²⁾	mannl.	117	164	217	262	277	2,94	3,18	3,33	3,33
	weibl.	76	112	147	173	182	1,96	2,16	2,24	2,25
Nahrungsmittelindustrie Nährmittelindustrie	mannl.	.	145	197	244	264	2,79	3,14	3,24	3,30
	weibl.	.	103	141	168	179	1,98	2,16	2,28	2,39
Zuckerindustrie ³⁾	mannl.	99	153	220	272	290	3,02	3,24	3,38	3,35
	weibl.	72	109	148	175	186	2,02	2,23	2,33	2,44
Getränkeindustrie ⁴⁾	mannl.	.	153	203	234	253	2,81	2,95	3,21	3,11
	weibl.	.	103	141	161	173	1,94	2,08	2,26	2,20
Tabakindustrie	mannl.	.	145	208	256	273	2,87	3,14	3,25	3,40
	weibl.	.	106	153	183	195	2,07	2,33	2,36	2,42
Textilindustrie	mannl.	90	151	192	231	244	2,61	2,89	2,93	2,90
	weibl.	70	113	144	167	174	1,86	2,08	2,09	2,90
Spinnerei, Weberei und Textilveredlung Wollindustrie	mannl.	89	145	185	220	231	2,47	2,75	2,80	2,76
	weibl.	71	112	142	165	169	1,84	2,05	2,09	2,07
Baumwollindustrie	mannl.	90	150	189	225	237	2,53	2,82	2,85	2,82
	weibl.	67	105	138	158	166	1,75	1,98	1,99	1,99
Wirkerei und Strickerei Trikotagen- und Strumpffabrikation	mannl.	.	166	210	259	275	2,93	3,22	3,26	3,20
	weibl.	.	124	155	179	188	2,00	2,21	2,19	2,20

Anmerkungen siehe Seite 9

Finnland
Durchschnittliche Bruttostundenverdienste erwachsener männlicher und weiblicher Arbeiter
nach Wirtschaftszweigen
Finnmark

Wirtschaftszweig	Geschlecht	1950	1953	1958	1961	1962	1963 ¹⁾	1964		
		Durchschnitt						1.Vj.	2.Vj.	3.Vj.
Bekleidungs- und Schuhindustrie Bekleidungsindustrie	männl.	.	151	199	232	248	2,70	2,89	3,12	3,05
	weibl.	.	111	144	168	177	1,87	2,05	2,11	2,10
Holsindustrie (ohne Möbelindustrie)	männl.	109	153	196	242	256	2,73	2,97	3,03	3,10
	weibl.	77	108	142	170	181	1,97	2,19	2,21	2,22
Sägewerke	männl.	110	155	203	251	267	2,83	3,07	3,17	3,27
	weibl.	76	105	143	170	180	1,95	2,18	2,24	2,22
Holsverarbeitung ⁵⁾	männl.	102	142	183	225	241	2,61	2,87	2,87	2,90
	weibl.	79	110	144	173	184	2,01	2,23	2,23	2,25
Möbelindustrie	männl.	.	142	190	234	248	2,62	2,79	2,95	2,99
	weibl.	.	101	142	166	175	1,86	2,03	2,13	2,14
Papierindustrie ⁶⁾	männl.	117	168	222	271	284	3,03	3,29	3,47	3,50
	weibl.	74	114	153	185	195	2,15	2,41	2,53	2,59
Zellstoffherstellung	männl.	120	166	224	275	289	3,07	3,39	3,56	3,60
	weibl.	88	122	161	195	203	2,23	2,51	2,65	2,66
Papierverarbeitung	männl.	.	161	221	274	285	3,11	3,43	3,58	3,65
	weibl.	.	117	158	193	203	2,25	2,51	2,64	2,73
Druck- und Vervielfältigungsgewerbe, Verlagswesen	männl.	.	173	247	291	308	3,37	3,41	3,84	3,74
	weibl.	.	122	173	201	211	2,30	2,34	2,61	2,54
Lederindustrie ⁷⁾	männl.	103	146	190	227	241	2,54	2,77	2,86	2,88
	weibl.	82	107	144	167	177	1,89	2,07	2,13	2,16
Chemische Industrie	männl.	.	168	223	269	284	3,05	3,34	3,62	3,45
	weibl.	.	108	146	171	182	1,97	2,21	2,35	2,24
Verarbeitung von Steinen und Erden Zementindustrie ⁸⁾	männl.	125	168	217	263	279	2,95	3,16	3,38	3,32
	weibl.	67	99	134	155	163	1,77	2,02	2,07	2,09
Glasindustrie	männl.	110	165	220	270	290	3,08	3,35	3,44	3,42
	weibl.	67	99	134	155	163	1,77	2,02	2,07	2,09
Keramische Industrie	männl.	136	183	236	282	301	3,22	3,50	3,71	3,67
	weibl.	92	123	163	194	206	2,19	2,39	2,51	2,52
Metallindustrie ⁹⁾	männl.	121	172	226	270	285	2,99	3,23	3,35	3,35
	weibl.	86	116	152	179	188	1,99	2,18	2,26	2,27
Eisen- und Metallerzeugung Eisenschaffende Industrie	männl.	120	163	218	271	286	3,02	3,29	3,35	3,40
	weibl.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
NE-Metallindustrie	männl.	119	163	221	263	276	2,94	3,14	3,40	3,23
	weibl.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ERM-Waren-Industrie	männl.	.	169	220	261	277	2,96	3,20	3,30	3,30
	weibl.	.	128	163	189	200	2,13	2,33	2,42	2,43
Maschinenbau	männl.	128	176	230	275	289	3,02	3,26	3,38	3,39
	weibl.	88	108	146	173	181	1,90	2,09	2,16	2,17
Elektrotechnische Industrie	männl.	.	158	204	246	265	2,82	3,04	3,13	3,10
	weibl.	.	119	151	179	191	2,03	2,24	2,31	2,31
Fahrzeugbau ¹⁰⁾	männl.	.	167	224	266	286	3,01	3,27	3,41	3,37
	weibl.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Baugewerbe ¹¹⁾	männl.	.	.	246	318	342	3,64	3,75	4,01	4,03
	weibl.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Energiewirtschaft ¹²⁾	männl.	.	152	213	244	254	2,78	2,96	3,24	3,13
	weibl.	.	.	.	.	.	.	.	.	.

1) Ab 1963 neue Finnmark. - 2) Durchschnitt aus Bergbau, den nachfolgend angeführten und einigen anderen Zweigen der verarbeitenden Industrie sowie der Energiewirtschaft. - 3) Ab 1953 einschl. SWwarenindustrie. - 4) Brauereien und Herstellung von Erfrischungsgetränken. - 5) Furnierherstellung. - 6) Einschl. Zellstoffherstellung. - 7) Einschl. Schuhindustrie und Gummiverarbeitung; 1950 nur Gummiverarbeitung. - 8) 1950 nur Fensterglasherstellung. - 9) Durchschnitt aus eisenschaffender Industrie, ERM-Waren-Industrie, Maschinenbau, elektrotechnischer Industrie und Schiffbau. - 10) Kraftfahrzeugreparatur. - 11) Hochbau. - 12) Elektrizitätserzeugung.

Frankreich

Vorbemerkung

Erhebungsträger: Erhebungsträger ist das Ministère du Travail, Paris.

Periodizität der Erhebungen: Die Erhebungen werden halbjährlich durchgeführt. Berichtszeitraum ist die letzte volle und normale Lohnzahlungsperiode (ohne Fest- und Feiertage) in den Monaten März und September. Die hier nachgewiesenen Durchschnittsverdienste gelten für den Monat September.

Erhebungsgebiet: Die Verdienststatistik erstreckt sich über das gesamte Land.

Erfasste Wirtschaftszweige: Es werden der Bergbau, einzelne Zweige der verarbeitenden Industrie und das Baugewerbe (einschließlich öffentlicher Arbeiten) erfaßt.

Erfasste Betriebe: Die Erhebungen erstrecken sich auf alle Betriebe mit 50 und mehr Beschäftigten sowie auf eine repräsentative Auswahl von Betrieben mit 10 bis 49 Beschäftigten.

Erfasster Personenkreis: Die nachgewiesenen Angaben gelten für männliche und weibliche Arbeiter einschließlich der Heimarbeiter, der Arbeiter in Hilfs- und Nebenbetrieben, der Gelegenheits- und Saisonarbeiter.

Nicht erfaßt werden Werkmeister, Vorarbeiter, mitarbeitende Familienangehörige, Lehrlinge (die bis 1957 einbegriffen sind) sowie wegen Krankheit, Urlaub oder aus sonstigen Gründen während des gesamten Erhebungszeitraums abwesende Arbeiter.

Abgrenzung des Verdienstbegriffes: Die nachgewiesenen durchschnittlichen Bruttostundenverdienste enthalten Entgelte für Überstunden-, Nacht- und Sonntagsarbeit, Leistungsprämien, Schicht-, Gefahren-, Erschwernis- und Schmutzzulagen, Anwesenheits-, Regelmäßigkeits- und Dienstaltersprämien, ferner tariflich oder freiwillig gezahltes Kindergeld sowie Lohnfortzahlungen bei kurzfristigen Arbeitsversäumnissen infolge Krankheit, Unfall oder aus persönlichen Gründen.

Nicht enthalten sind Urlaubsvergütungen, Gratifikationen und Gewinnbeteiligungen, gesetzliches Kindergeld, der Wert von Naturalleistungen sowie alle Beträge, die nicht Arbeitseinkommen sondern Spesenersatz sind, wie Fahr-, Kleider- und Werkzeuggeld.

Steuern und Sozialversicherungsbeiträge sind noch nicht abgezogen.

Zusammensetzung der erfaßten Arbeitszeit: Es wird die Zahl der im Erhebungszeitraum von den erfaßten Arbeitern tatsächlich geleisteten Arbeitsstunden einschließlich geleisteter Mehrarbeitsstunden ermittelt. Dazu zählen auch bezahlte Ausfallzeiten im Sinne kurzfristiger Arbeitsbefreiungen.

Berechnungsmethode der nachgewiesenen Durchschnitte: Die Bruttostundenverdienste werden durch Division der Verdienstsommen durch die Gesamtzahl der ermittelten Arbeitsstunden errechnet. Durchschnitte für zusammengefaßte Wirtschaftszweige werden unter Berücksichtigung der Zahl der in den einzelnen Wirtschaftszweigen beschäftigten Arbeiter errechnet.

Quellenangabe: "Sozialstatistik", herausgegeben vom Statistischen Amt der Europäischen Gemeinschaften, Luxemburg.

Durchschnittliche Bruttostundenverdienste der Arbeiter nach Wirtschaftszweigen

		France									
Wirtschaftszweig	Ge- schlecht	1955	1956	1957	1958	1959	1960	1961	1962	1963	
		September									
Gesamtdurchschnitt ¹⁾	mannl. alle	1,42	1,84	2,13 2,02	2,38 2,25	2,51 2,39	2,75 2,59	2,96 2,80	3,21 3,03	3,47 3,29	
Verarbeitende Industrie											
Nahrungsmittelindustrie	mannl. alle	1,28	1,68	1,97 1,83	2,20 2,07	2,32 2,18	2,59 2,42	2,74 2,55	2,95 2,75	3,20 3,03	
Textilindustrie	mannl. alle	1,24	1,57	1,83 1,71	2,00 1,87	2,14 1,99	2,33 2,16	2,50 2,32	2,74 2,54	2,95 2,74	
Bekleidungsindustrie	mannl. alle	1,17	1,46	2,02 1,64	2,25 1,81	2,42 1,94	2,58 2,04	2,75 2,21	2,97 2,38	3,31 2,64	
Holzindustrie ²⁾	mannl. alle	1,26	1,64	1,84 1,83	2,07 2,06	2,17 2,14	2,35 2,30	2,50 2,45	2,78 2,70	3,04 2,96	
Papierindustrie	mannl. alle	1,37	1,79	2,05 1,94	2,34 2,20	2,48 2,36	2,70 2,53	2,96 2,80	3,24 2,99	3,37 3,20	
Druck- und Vervielfältigungsgewerbe	mannl. alle	1,88	2,37	2,90 2,62	3,50 3,17	3,84 3,59	4,21 3,80	4,44 4,09	4,68 4,33	5,24 4,72	
Lederindustrie	mannl. alle	1,21	1,56	1,84 1,72	2,07 1,96	2,18 2,06	2,35 2,20	2,53 2,32	2,68 2,47	2,97 2,76	
Chemische Industrie ³⁾	mannl. alle	1,56	2,08	2,36 2,26	2,65 2,50	2,80 2,65	3,15 2,97	3,37 3,17	3,55 3,38	3,84 3,67	
Verarbeitung von Steinen und Erden ⁴⁾	mannl. alle	1,34	1,85	2,10 2,02	2,38 2,29	2,52 2,41	2,75 2,65	3,00 2,89	3,24 3,14	3,48 3,40	
Maschinenbau ⁵⁾	mannl. alle	1,61	2,08	2,32 2,28	2,57 2,51	2,70 2,65	2,98 2,90	3,20 3,13	3,46 3,37	3,69 3,63	
Sonstige verarbeitende Industrie	mannl. alle	1,34	1,71	2,18 1,90	2,44 2,14	2,58 2,24	2,81 2,46	2,94 2,61	3,25 2,85	3,53 3,10	
Baugewerbe ⁶⁾	alle	1,38	1,81	2,01	2,25	2,37	2,54	2,75	3,04	3,33	

1) Durchschnitt aus einzelnen Zweigen des Bergbaus und der verarbeitenden Industrie sowie dem Baugewerbe. - 2) Einschl. Möbelindustrie. - 3) Einschl. Gummiverarbeitung. - 4) Glaswaren, Keramik und Baumaterialien. - 5) Einschl. elektrotechnischer Industrie. - 6) Einschl. öffentlicher Arbeiten.

Frankreich

Durchschnittliche Wochenarbeitsstunden erwachsener Arbeitnehmer *)
nach Arbeitnehmergruppen und Wirtschaftszweigen

Wirtschaftszweig	1950	1953	1958	1960	1961	1962	1963	1964		
	1. Oktober							1. Jan.	1. April	1. Juli
Arbeiter										
Gesamtdurchschnitt ¹⁾	45,8	45,6	46,2	46,8	46,9	47,1	47,3	46,5	46,6	47,2
Verarbeitende Industrie ²⁾	45,6	45,2	45,1	45,9	46,1	46,3	46,5	46,4	46,0	46,3
Nahrungsmittelindustrie	46,6	45,7	46,6	47,6	48,2	47,9	48,3	47,9	46,5	47,7
Textilindustrie	43,3	42,4	41,2	43,6	43,5	43,8	44,6	44,5	44,1	43,7
Bekleidungsindustrie	41,4	40,9	40,4	42,0	42,0	42,0	42,5	42,6	42,1	42,3
Holzindustrie ³⁾	45,9	45,9	46,8	47,1	47,6	48,1	48,5	48,1	48,0	48,5
Papierindustrie	45,3	45,0	45,9	46,7	47,0	47,0	47,3	47,0	46,9	47,1
Druckgewerbe	42,2	42,3	43,2	43,8	44,1	44,4	44,7	44,6	44,3	44,1
Lederindustrie	41,8	41,4	42,0	43,4	44,0	44,5	45,1	45,3	44,9	44,8
Chemische Industrie ⁴⁾	45,2	44,8	45,6	46,2	46,3	45,9	46,3	46,4	45,8	46,7
Verarbeitung von Steinen und Erden ⁵⁾	45,7	45,9	46,9	47,0	47,2	47,5	47,7	47,4	47,5	47,9
Eisen- und Metallerzeugung	48,6	47,4	48,0	48,2	48,3	48,0	47,7	47,8	47,9	47,9
EBM-Waren-Industrie ⁶⁾	46,4	46,1	47,2	47,4	47,7	47,9	47,9	47,8	47,4	47,7
Baugewerbe ⁷⁾	47,8	48,1	49,8	49,9	50,3	50,7	51,2	47,8	49,9	51,3
Verkehr ⁸⁾	47,5	47,3	48,6	49,2	49,5	49,8	49,9	49,7	49,9	50,1
Angestellte										
Gesamtdurchschnitt ¹⁾	44,0	43,9	44,3	44,5	44,3	44,4	44,2	44,2	44,1	44,1
Verarbeitende Industrie ²⁾	44,0	43,9	44,2	44,5	44,3	44,3	44,3	44,4	44,2	44,2
Nahrungsmittelindustrie	44,1	44,0	44,1	44,7	44,1	44,2	44,2	44,6	44,0	44,0
Textilindustrie	42,4	41,9	42,0	42,5	42,3	42,4	42,5	42,6	42,5	42,4
Bekleidungsindustrie	40,9	41,0	41,1	41,8	41,4	41,5	41,6	41,6	41,4	41,5
Holzindustrie ³⁾	44,1	43,9	44,7	44,6	44,7	44,8	44,9	44,8	44,7	44,8
Papierindustrie	42,7	42,7	43,3	43,4	43,3	43,3	43,3	43,4	43,3	43,4
Druckgewerbe	41,5	41,5	41,6	41,8	41,2	41,3	41,6	41,3	41,2	41,2
Lederindustrie	41,5	41,6	41,9	42,4	42,5	42,9	43,1	43,3	43,1	43,1
Chemische Industrie ⁴⁾	44,1	43,8	43,9	44,4	43,8	43,3	43,5	43,6	43,4	43,4
Verarbeitung von Steinen und Erden ⁵⁾	44,8	45,0	45,8	45,9	45,7	45,7	45,7	45,6	45,6	45,6
Eisen- und Metallerzeugung	47,2	46,6	47,2	47,2	46,9	47,0	46,7	46,6	47,0	46,8
EBM-Waren-Industrie ⁶⁾	44,7	44,6	45,3	45,6	45,5	45,6	45,5	45,5	45,4	45,4
Baugewerbe ⁷⁾	45,1	45,2	46,0	46,1	46,1	46,1	46,2	46,0	46,1	46,1
Verkehr ⁸⁾	45,8	45,4	45,7	45,9	45,4	45,5	45,2	45,3	45,1	45,0
Alle Arbeitnehmer										
Gesamtdurchschnitt ¹⁾	45,5	45,1	45,6	46,0	46,1	46,2	46,3	45,8	45,8	46,2
Verarbeitende Industrie ²⁾	45,3	45,0	44,9	45,6	45,8	45,9	46,1	46,0	45,6	45,8
Nahrungsmittelindustrie	46,0	45,3	46,1	47,0	47,3	47,1	47,4	47,1	46,0	46,9
Textilindustrie	43,2	42,3	41,3	43,4	43,3	43,5	44,2	44,2	43,8	43,5
Bekleidungsindustrie	41,3	40,9	40,5	42,0	41,9	41,9	42,4	42,4	42,0	42,2
Holzindustrie ³⁾	45,7	45,7	46,6	46,9	47,3	47,7	48,2	47,7	47,6	48,2
Papierindustrie	44,8	44,6	45,5	46,1	46,4	46,4	46,6	46,4	46,3	46,5
Druckgewerbe	42,0	42,1	42,7	43,2	43,2	43,4	43,7	43,5	43,3	43,2
Lederindustrie	41,8	41,4	42,0	43,3	43,8	44,3	44,8	45,0	44,6	44,6
Chemische Industrie ⁴⁾	44,9	44,5	45,1	45,6	45,5	45,1	45,4	45,5	45,1	45,3
Verarbeitung von Steinen und Erden ⁵⁾	45,6	45,8	46,8	46,9	47,0	47,2	47,4	47,2	47,3	47,6
Eisen- und Metallerzeugung	48,3	47,3	47,8	48,0	48,0	47,8	47,5	47,5	47,7	47,7
EBM-Waren-Industrie ⁶⁾	46,0	45,8	46,7	47,0	47,2	47,3	47,3	47,2	46,9	47,2
Baugewerbe ⁷⁾	47,5	47,7	49,4	49,5	49,9	50,2	50,6	47,6	49,5	50,7
Verkehr ⁸⁾	47,0	46,8	47,7	48,1	48,2	48,4	48,3	48,3	48,3	48,4

*)Männliche und weibliche Arbeiter bzw. Angestellte zusammen. - 1) Durchschnitt aus Bergbau, verarbeitender Industrie, Baugewerbe, Energiewirtschaft, Handel, Verkehr und Dienstleistungen. - 2) Durchschnitt aus den nachfolgend angeführten und einigen anderen Zweigen der verarbeitenden Industrie; bis 1953: einschl. Baugewerbe. - 3) Einschl. Möbelindustrie. - 4) Einschl. Gummiverarbeitung. - 5) Keramische Industrie und Baumaterialherstellung; ab 1958: einschl. Glasindustrie. - 6) Einschl. Maschinenbau, elektrotechnischer Industrie, Fahrzeugbau und sonstiger verarbeitender Industrien. - 7) Einschl. öffentlicher Arbeiten. - 8) Ohne Staats-eisenbahnen und öffentliche Pariser Verkehrsbetriebe.

In vorstehender Übersicht sind die Ergebnisse der vierteljährlich vom Arbeitsministerium, Paris, zum 1. Januar, 1. April, 1. Juli und 1. Oktober jedes Jahres durchgeführten Erhebungen über die Wochenarbeitszeit (durée hebdomadaire du travail) zusammengestellt. Diese Erhebungen erstrecken sich über das gesamte Land und erfassen alle Betriebe mit 50 und mehr sowie eine repräsentative Auswahl von Betrieben mit 10 bis 49 Beschäftigten. Insgesamt werden etwa 30 000 Betriebe mit etwa 4,2 Millionen beschäftigten Arbeitnehmern im Alter von 18 Jahren und darüber erfaßt.

Berichtszeitraum ist die den genannten Stichtagen vorangehende Woche, die keine öffentlichen Feiertage enthalten darf.

Die Erhebungen erstrecken sich auf den Bergbau, die verarbeitende Industrie, das Baugewerbe, die Energiewirtschaft, den Handel, den Verkehr sowie einzelne Zweige der Dienstleistungen.

Die nachgewiesenen durchschnittlichen Wochenarbeitszeiten stellen nicht das Ergebnis einer Division von Arbeitszeitsummen durch Beschäftigtensummen dar. Vielmehr handelt es sich um die in den Betrieben kollektiv geleisteten Wochenarbeitsstunden. In dieser überindividuellen Arbeitszeit kommt generell geleistete Mehrarbeit ebenso zum Ausdruck wie Kurzarbeit. Unberücksichtigt hingegen bleiben die vom einzelnen Arbeitnehmer individuell geleisteten Mehrarbeitsstunden wie auch individuelle Ausfallzeiten, z.B. infolge Urlaub, Krankheit u. dgl.

Bei unterschiedlicher Arbeitsdauer in einzelnen Betriebsteilen wird eine durchschnittliche Arbeitszeit für den gesamten Betrieb gemeldet. Bei den nach Arbeitnehmergruppen und Wirtschaftszweigen nachgewiesenen Durchschnittsn ist es sich um gewogene Zahlen. Die Erhebungsergebnisse werden vierteljährlich in der vom Arbeitsministerium, Paris, herausgegebenen "Revue Française du Travail" sowie im "Bulletin mensuel de Statistique", herausgegeben vom Institut National de la Statistique et des Etudes Économiques, veröffentlicht.

Vorbemerkung

Erhebungsträger: Erhebungsträger ist das Central Statistics Office, Dublin.

Periodizität der Erhebungen: Die Erhebungen werden vierteljährlich für die Monate März, Juni, September und Dezember sowie jährlich für den Monat Oktober durchgeführt. Berichtszeitraum ist üblicherweise die der Monatsmitte nächstliegende Lohnwoche.

Erhebungsgebiet: Die Verdienststatistik erstreckt sich über das gesamte Land.

Erfasste Wirtschaftszweige: Es werden der Bergbau und einzelne Zweige der verarbeitenden Industrie erfaßt.

Erfasste Betriebe: Die Jahreserhebungen erstrecken sich auf alle Betriebe mit durchschnittlich 3 und mehr Beschäftigten, die Vierteljahreserhebungen auf eine Auswahl von Betrieben, die im ganzen mindestens 80 % der Bruttoproduktion des jeweiligen Wirtschaftszweiges repräsentieren.

Erfasster Personenkreis: Die nachgewiesenen Angaben gelten für männliche und weibliche Arbeiter einschließlich Lehrlinge und Vorarbeiter.

Abgrenzung des Verdienstbegriffes: Die nachgewiesenen durchschnittlichen Bruttostundenverdienste enthalten Entgelte für Überstunden-, Nacht-, Sonn- und Feiertagsarbeit, Leistungsprämien sowie andere Barzulagen und Zuschüsse. Nicht einbezogen wird der Wert von Naturalleistungen. Steuern und Sozialversicherungsbeiträge sind noch nicht abgezogen.

Zusammensetzung der nachgewiesenen Arbeitszeit: Es wird die Zahl der im Berichtszeitraum von den erfaßten Arbeitern geleisteten Arbeitsstunden einschließlich geleisteter Mehrarbeitsstunden ermittelt.

Berechnungsmethode der nachgewiesenen Durchschnitte: Die Bruttostundenverdienste werden durch Division der Verdienstsummen durch die Gesamtzahl der geleisteten Arbeitsstunden errechnet. Durchschnitte für zusammengefaßte Wirtschaftszweige werden unter Berücksichtigung der Zahl der in den einzelnen Zweigen beschäftigten Arbeiter errechnet. An Stelle von Jahresdurchschnitten werden die durch Oktobererhebungen ermittelten Angaben ausgewiesen.

Quellenangabe: "Irish Trade Journal and Statistical Bulletin", herausgegeben vom Central Statistics Office, Dublin.

Durchschnittliche Bruttostundenverdienste der Arbeiter *)

nach Wirtschaftszweigen

Pence

Wirtschaftszweig	1950	1953	1958	1960	1961	1962	1963	1964		
	Oktober				September			Marz	Juni	Sept.
Bergbau, Gewinnung von Steinen und Erden	.	32,3	41,3	45,6	49,0	56,6	56,8	58,8	65,0	63,9
Kohlenbergbau ¹⁾	26,0	32,2	41,3	44,8	48,8	56,1	57,9	58,3	66,5	65,1
Steinbrüche, Ton- und Sandgruben	.	32,6	38,9	43,6	46,2	55,3	54,4	59,7	61,2	60,6
Verarbeitende Industrie ²⁾	23,0	29,0	35,8	39,7	42,4	48,1	49,8	54,2	56,5	56,5
Nahrungsmittelindustrie	.	30,5	37,6	42,9	46,6	49,1	49,1	54,2	57,5	58,6
Fleischverarbeitung	.	26,2	32,7	35,5	37,1	40,2	42,8	47,8	48,5	49,2
Milchverwertung ³⁾	19,6	23,2	27,5	30,2	32,0	37,2	39,7	43,9	45,6	46,6
Obst- und Gemüseverarbeitung ⁴⁾	25,8	30,7	37,0	40,8	42,9	49,9	51,9	54,7	57,6	58,6
Mühlenindustrie ⁵⁾	24,3	29,1	35,1	40,3	42,4	48,6	50,0	54,5	57,4	55,8
Backwarenindustrie	20,0	27,1	34,2	34,6	36,1	43,1	44,2	52,6	54,0	53,4
Süßwarenindustrie ⁶⁾										
Getränkeindustrie	28,2	33,0	43,1	43,9	47,5	55,4	54,6	61,8	60,4	61,9
Brennereien und Spirituosenindustrie	32,4	42,5	52,2	57,1	60,0	71,0	73,6	82,1	82,8	82,5
Brauereien und Mälzereien	24,4	29,5	34,9	37,6	42,4	47,3	47,9	53,2	53,6	54,8
Mineralbrunnen-, -wasser- und Limonadenindustrie	24,0	32,6	41,4	46,1	48,5	54,9	58,3	65,4	66,2	66,0
Tabakindustrie										
Textilindustrie	19,3	23,8	30,6	33,7	35,6	40,7	41,2	45,0	47,6	47,3
Spinnerei, Weberei und Textilveredlung	17,5	20,7	30,7	34,5	37,2	43,8	44,6	50,5	50,9	51,0
Wollindustrie ⁷⁾	18,0	22,4	29,5	32,3	32,6	37,4	39,1	40,4	41,8	42,0
Baumwollindustrie ⁸⁾										
Wirkerei und Strickerei ⁸⁾										
Bekleidungs- und Schuhindustrie	23,5	30,7	38,1	40,4	42,2	48,1	48,3	49,5	53,5	54,4
Schuhindustrie	18,8	23,6	27,4	30,1	32,2	35,6	36,7	37,5	41,9	42,2
Bekleidungsindustrie	16,6	20,0	25,3	27,3	28,5	31,5	33,3	36,6	37,4	37,7
Oberbekleidungsindustrie (Herren-)										
Oberbekleidungsindustrie (Damen-)										
Holzindustrie (ohne Möbelindustrie)	24,9	29,8	34,7	37,6	38,1	41,8	44,1	48,9	50,0	49,5
Möbelindustrie ⁹⁾	25,0	30,8	36,9	38,4	42,9	44,9	46,8	51,0	53,1	53,8
Papierindustrie	20,6	27,0	35,3	39,5	42,3	49,6	53,0	55,8	57,4	57,6
Druck- und Vervielfältigungsgewerbe, Verlagswesen	28,8	36,2	45,0	49,5	53,2	58,1	60,9	64,3	69,0	70,3
Lederindustrie (ohne Schuhindustrie)	22,8	32,7	43,7	47,8	50,4	56,5	59,3	61,2	64,2	64,7
Ledererzeugung	.	18,1	23,4	27,0	30,2	33,4	34,8	38,5	39,5	39,9
Lederverarbeitung										
Chemische Industrie	28,3	37,6	41,3	50,4	54,6	55,9	60,5	73,6	71,5	70,9
Düngemittelindustrie	24,2	31,7	38,1	42,1	44,6	51,3	54,3	58,9	61,8	57,5
Farbenindustrie										
Sonstige chemische Industrie	18,4	23,5	29,9	32,1	34,0	37,6	41,8	45,1	47,7	46,5
Pharmazeutische Industrie	24,8	29,9	39,8	45,7	44,6	51,0	54,2	60,9	61,1	62,3
Seifenindustrie										

Anmerkungen siehe Seite 13

Irland
Durchschnittliche Bruttostundenverdienste der Arbeiter *)
nach Wirtschaftszweigen

Pence

Wirtschaftszweig	1950	1953	1958	1960	1961	1962	1963	1964		
	Oktober				September			Marz	Juni	Sept.
Verarbeitung von Steinen und Erden										
Zementindustrie 10)	25,5	32,3	40,4	44,9	48,7	55,6	56,6	62,4	63,3	64,0
Glasindustrie	.	29,3	35,2	38,8	42,1	49,5	52,0	59,1	57,6	58,8
EBM-Waren-Industrie	25,1	31,9	39,5	43,2	45,0	52,3	53,7	60,3	61,2	60,8
Maschinenbau 11)	22,7	33,3	39,3	43,6	46,0	53,5	55,3	60,8	62,1	62,9
Elektrotechnische Industrie	.	27,4	31,6	36,2	40,5	45,2	46,3	50,9	51,7	52,6
Fahrzeugbau										
Schiffbau	.	39,1	44,4	54,2	56,7	61,0	63,0	71,4	75,7	70,3
Kraftfahrzeugbau 12)	31,4	38,7	48,2	51,2	54,9	63,2	66,6	71,4	76,2	74,9

Durchschnittliche Wochenarbeitsstunden der Arbeiter *)
nach Wirtschaftszweigen

Wirtschaftszweig	1950	1953	1958	1960	1961	1962	1963	1964		
	Oktober				September			Marz	Juni	Sept.
Bergbau, Gewinnung von Steinen und Erden	.	44,9	46,1	46,6	46,9	44,3	45,8	45,2	47,7	45,8
Kohlenbergbau 1)	44,6	43,7	46,1	45,8	46,4	43,8	44,6	43,7	46,7	45,3
Steinbrüche, Ton- und Sandgruben	.	48,5	48,2	49,6	48,3	46,9	48,7	48,5	50,5	47,1
Verarbeitende Industrie 2)	45,0	45,1	45,1	45,4	45,1	44,5	44,5	43,9	44,4	44,1
Nahrungsmittelindustrie										
Fleischverarbeitung	.	48,1	50,6	49,2	47,0	51,2	48,9	45,2	48,1	46,3
Milchverwertung 3)	48,6	49,2	48,4	48,7	49,0	51,1	49,1	44,1	50,7	49,5
Obst- und Gemüseverarbeitung 4)	.	44,4	44,2	43,7	43,6	39,9	43,7	43,2	40,9	43,7
Mühlenindustrie 5)	46,4	47,1	48,7	47,6	48,2	47,4	47,2	45,4	45,4	47,4
Backwarenindustrie	46,9	46,3	46,2	45,9	45,5	45,7	46,1	46,5	45,7	45,7
Süßwarenindustrie 6)	45,1	47,7	47,0	46,2	46,4	42,3	41,5	40,2	41,3	39,7
Getrankeindustrie										
Brennereien und Spirituosenindustrie	48,0	47,7	46,2	45,9	44,8	43,5	43,0	43,7	41,7	42,9
Brauereien und Mälzereien	44,8	43,4	42,9	44,8	44,8	45,8	44,4	44,5	45,3	45,3
Mineralbrunnen-, wasser- und Limonadenindustrie	43,3	44,8	44,7	45,6	44,4	45,6	45,4	43,0	44,0	44,4
Tabakindustrie	42,7	43,0	43,7	42,8	43,8	44,1	44,0	41,3	43,5	42,0
Textilindustrie										
Spinnerei, Weberei und Textilveredlung										
Wollindustrie	46,4	46,4	44,1	44,0	44,6	45,4	44,9	44,4	43,4	43,5
Baumwollindustrie 7)	44,8	46,2	43,2	43,8	43,8	43,4	42,2	42,3	43,1	42,5
Wirkerei und Strickerei 8)	.	44,1	43,4	43,8	43,6	44,9	44,0	43,4	43,3	43,3
Bekleidungs- und Schuhindustrie										
Schuhindustrie	43,5	43,4	42,9	45,3	44,2	43,7	44,5	43,3	42,5	44,0
Bekleidungsindustrie										
Oberbekleidungsindustrie (Herren-)	42,5	41,9	42,2	42,5	41,3	40,8	41,2	41,2	41,4	41,1
Oberbekleidungsindustrie (Damen-)	41,9	41,4	41,4	42,1	41,0	40,9	40,3	39,8	40,6	40,6
Holzindustrie (ohne Möbelindustrie)	46,3	45,9	45,6	46,1	46,1	45,9	45,3	45,7	46,4	45,9
Möbelindustrie 9)	44,4	43,9	44,5	44,8	43,7	43,8	44,0	43,1	43,2	42,9
Papierindustrie	46,0	46,8	46,8	47,2	46,8	46,7	47,6	45,5	46,7	46,2
Druck- und Vervielfältigungsgewerbe, Verlagswesen	42,6	42,3	43,3	44,0	45,1	45,3	45,6	44,8	45,4	45,0
Lederindustrie (ohne Schuhindustrie)										
Ledererzeugung	46,9	47,9	48,5	48,5	47,7	47,1	47,3	46,6	45,5	45,5
Lederverarbeitung	.	45,8	45,1	44,9	43,5	44,3	42,9	41,6	41,9	42,3
Chemische Industrie										
Düngemittelindustrie	47,6	47,8	48,7	46,3	47,9	45,4	44,0	46,8	47,4	43,1
Farbenindustrie	46,6	45,2	44,6	44,3	44,6	44,0	43,9	45,9	46,0	43,4
Sonstige chemische Industrie										
Pharmazeutische Industrie	44,0	43,0	43,6	43,1	43,0	44,2	42,8	42,1	42,0	42,0
Seifenindustrie	45,6	42,1	42,2	42,7	41,8	40,8	43,5	40,6	40,7	40,7
Verarbeitung von Steinen und Erden										
Zementindustrie 10)	47,6	47,0	47,2	48,0	48,4	46,1	46,1	45,5	46,8	45,6
Glasindustrie	.	46,9	48,1	46,2	46,5	45,8	45,4	46,5	45,8	46,8
EBM-Waren-Industrie	45,1	44,4	45,9	45,9	45,5	44,9	44,7	44,9	45,6	44,6
Maschinenbau 11)	46,3	46,5	45,8	45,9	44,8	44,0	43,1	44,8	44,4	43,6
Elektrotechnische Industrie	.	44,4	46,1	46,2	45,2	42,7	43,1	42,9	43,3	43,3
Fahrzeugbau										
Schiffbau	.	46,2	43,9	47,9	45,1	42,4	41,1	45,9	48,5	45,7
Kraftfahrzeugbau 12)	45,1	46,3	44,9	45,8	45,4	41,5	45,1	45,4	47,2	44,8

*) Männliche und weibliche Arbeiter zusammen. - 1) Einschl. Torfgewinnung; 1950 gesamter Bergbau. - 2) Durchschnitt aus den nachfolgend angeführten und einigen anderen Zweigen der verarbeitenden Industrie; 1950 einschl. Bergbau. - 3) 1950 einschl. Margarineindustrie. - 4) Konservenindustrie. - 5) Ab 1953: einschl. Futtermittelherstellung. - 6) Bis 1960: einschl. Zuckerindustrie. - 7) Einschl. Leinenindustrie. - 8) Strumpfindustrie. - 9) Ab 1961: einschl. Herstellung von Bürsten und Besen. - 10) 1950 einschl. Glas- und keramische Industrie. - 11) 1950 einschl. elektrotechnischer Industrie. - 12) Einschl. Reparatur.

Italien

Vorbemerkung

Erhebungsträger: Erhebungsträger ist das Ministero del Lavoro e della Previdenza Sociale, Rom.

Periodizität der Erhebungen: Die Erhebungen werden monatlich durchgeführt. Berichtszeitraum sind die in den Kalendermonat fallenden Lohnzahlungsperioden.

Erhebungsgebiet: Die Verdienststatistik erstreckt sich über das gesamte Land.

Erfaßte Wirtschaftszweige: Es werden der Bergbau, die verarbeitende Industrie und die Energiewirtschaft erfaßt.

Erfaßte Betriebe: In einzelnen Wirtschaftszweigen werden alle Betriebe, in anderen eine repräsentative Auswahl von Betrieben mit 10 und mehr Beschäftigten erfaßt.

Erfaßter Personenkreis: Die nachgewiesenen Angaben gelten für alle in den Lohnlisten aufgeführten männlichen und weiblichen Arbeiter im Alter von 18 Jahren und darüber einschließlich der Lehrlinge, Vorarbeiter, Werkmeister, Arbeiter in Hilfs- und Nebenbetrieben, Gelegenheits- und Saisonarbeiter sowie für die Arbeiter, die infolge Krankheit, Urlaub, Betriebsunfall, Streik oder aus persönlichen Gründen nur während eines Teiles des Berichtszeitraumes gearbeitet haben.

Nicht erfaßt werden Heimarbeiter und mitarbeitende Familienangehörige.

Abgrenzung des Verdienstbegriffes: Die nachgewiesenen Bruttostundenverdienste enthalten Entgelte für Überstunden-, Nacht-, Sonn- und Feiertagsarbeit, Leistungsprämien, Schicht-, Gefahren-, Erschwernis-, Schmutz- und Teuerungszulagen, den Wert von Naturalleistungen sowie Anwesenheitsprämien und in gewissem Umfang Kleidergeld.

Nicht enthalten sind Urlaubs- und Feiertagsvergütungen, Familienzulagen und Gratifikationen sowie Gewinnbeteiligungen.

Steuern, Sozialversicherungsbeiträge und andere Pflichtabgaben sind noch nicht abgezogen.

Zusammensetzung der nachgewiesenen Arbeitszeit: Es wird die Zahl der im Berichtszeitraum von den erfaßten Arbeitern geleisteten Arbeitsstunden einschließlich geleisteter Mehrarbeitsstunden ermittelt.

Berechnungsmethode der nachgewiesenen Durchschnitts: Die Bruttostundenverdienste werden durch Division der Verdienstsommen durch die Gesamtzahl der geleisteten Arbeitsstunden errechnet. Durchschnitts für zusammengefaßte Wirtschaftszweige werden unter Berücksichtigung der Zahl der in den einzelnen Zweigen geleisteten Arbeitsstunden errechnet.

Jahresdurchschnitte werden als gewogenes arithmetisches Mittel aus den Monatsangaben errechnet.

Quellenangabe: "Rassegna di Statistiche del Lavoro", herausgegeben von der Confederazione Generale dell'Industria Italiana, Rom.

Durchschnittliche Bruttostundenverdienste der Arbeiter *)
nach Wirtschaftszweigen

Wirtschaftszweig	Lire									
	1950	1953	1956	1957	1958	1959	1960	1961	1962	1963
	Durchschnitt									
Bergbau	151	184	219	230	243	240	253	269	306	383
Verarbeitende Industrie ¹⁾	143	169	198	207	216	221	232	248	286	334
Nahrungsmittelindustrie	116	138	163	170	180	183	189	204	234	281
Obst- und Gemüseverarbeitung ²⁾	108	123	153	162	170	174	180	195	225	272
Mühlenindustrie	120	143	169	181	186	190	198	209	249	279
Nahrungsmittelindustrie	100	121	142	151	156	160	168	178	216	248
Zuckerindustrie	151	178	209	214	232	231	239	255	290	336
Sußwarenindustrie	107	135	157	164	177	179	188	211	231	294
Textilindustrie	122	142	161	168	173	177	187	198	246	273
Spinnerei, Weberei und Textilveredlung	136	156	175	183	189	190	203	214	265	294
Wollindustrie	121	140	159	166	171	173	185	195	245	269
Baumwollindustrie	118	137	153	159	162	173	185	195	243	266
Seidenindustrie ³⁾										
Wirkerei und Strickerei	103	117	131	135	141	141	149	159	189	220
Strickwarenindustrie	110	129	146	151	157	157	163	173	207	238
Strumpfindustrie										
Bekleidungs- und Schuhindustrie	115	132	147	151	154	155	159	167	200	229
Schuhindustrie	113	130	145	149	152	153	157	166	199	228
Bekleidungsindustrie ⁴⁾	119	141	161	165	168	167	171	178	214	236
Holzindustrie (ohne Möbelindustrie) ⁵⁾	113	126	140	146	151	157	163	172	214	242
Papierindustrie	125	155	186	192	210	214	222	250	272	349
Druckgewerbe	160	199	240	256	273	277	303	313	379	422
Lederindustrie (ohne Schuhindustrie) ⁶⁾	139	168	183	188	191	194	199	212	252	289
Gummiverarbeitung	177	207	258	270	278	292	306	319	372	413
Chemische Industrie	149	179	212	223	234	241	246	269	307	351
Verarbeitung von Steinen und Erden	134	155	180	186	195	199	205	223	255	297
Zementindustrie	138	170	205	212	222	227	240	262	287	356
Ziegeleien	110	132	157	162	176	178	183	206	228	266
Glasindustrie	170	190	216	223	231	239	245	260	298	334
Keramische Industrie	130	153	173	179	185	186	191	204	249	285
Eisen- und Metallerzeugung	194	223	262	275	281	268	305	325	359	418
Eisenschaffende Industrie (einschl.Gießereien, Ziehereien und Walzwerke)	201	230	268	281	286	294	312	332	366	426
NE-Metallindustrie (einschl.Gießereien)	158	193	235	245	254	261	277	291	322	379
EBM-Waren-Industrie	159	188	219	232	241	250	264	277	314	371

Anmerkungen siehe Seite 15

Italien
Durchschnittliche Bruttostundenverdienste der Arbeiter *)
nach Wirtschaftszweigen

Lire

Wirtschaftszweig	1950	1953	1956	1957	1958	1959	1960	1961	1962	1963
	Durchschnitt									
Maschinenbau	152	177	202	211	220	227	238	253	285	340
Elektrotechnische Industrie	156	183	209	216	226	230	240	257	288	341
Fahrzeugbau	174	206	247	260	272	286	302	322	363	425
Schiffbau	163	191	224	234	247	260	278	292	326	384
Lokomotiv- und Waggonbau	167	196	237	252	272	289	296	320	353	443
Kraftfahrzeugbau 7)	185	220	266	280	291	303	319	337	380	438
Fahrradbau	135	165	179	186	188	189	200	215	234	291
Energiewirtschaft 8)	188	241	291	300	339	365	380	424	457	662

Durchschnittliche Monatsarbeitsstunden der Arbeiter *)
nach Wirtschaftszweigen

Wirtschaftszweig	1950	1953	1956	1957	1958	1959	1960	1961	1962	1963
	Durchschnitt									
Bergbau	173	170	167	166	160	163	164	162	160	151
Verarbeitende Industrie 1)	162	169	168	169	167	169	171	170	164	165
Nahrungsmittelindustrie	171	172	169	167	167	170	170	168	167	166
Obst- und Gemüseverarbeitung 2)	167	166	165	161	165	164	166	165	163	162
Mühlenindustrie	175	185	182	180	179	178	180	178	175	179
Nahrungsmittelindustrie	162	167	165	162	162	163	164	164	163	163
Zuckerindustrie	185	181	174	178	173	194	183	176	183	184
Süßwarenindustrie	172	172	169	169	168	168	171	169	167	166
Textilindustrie	154	153	153	157	154	161	163	159	156	153
Spinnerei, Weberei und Textilveredlung										
Wollindustrie	154	164	162	162	156	165	166	161	159	155
Baumwollindustrie	155	148	145	155	152	157	160	155	152	149
Seidenindustrie 3)	148	146	151	153	154	161	163	159	157	152
Wirkerei und Strickerei										
Strickwarenindustrie	152	159	158	155	153	158	158	156	152	151
Strumpfindustrie	156	156	158	159	154	161	165	161	155	154
Bekleidungs- und Schuhindustrie	137	144	143	143	140	142	144	142	139	140
Schuhindustrie	131	141	141	142	140	141	143	141	138	139
Bekleidungsindustrie 4)	159	156	156	155	149	152	156	154	149	150
Holzindustrie (ohne Möbelindustrie) 5)	163	160	161	161	162	163	163	162	160	159
Papierindustrie	187	184	180	181	179	181	182	182	179	178
Druckgewerbe	182	185	182	180	180	180	181	178	170	170
Lederindustrie (ohne Schuhindustrie) 6)	157	166	159	162	162	166	166	165	160	161
Gummiverarbeitung	163	171	164	164	166	174	174	170	160	164
Chemische Industrie	176	180	176	176	176	178	178	175	172	169
Verarbeitung von Steinen und Erden										
Zementindustrie	171	174	170	171	170	170	172	171	171	168
Ziegelindustrie	182	187	183	182	177	182	184	181	183	179
Glasindustrie	168	174	168	169	170	169	170	172	172	169
Keramische Industrie	166	166	165	166	166	168	169	164	167	162
	172	170	169	170	167	167	170	170	167	165
Eisen- und Metallerzeugung	178	180	179	177	175	175	180	178	169	171
Eisenschaffende Industrie (einschl. Gießereien, Ziehereien und Walzwerke)	178	180	179	177	174	174	179	178	169	171
NE-Metallindustrie (einschl. Gießereien)	179	184	178	176	178	178	181	178	167	170
EBM-Waren-Industrie	171	176	170	172	169	171	176	175	165	169
Maschinenbau	169	175	173	172	171	170	175	174	165	169
Elektrotechnische Industrie	167	176	172	172	172	172	171	175	163	168
Fahrzeugbau	171	182	180	180	177	175	178	177	170	176
Schiffbau	165	184	190	189	185	172	168	171	172	181
Lokomotiv- und Waggonbau	175	188	187	184	183	183	183	189	182	183
Kraftfahrzeugbau 7)	174	178	172	174	172	175	176	177	167	174
Fahrradbau	163	174	169	164	171	169	171	168	160	164
Energiewirtschaft 8)	196	195	191	193	189	187	188	186	185	178

*) Männliche und weibliche Arbeiter zusammen. - 1) Durchschnitt aus den nachfolgenden sowie einigen anderen Zweigen der verarbeitenden Industrie. - 2) Einschließlich Fleischkonserven. - 3) Webereien. - 4) Hutindustrie. - 5) Sägewerke. - 6) Gerbereien. - 7) Einschl. Flugzeugbau. - 8) Elektrizitätserzeugung.

Jugoslawien

Vorbemerkung

Erhebungsträger: Erhebungsträger ist das Savezni Zavod za Statistiku, Belgrad.

Periodizität der Erhebungen: Die Erhebungen werden monatlich durchgeführt. Berichtszeitraum ist der Kalendermonat.

Erhebungsgebiet: Die Verdienststatistik erstreckt sich über das gesamte Land.

Erfasste Wirtschaftszweige: Es werden der Kohlenbergbau, einzelne Zweige der verarbeitenden Industrie, das Baugewerbe sowie die Energiewirtschaft erfaßt.

Erfasste Betriebe: Es wird eine repräsentative Auswahl von 277 Betrieben im Bergbau, in der verarbeitenden Industrie, in der Energiewirtschaft sowie von 39 Betrieben im Baugewerbe erfaßt.

Erfasster Personenkreis und erfaßte Arbeitergruppen: Die nachgewiesenen Angaben gelten für erwachsene männliche und weibliche Arbeiter (radnici) im Alter von 21 Jahren und darüber. Dabei werden hochqualifizierte Facharbeiter, Facharbeiter, angelernte Arbeiter und Hilfsarbeiter unterschieden.

Nicht erfaßt werden Lehrlinge und Kurzarbeiter. Im Kohlenbergbau, in der verarbeitenden Industrie und in der Energiewirtschaft werden durch die Erhebung 33 %, im Baugewerbe 26 % der Beschäftigten erfaßt.

Abgrenzung des Verdienstbegriffes: Die nachgewiesenen Bruttomonatsverdienste enthalten Entgelte für Überstunden-, Nacht-, Sonn- und Feiertagsarbeit, Leistungsprämien, Schichtzulagen, Urlaubs-, Kranken- und Feiertagsgelder, Familienzulagen sowie Gewinnbeteiligungen.

Steuern und Sozialversicherungsbeiträge sind noch nicht abgezogen.

Berechnungsmethode der nachgewiesenen Durchschnitte: Die Bruttomonatsverdienste werden durch Division der Verdienstsummen durch die Gesamtzahl der erfaßten Arbeiter errechnet. Durchschnitte für zusammengefaßte Wirtschaftszweige werden unter Berücksichtigung der Zahl der in den einzelnen Zweigen beschäftigten Arbeiter errechnet.

Jahresdurchschnitte sind als arithmetisches Mittel aus den Monatsdurchschnitten errechnet.

Quellenangabe: "Statisticki Godianjak FNRJ" (Jahrbuch) und "Indeks" (Monatszeitschrift), herausgegeben vom Savezni Zavod za Statistiku, Belgrad.

Durchschnittliche Bruttomonatsverdienste der Arbeiter *) nach Arbeitergruppen und Wirtschaftszweigen

		Dinare					
Wirtschaftszweig	Arbeitergruppe	1954	1957	1958	1959	1960	1961
		Durchschnitt					
Gesamtdurchschnitt ¹⁾	Hochqual. Facharbeiter	14 210	20 250	20 570	24 230	29 050	33 800
	Facharbeiter	10 150	13 550	14 220	15 930	19 020	21 620
	Angelernte Arbeiter	8 200	10 630	11 200	12 450	14 650	16 750
	Hilfsarbeiter	6 940	9 090	9 360	9 990	11 890	13 550
	Alle Arbeiter	9 100	12 490	13 060	14 830	17 720	20 420
	Alle Arbeiter 2)	8 690	10 960	11 330	13 060	15 660	18 050
Bergbau ³⁾	Hochqual. Facharbeiter	16 380	23 620	24 030	28 290	33 370	36 220
	Facharbeiter	12 020	16 840	17 980	20 470	23 260	26 070
	Angelernte Arbeiter	9 230	12 410	13 270	14 990	17 030	19 000
	Hilfsarbeiter	7 220	10 130	10 730	11 270	12 970	13 670
	Alle Arbeiter	10 230	14 300	15 170	17 350	20 060	22 490
Verarbeitende Industrie Nahrungsmittelindustrie	Hochqual. Facharbeiter	13 400	19 690	17 880	21 650	25 260	31 430
	Facharbeiter	9 780	13 860	13 220	15 410	18 050	22 490
	Angelernte Arbeiter	7 460	10 240	9 760	11 320	13 180	15 960
	Hilfsarbeiter	6 550	9 370	8 490	9 240	10 690	12 870
	Alle Arbeiter	7 760	11 650	10 880	13 000	15 230	18 730
Tabakindustrie	Hochqual. Facharbeiter	12 150	22 270	18 760	21 870	26 970	28 360
	Facharbeiter	9 150	12 700	10 980	12 520	14 770	17 480
	Angelernte Arbeiter	7 290	10 070	9 370	10 570	13 160	15 030
	Hilfsarbeiter	6 660	9 010	8 540	8 990	10 610	13 360
	Alle Arbeiter	7 790	11 070	10 220	11 770	14 270	16 710
Textilindustrie	Hochqual. Facharbeiter	14 400	19 800	21 660	23 270	27 720	32 840
	Facharbeiter	8 920	11 240	12 090	13 330	16 330	18 180
	Angelernte Arbeiter	7 510	9 170	9 790	10 730	13 200	14 790
	Hilfsarbeiter	7 040	8 720	9 320	9 850	12 130	13 580
	Alle Arbeiter	8 310	10 640	11 530	12 710	15 680	17 680
Holzindustrie	Hochqual. Facharbeiter	12 280	16 610	16 680	19 660	23 800	27 350
	Facharbeiter	8 740	11 130	11 470	13 140	15 990	17 240
	Angelernte Arbeiter	7 370	9 630	10 050	10 840	12 890	13 750
	Hilfsarbeiter	6 210	7 870	8 320	8 790	10 490	11 600
	Alle Arbeiter	7 810	10 210	10 590	11 960	14 500	15 780
Papierindustrie	Hochqual. Facharbeiter	15 550	22 980	24 730	27 180	33 690	35 970
	Facharbeiter	10 810	15 060	16 970	17 930	22 760	25 410
	Angelernte Arbeiter	8 240	10 740	11 950	12 800	15 480	17 710
	Hilfsarbeiter	7 440	9 470	10 610	10 720	14 170	16 750
	Alle Arbeiter	8 980	12 310	13 840	15 390	19 230	22 060

Anmerkungen siehe Seite 17.

Jugoslawien
Durchschnittliche Bruttomonatsverdienste der Arbeiter *)

nach Arbeitergruppen und Wirtschaftszweigen

Dinare

Wirtschaftszweig	Arbeitergruppe	1954	1957	1958	1959	1960	1961
		Durchschnitt					
Druckgewerbe	Hochqual. Facharbeiter	16 200	25 820	23 230	27 280	34 360	44 360
	Facharbeiter	11 450	16 300	15 170	17 520	21 150	27 420
	Angelernte Arbeiter	8 250	11 800	10 450	11 660	13 860	18 390
	Hilfsarbeiter	7 060	9 750	9 130	9 970	11 990	16 120
	Alle Arbeiter	10 330	16 000	14 300	15 220	18 680	24 500
Lederindustrie ⁴⁾	Hochqual. Facharbeiter	12 460	19 210	19 160	21 640	29 000	30 450
	Facharbeiter	9 670	13 370	13 740	14 830	19 410	21 040
	Angelernte Arbeiter	8 250	10 620	10 950	11 650	14 940	16 010
	Hilfsarbeiter	7 390	9 120	9 610	10 160	13 100	14 060
	Alle Arbeiter	9 290	13 010	13 300	14 460	19 020	20 560
Gummiverarbeitung	Hochqual. Facharbeiter	11 290	20 360	23 780	24 810	29 030	32 170
	Facharbeiter	9 990	15 170	17 000	17 600	21 010	24 430
	Angelernte Arbeiter	8 000	11 280	13 020	14 190	17 190	20 520
	Hilfsarbeiter	7 000	8 800	11 290	11 790	12 890	15 860
	Alle Arbeiter	9 350	14 430	16 690	18 010	21 630	24 770
Chemische Industrie	Hochqual. Facharbeiter	14 440	23 010	23 610	25 620	30 680	35 290
	Facharbeiter	10 520	15 880	16 680	18 100	22 100	25 310
	Angelernte Arbeiter	8 470	11 870	12 550	13 570	15 910	18 080
	Hilfsarbeiter	7 430	10 310	10 580	11 010	13 140	15 600
	Alle Arbeiter	9 180	13 490	14 390	16 040	19 400	22 190
Mineralölverarbeitung	Hochqual. Facharbeiter	13 790	26 270	25 090	26 280	27 530	38 360
	Facharbeiter	10 730	18 210	17 950	19 640	21 190	28 680
	Angelernte Arbeiter	9 310	14 420	13 840	14 090	15 530	22 500
	Hilfsarbeiter	8 100	11 500	11 050	10 840	12 970	19 750
	Alle Arbeiter	10 110	16 990	16 360	17 590	19 460	27 480
Verarbeitung von Steinen und Erden	Hochqual. Facharbeiter	14 610	20 860	21 490	23 680	31 260	35 410
	Facharbeiter	10 850	15 020	15 270	17 430	21 660	23 830
	Angelernte Arbeiter	8 910	11 900	12 180	13 330	16 590	18 960
	Hilfsarbeiter	7 390	9 700	9 980	10 000	13 010	14 060
	Alle Arbeiter	9 150	12 760	13 180	14 650	18 260	20 370
Eisen- und Metallerzeugung Eisenschaffende Industrie (einschl. Gießereien, Ziehereien und Walzwerke)	Hochqual. Facharbeiter	16 840	22 150	22 940	27 830	34 030	38 350
	Facharbeiter	12 500	16 060	17 270	20 510	24 810	28 690
	Angelernte Arbeiter	9 270	12 900	13 900	15 450	18 280	21 200
	Hilfsarbeiter	8 370	10 590	11 490	12 640	15 210	16 620
	Alle Arbeiter	11 020	15 140	16 140	18 860	22 730	26 300
NE-Metallindustrie	Hochqual. Facharbeiter	14 420	20 200	21 990	24 090	29 220	33 620
	Facharbeiter	11 280	15 280	16 010	17 940	21 510	24 470
	Angelernte Arbeiter	9 390	12 420	13 010	14 580	16 790	18 820
	Hilfsarbeiter	8 090	11 020	11 080	11 500	13 550	14 740
	Alle Arbeiter	10 160	13 950	14 670	16 560	19 750	22 220
ERM-Waren-Industrie, Stahlver- formung, Herstellung von Stahl- und Leichtmetall- konstruktionen	Hochqual. Facharbeiter	14 930	20 030	20 400	24 120	28 490	33 500
	Facharbeiter	10 650	13 910	14 880	17 670	20 390	23 630
	Angelernte Arbeiter	8 530	10 410	11 340	13 310	15 280	18 360
	Hilfsarbeiter	6 880	8 860	9 300	10 510	12 240	14 390
	Alle Arbeiter	10 210	13 620	14 500	17 310	20 210	24 050
Elektrotechnische Industrie	Hochqual. Facharbeiter	13 490	19 480	19 970	23 930	29 070	37 060
	Facharbeiter	10 120	13 950	14 370	16 920	21 120	24 590
	Angelernte Arbeiter	7 980	10 340	11 120	12 600	14 650	16 700
	Hilfsarbeiter	6 220	8 480	9 050	10 210	12 680	14 420
	Alle Arbeiter	9 000	12 460	12 940	15 250	18 530	21 980
Fahrzeugbau ⁵⁾	Hochqual. Facharbeiter	14 300	24 690	23 500	25 710	31 890	35 300
	Facharbeiter	10 230	17 070	16 830	18 260	22 590	25 830
	Angelernte Arbeiter	8 740	12 500	13 040	14 300	17 880	19 950
	Hilfsarbeiter	7 230	9 370	9 690	10 060	11 990	14 680
	Alle Arbeiter	10 400	16 890	16 550	18 460	22 560	25 620
Baugewerbe	Hochqual. Facharbeiter	.	15 200	17 010	21 670	24 580	28 150
	Facharbeiter	.	11 920	12 940	14 500	16 920	19 290
	Angelernte Arbeiter	.	8 950	9 720	11 460	13 330	15 680
	Hilfsarbeiter	.	6 770	7 340	8 210	9 650	11 690
	Alle Arbeiter	.	9 690	10 750	12 410	14 570	17 160
Energiewirtschaft ⁶⁾	Hochqual. Facharbeiter	13 470	22 040	23 000	26 430	33 170	41 650
	Facharbeiter	10 040	14 900	15 360	18 610	23 510	29 090
	Angelernte Arbeiter	8 520	11 340	11 610	13 230	16 060	20 500
	Hilfsarbeiter	6 890	8 530	9 400	10 950	12 850	16 450
	Alle Arbeiter	9 550	14 360	14 820	17 740	22 190	28 240

*) Männliche und weibliche Arbeiter zusammen. - 1) Durchschnitt aus Kohlenbergbau, einzelnen Zweigen der verarbeitenden Industrie und Energiewirtschaft. - 2) Ausschl. Familiensulagen. - 3) Kohlenbergbau. - 4) Einschl. Schuhindustrie. - 5) Schiffbau. - 6) Elektrizitätswerke.

Luxemburg

Vorbemerkung

Erhebungsträger: Erhebungsträger ist das Wirtschaftsministerium, Luxemburg, in Zusammenarbeit mit den statistischen Abteilungen des Generalsekretariats der Benelux-Zoll-Union und der Hohen Behörde der Montan-Union.

Periodizität der Erhebungen: Die Erhebungen werden jährlich durchgeführt. Berichtszeitraum ist üblicherweise eine volle und normale Lohnwoche (ohne Fest- und Feiertage) im Monat Oktober.

Erhebungsgebiet: Die Verdienststatistik erstreckt sich über das gesamte Land.

Erfasste Wirtschaftszweige: Es werden einzelne Zweige der Bergbaues und der verarbeitenden Industrie sowie das Baugewerbe erfaßt.

Erfasste Betriebe: Die Erhebungen erstrecken sich auf alle Betriebe mit 10 und mehr Arbeitern.

Erfasster Personenkreis: Die nachgewiesenen Angaben gelten für männliche und weibliche Arbeiter einschließlich der Lehrlinge, der Arbeiter in Hilfs- und Nebenbetrieben, der Gelegenheits- und Saisonarbeiter.

Nicht erfaßt werden aufsichtsführende Kräfte (Vorarbeiter, Meister), Heimarbeiter, mithelfende Familienangehörige sowie wegen Krankheit, Urlaub oder aus sonstigen Gründen während des gesamten Erhebungszeitraums abwesende Arbeiter.

Abgrenzung des Verdienstbegriffes: Die nachgewiesenen Bruttostundenverdienste enthalten Entgelte für Überstunden-, Nacht- und Sonntagsarbeit, Leistungsprämien, Schicht-, Band-, Gefahren-, Erschwernis- und Schmutzzulagen sowie Anwesenheits-, Regelmäßigkeits- und Dienstaltersprämien.

Nicht enthalten sind Urlaubsvergütungen, Gratifikationen und Gewinnbeteiligungen, ferner gesetzlich, tariflich oder freiwillig gezahltes Kindergeld, der Wert von Naturalleistungen sowie alle Beträge, die nicht Arbeitseinkommen, sondern Spesenersatz sind, wie Fahr-, Kleider- und Werkzeuggeld.

Steuern und Sozialversicherungsbeiträge sind noch nicht abgezogen.

Zusammensetzung der erfaßten Arbeitszeit: Es wird die Zahl der im Erhebungszeitraum von den erfaßten Arbeitern tatsächlich geleisteten Arbeitsstunden einschließlich geleisteter Mehrarbeitsstunden ermittelt. Dazu zählen auch bezahlte Ausfallzeiten im Sinne kurzfristiger Arbeitsbefreiungen.

Berechnungsmethode der nachgewiesenen Durchschnitte: Die Bruttostundenverdienste werden durch Division der Verdienstsummen durch die Gesamtzahl der ermittelten Arbeitsstunden errechnet. Durchschnitte für zusammengefaßte Wirtschaftszweige werden unter Berücksichtigung der Zahl der in den einzelnen Zweigen beschäftigten Arbeiter errechnet.

Quellenangabe: "Statistische Informationen", herausgegeben vom Statistischen Amt der Europäischen Gemeinschaften, Brüssel.

Durchschnittliche Bruttostundenverdienste männlicher Arbeiter nach Wirtschaftszweigen

Francs

Wirtschaftszweig	1953	1955	1956	1957	1958	1959	1960	1961	1962	1963
	Oktober									
Gesamtdurchschnitt ¹⁾	30,65	33,07	34,83	38,94	40,88	42,08	43,27	44,93	49,63	53,01
Verarbeitende Industrie										
Nahrungsmittelindustrie ²⁾	24,66	25,68	26,84	29,07	31,98	30,51	32,27	33,30	33,05	38,19
Getränkeindustrie ³⁾	26,64	28,55	30,05	31,99	34,72	36,06	36,38	38,50	40,53	46,49
Tabakindustrie ⁴⁾	26,54	26,42	31,50	32,66	32,32	34,77	38,37	36,51	39,23	46,36
Textilindustrie ⁵⁾	20,21	22,85	25,00	23,43	25,87	24,68	27,91	27,76	29,44	34,87
Bekleidungs- und Schuhindustrie										
Schuhindustrie	20,95	22,45	23,27	24,66	25,94	26,02	25,80	26,99	25,42	37,24
Bekleidungsindustrie	24,19	28,44	28,18	29,65	30,68	34,10	32,51	33,21	34,35	37,08
Holzindustrie ⁶⁾	26,20	25,24	26,51	28,19	29,99	31,53	31,54	35,01	36,00	42,97
Druckgewerbe ⁷⁾	30,53	31,30	34,36	37,63	40,83	41,87	44,44	43,05	46,19	55,33
Lederindustrie ⁸⁾	27,07	27,40	27,76	30,23	31,62	32,45	...	...	...	...
Gummiverarbeitung	25,74	31,10	31,10	39,12	39,03	40,82	41,48	43,05	44,80	49,77
Chemische Industrie ⁹⁾	.	26,00	25,95	26,08	26,61	26,60	26,44	28,46	26,98	38,46
Verarbeitung von Steinen und Erden										
Zementindustrie	27,08	27,39	28,92	32,80	33,81	35,90	37,74	37,69	39,66	50,51
Ziegeleien	28,71	28,64	28,23	30,30	30,22	30,93	30,77	31,84	32,34	37,57
Keramische Industrie	22,63	23,37	25,91	27,46	27,19	28,43	30,26	30,81	31,87	40,99
Maschinenbau	.	27,24	26,84	34,00	35,15	35,51	36,79	37,25	38,92	45,84
Baugewerbe	26,42	25,76	27,43	28,50	30,75	29,87	31,42	32,68	38,04	42,48

1) Durchschnitt aus einzelnen Zweigen des Bergbaues und der verarbeitenden Industrie sowie dem Baugewerbe. - 2) Milchverwertung. - 3) Brauereien und Mälzereien. - 4) Zigarettenindustrie. - 5) Wollindustrie. - 6) Tischlereien. - 7) Buch- und Zeitungsdruck. - 8) Gerbereien. - 9) Farbenindustrie.

Niederlande

Vorbemerkung

Erhebungsträger: Erhebungsträger ist das Statistische Zentralamt, s'Gravenhage.

Periodizität der Erhebungen: Die Erhebungen werden jährlich durchgeführt. Berichtszeitraum ist eine Lohnwoche im Monat Oktober.

Erhebungsgebiet: Die Verdienststatistik erstreckt sich über das gesamte Land.

Erfasste Wirtschaftszweige: Es werden der Bergbau, einzelne Zweige der verarbeitenden Industrie, das Baugewerbe sowie Dienstleistungen erfasst.

Erfasste Betriebe: Die Erhebungen erstrecken sich auf Betriebe mit 10 und mehr Arbeitern.

Erfasster Personenkreis: Die hier nachgewiesenen Bruttostundenverdienste gelten für männliche und alle Arbeiter einschließlich der Lehrlinge und der mitarbeitenden Vorarbeiter.

Nicht erfasst werden aufsichtsführende Kräfte, das Personal der Verwaltung, der Vertriebsabteilung, der Laboratorien und der Zeichenbüros.

Abgrenzung des Verdienstbegriffes: Die nachgewiesenen Bruttostundenverdienste enthalten Entgelte für Überstundenarbeit, Leistungsprämien, Schichtzulagen, Vergütungen für kurzfristige Abwesenheiten und nicht kollektiven Urlaub, ferner den Wert von Naturalleistungen.

Nicht einbezogen sind Familienzulagen, Gratifikationen, Gewinnbeteiligungen und Urlaubsgelder.

Steuern und Arbeitnehmerbeiträge zur Sozialversicherung sind noch nicht abgezogen.

Zusammensetzung der erfassten Arbeitszeit: Es wird die Zahl der im Berichtszeitraum von den erfassten Arbeitern geleisteten Arbeitsstunden einschließlich geleisteter Mehrarbeitsstunden und kurzfristiger, bezahlter Ausfallzeiten ermittelt.

Berechnungsmethode der nachgewiesenen Durchschnitte: Die Bruttostundenverdienste werden durch Division der Verdienstsummen durch die Gesamtzahl der bezahlten Arbeitsstunden errechnet.

Quellenangabe: "Sozialstatistik", herausgegeben vom Statistischen Amt der Europäischen Gemeinschaften, Luxemburg.

Durchschnittliche Bruttostundenverdienste der Arbeiter nach Wirtschaftszweigen

		Gulden								
Wirtschaftszweig	Geschlecht	1953	1956	1957	1958	1959	1960	1961	1962	1963
		Oktober								
Verarbeitende Industrie ¹⁾	männl.	1,16	1,54	1,71	1,73	1,78	1,95	2,20	2,40	2,56
	alle	1,07	1,44	1,61	1,61	1,67	1,83	2,06	2,25	2,41
Nahrungsmittelindustrie	männl.	1,03	1,46	1,64	1,61	1,63	1,81	2,03	2,20	2,31
Fleischverarbeitung ²⁾	alle	0,99	1,42	1,61	1,58	1,61	1,78	2,00	2,16	2,27
Milchverwertung	männl.	1,03	1,43	1,58	1,57	1,61	1,84	2,09	2,33	2,51
	alle	1,03	1,42	1,57	1,55	1,60	1,82	2,08	2,32	2,50
Backwarenindustrie	männl.	1,05	1,49	1,72	1,74	1,77	1,96	2,14	2,30	2,55
	alle	1,03	1,45	1,66	1,66	1,68	1,89	2,06	2,21	2,46
Süßwarenindustrie	männl.	0,95	1,40	1,57	1,47	1,56	1,78	2,01	2,23	2,37
	alle	0,76	1,16	1,31	1,20	1,30	1,49	1,70	1,88	2,02
Getränkeindustrie ³⁾	männl.	1,06	1,45	1,62	1,63	1,67	1,91	2,14	2,35	2,51
Tabakindustrie ⁴⁾	männl.	1,06	1,49	1,70	1,66	1,83	2,04	2,14	2,31	2,43
	alle	0,93	1,32	1,53	1,48	1,61	1,82	1,93	2,08	2,21
Textilindustrie	männl.	1,10	1,45	1,63	1,68	1,69	1,88	2,12	2,29	2,44
Wollindustrie	alle	0,98	1,32	1,50	1,53	1,56	1,73	1,96	2,12	2,27
Baumwollindustrie ⁵⁾	männl.	1,18	1,58	1,73	1,77	1,79	2,01	2,14	2,37	2,52
	alle	1,07	1,46	1,60	1,64	1,67	1,87	2,00	2,23	2,37
Wirkerei und Strickerei ⁶⁾	männl.	1,14	1,60	1,78	1,77	1,79	1,97	2,16	2,32	2,52
	alle	0,65	1,04	1,13	1,12	1,14	1,28	1,44	1,57	1,72
Bekleidungs- und Schuhindustrie	männl.	0,90	1,32	1,45	1,45	1,47	1,61	1,87	2,02	2,20
Schuhindustrie	alle	0,80	1,19	1,30	1,30	1,33	1,45	1,69	1,83	2,01
Bekleidungsindustrie	männl.	1,07	1,42	1,57	1,55	1,60	1,77	1,94	2,16	2,32
	alle	0,64	0,89	1,00	0,96	1,00	1,10	1,23	1,37	1,49
Holzindustrie	männl.	1,04	1,44	1,56	1,55	1,61	1,79	1,99	2,21	2,38
Sägewerke und Holzbearbeitung	männl.	1,04	1,40	1,54	1,47	1,52	1,73	1,93	2,11	2,25
Holzverarbeitung ⁷⁾	männl.	0,97	1,35	1,52	1,50	1,55	1,73	1,94	2,14	2,37
Möbelindustrie	männl.	1,16	1,57	1,74	1,75	1,77	2,03	2,30	2,54	2,75
Papierindustrie	alle	1,11	1,52	1,68	1,71	1,72	1,96	2,23	2,45	2,66
Druckgewerbe ⁸⁾	männl.	1,16	1,51	1,70	1,71	1,81	1,91	2,09	2,32	2,47
	alle	1,13	1,48	1,67	1,66	1,76	1,86	2,04	2,26	2,41
Gummiverarbeitung	männl.	1,11	1,51	1,69	1,65	1,80	1,95	2,24	2,42	2,58
	alle	1,05	1,45	1,64	1,59	1,75	1,89	2,17	2,36	2,52
Chemische Industrie ⁹⁾	männl.	1,22	1,62	1,79	1,80	1,86	2,05	2,30	2,60	2,77
	alle	1,15	1,53	1,70	1,69	1,76	1,94	2,17	2,45	2,63
Verarbeitung von Steinen und Erden	männl.	1,10	1,48	1,65	1,62	1,69	1,91	2,17	2,38	2,53
Zementindustrie	männl.	1,14	1,54	1,69	1,63	1,69	1,88	2,19	2,46	2,69
Ziegeleien	männl.	1,10	1,45	1,60	1,60	1,69	1,88	2,11	2,52	2,65
Glasindustrie	alle	1,06	1,40	1,55	1,54	1,63	1,82	2,03	2,43	2,56
EBM-Waren-Industrie ¹⁰⁾	männl.	1,14	1,49	1,64	1,63	1,73	1,84	2,13	2,30	2,44
	alle	1,11	1,44	1,59	1,59	1,69	1,80	2,08	2,24	2,39
Fahrzeugbau ¹¹⁾	männl.	1,25	1,65	1,81	1,80	1,92	2,03	2,36	2,49	2,65
Baugewerbe	männl.	1,18	1,55	1,77	1,79	1,79	1,97	2,19	2,40	2,59
Hochbau	männl.	1,17	1,49	1,66	1,72	1,76	1,95	2,16	2,40	2,55
Tiefbau	männl.	1,17	1,49	1,66	1,72	1,76	1,95	2,16	2,40	2,55

1) Einschl. Steinkohlenbergbau, Baugewerbe und Dienstleistungen. - 2) Konservenherstellung. - 3) Brauereien. - 4) Zigarrenindustrie. - 5) Einschl. Leinenindustrie. - 6) Einschl. Strumpfwarenindustrie. - 7) Tischlereien. - 8) Buch- und Zeitungsdruck. - 9) Ohne Kunststoffindustrie. - 10) Metallindustrie ohne Schiffbau. - 11) Schiffbau.

Norwegen

Vorbemerkung

Erhebungsträger: Erhebungsträger ist das Statistisk Sentralbyrå, Oslo.
Periodizität der Erhebungen: Die Erhebungen werden vierteljährlich durchgeführt.
Erhebungsgebiet: Die Verdienststatistik erstreckt sich über das gesamte Land.
Erfasste Wirtschaftszweige: Es werden der Bergbau, einzelne Zweige der verarbeitenden Industrie und das Baugewerbe erfaßt.
Erfasste Betriebe: Es werden nur die Großbetriebe erfaßt, deren Betriebsinhaber der Norwegischen Arbeitgebervereinigung angehören. Sie beschäftigen etwa 70 bis 80 % der Arbeiter in den genannten Wirtschaftszweigen.
Erfasster Personenkreis: Die nachgewiesenen Angaben gelten für erwachsene männliche Arbeiter im Alter von 19 Jahren und darüber und erwachsene weibliche Arbeiter im Alter von 18 Jahren und darüber. Vorarbeiter und Lehrlinge sind nicht einbezogen.
Abgrenzung des Verdienstbegriffes: Die nachgewiesenen durchschnittlichen Bruttostundenverdienste enthalten Entgelte für Überstunden-, Nacht-, Sonn- und Feiertagsarbeit, Leistungsprämie, Feiertaggelder und andere bare Zulagen und Zuschüsse sowie den Wert von Naturalleistungen.
 Nicht einbezogen sind Urlaubsgelder, Weihnachtsgratifikationen, Familien- und Teuerungszulagen.
 Steuern und Sozialversicherungsbeiträge sind noch nicht abgezogen.
Zusammensetzung der erfaßten Arbeitszeit: Es wird die Zahl der im Berichtszeitraum von den erfaßten Arbeitern geleisteten Arbeitsstunden einschließlich bezahlter Ausfallstunden infolge öffentlicher Feiertage ermittelt.
Berechnungsmethode der nachgewiesenen Durchschnitts: Die Bruttostundenverdienste werden durch Division der Verdienstaumen durch die Gesamtzahl der erfaßten Arbeitsstunden errechnet. Durchschnitte für zusammengefaßte Wirtschaftszweige werden unter Berücksichtigung der in den einzelnen Zweigen erfaßten Arbeitsstunden errechnet.
 Jahresdurchschnitte werden als ungewogenes arithmetisches Mittel aus den Vierteljahresangaben errechnet.
Quellenangabe: "Statistiske Manedshefte", herausgegeben vom Statistisk Sentralbyrå, Oslo.

Durchschnittliche Bruttostundenverdienste erwachsener männlicher und weiblicher Arbeiter nach Wirtschaftszweigen

Wirtschaftszweig	Geschlecht	Kronen						1964		
		1950	1953	1958	1961	1962	1963	1.Vj.	2.Vj.	3.Vj.
		Durchschnitt								
Bergbau, Gewinnung von Steinen und Erden	mannl.	3,41	4,65	6,25	7,45	8,13	8,61	8,90	9,23	8,88
Verarbeitende Industrie ¹⁾	mannl.	3,22	4,28	5,69	6,92	7,57	7,96	8,20	8,57	8,33
	weibl.	2,12	2,93	3,84	4,71	5,19	5,53	5,79	6,02	5,93
Nahrungsmittelindustrie	mannl.	2,91	3,64	5,05	6,21	6,91	7,26	7,35	7,65	7,51
	weibl.	1,93	2,71	3,51	4,36	4,87	5,14	5,37	5,55	5,57
Fischverarbeitung ²⁾	weibl.	.	2,63	3,28	4,11	4,56	4,75	4,93	5,10	5,29
Süßwarenindustrie	weibl.	2,33	3,20	4,31	5,41	5,99	6,49	6,73	6,92	6,74
Getränkeindustrie ³⁾	mannl.	3,05	4,12	5,30	6,56	7,17	7,55	7,56	8,10	7,75
	weibl.	2,12	3,02	3,74	4,68	5,25	5,60	5,81	6,30	6,12
Tabakindustrie	mannl.	3,02	4,25	5,55	6,60	7,14	7,66	7,83	8,12	7,78
	weibl.	2,14	3,08	4,23	5,16	5,68	6,07	6,34	6,59	6,34
Textilindustrie	mannl.	3,03	3,92	5,08	6,12	6,74	7,07	7,29	7,50	7,47
	weibl.	2,06	2,81	3,73	4,50	4,98	5,30	5,55	5,74	5,76
Wirkerei und Strickerei	weibl.	2,04	2,79	3,72	4,41	4,86	5,18	5,52	5,71	5,70
Bekleidungs- und Schuhindustrie	mannl.	2,34	4,14	5,43	6,68	7,26	7,61	7,88	8,29	7,90
	weibl.	2,21	2,88	3,72	4,69	5,10	5,43	5,65	5,97	5,78
Bekleidungsindustrie	mannl.	3,04	3,99	5,24	6,53	7,00	7,41	7,63	7,88	7,82
	weibl.	2,17	3,03	3,94	4,75	5,17	5,51	5,79	6,02	5,93
Holzindustrie (ohne Möbelindustrie) ⁴⁾	mannl.	.	4,17	5,32	6,43	7,06	7,39	7,63	7,91	7,72
Möbelindustrie ⁵⁾	mannl.	.	4,09	5,34	6,61	7,15	7,55	7,91	8,15	7,95
Papierindustrie	mannl.	3,18	4,31	5,68	6,92	7,40	7,83	8,10	8,39	8,22
Papierherzeugung	weibl.	2,19	3,09	4,11	5,11	5,57	5,94	6,17	6,41	6,21
Papierverarbeitung	mannl.	3,37	4,68	6,12	7,44	7,98	8,32	8,74	9,02	8,75
	weibl.	.	3,03	4,05	4,98	5,54	5,96	6,17	6,50	6,19
Druck- und Vervielfältigungsgewerbe	mannl.	3,84	5,03	6,71	8,23	8,95	9,42	9,61	9,95	9,57
	weibl.	2,15	3,08	4,15	5,21	5,78	6,13	6,27	6,71	6,37
Lederindustrie (ohne Schuhindustrie)	mannl.	3,26	4,13	5,30	6,49	7,17	7,65	7,86	8,19	7,84
	weibl.	.	3,02	3,86	4,76	5,26	5,66	5,91	6,21	6,02
Gummiverarbeitung	weibl.	2,07	2,89	3,81	4,67	5,20	5,51	5,82	5,90	5,76
Chemische Industrie ⁶⁾	mannl.	3,40	4,46	5,72	6,84	7,51	7,87	8,07	8,36	8,19
	weibl.	2,10	2,95	3,83	4,78	5,29	5,67	5,85	6,10	5,95
Industrie der anorganischen Grundchemikalien (ohne Düngemittelindustrie) ⁷⁾	mannl.	3,57	4,68	5,95	7,03	7,68	7,99	8,17	8,51	8,24
Verarbeitung von Steinen und Erden	mannl.	3,27	4,34	5,75	7,02	7,70	8,02	8,21	8,70	8,62
Eisen- und Metallerzeugung ⁸⁾	mannl.	3,26	4,34	5,95	7,24	7,91	8,35	8,62	9,10	8,77
	weibl.	2,35	3,26	4,37	5,41	5,90	6,32	6,81	7,08	6,74
EBM-Waren-Industrie	weibl.	.	3,00	4,04	4,97	5,43	5,84	6,25	6,56	6,33
Elektrotechnische Industrie ⁹⁾	weibl.	.	3,81	5,29	6,84	7,27	7,86	8,63	8,41	7,71
Fahrzeugbau ¹⁰⁾	mannl.	.	4,23	5,95	7,10	7,75	8,16	8,52	9,00	8,58
Baugewerbe	mannl.	4,11	5,38	7,42	8,90	9,83	10,60	10,65	11,06	11,16
Hochbau	mannl.	3,92	5,08	6,79	8,48	9,23	9,81	9,89	10,42	10,42
Tiefbau	mannl.	4,91	6,45	9,18	10,24	11,70	12,90	13,57	13,11	13,37

1) Durchschnitt aus Bergbau und den nachfolgend angeführten und einigen anderen Zweigen der verarbeitenden Industrie. - 2) Konser-
 venindustrie. - 3) Brauereien und Malzerien sowie Mineralbrunnen-, -wasser- und Limonadenindustrie. - 4) Bauholzindustrie. -
 5) Einschl. Holzverarbeitung. - 6) Einschl. Gummiverarbeitung. - 7) Elektrochemische und -metallurgische Industrie. - 8) Einschl.
 EBM-Warenindustrie, Maschinenbau, elektrotechnischer Industrie und Fahrzeugbau. - 9) Rundfunkgerätebau. - 10) Schiffbau (Stahl-).

Osterreich

Vorbemerkung

Erhebungsträger: Erhebungsträger ist das Österreichische Institut für Wirtschaftsforschung, Wien.

Periodizität der Erhebungen: Die Erhebungen werden monatlich durchgeführt. Berichtszeitraum ist eine Lohnabrechnungsperiode im Erhebungsmonat.

Erhebungsgebiet: Die Verdienststatistik erstreckt sich auf Wien.

Erfasste Wirtschaftszweige: Es werden einzelne Zweige der verarbeitenden Industrie und das Baugewerbe erfasst.

Erfasste Betriebe: Die Erhebungen erstrecken sich auf eine repräsentative Anzahl von Betrieben

Erfasster Personenkreis: Die nachgewiesenen Angaben gelten für männliche und weibliche Arbeiter zusammen. Durch die Erhebung wird etwa ein Drittel der beschäftigten Arbeiter erfasst.

Abgrenzung des Verdienstbegriffes: Die nachgewiesenen durchschnittlichen Bruttoverdienste enthalten Entgelte für Überstunden-, Nacht-, Sonn- und Feiertagsarbeit, Leistungsprämien, Wohnungsbeihilfen, Gefahren-, Schwerarbeiter- und Schmutzzulagen sowie andere laufende Zulagen und Zuschüsse. Nicht einbezogen sind einmalige Zahlungen wie Gratifikationen und Urlaubszuschüsse. Steuern, Sozialversicherungs- und Gewerkschaftsbeiträge und andere gesetzlich vorgeschriebene Abzüge (z.B. Kammerumlage, Wohnbauförderungsbeitrag u.dgl.) sind noch nicht abgezogen.

Zusammensetzung der nachgewiesenen Arbeitszeit: Es wird die Zahl der im Berichtszeitraum von den erfassten Arbeitern geleisteten Arbeitsstunden einschließlich geleisteter Mehrarbeits- und bezahlter Ausfallstunden ermittelt.

Berechnungsmethode der nachgewiesenen Durchschnitte: Die Bruttostundenverdienste werden durch Division der Verdienstsommen durch die Gesamtzahl der bezahlten Stunden, die Bruttowochenverdienste durch Division der Verdienstsommen durch die Gesamtzahl der erfassten Arbeiter errechnet. Es handelt sich um gewogene Durchschnitte. Als Gewichte werden die durchschnittlichen Beschäftigtenzahlen in Wien nach dem Stand vom Jahre 1954 verwendet.

Quellenangabe: "Monatsberichte des Österreichischen Instituts für Wirtschaftsforschung", herausgegeben vom Österreichischen Institut für Wirtschaftsforschung, Wien.

Durchschnittliche Bruttoverdienste und bezahlte Wochenstunden der Industrie- und Bauarbeiter *) in Wien

Jahr	Bruttostundenverdienst Schilling	Bruttowochenverdienst	Bezahlte Wochenstunden
1955 D	8,16	381	46,6
1956 D	8,63	402	46,6
1957 D	9,23	430	46,5
1958 D	9,55	445	46,5
1959 D	10,18	459	45,0
1960 D	10,90	491	44,9
1961 D	12,04	539	44,6
1962 D	13,10	577	43,9
1963 D	13,99	617	43,9
1964 Januar	14,22	615	43,2
April	14,99	680	45,1
Juli	15,51	703	45,1
Oktober	15,55	691	44,3

*) Männliche und weibliche Arbeiter zusammen.

Durchschnittliche Bruttomonatsverdienste und bezahlte Monatsstunden der Industriearbeiter *) nach Wirtschaftszweigen

Wirtschaftszweig	Bruttomonatsverdienst					Bezahlte Monatsstunden				
	Schilling									
	1953	1958	1961	1962	1963	1953	1958	1961	1962	1963
	Durchschnitt									
Verarbeitende Industrie 1)	1 453	1 938	2 418	2 575	2 730	191	195	188	185	185
Nahrungsmittelindustrie 2)	1 508	2 100	2 583	2 651	2 875	197	209	189	195	193
Textilindustrie	1 212	1 551	1 853	2 005	2 127	182	185	179	177	174
Bekleidungsindustrie	1 145	1 432	1 859	1 993	2 104	166	174	171	167	168
Holzindustrie 3)	1 389	1 745	2 263	2 409	2 428	198	201	192	190	191
Papierindustrie	1 506	2 159	2 657	3 003	3 107	198	205	199	196	197
Lederindustrie 4)	1 360	1 736	2 056	2 083	2 327	185	191	187	183	185
Chemische Industrie 5)	1 489	1 969	2 621	2 813	3 036	192	195	189	183	182
Verarbeitung von Steinen und Erden	1 518	2 081	2 640	2 841	3 119	194	202	193	191	190
Eisenschaffende Industrie	1 596	2 086	2 782	2 933	3 069	198	198	189	188	186
EBM-Waren-Industrie 6)	1 370	1 862	2 339	2 459	2 650	191	197	186	182	184
Maschinenbau	1 570	2 080	2 684	2 870	3 020	197	193	190	187	188
Elektrotechnische Industrie	1 303	1 728	2 005	2 219	2 329	192	188	185	175	181
Fahrzeugbau	1 469	1 963	2 549	2 508	2 620	183	177	180	173	177

*)Männliche und weibliche Arbeiter zusammen. - 1) Bei den Monatsstunden: einschl. Bergbau. - 2) Bei den Monatsverdiensten: einschl. Getränkeindustrie. - 3) Einschl. Möbelindustrie. - 4) Einschl. Schuhindustrie. - 5) Einschl. Gummiverarbeitung. - 6) Bei den Monatsverdiensten: einschl. sonstiger verarbeitenden Industrien.

In vorstehender Übersicht sind die Ergebnisse der monatlich von der Bundessektion Industrie der Bundeskammer der gewerblichen Wirtschaft, Wien, im gesamten Land durchgeführten Erhebungen im Bergbau und in der verarbeitenden Industrie zusammengestellt, wie sie im Year Book of Labour Statistics des Internationalen Arbeitsamtes, Genf, veröffentlicht werden. Diese Erhebungen umfassen eine repräsentative Anzahl von Betrieben mit 6 und mehr Beschäftigten. Es werden alle männlichen und weiblichen Arbeiter einschließlich der Lehrlinge erfasst; im Jahresdurchschnitt 1963 wurden etwa 497 000 Arbeiter erfasst, d.h. etwa ein Drittel der in diesen Wirtschaftszweigen insgesamt Beschäftigten. Berichtszeitraum ist der Kalendermonat.

Die nachgewiesenen durchschnittlichen Bruttoverdienste enthalten Entgelte für Überstunden-, Nacht-, Sonn- und Feiertagsarbeit, Leistungsprämien, Erschwernis-, Gefahren- und Schmutzzulagen, Gratifikationen, Urlaubsgelder, Wohnungsbeihilfen sowie den Wert von Naturalleistungen. Nicht einbezogen sind Kinderbeihilfen sowie alle Beträge, die nicht Arbeitseinkommen, sondern Spesenersatz sind, wie Fahrgelder, Kleider- und Werkzeuggelder. Steuern, Sozialversicherungsbeiträge und andere gesetzlich vorgeschriebenen Abzüge (z.B. Kammerumlage, Wohnbauförderungsbeiträge u.dgl.) sind noch nicht abgezogen.

Es wird die Zahl der im Berichtszeitraum von den erfassten Arbeitern geleisteten Arbeitsstunden einschließlich geleisteter Mehrarbeits- und bezahlter Ausfallstunden ermittelt. Die im ILO-Jahrbuch als durchschnittlich bezahlte Wochenstunden nachgewiesenen Angaben für die verarbeitende Industrie wurden in Monatsstunden umgerechnet.

Bei den nachgewiesenen Angaben handelt es sich um gewogene Durchschnitte. Als Gewichte werden die Ergebnisse der monatlich durchgeführten Industrie-Beschäftigtenstatistik verwendet.

Portugal

Vorbemerkung

Erhebungsträger: Erhebungsträger ist das Instituto Nacional de Estatística, Lissabon.

Periodizität der Erhebungen: Die Erhebungen werden monatlich durchgeführt und als Vierteljahresdurchschnitte nachgewiesen.

Berichtszeitraum ist jeweils die letzte volle Woche eines Monats.

Erhebungsgebiet: Die Verdienststatistik erstreckt sich über das gesamte Land.

Erfasste Wirtschaftszweige: Von der Erhebung werden einzelne Zweige der verarbeitenden Industrie erfaßt.

Erfasster Personenkreis: Die nachgewiesenen Angaben gelten für männliche und weibliche Arbeiter zusammen.

Abgrenzung des Verdienstbegriffes: Die nachgewiesenen Bruttotagesverdienste enthalten Entgelte für Überstunden-, Nacht-, Sonn- und Feiertagsarbeit, Urlaubsgelder, Gratifikationen sowie den Wert von Naturalleistungen.

Steuern und Sozialversicherungsbeiträge der Arbeiter sind noch nicht abgezogen.

Zusammensetzung der erfaßten Arbeitszeit: Es wird die Zahl der im Berichtszeitraum von den erfaßten Arbeitern geleisteten Arbeitsstunden einschließlich der geleisteten Mehrarbeitsstunden ermittelt.

Quellenangabe: "Boletim Mensal", herausgegeben vom Instituto Nacional de Estatística, Lissabon.

Durchschnittliche Tagesverdienste der Arbeiter *) nach Wirtschaftszweigen

Escudos

Wirtschaftszweig	1960	1961	1962	1963	1964		
	3.Vj.				1.Vj.	2.Vj.	3.Vj.
Verarbeitende Industrie							
Nahrungsmittelindustrie							
Fleischverarbeitung	25,30	26,30	26,50	28,50	24,80	28,00	28,80
Milchverwertung	24,90	26,40	26,90	29,40	30,40	30,90	29,90
Fischverarbeitung	22,00	22,00	22,90	23,20	25,30	27,30	28,90
Mühlenindustrie	36,50	36,80	42,40	43,60	42,50	44,60	45,80
Zuckerindustrie	60,60	65,30	67,80	70,90	68,20	70,70	71,20
Getrankeindustrie ¹⁾	45,90	49,20	56,00	56,50	55,80	54,30	56,90
Tabakindustrie	40,70	39,00	45,70	57,30	54,80	58,70	62,10
Textilindustrie							
Baumwollindustrie	26,00	30,60	31,30	31,70	31,60	32,40	33,20
Teppichindustrie	19,10	19,40	21,70	23,70	23,80	24,60	24,90
Holzindustrie ²⁾	.	.	34,20	33,80	34,10	34,80	35,50
Papierindustrie							
Papiererzeugung	29,90	33,30	36,70	38,90	39,10	40,90	43,10
Papierverarbeitung	23,50	27,20	28,50	29,20	29,90	30,30	30,70
Lederindustrie (ohne Schuhindustrie)							
Ledererzeugung	30,20	34,70	35,40	36,60	36,60	38,40	41,00
Gummiverarbeitung	28,10	29,10	31,10	33,20	34,30	34,90	36,60
Chemische Industrie							
Industrie der Grundchemikalien ³⁾	52,40	53,20	53,70	58,70	55,80	57,90	61,60
Kunststoffherstellung	26,60	28,50	30,10	29,50	30,90	31,40	32,60
Farbenindustrie	37,80	40,20	42,30	43,60	46,30	47,60	47,80
Sonstige chemische Industrie ⁴⁾	52,30	56,30	57,20	59,00	52,10	52,80	62,30
Mineralöl- und Kohlenverarbeitung							
Mineralölverarbeitung	70,50	78,50	77,10	90,10	111,40	91,50	100,40

Anmerkungen siehe Seite 23

Portugal
Durchschnittliche Tagesverdienste der Arbeiter *)
nach Wirtschaftszweigen

Wirtschaftszweig	Escudos						
	1960	1961	1962	1963	1964		
	3. Vj.				1. Vj.	2. Vj.	3. Vj.
Verarbeitung von Steinen und Erden							
Zementindustrie	53,00	55,60	64,10	67,20	70,60	69,30	70,90
Glasindustrie	38,80	40,10	41,30	41,00	47,10	47,20	48,30
Elektrotechnische Industrie ⁵⁾	39,10	48,70	51,60	54,80	48,30	53,80	54,90
Fahrzeugbau ⁶⁾	58,70	60,50	66,10	67,20	67,40	70,60	71,20

Durchschnittliche Wochenarbeitsstunden der Arbeiter *)
nach Wirtschaftszweigen

Wirtschaftszweig	1960	1961	1962	1963	1964		
	3. Vj.				1. Vj.	2. Vj.	3. Vj.
Verarbeitende Industrie							
Nahrungsmittelindustrie							
Fleischverarbeitung	.	38,3	34,3	38,1	35,4	36,9	36,2
Milchverwertung	.	46,6	46,8	46,2	46,1	45,4	46,8
Fischverarbeitung	42,0	49,3	54,0	50,0	29,8	36,0	43,4
Mühlenindustrie	45,3	45,4	45,8	46,8	46,5	44,8	46,5
Zuckerindustrie	46,4	45,1	45,0	45,0	47,1	46,3	45,4
Getränkeindustrie ¹⁾	45,4	45,8	44,9	44,6	45,3	43,4	44,2
Tabakindustrie	46,3	52,3	49,9	54,5	47,4	43,6	42,5
Textilindustrie							
Baumwollindustrie	.	43,8	44,5	45,1	46,2	45,6	46,0
Teppichindustrie	37,6	36,7	38,0	38,6	39,7	39,2	40,0
Holzindustrie ²⁾	.	.	41,7	41,7	41,2	40,6	41,5
Papierindustrie							
Papierherzeugung	45,7	46,2	46,9	46,7	46,9	45,0	46,7
Papierverarbeitung	43,2	43,4	43,9	43,8	44,1	43,9	44,0
Lederindustrie (ohne Schuhindustrie)							
Lederherzeugung	.	41,3	44,0	44,0	45,2	45,2	43,8
Gummiverarbeitung	46,9	45,1	49,4	47,0	46,3	46,5	49,0
Chemische Industrie							
Industrie der Grundchemikalien ³⁾	43,8	45,9	47,7	45,6	47,3	47,2	48,0
Kunststoffherstellung	43,6	43,9	43,5	43,7	44,1	43,8	42,8
Farbenindustrie	46,0	45,7	45,4	45,8	45,3	45,2	45,3
Sonstige chemische Industrie ⁴⁾	44,0	44,8	46,1	45,4	47,2	47,1	46,1
Mineralöl- und Kohlenverarbeitung							
Mineralölverarbeitung	52,0	53,4	51,0	38,1	39,0	39,9	36,7
Verarbeitung von Steinen und Erden							
Zementindustrie	48,8	45,6	44,5	44,8	46,4	45,3	45,3
Glasindustrie	44,7	44,5	45,3	45,4	44,8	45,0	45,2
Elektrotechnische Industrie ⁵⁾	46,0	46,6	45,6	44,0	45,6	45,9	44,2
Fahrzeugbau ⁶⁾	48,0	48,7	50,2	49,2	48,7	47,8	47,3

*) Männliche und weibliche Arbeiter zusammen. - 1) Brauereien und Mälzereien. - 2) Korkindustrie. - 3) Düngemittelindustrie. - 4) Streichholzherstellung. - 5) Kabel- und Drahtherstellung. - 6) Schiffbau.

Schweden

Vorbemerkung

Erhebungsträger: Erhebungsträger ist das Kungl. Socialstyrelsen, Stockholm, in Zusammenarbeit mit der Schwedischen Arbeitgebervereinigung.

Periodizität der Erhebungen: Die Erhebungen werden vierteljährlich für die Monate Februar, Mai, August und November sowie jährlich für das Kalenderjahr durchgeführt. Berichtszeitraum für die Vierteljahreserhebungen ist üblicherweise die letzte Lohnwoche in den genannten Monaten.

Erhebungsgebiet: Die Verdienststatistik erstreckt sich über das gesamte Land.

Erfaßte Wirtschaftszweige: Es werden der Bergbau und einzelne Zweige der verarbeitenden Industrie erfaßt.

Erfaßte Betriebe: Für die Jahreserhebung werden alle Betriebe mit fünf und mehr Beschäftigten erfaßt. Für die Vierteljahreserhebungen wird eine repräsentative Anzahl dieser Betriebe erfaßt.

Erfaßter Personenkreis: Die nachgewiesenen Angaben gelten für erwachsene männliche Arbeiter im Alter von 18 Jahren und darüber, ab 1953 einschl. der Vorarbeiter.

Abgrenzung des Verdienstbegriffes: Die durch die Vierteljahreserhebungen nachgewiesenen durchschnittlichen Bruttostundenverdienste enthalten Entgelte für Überstunden-, Nacht-, Sonn- und Feiertagsarbeit, Leistungsprämien und andere bare Zulagen und Zuschüsse. Nicht einbezogen sind Urlaubs-, Feiertags-, Unfall- und Krankengelder, Familienzulagen und der Wert von Naturalleistungen. Durch die Jahreserhebungen werden jedoch auch diese Verdienstbestandteile erfaßt.

Steuern und Sozialversicherungsbeiträge sind noch nicht abgezogen.

Zusammensetzung der erfaßten Arbeitszeit: Durch die Jahreserhebungen wird die Zahl der bezahlten Stunden, durch die Vierteljahreserhebungen die Zahl der geleisteten Arbeitsstunden ermittelt.

Berechnungsmethode der nachgewiesenen Durchschnitte: Die durch die Jahreserhebungen ermittelten Bruttostundenverdienste werden durch Division der Jahresverdienstsummen durch die Gesamtzahl der bezahlten Stunden errechnet.

Die durch die Vierteljahreserhebungen ermittelten Bruttostundenverdienste werden durch Division der Verdienstsommen durch die Gesamtzahl der geleisteten Arbeitsstunden errechnet. Durchschnitte für zusammengefaßte Wirtschaftszweige werden unter Berücksichtigung der Zahl der in den einzelnen Zweigen geleisteten Arbeitsstunden errechnet.

Jahresdurchschnitte werden nicht aus den Vierteljahresangaben errechnet, sondern durch die Jahreserhebungen gewonnen.

Quellenangabe: "Statistiska Meddelanden", herausgegeben vom Statistiska Centralbyran, Stockholm.

Durchschnittliche Bruttostundenverdienste erwachsener männlicher Arbeiter nach Wirtschaftszweigen

Kronen

Wirtschaftszweig	1950	1953	1958	1961	1962	1963	1964			
	Durchschnitt						Febr.	Mai	Aug.	Nov.
Bergbau	3,51	5,22	7,12	8,57	8,99	9,54	8,99	9,43	9,43	9,57
Kohlenbergbau	2,63	3,90	5,71	7,01	7,51	7,81	7,91	...	...	...
Erzbergbau	3,57	5,30	7,20	8,62	9,04	9,58	9,02	9,46	9,48	9,60
Verarbeitende Industrie ¹⁾	2,73	4,11	5,67	6,82	7,39	7,91	7,38	7,63	7,66	7,85
Nahrungsmittelindustrie	2,58	3,75	5,05	6,15	6,90	7,51	6,99	7,19	7,30	7,48
Fleischverarbeitung	2,64	3,75	5,18	6,39	7,28	7,96	7,28	7,29	7,57	7,79
Milchverwertung	2,45	3,73	4,76	5,70	6,53	7,17	6,88	7,19	7,19	7,08
Obst- und Gemüseverarbeitung ²⁾	.	3,47	4,67	5,71	6,41	6,97	6,47	6,70	6,36	6,81
Fischverarbeitung ²⁾	2,33	3,45	4,64	5,55	6,09	6,59	6,26	6,48	6,48	6,47
Mühlen- und Nahrungsmittelindustrie	2,49	3,73	5,01	6,00	6,83	7,27	6,59	6,74	7,33	7,31
Backwarenindustrie	2,81	3,92	5,31	6,37	7,00	7,60	7,02	7,48	7,57	7,88
Zuckerindustrie	2,43	3,60	4,93	6,09	6,57	7,14	6,68	6,89	7,02	7,52
Süßwarenindustrie	2,62	3,95	5,29	6,45	7,22	7,58	7,17	7,41	7,22	7,47
Getränkeindustrie	2,48	3,70	5,02	6,35	7,01	7,48	6,73	7,07	7,09	7,13
Tabakindustrie	2,88	4,08	5,38	7,26	7,70	8,01	7,36	7,65	7,69	7,89
Textilindustrie ³⁾	2,50	3,54	4,82	5,82	6,42	6,88	6,40	6,66	6,71	6,84
Spinnerei, Weberei und Textilveredlung										
Wollindustrie	2,43	3,42	4,63	5,71	6,33	6,78	6,21	6,51	6,53	6,71
Baumwollindustrie	2,44	3,47	4,73	5,77	6,43	6,90	6,38	6,60	6,70	6,80
Leinenindustrie	2,38	3,35	4,51	5,46	6,02	6,42	5,91	6,08	6,27	6,41
Wirkerei und Strickerei	2,54	3,58	4,93	6,08	6,71	7,00	6,62	6,88	6,92	6,93
Bekleidungs- und Schuhindustrie										
Schuhindustrie	2,70	3,79	5,25	6,27	6,73	7,25	6,74	6,97	7,08	7,10

Anmerkungen siehe Seite 25

Schweden

Durchschnittliche Bruttostundenverdienste erwachsener männlicher Arbeiter

nach Wirtschaftszweigen

Kronen

Wirtschaftszweig	1950	1953	1958	1961	1962	1963	1964			
	Durchschnitt						Febr.	Mai	Aug.	Nov.
Bekleidungsindustrie										
Oberbekleidungsindustrie	2,60	3,67	4,91	5,83	6,37	6,88	6,48	6,66	6,81	6,91
Hutindustrie	3,04	4,11	5,42	6,68	7,14	7,12	6,58	...	...	...
Pelzbekleidungsindustrie	2,75	4,07	5,33	6,36	6,89	7,52	6,86	7,39	7,41	7,50
Holzindustrie⁴⁾	2,40	3,59	5,05	6,11	6,66	7,19	6,68	6,97	7,11	7,22
Sägewerke und Holzbearbeitung	2,34	3,62	5,04	6,00	6,57	7,05	6,50	6,86	6,92	7,11
Holzverarbeitung										
Kistenherstellung	.	3,50	4,79	5,74	6,35	6,81	7,08	7,11	7,43	7,54
Furnier- und Sperrholzherstellung	.	3,78	5,25	6,29	6,87	7,39	6,90	6,89	7,11	7,08
Bauholzherstellung	2,41	3,55	5,04	6,15	6,73	7,27	6,82	7,01	7,29	7,25
Möbelindustrie	2,51	3,56	5,08	6,22	6,78	7,32	6,90	7,14	7,27	7,47
Papierindustrie										
Papiererzeugung	2,57	4,04	5,75	6,83	7,19	7,62	7,11	7,68	7,49	7,50
Papierverarbeitung	2,69	3,98	5,58	6,76	7,33	8,00	7,42	7,38	7,75	7,66
Druck- und Vervielfältigungsgewerbe, Verlagswesen	.	.	6,19	7,58	8,27	8,98	8,06	8,30	8,40	8,60
Zeitungsdruck	3,68	5,04	6,54	8,07	8,71	9,46	8,40	8,45	8,58	8,61
Buchdruck	3,06	4,28	5,96	7,27	8,00	8,70	7,73	8,16	8,22	8,48
Buchbinderei	2,97	4,11	5,82	6,93	7,53	8,21	7,83	8,08	8,12	8,55
Lederindustrie⁵⁾	2,75	3,90	5,33	6,42	6,97	7,50	7,20	7,44	7,51	7,65
Ledererzeugung	2,63	3,75	5,17	6,39	7,01	7,63	7,36	7,44	7,51	7,70
Lederverarbeitung	2,76	3,73	5,27	6,35	6,85	7,37	6,94	7,32	7,37	7,47
Gummiverarbeitung	2,91	4,09	5,46	6,53	7,07	7,59	7,50	7,73	7,78	7,98
Chemische Industrie	2,74	4,08	5,54	6,55	7,04	7,49	7,06	7,34	7,44	7,52
Industrie der Grundchemikalien und Düngemittelindustrie										
Industrie der organischen Grundchemikalien ⁶⁾	.	.	5,61	6,58	7,05	7,47	7,16	7,55	7,65	7,63
Farbenindustrie	2,84	4,16	5,76	6,80	7,28	7,69	7,24	7,38	7,64	7,71
Sprengstoffindustrie	3,10	4,70	6,19	7,05	7,54	7,91	7,19	7,68	7,66	7,73
Sonstige chemische Industrie	2,69	4,02	5,28	6,37	6,89	7,41	6,92	7,14	7,17	7,35
Streichholzherstellung	2,33	3,49	4,76	5,61	6,04	6,44	6,14	6,62	6,59	7,69
Verarbeitung von Steinen und Erden⁷⁾	2,50	3,76	5,26	6,44	7,06	7,59	7,19	7,51	7,61	7,79
Zementindustrie	2,54	3,92	5,40	6,63	7,25	7,78	7,44	7,70	7,95	7,91
Ziegeleien	2,34	3,50	4,85	5,91	6,49	6,96	6,67	6,97	7,08	7,13
Glasindustrie	2,44	3,56	4,95	6,13	6,79	7,38	7,12	7,40	7,57	7,61
Keramische Industrie	2,54	3,70	5,08	6,22	6,83	7,37	7,03	7,22	7,43	7,64
Betonsteinindustrie	2,85	4,27	5,86	6,99	7,61	8,11	7,79	8,39	8,28	8,55
Eisen- und Metallherzeugung	2,76	4,34	5,98	7,25	7,80	8,27	7,78	8,07	8,07	8,19
EBM-Waren-Industrie	2,76	4,22	5,73	6,89	7,45	7,97	7,38	7,53	7,62	7,76
Maschinenbau	2,85	4,37	5,90	7,03	7,61	8,11	7,59	7,72	7,75	7,94
Elektrotechnische Industrie	2,90	4,30	5,83	6,89	7,46	8,01	7,48	7,64	7,82	8,04
Fahrzeugbau										
Schiffbau	3,00	4,68	6,56	7,73	8,34	9,00	8,36	8,51	8,50	8,72
Kraftfahrzeugreparatur	2,71	4,01	5,67	6,87	7,39	7,90	7,24	7,79	7,62	7,77

1) Durchschnitt aus Bergbau sowie dem nachfolgend angeführten und einigen anderen Zweigen der verarbeitenden Industrie. - 2) Konserveindustrie. - 3) Einschließlich Bekleidungsindustrie. - 4) Einschl. Möbelindustrie. - 5) Einschl. Schuhindustrie, Gummiverarbeitung und Pelzwarenherstellung. - 6) Rent kemisk industrie. - 7) Einschl. Torfgewinnung, Stein-, Kalk- und Kreidebrüche.

Schweden
Durchschnittliche Bruttomonatsverdienste erwachsener männlicher und weiblicher Angestellter *)
nach Angestelltengruppen

Kronen										
Jahr Monat	Kaufmannische		Technische				Aufsichtführende ¹⁾		Alle	
	Angestellte									
	mannl.	weibl.	ausschließlich		einschließlich		mannl.	weibl.	mannl.	weibl.
			Werkmeister und Vorarbeiter							
			mannl.	weibl.	mannl.	weibl.				
1950 September	719	400	930	430	624	458	716	505	784	405
1951 September	831	464	1 057	517	950	544	841	591	904	471
1952 September	978	556	1 229	609	1 120	636	1 006	685	1 066	563
1953 September	1 007	573	1 247	641	1 128	661	1 006	688	1 085	581
1954 September	1 062	593	1 296	655	1 172	678	1 046	710	1 133	601
1955 August	1 177	656	1 407	719	1 270	740	1 120	773	1 235	664
1956 August	1 255	694	1 485	755	1 360	776	1 215	817	1 321	701
1957 August	1 331	737	1 582	804	1 452	823	1 297	865	1 407	744
1958 August	1 403	769	1 672	829	1 520	850	1 359	901	1 483	777
1959 August	1 465	795	1 745	855	1 593	876	1 405	930	1 546	803
1960 August	1 560	839	1 856	904	1 696	925	1 491	983	1 646	846
1961 Mai	1 731	922	2 065	988	1 891	1 007	1 660	1 067	1 833	930
1962 August	1 863	1 006	2 186	1 076	2 018	1 099	1 789	1 178	1 963	1 015
1963 August	1 981	1 068	2 310	1 148	2 137	1 172	1 889	1 265	2 082	1 077

*) In der verarbeitenden Industrie einschl. Bergbau. - 1) Werkmeister und Vorarbeiter.

Die vorstehende und die nachfolgende Übersicht stellen die Ergebnisse von Jahreserhebungen der Angestelltenverdienste dar, die bis 1954 jeweils für den Berichtsmonat September, ab 1955 jeweils für den Berichtsmonat August und 1961 für den Berichtsmonat Mai durchgeführt wurden.

Erhebungsträger war bis 1954 ausschließlich das Schwedische Sozialministerium (Socialstyrelsen), Stockholm. Seit 1955 werden die Erhebungen von der Schwedischen Arbeitgebervereinigung bei ihren Mitgliedsunternehmen, bei nichtorganisierten Unternehmen vom Sozialministerium durchgeführt. Die Ergebnisse der Erhebungen werden gemeinsam aufbereitet. Die Teilnahme an den Erhebungen, die sich über das gesamte Land erstrecken, ist freiwillig.

Die nachgewiesenen Angaben gelten für erwachsene männliche und weibliche Angestellte im Alter von 18 Jahren und darüber im Bergbau und in der verarbeitenden Industrie. Dabei wurde nach kaufmännischen und technischen Angestellten in folgenden Gruppen unterschieden:

Angestellte in leitender Stellung, z.B. Leiter von Personal-, Verkaufs-, Einkaufs-, Rechts- oder Versandabteilungen, leitende Ingenieure in Betrieb, Forschung, Planung usw.;

Angestellte mit selbständiger Tätigkeit, z.B. Personalfachleute, Übersetzer, Direktionssekretarinnen, Ingenieure in Betrieb, Forschung, Planung usw.;

Angestellte mit nichtselbständiger Tätigkeit, z. B. Kanzleivorsteher, Auslandskorrespondenten, Kontrolleure, Instrukteure usw.;

Hilfskräfte im Angestelltenverhältnis (bitradespersonal), z.B. kaufmännische und technische Angestellte mit Routinearbeiten, Buchhalter, Schreib- und Rechenkräfte, Telefonisten, Zeichner, Laboranten usw.

Gesondert erfasst werden Aufsichtskräfte, z.B. Werkmeister und Vorarbeiter im Angestelltenverhältnis (Arbetsledare).

Nicht erfasst werden Direktoren, geschäftsführende Gesellschafter u.dgl., ferner Schwerbeschädigte und teilbeschädigte Angestellte.

Die nachgewiesenen Bruttomonatsverdienste enthalten Leistungszulagen, Überstundenentgelte, Urlaubs- und Krankengelder sowie den geschätzten Monatsanteil des Wertes von Naturalleistungen, Gratifikationen und anderer Vergütungen, die im Laufe des Kalenderjahres gezahlt wurden. Seit 1955 werden Überstundenentgelte nicht mehr in den Verdienstbegriff einbezogen.

Die nachgewiesenen Bruttomonatsverdienste werden durch Division der Verdienstsummen durch die Zahl der erfassten Angestellten errechnet. Es handelt sich um gewogene Durchschnitte. Als Gewicht wird die Zahl der in den einzelnen Wirtschaftszweigen und Angestelltengruppen Beschäftigten verwendet.

Quellenangabe: "Löner", herausgegeben vom Kungl. Socialstyrelsen, Stockholm.

Schweden

**Durchschnittliche Bruttonomatsverdienste erwachsener männlicher und weiblicher Angestellter
nach Angestelltengruppen und Wirtschaftszweigen im August 1963**

Kronen

Wirtschaftszweig	Kaufmännische Angestellte						
	in leitender Stellung	mit selbständiger Tätigkeit	mit nichtselbständiger Tätigkeit		Hilfskräfte		
	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	
Bergbau, Gewinnung von Steinen und Erden	4 100	2 607	2 192	1 881	1 684	1 584	1 149
Verarbeitende Industrie ¹⁾	3 983	2 388	1 792	1 751	1 394	1 313	963
Nahrungsmittelindustrie	3 446	2 293	1 701	1 747	1 371	1 309	980
Getränkeindustrie ²⁾	4 462	2 521	1 998	1 951	1 617	1 548	1 163
Textilindustrie ³⁾	3 753	2 215	1 653	1 660	1 300	1 260	920
Holzindustrie	3 453	2 207	1 658	1 675	1 313	1 246	895
Papierindustrie	4 040	2 386	1 741	1 813	1 349	1 374	931
Druckgewerbe	3 009	2 297	1 712	4 778	1 385	1 368	1 018
Lederindustrie ⁴⁾	3 936	2 192	1 657	1 610	1 265	1 224	878
Chemische Industrie	3 966	2 504	1 830	1 793	1 424	1 314	1 002
Verarbeitung von Steinen und Erden	4 052	2 380	1 719	1 727	1 372	1 308	931
EBM-Waren-Industrie ⁵⁾	4 193	2 416	1 852	1 751	1 416	1 308	959
Baugewerbe	3 777	2 380	1 813	1 794	1 430	1 394	1 043

Wirtschaftszeig	Technische Angestellte						
	in leitender Stellung	mit selbständiger Tätigkeit	mit nichtselbständiger Tätigkeit		Hilfskräfte		
	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	
Bergbau, Gewinnung von Steinen und Erden	4 234	2 834	.	1 907	.	1 464	1 099
Verarbeitende Industrie ¹⁾	4 132	2 519	1 960	1 738	1 468	1 297	973
Nahrungsmittelindustrie	4 305	2 611	2 180	1 703	1 469	1 385	964
Getränkeindustrie ²⁾	4 567	2 918	.	1 810	.	1 726	1 112
Textilindustrie ³⁾	3 844	2 527	1 686	1 613	1 286	1 286	968
Holzindustrie	3 697	2 479	.	1 705	.	1 212	1 041
Papierindustrie	4 322	2 697	.	1 773	1 455	1 198	855
Druckgewerbe	3 567	2 429	1 711	1 956	.	1 425	1 155
Lederindustrie ⁴⁾	3 844	2 333	.	1 626	.	1 322	876
Chemische Industrie	4 173	2 643	2 177	1 743	1 481	1 204	930
Verarbeitung von Steinen und Erden	4 282	2 586	.	1 771	.	1 169	855
EBM-Waren-Industrie ⁵⁾	4 129	2 488	2 124	1 735	1 493	1 319	1 002
Baugewerbe	4 524	2 873	.	1 747	.	1 435	1 157

1) Durchschnitt aus Bergbau sowie den nachfolgend angeführten Zweigen der verarbeitenden Industrie. - 2) Einschl. Tabakindustrie.
- 3) Einschl. Bekleidungsindustrie. - 4) Einschl. Gummiverarbeitung. - 5) Einschl. Maschinenbau.

Schweiz

Vorbemerkung

Erhebungsträger: Erhebungsträger ist das Bundesamt für Industrie, Gewerbe und Arbeit, Bern, in Zusammenarbeit mit den Berufsverbänden der Arbeitgeber.

Periodizität der Erhebungen: Die Erhebungen werden jährlich für den Monat Oktober durchgeführt.

Erhebungsgebiet: Die Verdienststatistik erstreckt sich über das gesamte Land.

Erfasste Wirtschaftszweige: Es werden einzelne Zweige der verarbeitenden Industrie, der Handel sowie der private Verkehr erfasst. Ferner werden Erhebungen für die Energiewirtschaft sowie für das Hotel- und Gaststättengewerbe durchgeführt, die jedoch auf anderen methodischen Grundlagen beruhen. Diese Ergebnisse werden daher hier nicht nachgewiesen.

Erfasste Betriebe: Die Erhebungen erstrecken sich auf alle Betriebe mit 10 und mehr Beschäftigten, im Handel auf eine repräsentative Auswahl wichtiger Betriebe. Für Oktober 1964 wurden Angaben für 16 121 Betriebe ausgewertet.

Erfasster Personenkreis und erfasste Arbeitnehmergruppen: Die nachgewiesenen Angaben gelten für erwachsene männliche und weibliche Arbeiter und Angestellte im allgemeinen im Alter von 18 Jahren und darüber. Bei den Arbeitern werden Facharbeiter, angelernte Arbeiter und Hilfsarbeiter unterschieden. Für Oktober 1964 wurden Angaben für 521 420 Arbeiter gesammelt.

Bei den Angestellten werden drei Gruppen unterschieden.

Gruppe 1 umfasst qualifizierte, selbständig arbeitende Angestellte mit Berufslehre oder beendetem Studium (Buchhalter, Techniker, Werkmeister, erste Verkäuferinnen, Filialleiterinnen usw.).

Gruppe 2 umfasst nichtselbständig arbeitende Angestellte mit Beruflehre oder besonderen Kenntnissen (Hilfsbuchhalter, Zeichner, allgemeine Bürokräfte, Verkäuferinnen usw.).

Gruppe 3 umfasst Hilfsangestellte (Bürohilfen, Magaziner usw.).

Leitende Angestellte wie Direktoren, Geschäftsführer, Prokuristen, Handlungsbevollmächtigte, Abteilungsleiter usw. sind nicht einbezogen. Für Oktober 1964 wurden Angaben für 267 679 Angestellte gesammelt.

Abgrenzung des Verdienstbegriffes: Die nachgewiesenen durchschnittlichen Bruttostundenverdienste der Arbeiter enthalten Entgelte für Überstunden-, Nacht-, Sonn- und Feiertagsarbeit, Leistungsprämien, Teuerungs- und Familienzulagen, Gratifikationen sowie regelmäßig gezahlte Zulagen und Zuschüsse, ferner den Wert von Naturalleistungen.

In die Verdienstangaben der dem Arbeitgeberverband Schweiz-Maschinen- und Metallindustrieller angeschlossenen Betriebe sind Familienzulagen und Gratifikationen nicht einbezogen. Die durchschnittlichen Bruttomonatsverdienste der Angestellten enthalten regelmäßig gezahlte Zulagen und Zuschüsse sowie den auf den Erhebungsmonat entfallenden Anteil an Gratifikationen.

Steuern und Sozialversicherungsbeiträge sind noch nicht abgezogen.

Zusammensetzung der erfassten Arbeitszeit: Es wird die Zahl der im Berichtszeitraum von den erfassten Arbeitern geleisteten Arbeitsstunden einschließlich geleisteter Mehrarbeitsstunden ermittelt.

Berechnungsmethode der nachgewiesenen Durchschnitte: Die Bruttostundenverdienste der Arbeiter werden durch Division der Verdienstsommen durch die Gesamtzahl der geleisteten Arbeitsstunden errechnet. Die Bruttomonatsverdienste der Angestellten werden durch Division der Verdienstsommen durch die Zahl der erfassten Angestellten errechnet.

Durchschnitte für zusammengefasste Wirtschaftszweige und für Arbeitnehmergruppen werden unter Berücksichtigung der Zahl der in den einzelnen Zweigen und Arbeitnehmergruppen Beschäftigten errechnet.

Quellenangabe: "Die Volkswirtschaft", herausgegeben vom Eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartement, Bern.

**Durchschnittliche Bruttostundenverdienste erwachsener männlicher und weiblicher Arbeiter
nach Arbeitergruppen und Wirtschaftszweigen**

Franken

Wirtschaftszweig	Arbeitergruppe	Geschlecht	1950	1953	1958	1960	1961	1962	1963	1964
			Oktober							
Gesamtdurchschnitt ¹⁾	Facharbeiter	mannl.	2,86	3,11	3,69	4,00	4,27	4,61	5,00	...
	Hilfsarbeiter ²⁾	mannl.	2,35	2,58	3,08	3,33	3,53	3,81	4,13	...
	Arbeiter	weibl.	1,68	1,83	2,12	2,29	2,44	2,61	2,82	...
Verarbeitende Industrie Nahrungsmittelindustrie ³⁾	Facharbeiter	mannl.	2,84	3,04	3,59	3,94	4,17	4,54	4,88	5,19
	Hilfsarbeiter ²⁾	mannl.	2,29	2,54	3,02	3,29	3,44	3,78	4,05	4,33
	Arbeiter	weibl.	1,49	1,64	1,95	2,12	2,25	2,46	2,62	2,86
Gemüseverarbeitung ⁴⁾	Facharbeiter	mannl.	.	3,03	3,65	3,98	4,13	4,64	4,96	5,28
	Hilfsarbeiter ²⁾	mannl.	.	2,53	2,97	3,20	3,34	3,68	3,88	4,12
	Arbeiter	weibl.	.	1,49	1,76	1,93	2,05	2,29	2,45	2,56
Mühlenindustrie ⁵⁾	Facharbeiter	mannl.	.	2,82	3,32	3,63	3,91	4,20	4,47	4,92
	Hilfsarbeiter ²⁾	mannl.	.	2,47	2,92	3,21	3,30	3,69	4,00	4,34
	Arbeiter	weibl.	.	1,55	1,86	1,97	2,09	2,32	2,47	2,77
Backwarenindustrie ⁶⁾ •	Facharbeiter	mannl.	.	2,87	3,37	3,64	3,74	4,19	4,53	4,89
	Hilfsarbeiter ²⁾	mannl.	.	2,34	2,82	3,03	3,18	3,40	3,64	3,96
	Arbeiter	weibl.	.	1,50	1,77	1,92	2,01	2,16	2,35	2,58
Süßwarenindustrie ⁷⁾	Facharbeiter	mannl.	.	2,97	3,70	4,06	4,22	4,72	5,08	5,36
	Hilfsarbeiter ²⁾	mannl.	.	2,48	2,98	3,25	3,36	3,68	3,85	4,22
	Arbeiter	weibl.	.	1,73	2,09	2,24	2,32	2,54	2,70	3,03
Getrankeindustrie Brauereien und Mälzereien	Facharbeiter	mannl.	.	3,20	3,64	4,04	4,20	4,70	5,22	5,36
	Hilfsarbeiter ²⁾	mannl.	.	2,87	3,28	3,57	3,64	4,22	4,59	4,68
Tabakindustrie Zigarettenindustrie	Arbeiter	mannl.	.	3,12	3,59	3,96	4,06	4,47	4,56	5,16
	Arbeiter	weibl.	.	1,86	2,18	2,41	2,56	2,69	2,83	3,09
Zigarrenindustrie	Arbeiter	mannl.	.	2,12	2,54	2,87	3,10	3,28	3,45	3,74
	Arbeiter	weibl.	.	1,52	1,82	2,01	2,16	2,37	2,49	2,72
Textilindustrie	Facharbeiter	mannl.	2,71	3,00	3,47	3,76	4,05	4,44	4,74	5,13
	Hilfsarbeiter ²⁾	mannl.	2,24	2,42	2,81	3,05	3,20	3,53	3,79	4,10
	Arbeiter	weibl.	1,65	1,77	2,02	2,17	2,29	2,46	2,63	2,84
Bekleidungs- und Schuhindustrie	Facharbeiter	mannl.	2,89	3,09	3,59	3,80	3,96	4,19	4,45	4,90
	Hilfsarbeiter ²⁾	mannl.	2,39	2,59	3,04	3,31	3,47	3,64	3,93	4,28
	Arbeiter	weibl.	1,63	1,74	2,03	2,22	2,36	2,51	2,69	2,95

Anmerkungen siehe Seite 29

Schweiz

Durchschnittliche Bruttostundenverdienste erwachsener männlicher und weiblicher Arbeiter *)

nach Arbeitergruppen und Wirtschaftszweigen

Franken

Wirtschaftszweig	Arbeitergruppe	Geschlecht	1950	1953	1958	1960	1961	1962	1963	1964
			Oktober							
Schuhindustrie	Arbeiter	männl.	2,46	2,67	3,13	3,42	3,58	3,69	4,01	4,34
	Arbeiter	weibl.	1,64	1,76	2,04	2,29	2,39	2,50	2,68	2,90
Bekleidungsindustrie ⁸⁾	Facharbeiter	männl.	2,74	2,90	3,24	3,53	3,66	3,87	4,19	4,73
Oberbekleidungsindustrie ⁸⁾	Hilfsarbeiter ²⁾	männl.	2,35	2,56	3,03	3,20	3,31	3,55	3,79	4,12
	Arbeiter	weibl.	1,62	1,74	2,03	2,20	2,34	2,49	2,67	2,93
Hutindustrie	Facharbeiter ²⁾	männl.	2,73	2,93	3,30	3,67	3,90	4,23	4,33	4,83
	Hilfsarbeiter ²⁾	männl.	2,11	2,16	2,57	2,75	2,85	3,12	3,43	3,78
	Arbeiter	weibl.	1,60	1,69	1,92	2,08	2,24	2,34	2,60	2,85
Holzindustrie ⁹⁾	Facharbeiter ²⁾	männl.	2,56	2,74	3,20	3,51	3,77	4,21	4,61	5,05
	Hilfsarbeiter ²⁾	männl.	2,11	2,25	2,67	2,93	3,13	3,49	3,82	4,17
	Arbeiter	weibl.	1,52	1,63	1,92	2,11	2,25	2,49	2,73	2,96
Möbelindustrie	Facharbeiter	männl.	2,56	2,75	3,21	3,51	3,80	4,19	4,61	5,02
	Angelernte Arbeiter	männl.	2,23	2,42	2,89	3,15	3,42	3,72	4,16	4,49
	Hilfsarbeiter	männl.	1,97	2,09	2,56	2,81	3,04	3,35	3,67	3,93
	Arbeiter	weibl.	1,68	1,81	2,07	2,20	2,38	2,63	2,90	3,15
Papierindustrie ¹⁰⁾	Facharbeiter	männl.	2,86	3,09	3,71	4,09	4,34	4,69	5,08	5,60
	Hilfsarbeiter ²⁾	männl.	2,50	2,69	3,20	3,49	3,71	3,97	4,22	4,69
	Arbeiter	weibl.	1,56	1,66	1,97	2,16	2,30	2,48	2,65	2,93
Papierherzeugung	Facharbeiter	männl.	3,03	3,28	4,03	4,31	4,61	4,99	5,30	5,95
	Angelernte Arbeiter	männl.	2,89	3,04	3,64	3,97	4,23	4,55	4,75	5,30
	Hilfsarbeiter	männl.	2,61	2,76	3,37	3,56	3,83	4,04	4,21	4,88
	Arbeiter	weibl.	1,84	1,99	2,46	2,64	2,77	2,99	3,17	3,65
Kartonherstellung	Facharbeiter	männl.	2,78	3,01	3,41	4,02	4,16	4,51	5,16	5,42
	Angelernte Arbeiter	männl.	2,37	2,58	3,06	3,51	3,70	3,86	4,46	4,65
	Hilfsarbeiter	männl.	2,17	2,32	2,73	2,98	3,19	3,32	3,73	3,86
Papierverarbeitung	Facharbeiter	männl.	3,16	3,43	4,06	4,53	4,69	4,95	5,46	5,95
	Angelernte Arbeiter	männl.	2,43	2,71	3,17	3,56	3,54 ²⁾	3,82 ²⁾	4,04 ²⁾	4,49 ²⁾
	Hilfsarbeiter	männl.	2,21	2,46	2,88	3,16	3,54 ²⁾	3,82 ²⁾	4,04 ²⁾	4,49 ²⁾
Kartonageherstellung	Facharbeiter	männl.	2,84	3,02	3,57	3,94	4,26	4,64	4,77	5,33
	Angelernte Arbeiter	männl.	2,29	2,51	3,07	3,47	3,67	3,90	4,03	4,44
	Hilfsarbeiter	männl.	2,01	2,20	2,59	2,88	3,08	3,33	3,48	3,87
	Arbeiter	weibl.	1,41	1,51	1,79	1,97	2,12	2,27	2,39	2,65
Druckgewerbe	Facharbeiter ²⁾	männl.	3,40	3,72	4,46	4,87	4,99	5,33	5,67	6,14
	Hilfsarbeiter ²⁾	männl.	2,38	2,60	3,18	3,42	3,51	3,82	4,04	4,36
	Arbeiter	weibl.	1,54	1,71	2,06	2,28	2,35	2,53	2,71	2,94
Lederindustrie	Facharbeiter	männl.	2,57	2,69	3,08	3,59	3,82	4,08	4,35	4,82
Gerbereien	Angelernte Arbeiter	männl.	2,40	2,56	2,87	3,27	3,40 ²⁾	3,62 ²⁾	3,88 ²⁾	4,33 ²⁾
	Hilfsarbeiter	männl.	2,13	2,29	2,57	2,96	3,40 ²⁾	3,62 ²⁾	3,88 ²⁾	4,33 ²⁾
Lederverarbeitung	Facharbeiter	männl.	2,73	2,93	3,43	3,69	3,91	4,19	4,66	5,03
	Hilfsarbeiter ²⁾	männl.	2,07	2,23	2,65	2,95	3,18	3,32	3,69	4,18
	Arbeiter	weibl.	1,62	1,74	2,00	2,18	2,32	2,48	2,66	2,89
Chemische Industrie	Facharbeiter	männl.	3,05	3,28	4,06	4,39	4,61	4,80	5,44	5,94
	Hilfsarbeiter ²⁾	männl.	2,58	2,79	3,52	3,80	3,99	4,22	4,72	5,13
	Arbeiter	weibl.	1,69	1,82	2,19	2,36	2,47	2,60	3,00	3,23
Verarbeitung von Steinen und Erden	Facharbeiter ²⁾	männl.	2,76	2,96	3,47	3,87	4,15	4,49	4,87	5,32
	Hilfsarbeiter ²⁾	männl.	2,35	2,51	2,95	3,21	3,46	3,74	4,08	4,77
	Arbeiter	weibl.	1,64	1,73	1,98	2,19	2,37	2,59	2,83	3,08
Zement (Betonstein-)industrie	Facharbeiter	männl.	2,80	2,97	3,46	3,82	4,06	4,41	4,85	5,33
	Hilfsarbeiter ²⁾	männl.	2,29	2,41	2,84	3,10	3,33	3,63	4,01	4,40
Ziegeleien	Facharbeiter ²⁾	männl.	2,71	2,89	3,59	3,82	4,21	4,54	4,88	5,34
	Hilfsarbeiter ²⁾	männl.	2,41	2,57	3,02	3,27	3,57	3,86	4,18	4,58
	Arbeiter	weibl.	1,65	1,72	2,07	2,22	2,51	2,76	2,95	3,30
Glasindustrie	Facharbeiter ²⁾	männl.	2,85	3,00	3,51	3,91	4,28	4,61	5,02	5,35
	Hilfsarbeiter ²⁾	männl.	2,23	2,49	2,79	2,99	3,22	3,46	3,80	4,17
	Arbeiter	weibl.	1,47	1,57	1,77	1,98	2,14	2,33	2,55	2,79
Keramische Industrie	Facharbeiter ²⁾	männl.	2,80	2,98	3,49	3,83	4,16	4,46	4,80	5,26
	Hilfsarbeiter ²⁾	männl.	2,35	2,55	2,99	3,28	3,60	3,81	4,16	4,52
	Arbeiter	weibl.	1,70	1,80	2,05	2,25	2,46	2,70	2,95	3,21
EBM-Waren-Industrie ¹¹⁾	Facharbeiter ²⁾	männl.	2,77	3,05	3,73	4,01	4,33	4,69	5,05	5,43
	Hilfsarbeiter ²⁾	männl.	2,35	2,60	3,16	3,39	3,62	3,92	4,23	4,54
	Arbeiter	weibl.	1,63	1,80	2,18	2,33	2,55	2,73	2,94	3,16
Sonstige verarbeitende Industrien	Facharbeiter ²⁾	männl.	3,28	3,65	4,30	4,55	4,81	4,99	5,42	...
Uhrenindustrie ¹²⁾	Hilfsarbeiter ²⁾	männl.	2,63	2,91	3,54	3,70	3,93	4,07	4,41	...
	Arbeiter	weibl.	2,02	2,25	2,61	2,75	2,90	3,02	3,33	...
Handel, Kreditinstitute und Versicherungsgewerbe	Facharbeiter ²⁾	männl.	2,92	3,15	3,68	4,01	4,24	4,59	4,94	5,42
	Hilfsarbeiter ²⁾	männl.	2,48	2,66	3,10	3,37	3,55	3,85	4,17	4,53
	Arbeiter	weibl.	1,73	1,85	2,16	2,31	2,47	2,67	2,85	3,13
Verkehr ¹³⁾	Facharbeiter ²⁾	männl.	2,97	3,15	3,71	3,90	4,06	4,46	4,74	5,19
	Hilfsarbeiter ²⁾	männl.	2,32	2,52	3,04	3,22	3,39	3,73	3,96	4,43

1) Durchschnitt aus den nachfolgend angeführten und einigen anderen Zweigen der verarbeitenden Industrie, dem Handel sowie der privaten Verkehrswirtschaft. - 2) Einschl. angelernte Arbeiter. - 3) Einschl. Getränke- und Tabakindustrie. - 4) Herstellung von Gemüsekonserven. - 5) Einschl. Futtermittelherstellung. - 6) Herstellung von Biskuit- und Konfiseriewaren. - 7) Schokoladenindustrie. - 8) Einschl. Wäscheindustrie. - 9) Einschl. Möbelindustrie. - 10) Einschl. Lederindustrie. - 11) Einschl. Maschinenbau. - 12) Einschließlich Schmuckwarenindustrie. - 13) Private Verkehrsbetriebe.

Schweiz
Durchschnittliche Bruttomonatsverdienste männlicher und weiblicher Angestellter
nach Angestelltengruppen und Wirtschaftszweigen

		Franken							
Wirtschaftszweig	Angestelltengruppe *	1950	1953	1958	1960	1961	1962	1963	1964
Oktober									
Gesamtdurchschnitt ¹⁾	Männliche Angestellte								
	Gruppe 1	880	954	1 118	1 192	1 250	1 329	1 411	...
	2	639	691	812	861	906	969	1 031	...
	3	560	606	706	746	777	838	887	...
	Alle Gruppen	756	821	964	1 025	1 079	1 150	1 220	...
	Weibliche Angestellte								
	Gruppe 1	573	626	732	784	822	878	934	...
	2	427	465	549	591	620	660	702	...
Verarbeitende Industrie	3	370	403	474	499	525	559	600	...
	Alle Gruppen	459	501	583	625	657	700	745	...
Verarbeitende Industrie Nahrungsmittelindustrie ²⁾	Männliche Angestellte								
	Gruppe 1	904	982	1 158	1 237	1 292	1 375	1 459	1 551
	2	676	727	845	906	944	998	1 067	1 147
	3	530	585	649	711	751	833	901	956
	Alle Gruppen	784	850	984	1 055	1 102	1 174	1 251	1 334
	Weibliche Angestellte								
	Gruppe 1	592	638	746	809	825	883	952	1 001
	2	444	483	573	622	653	699	746	798
Textilindustrie	3	376	408	482	511	545	579	620	661
	Alle Gruppen	467	507	591	639	667	713	764	813
	Männliche Angestellte								
	Gruppe 1	891	972	1 114	1 209	1 255	1 325	1 409	1 503
	2	681	741	856	901	957	1 026	1 095	1 180
	3	556	606	699	732	768	817	872	939
	Alle Gruppen	739	805	930	991	1 042	1 110	1 182	1 269
	Weibliche Angestellte								
	Gruppe 1	601	645	773	830	872	920	987	1 072
	2	493	540	617	656	667	710	756	811
Bekleidungs- und Schuhindustrie	3	396	434	487	506	536	577	621	659
	Alle Gruppen	479	523	599	634	654	697	744	798
	Männliche Angestellte								
	Gruppe 1	858	923	1 062	1 151	1 206	1 265	1 364	1 448
	2	668	732	860	903	957	1 014	1 069	1 156
	3	504	538	659	698	729	772	830	887
	Alle Gruppen	740	801	915	974	1 026	1 083	1 155	1 237
	Weibliche Angestellte								
	Gruppe 1	625	669	795	845	882	926	989	1 053
	2	452	487	576	613	636	677	718	771
Holzindustrie ³⁾	3	370	393	468	487	518	563	611	658
	Alle Gruppen	483	519	601	638	664	707	753	808
	Männliche Angestellte								
	Gruppe 1	793	850	1 007	1 064	1 130	1 217	1 301	1 430
	2	593	648	758	811	863	945	1 014	1 124
	3	517	566	660	698	751	802	884	968
	Alle Gruppen	711	766	903	958	1 018	1 101	1 180	1 301
	Weibliche Angestellte								
	Gruppe 1	569	622	703	785	821	885	939	1 028
	2	409	442	553	580	625	673	716	773
Papierindustrie ⁴⁾	3	321	373	454	476	520	557	584	649
	Alle Gruppen	449	490	584	625	668	719	763	830
	Männliche Angestellte								
	Gruppe 1	934	1 013	1 188	1 261	1 323	1 397	1 478	1 585
	2	700	753	880	936	989	1 050	1 111	1 214
	3	582	617	740	793	812	865	931	1 032
	Alle Gruppen	824	890	1 033	1 099	1 152	1 219	1 292	1 396
	Weibliche Angestellte								
	Gruppe 1	626	657	787	838	877	946	1 019	1 104
	2	472	506	593	647	690	718	771	815
Druckgewerbe	3	385	408	481	520	533	581	606	666
	Alle Gruppen	499	531	618	669	707	746	800	855
	Männliche Angestellte								
	Gruppe 1	894	997	1 161	1 241	1 293	1 368	1 451	1 552
	2	640	716	849	917	989	1 024	1 118	1 205
	3	546	612	706	742	787	831	906	967
	Alle Gruppen	798	891	1 044	1 117	1 173	1 236	1 321	1 415
	Weibliche Angestellte								
	Gruppe 1	572	631	765	823	863	901	948	1 046
	2	427	482	578	628	661	694	754	803
	3	340	383	470	496	527	563	617	661
	Alle Gruppen	455	509	605	653	688	722	778	837

Anmerkungen siehe Seite 31

Schweiz

Durchschnittliche Bruttomonatsverdienste männlicher und weiblicher Angestellter

nach Angestell tengruppen und Wirtschaftszweigen

Franken

Wirtschaftszweig	Angestell tengruppe *)	1950	1953	1958	1960	1961	1962	1963	1964
		Oktober							
Chemische Industrie	Männliche Angestellte								
	Gruppe 1	956	1 053	1 208	1 291	1 365	1 445	1 579	1 704
	2	737	805	912	951	1 012	1 089	1 171	1 261
	3	661	694	784	833	862	915	979	1 081
	Alle Gruppen	813	890	1 020	1 076	1 141	1 217	1 318	1 423
	Weibliche Angestellte								
	Gruppe 1	660	718	823	879	933	999	1 108	1 196
	2	506	551	645	674	714	768	836	915
Verarbeitung von Steinen und Erden	3	434	473	525	531	571	604	656	714
	Alle Gruppen	522	568	661	692	734	787	861	939
	Männliche Angestellte								
	Gruppe 1	867	940	1 093	1 187	1 248	1 333	1 442	1 555
	2	665	713	837	900	944	1 024	1 104	1 190
	3	572	614	725	782	839	899	1 008	1 089
	Alle Gruppen	777	839	974	1 055	1 109	1 191	1 289	1 390
	Weibliche Angestellte								
EBM-Waren-Industrie ⁵⁾	Gruppe 1	562	645	749	830	900	944	1 011	...
	2	463	500	609	652	683	744	801	...
	3	382	421	527	533	547	573	627	...
	Alle Gruppen	487	536	648	700	743	795	855	920
	Männliche Angestellte								
	Alle Gruppen	777	851	1 014	1 080	1 145	1 218	1 292	1 376
	Weibliche Angestellte								
	Alle Gruppen	468	514	610	652	691	735	782	833
Sonstige verarbeitende Industrien Uhrenindustrie 6)	Männliche Angestellte								
	Gruppe 1	903	1 024	1 205	1 258	1 309	1 356	1 460	...
	2	671	735	879	934	974	1 024	1 087	...
	3	560	616	694	729	770	804	870	...
	Alle Gruppen	806	905	1 074	1 126	1 173	1 221	1 310	...
	Weibliche Angestellte								
	Gruppe 1	580	644	778	819	835	871	926	...
	2	457	517	597	628	661	689	744	...
Handel, Kreditinstitute und Versicherungs- gewerbe Handel	3	395	446	517	521	560	589	625	...
	Alle Gruppen	475	533	614	641	672	702	753	...
	Männliche Angestellte								
	Gruppe 1	859	922	1 078	1 164	1 224	1 304	1 381	1 469
	2	602	646	772	820	858	913	967	1 023
	3	516	560	660	703	733	797	836	891
	Alle Gruppen	695	747	876	939	985	1 052	1 113	1 182
	Weibliche Angestellte								
Kredit- und sonstige Finanzierungs- institute und Versicherungsgewerbe	Gruppe 1	541	598	691	740	780	837	890	951
	2	406	443	520	561	591	628	666	707
	3	345	377	451	482	502	529	572	606
	Alle Gruppen	430	471	547	589	619	660	701	745
	Männliche Angestellte								
	Gruppe 1	975	1 055	1 195	1 254	1 303	1 402	1 452	1 561
	2	669	696	777	814	856	910	935	1 000
	3	728	777	884	918	937	1 007	1 033	1 128
Verkehr ⁷⁾	Alle Gruppen	871	932	1 046	1 096	1 140	1 223	1 263	1 359
	Weibliche Angestellte								
	Gruppe 1	627	677	776	827	858	922	969	1 039
	2	495	521	612	646	670	728	756	822
	3	428	446	526	553	578	635	659	718
	Alle Gruppen	554	589	675	716	744	804	840	907
	Männliche Angestellte								
	Gruppe 1	815	881	994	1 023	1 060	1 149	1 220	1 323
Verkehr ⁷⁾	2	625	681	791	840	869	958	1 014	1 100
	3	543	590	717	751	776	845	898	974
	Alle Gruppen	643	700	817	860	890	976	1 034	1 122
	Weibliche Angestellte								
	Alle Gruppen	461	515	600	664	678	766	819	871

*) Vergleiche Vorbemerkung: "Erfasster Personenkreis". - 1) Durchschnitt aus einzelnen Zweigen der verarbeitenden Industrie, dem Handel sowie dem privaten Verkehr. - 2) Einschl. Getränke- und Tabakindustrie. - 3) Einschl. Möbelindustrie. - 4) Einschl. Lederindustrie. - 5) Einschl. Maschinenbau. - 6) Einschl. Schmuckwarenindustrie. - 7) Private Verkehrsbetriebe.

Vorbemerkung

Erhebungsträger: Erhebungsträger ist das Statistische Zentralamt, Budapest.

Periodizität der Erhebungen: Die Erhebungen werden monatlich durchgeführt. Berichtszeitraum ist der Kalendermonat.

Erhebungsgebiet: Die Verdienststatistik erstreckt sich über das gesamte Land.

Erfasste Wirtschaftszweige: Es werden der Bergbau, einzelne Zweige der verarbeitenden Industrie, das Baugewerbe sowie die Energiewirtschaft erfasst.

Erfasste Betriebe: Die Erhebungen erstrecken sich auf Staatsbetriebe.

Erfasster Personenkreis: Die nachgewiesenen Angaben gelten für erwachsene männliche und weibliche Arbeiter der Staatsbetriebe. Lehrlinge und Heimarbeiter werden nicht erfasst. Im Baugewerbe werden auch Hilfsarbeiter im Alter von 14 Jahren und darüber einbezogen.

Abgrenzung des Verdienstbegriffes: Die nachgewiesenen durchschnittlichen Bruttomonatsverdienste enthalten Entgelte für Überstunden-, Nacht-, Sonn- und Feiertagsarbeit, Leistungsprämien, Urlaubs- und Feiertagsgelder, Treuegelder im Bergbau sowie den Wert von Naturalleistungen.

Nicht einbezogen sind Familienzulagen und andere Zulagen und Zuschüsse, die vom Arbeitgeber freiwillig gezahlt werden.

Berechnungsmethode der nachgewiesenen Durchschnitte: Die Bruttomonatsverdienste werden durch Division der Verdienstsummen durch die Gesamtzahl der erfassten Arbeiter errechnet.

Durchschnitte für zusammengefasste Wirtschaftszweige werden unter Berücksichtigung der Zahl der in den einzelnen Zweigen beschäftigten Arbeiter errechnet.

Jahresdurchschnitte werden als arithmetisches Mittel aus den Monatsangaben errechnet.

Quellenangabe: "Statisztikai Havi Kozlemenyek", herausgegeben vom statistischen Zentralamt, Budapest.

Durchschnittliche Bruttomonatsverdienste der Arbeiter *)
nach Wirtschaftszweigen

Wirtschaftszweig	Forint									
	1950	1953	1957	1958	1959	1960	1961	1962	1963	1964
	Durchschnitt									
Bergbau, Gewinnung von Steinen und Erden	768	1 233	2 055	2 084	2 169	2 225	2 239	2 318	2 448	2 479
Kohlenbergbau	783	1 273	2 106	2 142	2 235	2 293	2 300	2 389	2 543	...
Verarbeitende Industrie ¹⁾	690	994	1 480	1 505	1 551	1 574	1 584	1 623	1 675	1 708
Nahrungsmittelindustrie ²⁾	588	809	1 317	1 317	1 350	1 364	1 364	1 399	1 437	1 490
Textilindustrie	591	805	1 147	1 205	1 247	1 288	1 295	1 328	1 358	1 405
Bekleidungsindustrie	566	815	1 226	1 245	1 282	1 303	1 296	1 343	1 366	1 393
Holzindustrie	614	866	1 373	1 373	1 407	1 436	1 417	1 459	1 498	1 528
Papierindustrie	675	860	1 372	1 402	1 436	1 456	1 446	1 467	1 505	1 571
Druck- und Vervielfältigungsgewerbe	728	941	1 442	1 451	1 463	1 471	1 491	1 517	1 539	1 559
Lederindustrie	725	920	1 395	1 473	1 516	1 396	1 396	1 438	1 468	1 485
Gummiverarbeitung	787	1 012	1 326	1 325	1 392	1 412	1 422	1 452	1 500	...
Chemische Industrie ³⁾	706	948	1 382	1 394	1 441	1 462	1 476	1 512	1 553	1 597
Verarbeitung von Steinen und Erden ⁴⁾	603	933	1 415	1 403	1 474	1 490	1 479	1 527	1 587	1 630
Eisen- und Metallerzeugung	800	1 128	1 591	1 600	1 609	1 660	1 696	1 735	1 776	1 808
EBM-Waren-Industrie	677	963	1 371	1 394	1 431	1 450	1 459	1 493	1 547	1 581
Maschinenbau	758	1 073	1 511	1 523	1 562	1 592	1 611	1 654	1 701	1 736
Elektrotechnische Industrie	751	1 024	1 401	1 408	1 438	1 529	1 548	1 570	1 619	1 647
Sonstige verarbeitende Industrien ⁵⁾	769	1 071	1 478	1 506	1 530	1 560	1 585	1 601	1 633	1 674
Baugewerbe	647	895	1 513	1 503	1 570	1 584	1 599	1 636	1 757	1 750
Energiewirtschaft	739	993	1 415	1 495	1 546	1 579	1 608	1 649	1 679	1 708

*) In Staatsbetrieben beschäftigte männliche und weibliche Arbeiter zusammen. - 1) Durchschnitt aus Bergbau, den nachfolgend angeführten und einigen anderen Zweigen der verarbeitenden Industrie sowie der Energiewirtschaft. - 2) Bis 1959 einschl. Getränke- und Tabakindustrie. - 3) Ab 1960 einschl. Gummiverarbeitung. - 4) Herstellung von Baumaterialien. - 5) Feinmechanische u. optische Industrie.

Vereinigtes Königreich

Vorbemerkung

Erhebungsträger: Erhebungsträger ist das Ministry of Labour and National Service, London. Für den Kohlenbergbau werden die Erhebungen vom National Coal Board durchgeführt.

Periodizität der Erhebungen: Die Erhebungen werden halbjährlich für die Monate April und Oktober durchgeführt. Berichtszeitraum ist die letzte bzw. die nächstliegende volle und normale Lohnwoche (ohne Feiertage) in diesen Monaten. Die Erhebungen der Angestelltenverdienste werden seit dem Jahr 1959 jährlich durchgeführt. Berichtszeitraum für die monatlich entlohten Angestellten ist der Monat Oktober, für die wöchentlich entlohten Angestellten die letzte volle und normale Lohnwoche in diesem Monat.

Erhebungsgebiet: Die Verdienstatistik erstreckt sich auf das Vereinigte Königreich.

Erfasste Wirtschaftszweige: Es werden der Bergbau, einzelne Zweige der verarbeitenden Industrie, das Baugewerbe, die Energiewirtschaft, der Verkehr und Dienstleistungen erfasst.

Erfasste Betriebe: Die Erhebungen erstrecken sich auf alle Betriebe mit 10 und mehr Arbeitern und auf eine Auswahl von Betrieben mit weniger als 10 Arbeitern. Die Angestelltenverdienste werden in Betrieben mit 25 und mehr Arbeitnehmern erhoben. Betriebe mit 25 bis 99 Arbeitnehmern werden mit einem Auswahlgrad von 50 %, Betriebe mit 100 und mehr Arbeitnehmern voll erfasst.

Erfasster Personenkreis: Die nachgewiesenen Angaben gelten für erwachsene männliche Arbeiter ("manual workers") im Alter von 21 Jahren und darüber und erwachsene weibliche Arbeiter im Alter von 18 Jahren und darüber. Vorarbeiter, Arbeiter in Hilfs- und Nebenbetrieben, Saison- und Gelegenheitsarbeiter sind einbezogen. Nicht erfasst werden Heimarbeiter, mitarbeitende Familienangehörige sowie Arbeiter, die während des gesamten Erhebungszeitraums infolge Urlaub, Krankheit oder aus anderen Gründen abwesend waren.

Unter die erfassten Angestellten fallen kaufmännische, technische und Verwaltungsangestellte einschl. des leitenden Personals. Nicht erfasst werden mitarbeitende Eigentümer. Für die monatlich entlohten Angestellten, die überwiegend in Großbetrieben beschäftigt sind und meist im Gehaltsniveau höher liegen, werden hier Bruttomonatsverdienste, für die wöchentlich entlohten Angestellten Bruttowochenverdienste nachgewiesen.

Abgrenzung des Verdienstbegriffes: Die nachgewiesenen durchschnittlichen Bruttostundenverdienste enthalten Entgelte für Überstunden-, Nacht- und Sonntagsarbeit, Leistungsprämien, Schicht-, Teuerungs-, Gefahren-, Schmutz- und Harteizulagen und andere bare Zulagen und Zuschüsse. Einbezogen sind ferner Gewinnbeteiligungen, Entgelte für Ausfallstunden, z.B. infolge Betriebsunterbrechungen, sofern für sie eine Lohngarantie besteht, ferner die auf die Berichtswoche entfallenden Anteile an Gratifikationen und andere zusätzliche Leistungen, die nicht für eine Lohnwoche, sondern für längere Zeiträume, z.B. monatlich, halbjährlich oder jährlich gezahlt werden. Nicht einbezogen sind Familienzulagen, Urlaubsgelder, ferner der Wert von Naturalleistungen sowie alle Beträge, die nicht Arbeitseinkommen, sondern Spesensersatz sind, wie Fahrgelder, Kleider- und Werkzeuggelder.

Die nachgewiesenen Angestelltenverdienste enthalten Entgelte für Überstunden-, Nacht- und Sonntagsarbeit, Gewinnbeteiligungen und andere bare Zulagen und Zuschüsse.

Steuern und Sozialversicherungsbeiträge sind noch nicht abgezogen.

Zusammensetzung der nachgewiesenen Arbeitszeit: Es wird die Zahl der im Berichtszeitraum von den erfassten Arbeitern geleisteten Arbeitsstunden einschl. geleisteter Mehrarbeitsstunden ermittelt. Stunden, die z.B. infolge Betriebsunterbrechungen nicht gearbeitet wurden, für die aber eine Lohngarantie besteht, werden wie geleistete Arbeitsstunden behandelt.

Berechnungsmethode der nachgewiesenen Durchschnitte: Die Bruttostundenverdienste werden durch Division der Verdienstsommen durch die Gesamtzahl der geleisteten Arbeitsstunden errechnet. Durchschnitte für zusammengefasste Wirtschaftszweige werden unter Berücksichtigung der geschätzten Zahl der in den einzelnen Wirtschaftszweigen Beschäftigten errechnet.

Quellenangabe: "Ministry of Labour Gazette", herausgegeben von der statistischen Abteilung des Ministry of Labour and National Service, London.

Durchschnittliche Bruttostundenverdienste erwachsener männlicher und weiblicher Arbeiter nach Wirtschaftszweigen

Pence

Wirtschaftszweig	Geschlecht	1950	1953	1958	1960	1961	1962	1963	1964	
		Oktober							April	Oktober
Gesamtdurchschnitt ¹⁾	männl.	37,9	47,4	64,6	72,7	77,7	81,0	84,4	88,5	91,1
	weibl.	23,6	29,3	39,0	44,0	46,7	49,0	50,9	53,0	54,5
Bergbau, Gewinnung von Steinen und Erden ²⁾	männl.	36,5	45,3	59,1	65,0	70,6	73,2	76,6	79,5	82,8
Kohlenbergbau ³⁾	männl.	197,4	261,11	325,3	344,1	362,6	379,7	396,11	413,0	418,1
Verarbeitende Industrie ⁴⁾	männl.	39,6	49,2	67,3	76,8	81,5	84,9	88,7	92,8	95,5
	weibl.	23,7	29,5	39,2	44,0	46,7	49,0	51,0	53,2	54,6
Nahrungsmittelindustrie ⁵⁾	männl.	34,4	42,5	58,8	66,3	71,7	75,4	79,2	82,0	85,6
	weibl.	21,6	26,7	36,3	41,3	44,0	46,5	48,9	50,1	51,7
Fleischverarbeitung	männl.	33,1	40,8	56,4	62,1	67,1	72,6	75,2	76,4	81,8
	weibl.	21,1	25,8	34,8	38,7	42,0	45,7	47,2	46,4	49,2
Milchverwertung	männl.	33,6	42,1	57,4	62,2	68,2	69,8	73,0	74,5	76,5
	weibl.	21,4	26,7	36,3	40,6	43,1	44,8	47,1	47,5	48,3
Mühlenindustrie	männl.	35,4	43,3	61,4	67,2	72,3	75,3	79,4	83,6	83,7
	weibl.	20,9	26,0	38,2	43,1	45,4	48,8	51,2	54,9	54,9
Backwarenindustrie	männl.	34,0	41,6	58,2	63,9	69,7	73,1	76,0	78,8	82,5
	weibl.	19,8	24,9	33,9	38,9	41,0	43,1	45,7	46,4	47,6
Süßwarenindustrie	männl.	37,3	47,9	63,7	71,8	76,9	78,5	84,1	86,2	88,5
	weibl.	22,6	28,4	37,2	41,3	44,0	46,4	49,3	48,7	50,4
Getränkeindustrie ⁶⁾	männl.	33,8	41,0	55,5	63,0	69,2	74,4	79,1	83,5	87,1
Tabakindustrie	männl.	36,6	44,9	63,7	78,4	83,1	87,6	93,8	98,1	99,9
	weibl.	23,3	29,1	42,1	50,8	52,1	55,0	59,7	63,8	64,4
Textilindustrie	männl.	36,7	45,8	59,0	66,6	72,0	74,6	78,4	81,5	83,8
	weibl.	24,1	30,1	38,4	43,1	46,3	48,0	50,3	51,9	53,9
Spinnerei, Weberei und Textilveredlung										
Wollindustrie	männl.	35,8	43,8	56,2	62,3	67,9	70,0	72,8	76,6	75,9
	weibl.	24,0	29,6	38,6	42,8	46,8	48,2	49,6	52,4	52,8
Baumwollspinnereien ⁷⁾	männl.	36,3	44,4	53,7	60,4	64,0	65,8	69,0	74,4	75,8
	weibl.	24,6	31,1	38,9	42,6	46,0	47,0	49,9	51,7	53,9
Baumwollwebereien ⁸⁾	männl.	36,4	45,9	57,5	67,1	72,6	73,6	78,1	80,0	83,2
	weibl.	26,3	32,9	40,9	45,5	48,5	49,5	52,4	53,4	56,0
Bekleidungs- und Schuhindustrie	männl.	39,7	47,1	61,6	70,4	74,7	78,7	81,6	84,3	86,7
	weibl.	24,8	29,6	38,9	43,8	46,2	48,9	50,5	52,8	54,3

Anmerkungen siehe Seite 36

Vereinigtes Königreich

Durchschnittliche Bruttostundenverdienste erwachsener männlicher und weiblicher Arbeiter

nach Wirtschaftszweigen

Pence

Wirtschaftszweig	Ge- schlecht	1950	1953	1958	1960	1961	1962	1963	1964	
		Oktober							April	Oktober
Schuhindustrie	mannl.	38,6	48,7	64,2	71,3	76,2	81,7	84,2	89,1	92,1
	weibl.	25,4	31,7	42,4	47,0	50,8	55,1	56,4	60,0	61,7
Bekleidungsindustrie	mannl.	44,6	48,8	62,2	70,0	73,0	75,1	76,9	80,3	81,9
Oberbekleidungsindustrie (Herren-)	weibl.	25,3	30,0	39,2	43,6	45,0	48,9	49,4	53,1	53,7
Oberbekleidungsindustrie (Damen-)	mannl.	43,6	50,4	65,3	77,9	82,4	85,8	92,5	90,0	92,7
	weibl.	26,0	30,4	39,6	46,5	48,4	50,5	52,2	53,5	55,6
Holzindustrie ⁹⁾	mannl.	38,4	48,1	63,8	71,0	76,6	80,6	84,0	87,4	90,5
	weibl.	24,4	30,7	42,0	47,8	50,6	53,9	55,8	57,8	60,1
Sagwerke und Holzbearbeitung	mannl.	34,4	43,3	57,4	63,4	69,5	73,2	76,6	79,5	82,3
Holzverarbeitung (ohne Möbelindustrie)	mannl.	36,2	44,3	59,5	66,4	71,2	74,9	79,7	82,9	86,8
	weibl.	22,3	27,6	35,8	40,4	42,6	45,3	46,5	48,0	49,7
Möbelindustrie	mannl.	42,5	53,5	70,3	79,5	83,8	88,7	92,1	95,9	99,5
	weibl.	25,7	32,4	44,8	52,7	55,1	58,4	60,2	61,7	65,1
Papierindustrie ¹⁰⁾	mannl.	42,7	54,0	76,0	85,7	91,8	97,6	100,9	104,7	108,7
	weibl.	22,5	29,4	39,7	44,3	48,2	51,6	53,6	55,6	56,5
Druck- und Vervielfältigungsgewerbe ¹¹⁾	mannl.	51,5	64,4	92,8	107,3	113,0	119,6	123,0	128,2	134,4
	weibl.	24,8	32,5	45,9	50,1	57,0	60,0	60,1	64,1	65,0
Lederindustrie (ohne Schuhindustrie)	mannl.	37,7	46,1	59,0	65,2	69,6	72,3	76,4	78,3	82,6
Ledererzeugung	weibl.	22,5	28,6	37,1	41,6	44,3	46,0	48,7	50,2	52,4
Lederverarbeitung	mannl.	36,4	43,0	58,7	65,4	70,7	75,3	78,3	77,9	85,2
	weibl.	22,2	27,1	36,2	40,4	42,9	45,0	47,8	48,2	50,4
Gummiverarbeitung	mannl.	40,1	49,9	68,3	78,9	82,1	86,6	91,9	94,3	99,4
	weibl.	23,5	29,4	39,7	45,2	46,9	49,5	52,0	53,7	56,3
Chemische Industrie ¹²⁾	mannl.	38,1	48,1	66,1	76,1	80,3	83,9	89,5	92,2	96,8
	weibl.	22,8	28,9	38,0	42,8	45,2	46,8	49,2	50,2	53,0
Farbenindustrie	mannl.	35,2	44,0	58,9	67,8	72,4	76,3	81,1	83,7	86,7
Sonstige chemische Industrie	mannl.	35,7	43,8	59,5	68,4	72,4	75,7	79,8	82,7	86,4
Pharmazeutische Industrie	weibl.	21,9	27,6	37,4	42,2	45,0	46,5	48,9	49,4	52,3
Seifenindustrie	mannl.	38,7	48,3	66,8	77,0	82,4	84,6	88,6	94,5	97,1
Verarbeitung von Steinen und Erden	mannl.	37,8	47,5	62,7	69,9	76,0	79,6	83,6	87,1	90,4
Ziegeleien	mannl.	37,8	47,8	61,9	68,4	74,7	77,9	82,6	85,0	88,7
Keramische Industrie	mannl.	37,5	46,3	59,9	67,0	72,8	77,6	82,0	86,4	88,3
	weibl.	23,1	27,7	35,5	41,1	43,8	46,4	48,5	50,8	51,7
Eisen- und Metallerzeugung	mannl.	42,8	52,8	72,7	81,9	85,8	89,6	92,5	97,5	100,5
Eisenschaffende Industrie (einschl. Gießereien, Ziehereien und Walzwerke)	mannl.	43,7	54,1	75,6	85,9	89,8	94,1	97,2	102,0	105,1
Gießereien	mannl.	41,7	51,1	68,3	77,5	80,7	83,5	86,4	91,7	93,8
EBM-Waren-Industrie ¹³⁾	mannl.	40,6	49,9	68,3	75,6	79,4	82,7	86,0	90,3	92,6
	weibl.	23,0	28,8	39,1	43,3	46,0	47,9	49,5	51,8	53,4
Werkzeugindustrie	mannl.	41,1	50,2	66,9	72,8	75,7	78,4	79,1	83,1	85,3
Sonstige EBM-Waren-Industrie	mannl.	41,2	50,4	69,8	75,9	79,6	82,7	86,1	90,6	92,6
	weibl.	23,6	29,3	39,9	44,2	46,8	48,8	50,4	52,5	54,2
Maschinenbau ¹⁴⁾	mannl.	39,3	49,4	67,9	76,9	81,7	84,4	86,8	91,1	93,5
	weibl.	23,9	30,6	41,9	46,4	49,0	51,2	52,5	55,3	56,4
Werkzeugmaschinenbau	mannl.	40,8	53,2	72,7	82,2	87,4	90,2	91,2	96,0	98,3
Landmaschinenbau ¹⁵⁾	mannl.	35,1	44,4	63,0	67,9	72,4	75,2	79,1	85,0	86,6
Textilmaschinenbau	mannl.	38,5	47,9	64,3	72,8	76,5	78,6	79,8	83,9	85,8
Elektrotechnische Industrie	mannl.	39,4	50,1	69,3	76,8	81,6	83,8	86,1	90,8	92,8
Elektromotoren- und -generatorenbau	weibl.	23,8	31,2	43,0	46,5	48,9	51,0	52,4	55,6	55,7
Rundfunk, Fernseh- und Phonogerätebau	mannl.	39,6	49,6	65,9	73,8	78,8	81,6	84,9	88,8	89,8
	weibl.	23,5	29,9	41,1	44,5	47,1	49,2	51,0	53,1	54,0
Nachrichtengerätebau	mannl.	40,2	50,0	67,3	75,1	80,5	85,1	87,3	89,6	95,3
	weibl.	24,6	31,8	43,6	47,5	48,9	53,1	53,3	56,9	57,8
Fahrzeugbau ¹⁶⁾	mannl.	43,1	52,9	73,1	91,0	94,6	98,9	104,8	110,7	112,2
	weibl.	26,9	33,3	45,1	51,7	54,1	56,8	59,8	63,7	63,9
Schiffbau	mannl.	39,5	49,7	68,1	74,7	79,8	81,7	84,0	89,1	90,8
Kraftfahrzeugbau ¹⁷⁾	mannl.	49,5	59,4	86,0	97,6	100,6	105,1	111,4	117,5	117,9
	weibl.	29,1	35,3	49,6	54,8	57,3	60,2	64,2	68,3	67,9
Luftfahrzeugbau	mannl.	43,2	55,8	76,4	85,1	90,1	92,8	95,4	101,3	104,0
	weibl.	25,9	31,9	42,9	47,7	51,1	52,3	53,6	56,9	57,9
Sonstige verarbeitenden Industrien	mannl.	41,1	50,4	67,8	76,2	80,4	82,9	86,7	90,9	93,8
Feinmechanische Industrie ¹⁸⁾	weibl.	24,9	31,0	41,3	46,1	49,3	51,9	53,1	56,3	57,9
Uhrenindustrie	mannl.	41,1	51,1	68,6	78,1	83,3	86,0	89,9	94,5	96,3
	weibl.	25,5	31,2	43,4	50,0	51,4	54,3	55,9	58,7	61,6
Schmuckwarenindustrie	mannl.	42,7	51,4	67,3	79,2	81,8	85,6	89,6	92,2	96,3
Baugewerbe	mannl.	36,4	45,7	61,0	66,5	74,1	78,0	80,1	85,1	87,7
Energiewirtschaft, Wasserversorgung und sanitäre Dienste	mannl.	35,5	43,9	60,0	70,0	70,5	74,3	79,4	81,4	87,0
Energiewirtschaft	mannl.	35,9	44,7	60,5	71,5	71,2	75,4	79,9	82,6	89,7
Elektrizitätserzeugung und -verteilung	mannl.	35,5	43,8	60,1	69,2	70,7	73,5	80,7	81,3	84,5
Gaserzeugung und -verteilung	mannl.	33,4	40,4	56,5	64,2	65,9	70,6	73,5	76,8	79,4
Wasserversorgung und sanitäre Dienste	mannl.									

Anmerkungen siehe Seite 36

Vereinigtes Königreich

Durchschnittliche Wochenarbeitsstunden erwachsener männlicher und weiblicher Arbeiter

nach Wirtschaftszweigen

Wirtschaftszweig	Ge- schlecht	1950	1953	1958	1960	1961	1962	1963	1964	
		Oktober							April	Oktober
Gesamtdurchschnitt 1)	mannl.	47,6	47,9	47,7	48,0	47,4	47,0	47,6	47,8	47,7
	weibl.	42,0	42,0	41,2	40,5	39,7	39,4	39,7	39,9	39,4
Bergbau, Gewinnung von Steinen und Erden ²⁾	mannl.	47,7	48,2	49,0	51,5	50,2	50,8	51,4	51,6	51,2
Verarbeitende Industrie ⁴⁾	mannl.	47,5	47,9	47,3	47,4	46,8	46,2	46,8	47,1	46,9
	weibl.	42,1	42,0	41,2	40,4	39,6	39,3	39,6	39,8	39,3
Nahrungsmittelindustrie ⁵⁾	mannl.	48,5	48,7	49,1	49,1	48,5	47,9	48,2	48,0	48,0
	weibl.	43,3	42,9	42,6	41,4	40,7	40,2	40,4	40,5	40,4
Fleischverarbeitung	mannl.	48,0	48,7	49,0	48,5	48,1	47,9	47,7	47,4	47,6
	weibl.	42,9	42,2	42,8	41,0	40,3	40,0	40,4	41,0	40,3
Milchverwertung	mannl.	49,0	49,8	49,9	50,4	49,5	48,6	48,7	49,1	48,4
	weibl.	42,7	42,7	42,9	41,8	40,7	40,5	40,5	41,2	40,6
Mühlenindustrie	mannl.	48,9	49,2	49,4	50,3	49,3	49,6	49,8	49,5	49,7
	weibl.	42,4	41,5	40,4	39,1	39,4	38,6	39,3	39,6	39,4
Backwarenindustrie	mannl.	49,1	48,9	49,3	49,6	48,7	48,3	48,4	38,9	48,2
	weibl.	43,7	43,5	43,3	42,1	41,3	40,7	40,6	41,0	41,8
Süßwarenindustrie	mannl.	48,0	48,9	48,8	48,9	47,4	46,1	47,6	46,3	47,7
	weibl.	44,1	43,7	43,1	41,4	40,5	40,1	39,7	40,4	40,3
Getrankeindustrie ⁶⁾	mannl.	46,8	47,0	47,8	48,0	47,8	47,1	47,4	46,8	46,7
Tabakindustrie	mannl.	45,9	46,5	45,9	45,9	45,7	45,5	45,5	46,1	46,3
	weibl.	43,9	43,7	42,3	41,3	40,8	41,4	40,7	41,9	41,3
Textilindustrie	mannl.	48,0	48,4	47,3	48,0	46,6	46,4	47,0	47,2	46,9
	weibl.	42,4	42,4	41,0	41,2	39,5	39,3	39,8	39,9	39,3
Spinnerei, Weberei und Textilveredlung	mannl.	48,8	49,7	48,8	50,1	48,5	48,0	48,7	49,0	48,8
	weibl.	42,0	42,0	40,6	41,4	39,6	39,2	39,8	39,8	39,2
Baumwollspinnereien ⁷⁾	mannl.	47,8	48,0	45,8	47,3	46,2	45,9	46,4	46,8	46,9
	weibl.	42,7	42,6	40,1	41,8	39,1	39,4	39,7	39,8	39,2
Baumwollwebereien ⁸⁾	mannl.	46,9	46,8	45,5	45,7	43,9	43,5	44,0	44,2	44,2
	weibl.	43,0	43,1	41,9	41,7	39,9	39,2	39,8	39,7	39,5
Bekleidungs- und Schuhindustrie	mannl.	44,3	44,6	44,3	44,3	43,7	43,0	43,7	43,9	43,7
	weibl.	40,4	40,2	39,3	39,2	38,5	38,1	38,4	38,9	38,4
Schuhindustrie	mannl.	44,4	45,1	44,4	44,0	43,6	42,1	43,4	43,3	42,6
	weibl.	41,1	41,6	40,6	39,8	39,0	38,3	39,1	39,1	38,1
Bekleidungsindustrie	mannl.	44,1	44,3	44,3	44,0	43,8	44,1	44,6	45,8	45,2
	weibl.	40,4	40,0	39,0	39,4	39,1	38,2	38,7	39,3	39,0
Oberbekleidungsindustrie (Herren-)	mannl.	43,0	43,7	43,6	43,9	42,6	42,4	42,5	42,6	43,2
	weibl.	39,8	39,7	39,1	38,9	38,3	37,9	38,5	39,0	38,4
Oberbekleidungsindustrie (Damen-)	mannl.	47,0	46,9	47,4	47,0	46,7	46,3	47,2	46,5	46,9
	weibl.	42,1	42,1	41,3	39,5	39,4	38,9	39,7	39,5	39,0
Holzindustrie ⁹⁾	mannl.	47,0	46,9	47,4	47,0	46,7	46,3	47,2	46,5	46,9
	weibl.	42,1	42,1	41,3	39,5	39,4	38,9	39,7	39,5	39,0
Sagwerke und Holzbearbeitung	mannl.	.	46,9	47,0	47,9	46,9	46,9	47,3	46,8	47,3
Holzverarbeitung (ohne Möbelindustrie)	mannl.	47,7	46,9	46,6	47,4	45,7	45,7	45,9	45,4	45,8
	weibl.	42,3	42,1	40,7	39,4	38,4	38,2	39,5	39,3	38,8
Möbelindustrie	mannl.	47,0	46,6	47,3	44,9	45,5	44,8	46,3	45,0	45,3
	weibl.	42,2	42,1	41,3	39,5	39,8	39,5	40,3	40,1	38,9
Papierindustrie ¹⁰⁾	mannl.	46,4	47,4	46,8	47,5	46,7	45,9	46,4	46,5	46,8
	weibl.	42,7	43,2	42,4	41,6	40,4	39,6	39,5	39,9	39,8
Druck- und Vervielfältigungsgewerbe ¹¹⁾	mannl.	41,2	43,5	43,4	44,4	44,3	44,1	44,6	44,5	45,4
	weibl.	39,7	41,8	41,6	42,9	39,8	39,1	39,2	39,3	39,6
Lederindustrie (ohne Schuhindustrie)	mannl.	46,9	47,4	47,7	48,3	47,3	46,5	47,5	47,1	46,5
	weibl.	42,5	42,0	41,9	41,7	40,0	40,0	40,7	40,0	39,5
Lederverarbeitung	mannl.	45,6	46,2	45,5	45,9	45,3	45,0	46,0	45,1	45,2
	weibl.	41,9	41,7	40,9	40,2	38,5	39,0	38,8	38,6	33,2
Gummiverarbeitung	mannl.	49,1	50,1	47,5	48,4	47,6	46,9	47,7	47,9	47,5
	weibl.	43,0	42,3	41,4	41,1	40,3	40,4	40,9	41,0	40,4
Chemische Industrie ¹²⁾	mannl.	48,0	48,1	47,9	47,3	46,8	46,3	46,7	46,9	46,9
	weibl.	42,6	42,5	41,9	40,7	39,9	40,1	40,1	40,2	39,3
Farbenindustrie	mannl.	47,3	47,1	47,4	46,4	45,9	46,0	46,0	46,3	46,1
Sonstige chemische Industrie	mannl.	47,1	48,2	47,7	47,7	46,9	46,7	47,1	46,6	47,0
	weibl.	43,3	42,9	41,6	40,5	39,7	40,2	40,0	40,0	39,0
Seifenindustrie	mannl.	50,0	49,6	48,8	48,5	48,4	48,6	48,5	47,9	48,4

Anmerkungen siehe Seite 36

Vereinigtes Königreich

Durchschnittliche Wochenarbeitsstunden erwachsener männlicher und weiblicher Arbeiter

nach Wirtschaftszweigen

Wirtschaftszweig	Geschlecht	1950	1953	1958	1960	1961	1962	1963	1964	
		Oktober							April	Oktober
Verarbeitung von Steinen und Erden	männl.	49,0	49,5	49,4	50,2	49,3	48,8	49,4	49,6	49,4
	weibl.	41,5	41,5	40,8	39,6	38,8	38,5	38,7	39,3	38,7
Ziegeleien	männl.	48,8	49,2	48,8	50,2	48,9	48,2	48,5	49,0	49,0
Keramische Industrie	männl.	48,2	48,3	48,5	47,9	46,8	46,5	46,5	46,6	47,0
	weibl.	41,3	41,3	40,3	38,8	38,4	37,9	38,2	38,7	38,1
Eisen- und Metallerzeugung	männl.	48,0	47,8	46,3	47,3	46,0	45,3	46,5	46,9	46,6
Eisenschaffende Industrie (einschl. Gießereien, Ziehereien und Walzwerke)	männl.	48,6	48,5	45,6	46,8	45,3	44,6	45,8	46,2	45,9
	männl.	47,4	47,1	46,9	47,5	46,2	46,0	47,5	47,9	47,9
EBM-Waren-Industrie ¹³⁾	männl.	47,5	47,8	47,1	47,8	47,3	46,4	47,2	47,7	47,3
	weibl.	41,4	41,6	41,0	39,6	38,9	38,9	39,3	39,4	38,7
Werkzeugindustrie	männl.	46,1	46,0	45,9	46,3	46,5	45,7	46,5	47,7	47,3
Sonstige EBM-Waren-Industrie	männl.	47,5	48,0	47,2	47,8	47,4	46,6	47,2	47,7	47,2
	weibl.	41,3	41,6	40,9	39,3	38,9	38,9	39,2	39,5	38,7
Maschinenbau ¹⁴⁾	männl.	47,8	48,2	47,6	47,6	47,3	46,3	46,7	47,2	47,1
	weibl.	42,7	42,7	42,3	40,6	40,3	40,0	40,2	40,4	39,7
Werkzeugmaschinenbau	männl.	47,7	48,3	46,0	47,7	47,7	46,1	45,5	46,9	46,8
Landmaschinenbau ¹⁵⁾	männl.	46,5	46,6	45,8	45,5	46,3	45,5	47,1	47,0	46,6
Textilmaschinenbau	männl.	46,6	46,4	45,9	47,5	46,9	45,9	46,9	47,0	46,6
Elektrotechnische Industrie	männl.	48,4	49,1	49,2	47,9	47,8	47,1	46,6	47,0	47,6
	weibl.	42,8	42,4	42,1	40,4	40,4	40,2	40,4	40,6	40,0
Rundfunk-, Fernseh- und Phonogerätebau	männl.	49,0	48,3	47,6	46,4	46,8	46,4	46,7	46,3	46,2
	weibl.	44,0	43,4	43,1	40,7	40,7	40,0	40,4	40,8	39,8
Nachrichtengerätebau	männl.	46,2	46,2	46,1	47,4	47,0	46,8	46,7	47,1	45,6
	weibl.	43,2	42,8	42,5	40,2	40,1	39,6	39,7	40,3	39,0
Fahrzeugbau ¹⁶⁾	männl.	46,4	47,2	46,1	44,8	44,9	44,4	45,4	46,1	45,0
	weibl.	41,9	42,1	40,6	39,8	39,5	39,9	39,9	40,5	39,5
Schiffbau	männl.	47,1	47,3	47,1	46,4	45,8	45,4	46,4	47,3	47,4
Kraftfahrzeugbau ¹⁷⁾	männl.	45,6	46,0	44,0	43,4	43,8	43,6	45,3	45,9	44,3
	weibl.	41,6	42,2	41,0	39,2	39,3	39,7	40,0	40,6	39,4
Luftfahrzeugbau	männl.	47,5	49,3	48,1	47,1	47,0	45,8	46,0	46,6	46,5
	weibl.	42,7	43,3	42,9	41,1	40,5	40,3	40,1	40,8	40,4
Sonstige verarbeitende Industrien	männl.	46,4	47,1	46,0	46,3	45,8	45,1	45,2	45,4	45,6
	weibl.	42,7	42,1	41,0	40,1	39,6	39,4	40,0	39,9	39,5
Feinmechanische Industrie ¹⁸⁾	männl.	45,5	46,4	45,1	46,7	45,3	45,6	46,0	45,3	46,8
	weibl.	43,1	44,2	42,1	42,3	40,5	40,8	41,5	41,2	40,4
Schmuckwarenindustrie	männl.	45,8	45,6	46,0	45,3	46,3	45,0	46,4	46,2	46,1
Baugewerbe	männl.	47,8	48,2	49,0	50,3	49,4	49,5	49,8	49,7	49,8
Energiewirtschaft, Wasserversorgung und sanitäre Dienste	männl.	47,8	47,7	48,4	47,7	47,9	48,5	49,2	48,6	48,7
	männl.	47,8	48,1	49,1	48,7	49,0	49,6	50,2	49,3	49,1
Gaserzeugung und -verteilung	männl.	48,0	47,4	47,9	46,5	46,7	47,3	47,8	47,6	48,4
Wasserversorgung und sanitäre Dienste	männl.	47,1	47,4	47,1	46,4	46,4	46,8	47,9	47,4	47,4

1) Durchschnitt aus Bergbau (ausschl. Kohlenbergbau), einzelnen Zweigen der verarbeitenden Industrie, Baugewerbe, Energiewirtschaft, Verkehr und ausgewählten Dienstleistungen. - 2) Ausschl. Kohlenbergbau. - 3) Bruttowochenverdienste einschl. des Wertes von Naturalleistungen in Shillings/Pence. - 4) Durchschnitt aus den nachfolgend angeführten und einigen anderen Zweigen der verarbeitenden Industrie. - 5) Einschl. Getränke- und Tabakindustrie. - 6) Brauereien und Mälzereien. - 7) Baumwoll-, Flachs- und Kunstfaser-spinnereien. - 8) Baumwoll-, Leinen- und Kunstfaserwebereien. - 9) Einschl. Möbelindustrie. - 10) Einschl. Druck- und Vervielfältigungsgewerbe, Verlagswesen. - 11) Zeitungs- und Zeitschriftendruckereien und -verlage. - 12) Einschl. Mineralöl- und Kohlenverarbeitung. - 13) Ab Oktober 1960 einschl. Schmuckwarenindustrie. - 14) Einschl. der elektrotechnischen Industrie; ab Oktober 1960 einschl. optischer und Uhrenindustrie. - 15) Ausschl. Traktorenbau. - 16) Ausschl. Schiffbau. - 17) Bis 1958 einschl. Zwei- und Dreiradindustrie. - 18) Einschl. der optischen und fototechnischen Industrie.

Vereinigtes Königreich
Durchschnittliche Bruttoverdienste männlicher und weiblicher Angestellter
nach Wirtschaftszweigen

Pfund / Shillings

Wirtschaftszweig	Ge- schlecht	1959	1960	1961	1962	1963	1964
		Oktober					
Bruttomonatsverdienste							
Gesamtdurchschnitt ¹⁾	mannl.	98. 6	103. 0	106.13	110. 7	114. 8	120. 0
	weibl.	42.15	44.19	46.10	48. 4	49.12	51.18
Bergbau, Gewinnung von Steinen und Erden	mannl.	87.13	94.14	98.16	103. 6	109.11	112.19
	weibl.	44. 4	46. 5	53.13	56.17	61. 0	66.12
Verarbeitende Industrie	mannl.	101.10	105. 5	109. 1	112.13	116.12	122. 3
	weibl.	42.15	44.12	46. 3	47.19	49. 4	51.14
Nahrungsmittelindustrie ²⁾	mannl.	95.19	98. 1	101. 8	106. 5	109.15	114.10
	weibl.	41.17	43.10	45. 9	47. 2	47. 8	49.16
Textilindustrie	mannl.	103. 9	108.13	111.18	115.15	119.10	124. 7
	weibl.	38.19	39.18	42. 8	44. 2	45.15	47.10
Bekleidungs- und Schuhindustrie	mannl.	109. 0	113.18	117.13	121.10	125.10	132.14
	weibl.	54. 9	56. 0	60.15	63. 3	63. 7	65.13
Holzindustrie ³⁾	mannl.	97.15	102.17	106.15	112. 0	114.13	120. 7
	weibl.	40. 1	42. 0	43. 0	45. 8	45.17	48.15
Papierindustrie ⁴⁾	mannl.	112.15	116. 9	120. 1	124. 5	128. 1	134.18
	weibl.	50. 6	50.11	52. 2	54.12	57. 5	60.18
Chemische Industrie	mannl.	101.12	106.11	109. 5	112.12	119. 2	122. 5
	weibl.	42.11	45. 3	45.17	48. 9	49. 0	50.13
Verarbeitung von Steinen und Erden	mannl.	96.17	99.19	103.16	107.18	110.10	114. 9
	weibl.	40.13	44. 4	45. 8	47.13	48. 1	47.10
Eisen- und Metallerzeugung	mannl.	98.14	102.11	105.15	107. 0	108. 2	115. 1
	weibl.	40.11	42. 8	44.15	42.11	45. 5	48.12
EBM-Waren-Industrie	mannl.	103. 3	107.10	111.18	115. 2	117. 8	122. 3
	weibl.	42.14	44. 0	46.12	48. 6	49. 9	52. 0
Maschinenbau ⁵⁾	mannl.	100. 0	102.19	107. 8	111. 1	114.17	121. 3
	weibl.	42.15	44.10	45. 0	47.10	49.12	52. 4
Fahrzeugbau Schiffbau	mannl.	123.10	123.13	128. 2	127.14	128. 8	127. 3
	weibl.	47.12	48. 3	50. 8	52.17	51. 6	51.10
Kraftfahrzeugbau	mannl.	105.19	111. 8	115. 7	119. 8	124. 5	130.12
	weibl.	48.13	51. 3	54. 5	55. 9	51. 3	59.13
Sonstige verarbeitende Industrien ⁶⁾	mannl.	96. 2	99.19	105. 3	108.14	114. 4	118.14
	weibl.	40.4	42.11	44.19	46. 2	47.18	50.13
Baugewerbe	mannl.	96. 3	98.17	103. 5	108. 0	110.19	118. 2
	weibl.	40.19	41.15	43.12	45. 8	46.11	49. 8
Energiewirtschaft, Wasserversorgung und sanitäre Dienste	mannl.	79.15	90.15	91.16	95. 6	99.15	105.16
	weibl.	43. 2	48. 4	48.15	49.18	51.18	52. 8
Bruttowochenverdienste							
Gesamtdurchschnitt ¹⁾	mannl.	14. 3	14.15	15.10	16. 2	16.13	17.13
	weibl.	7. 3	7. 9	7.17	8. 4	8. 9	8.19
Bergbau, Gewinnung von Steinen und Erden	mannl.	11. 3	11.17	12. 9	12.19	13.14	14. 6
	weibl.	8. 5	8.15	9. 3	9.16	10. 3	10.13
Verarbeitende Industrie	mannl.	14. 7	14.19	15.14	16. 7	16.17	17.18
	weibl.	7. 2	7. 7	7.15	8. 2	8. 7	8.17
Nahrungsmittelindustrie ²⁾	mannl.	13.14	14. 0	15. 0	15.16	16. 6	17.11
	weibl.	6.16	6.19	7. 6	7.13	7.19	8. 7
Textilindustrie	mannl.	14. 0	14.12	15. 4	15.15	16. 4	17. 1
	weibl.	6.13	6.19	7. 6	7.11	7.17	8. 3
Bekleidungs- und Schuhindustrie	mannl.	14.17	16. 3	16.12	17. 9	17.17	18.14
	weibl.	7. 6	7. 9	7.17	8. 3	8.11	9. 1
Holzindustrie ³⁾	mannl.	14.13	15. 0	16. 0	16.11	16.14	17.17
	weibl.	6.17	7. 6	7.13	7.19	8. 5	8.12
Papierindustrie ⁴⁾	mannl.	14.16	15.16	16.12	17. 4	17.13	18.15
	weibl.	7.14	8. 1	8.11	8.17	9. 2	9.12
Chemische Industrie	mannl.	12. 5	12.10	13. 1	13.10	14. 6	15. 2
	weibl.	7. 0	7. 9	7.15	8. 2	8. 9	9. 0
Verarbeitung von Steinen und Erden	mannl.	13. 8	13.12	14. 2	14.16	15. 6	16. 1
	weibl.	6.16	7. 2	7. 8	7.16	8. 1	8.11
Eisen- und Metallerzeugung	mannl.	14. 0	14. 7	15. 0	15.10	16. 6	17.14
	weibl.	7. 4	7. 8	7.17	8. 2	8. 7	9. 0
EBM-Waren-Industrie	mannl.	14. 8	15. 3	15.10	16. 2	16.16	17.16
	weibl.	6.18	7. 4	7.12	7.19	8. 4	8.12
Maschinenbau ⁵⁾	mannl.	14. 8	15. 1	15.15	16. 8	16.16	17.17
	weibl.	7. 3	7. 7	7.15	8. 3	8. 8	8.19
Fahrzeugbau Schiffbau	mannl.	14.12	15. 3	15.13	16.11	16.18	18. 1
	weibl.	6.19	7. 0	7. 7	7. 9	7.13	8. 3
Kraftfahrzeugbau	mannl.	15. 3	15.15	16.15	17. 6	17.18	19. 0
	weibl.	7. 6	7.13	8. 1	8. 8	8.10	9. 2
Sonstige verarbeitende Industrien ⁶⁾	mannl.	13.11	14. 2	15. 2	15.13	16. 3	16.16
	weibl.	7. 1	7. 4	7.14	7.17	8. 2	8.11
Baugewerbe	mannl.	13.17	14. 6	15. 3	15.12	16. 6	17. 5
	weibl.	6.18	7. 3	7.13	7.18	8. 3	8.14
Energiewirtschaft, Wasserversorgung und sanitäre Dienste	mannl.	11.17	12.18	13. 1	13.18	14.12	15. 8
	weibl.	8.12	9.14	9.13	10. 2	10. 7	10.14

1) Durchschnitt aus den nachfolgend angeführten und einigen anderen Wirtschaftszweigen. - 2) Einschl. Getränke- und Tabakindustrie.
3) Einschl. Möbelindustrie. - 4) Einschl. Druck- und Vervielfältigungsgewerbe, Verlagswesen. - 5) Einschl. elektrotechnischer Industrie. - 6) Lederindustrie, Gummiverarbeitung usw.

Montan - Union

Vorbemerkung

Erhebungsträger: Erhebungsträger ist die Hohe Behörde der Montan-Union, Luxemburg, in Zusammenarbeit mit den Statistischen Ämtern der Mitgliedstaaten.

Periodizität der Erhebungen: Die Erhebungen werden vierteljährlich durchgeführt. Im Steinkohlenbergbau ist Berichtszeitraum das Kalendervierteljahr, im Eisenerzbergbau jeweils die Monate Februar, Mai, August und November, in der Eisen- und Stahlindustrie jeweils die Monate März, Juni, September und Dezember.

Erhebungsgebiet: Die Erhebungen erstrecken sich auf die vom Montan-Unionsvertrag betroffenen Betriebe in der Bundesrepublik Deutschland, in Belgien, Frankreich, Italien, Luxemburg und den Niederlanden.

Erfasste Wirtschaftszweige und Betriebe: Es werden die vom Montan-Unionsvertrag betroffenen Betriebe im Steinkohlen- und Eisenerzbergbau sowie in der Eisen- und Stahlindustrie erfasst.

Im Steinkohlenbergbau werden die Steinkohlengruben im eigentlichen Sinne sowie ihre Hilfsbetriebe erfasst, nicht jedoch Nebenbetriebe wie Kokereien, Brikettfabriken, Ziegeleien, Stickstoffwerke usw. Im Eisenerzbergbau werden die Eisenerzgruben sowie ihre Hilfsbetriebe erfasst.

In der Eisen- und Stahlindustrie werden die eigentlichen Produktionsbetriebe sowie deren Hilfs- und Nebenbetriebe erfasst. Zu den Produktionsbetrieben zählen Hüttenkokereien (ohne Kohlenwertstoffanlagen), Hochöfen (einschließlich der Erzaufbereitungsanlagen, jedoch ohne Schlackenverwertung), Stahlwerke (einschließlich der örtlich verbundenen Stahlgießereien), Dolomit- und Brechanlagen (ohne Thomasschlackemühlen), Warm- und Kaltwalzwerke im Sinne des Vertrages sowie die Verzinnungs-, Verzinkungs- und Verbleibungsanlagen. Zu den Hilfs- und Nebenbetrieben zählen Kessel- und Heizanlagen, Elektrizitäts-, Gas- und Wasserwerke, Maschinenanlagen der Produktionsbetriebe, Reparaturwerkstätten, Instandhaltungs- und Baubetriebe einschließlich elektrotechnischer Werkstätten, die Werkzeugherstellung sowie Bahn- und Hafenanlagen, Transportbetriebe, Lehrlingswerkstätten, Forschungsabteilungen, Laboratorien, Abnahmebetriebe, ferner Werkchutz und Sanitätsdienste, Wirtschaftsbetriebe und andere Betriebe, sofern sie nicht Teil eines bestimmten Fabrikationsbetriebes sind und in der Regel keine für den Verkauf bestimmten Erzeugnisse herstellen.

Erfasster Personenkreis: Die nachgewiesenen Angaben gelten für alle ständig beschäftigten männlichen und weiblichen Arbeiter einschließlich der Lehrlinge im Bergbau, jedoch ohne Lehrlinge in der Eisen- und Stahlindustrie.

Nicht erfasst werden Werkmeister, Steiger sowie Aufsichtspersonal, auch wenn sie im Stunden- oder Tagelohn beschäftigt werden.

Abgrenzung des Verdienstbegriffes: Die nachgewiesenen Bruttostundenverdienste ("direkter Lohn der in unmittelbarem Zusammenhang mit dem Arbeitseinsatz steht") enthalten Entgelte für Überstunden-, Nacht-, Sonn- und Feiertagsarbeit, Teuerungs-, Gefahren-, Schutz- und Härtezulagen, Verantwortungs-, Funktions- und Leistungsprämie, sofern diese mit dem Stundenlohn verbunden sind und regelmäßig monatlich gezahlt werden; ferner sind enthalten Entgelte für bezahlte Ausfallzeiten wegen Wahrnehmung von Gewerkschaftsaufgaben, bare Verpflegungszulagen sowie Entgelte der Lehrlinge in Steinkohlen- und Eisenerzgruben (ohne Entgelte für Stunden, in denen Lehrlinge Ausbildungslehrgänge besuchen). Für den Steinkohlen- und Erzbergbau der Bundesrepublik Deutschland werden die Bruttostundenverdienste mit und ohne Bergmannsprämien ausgewiesen.

Nicht einbezogen sind Familienzulagen, Gratifikationen, Leistungszulagen, Urlaubs- und Feiertagsgelder, der Wert von Naturalleistungen sowie Lehrlingsvergütungen in der Eisen- und Stahlindustrie.

Steuern, Sozialversicherungsbeiträge und andere Pflichtabgaben der Arbeiter sind noch nicht abgezogen.

Zusammensetzung der erfassten Arbeitszeit: Es wird die Zahl der im Berichtszeitraum von den erfassten Arbeitern geleisteten Arbeitsstunden einschließlich geleisteter Mehrarbeitsstunden ermittelt.

Berechnungsmethode der nachgewiesenen Durchschnitts: Die durchschnittlichen Bruttostundenverdienste werden durch Division der Verdienstsummen durch die Gesamtzahl der im Berichtszeitraum geleisteten Arbeitsstunden errechnet.

Quellenangabe: "Kohle und sonstige Energieträger" sowie "Eisen und Stahl", herausgegeben vom Statistischen Amt der Europäischen Gemeinschaft, Luxemburg.

Durchschnittliche Bruttostundenverdienste der Arbeiter im Steinkohlen- und Eisenerzbergbau sowie in der Eisen- und Stahlindustrie der Länder der Europäischen Gemeinschaft für Kohle und Stahl

Jahr Vierteljahr	BR Deutschland ¹⁾	Belgien	Frankreich ²⁾	Italien ³⁾	Luxemburg	Niederlande ⁴⁾
	DM	bfr	FF	Lit	lfr	hfl
Steinkohlenbergbau						
Untertagearbeiter						
1953 D	2,15	32,63	2,00	182,54	-	1,92
1954 D	2,23	32,98	2,03	187,69	-	2,13
1955 D	2,44	33,78	2,21	198,76	-	2,27
1956 D	2,96	35,56	2,38	215,11	-	2,40
1957 D	3,20	41,95	2,69	225,04	-	2,78
1958 D	3,25	42,93	3,00	231,22	-	2,96
1959 D	3,26	43,34	3,15	244,23	-	3,01
1960 D	3,41	44,13	3,24	270,61	-	3,20
1961 D	3,74	45,29	3,39	283,97	-	3,45
1962 D	4,09	48,07	3,63	304,13	-	3,65
1963 D	4,39	52,11	4,01	394,76	-	3,84
1964 1. Vj.	4,49	53,97	4,24	467,58	-	4,45
2. Vj.	4,58	54,57	4,35	484,67	-	4,33
3. Vj.	4,72	55,65	4,35	499,19	-	4,37
4. Vj.	...	...	...	...	-	...
Übertagearbeiter						
1953 D	1,54	22,68	1,38	149,35	-	1,10
1954 D	1,57	22,74	1,43	153,34	-	1,22
1955 D	1,74	23,12	1,61	164,23	-	1,32
1956 D	1,82	24,46	1,77	175,44	-	1,43
1957 D	1,99	28,59	1,98	175,27	-	1,60
1958 D	2,05	29,13	2,22	183,00	-	1,72
1959 D	2,14	29,10	2,33	183,09	-	1,70
1960 D	2,35	29,65	2,42	195,67	-	1,95
1961 D	2,59	30,10	2,54	220,86	-	2,23
1962 D	2,78	32,27	2,73	243,05	-	2,38
1963 D	2,97	35,87	3,04	301,64	-	2,54
1964 1. Vj.	3,11	37,05	3,21	333,77	-	2,91
2. Vj.	3,13	38,26	3,30	347,96	-	2,83
3. Vj.	3,22	39,36	3,35	358,91	-	2,88
4. Vj.	...	...	...	...	-	...

Anmerkungen siehe Seite 39

Montan - Union

Durchschnittliche Bruttostundenverdienste der Arbeiter

im Steinkohlen- und Eisenerzbergbau sowie in der Eisen- und Stahlindustrie

der Länder der Europäischen Gemeinschaft für Kohle und Stahl

	BR Deutschland ¹⁾	Belgien	Frankreich ²⁾	Italien ³⁾	Luxemburg	Niederlande ⁴⁾
	DM	bfr	FF	Lit	lfr	hfl
Steinkohlenbergbau						
Alle Arbeiter						
1953 D	1,99	29,69	1,79	171,70	-	1,62
1954 D	2,05	29,92	1,83	175,92	-	1,78
1955 D	2,23	30,68	2,00	189,72	-	1,91
1956 D	2,63	32,39	2,17	205,29	-	2,04
1957 D	2,86	38,19	2,45	212,70	-	2,34
1958 D	2,91	39,03	2,74	218,77	-	2,50
1959 D	2,94	39,15	2,88	226,65	-	2,52
1960 D	3,11	39,72	2,98	242,80	-	2,74
1961 D	3,41	40,60	3,11	258,87	-	3,00
1962 D	3,71	43,27	3,34	277,70	-	3,17
1963 D	3,98	47,50	3,69	343,61	-	3,35
1964 1. Vj.	4,10	49,13	3,91	392,92	-	3,88
2. Vj.	4,15	50,06	4,02	400,76	-	3,77
3. Vj.	4,29	51,10	4,03	397,28	-	3,82
4. Vj.	...	...	...	...	-	...
Eisenerzbergbau						
Untertagearbeiter						
1955 November	2,00	-	3,22	189,62	50,23	-
1956 November	2,22	-	3,37	207,31	50,74	-
1957 November	2,55	-	3,93	218,27	55,95	-
1958 November	2,64	-	4,37	221,08	56,50	-
1959 November	2,80	-	4,44	223,69	57,19	-
1960 November	3,16	-	4,72	237,18	59,86	-
1961 November	3,41	-	5,03	258,65	59,42	-
1962 November	3,71	-	5,41	288,77	61,55	-
1963 November	3,96	-	5,55	396,44	66,46	-
1964 Februar	4,02	-	5,79	466,78	67,00	-
April	4,31	-	5,85	482,42	70,71	-
Juli	4,50	-	5,92	507,95	71,97	-
Oktober	4,53	-	5,99	553,99	72,10	-
Übertagearbeiter						
1955 November	1,57	-	2,17	179,98	35,69	-
1956 November	1,79	-	2,32	185,75	36,57	-
1957 November	1,89	-	2,81	196,75	41,52	-
1958 November	1,95	-	3,10	206,32	41,58	-
1959 November	2,15	-	3,18	205,36	43,15	-
1960 November	2,47	-	3,34	217,42	44,28	-
1961 November	2,65	-	3,54	232,15	45,41	-
1962 November	2,91	-	3,87	257,99	48,72	-
1963 November	3,23	-	4,06	334,76	53,23	-
1964 Februar	3,22	-	4,26	395,60	54,63	-
April	3,58	-	4,37	366,15	56,14	-
Juli	3,74	-	4,48	382,01	56,82	-
Oktober	3,76	-	4,50	389,08	56,47	-
alle Arbeiter						
1955 November	1,87	-	2,96	184,86	45,37	-
1956 November	2,08	-	3,10	195,05	45,77	-
1957 November	2,35	-	3,65	207,72	50,87	-
1958 November	2,43	-	4,05	213,50	51,10	-
1959 November	2,60	-	4,12	215,05	52,11	-
1960 November	2,94	-	4,37	227,94	53,09	-
1961 November	3,16	-	4,66	245,89	54,19	-
1962 November	3,44	-	5,03	273,57	56,32	-
1963 November	3,68	-	5,18	364,81	60,92	-
1964 Februar	3,71	-	5,42	429,52	61,87	-
April	4,02	-	5,49	417,14	64,27	-
Juli	4,19	-	5,55	437,24	65,19	-
Oktober	4,22	-	5,63	452,09	65,40	-
Eisen- und Stahlindustrie						
Alle Arbeiter						
1953 D ⁵⁾	2,06	30,36	1,54	236,90	33,07	1,50
1954 D	2,13	31,23	1,60	245,29	33,36	1,62
1955 D	2,32	32,71	1,80	256,25	35,99	1,77
1956 D	2,53	34,47	2,00	272,45	40,01	1,87
1957 D	2,85	38,73	2,16	287,50	44,60	2,09
1958 D	3,02	39,70	2,47	300,30	46,46	2,15
1959 D	3,22	41,37	2,57	312,95	47,68	2,25
1960 D	3,51	43,42	2,84	334,51	49,90	2,50
1961 D	3,77	44,46	3,10	357,53	51,35	2,77
1962 D	4,14	47,33	3,35	402,21	53,29	3,00
1963 D	4,32	50,18	3,59	468,84	58,45	3,20
1964 April	4,36	53,18	3,67	483,94	61,79	3,55
Oktober	4,62	...	...	...	...	...

1) Ab 1960 einschl. Saarland. Im Bergbau: ab 1956 einschl. Bergmannsprämie. - 2) Im Steinkohlenbergbau: ohne Vergütung für die Ruhetage wegen Arbeitszeitverkürzung. Im Eisenerzbergbau: Ostrevier. - 3) Im Steinkohlenbergbau: Revier Sulcis. - 4) Im Steinkohlenbergbau: ohne Treueprämie. - 5) An Stelle D: Durchschnitt aus den Vierteljahresangaben.

Argentinien

Vorbemerkung

Erhebungsträger: Erhebungsträger ist die Direccion Nacional de Estadistica y Censos, Buenos Aires.

Periodizität der Erhebungen: Die Erhebungen werden monatlich durchgeführt. Berichtszeitraum ist der Kalendermonat.

Erhebungsgebiet: Die Verdienststatistik erstreckt sich über das gesamte Land.

Erfasste Wirtschaftszweige: Es werden einzelne Zweige der verarbeitenden Industrie erfaßt.

Erfasste Betriebe: Es wird eine repräsentative Auswahl von Betrieben erfaßt, die im Jahre 1963 etwa 601 000 Arbeiter beschäftigten.

Erfasster Personenkreis: Die nachgewiesenen Angaben gelten für männliche und weibliche Arbeiter einschließlich der Lehrlinge und Vorarbeiter.

Abgrenzung des Verdienstbegriffes: Die nachgewiesenen Bruttomonatsverdienste enthalten Entgelte für Überstunden-, Nacht-, Sonn- und Feiertagsarbeit, Leistungsprämien, Schichtzulagen sowie andere bare Zulagen und Zuschüsse, ferner Familienzulagen und Geburtsbeihilfen.

Steuern und Sozialversicherungsbeiträge der Arbeiter sind noch nicht abgezogen.

Berechnungsmethode der nachgewiesenen Durchschnitte: Die Bruttomonatsverdienste werden durch Division der Verdienstsummen durch die Gesamtzahl der erfaßten Arbeiter errechnet. Durchschnitte für zusammengefaßte Wirtschaftszweige werden unter Berücksichtigung der Zahl der in den einzelnen Zweigen beschäftigten Arbeiter errechnet.

Jahresdurchschnitte werden als ungewogenes arithmetisches Mittel aus den Monatsangaben errechnet.

Quellenangabe: "Boletin Mensual de Estadistica", herausgegeben von der Direccion Nacional de Estadistica y Censos, Buenos Aires; "Year Book of Labour Statistics 1964", herausgegeben vom Internationalen Arbeitsamt, Genf.

Durchschnittliche Bruttomonatsverdienste der Arbeiter *) nach Wirtschaftszweigen

Wirtschaftszweig	Pesos									
	1950	1953	1956	1957	1958	1959	1960	1961	1962p	1963p
	Durchschnitt									
Verarbeitende Industrie ¹⁾	588	999	1 478	1 950	2 722	4 294	5 971	7 580	8 929	11 346
Nahrungsmittelindustrie ²⁾	538	952	1 429	1 840	2 564	4 147	5 502	6 617	7 941	10 502
Tabakindustrie	466	731	1 122	1 421	2 093	3 895	4 962	5 985	7 510	9 484
Textilindustrie ³⁾	582	962	1 446	1 816	2 499	3 553	4 965	6 504	7 299	8 941
Bekleidungsindustrie ⁴⁾	943	1 499	2 107	2 733	3 992	6 304	8 769	10 309	11 239	12 808
Holzindustrie (ohne Möbelindustrie)	473	737	1 101	1 436	1 953	3 243	4 915	5 900	7 203	8 632
Papierindustrie	551	847	1 580	1 770	2 710	4 608	4 815	7 230	8 916	11 660
Druck- und Vervielfältigungsgewerbe, Verlagswesen	631	957	1 372	2 060	2 892	4 551	6 058	7 751	9 287	11 177
Lederindustrie (ohne Schuhindustrie)	648	1 073	1 688	2 010	2 802	4 486	5 254	7 325	7 826	9 782
Gummiverarbeitung	524	915	1 482	1 831	2 624	3 813	5 556	7 117	8 613	10 272
Chemische Industrie	544	938	1 426	1 882	2 669	4 296	5 842	7 328	8 955	11 532
Mineralölverarbeitung	900	1 562	2 324	3 258	4 352	5 811	9 189	10 751	16 222	18 527
Verarbeitung von Steinen und Erden	569	887	1 358	1 685	2 487	4 504	5 962	7 901	9 737	12 437
Eisen- und Metallerzeugung ⁵⁾	545	984	1 309	1 991	2 729	4 200	6 257	8 017	8 742	11 637
Maschinenbau ⁶⁾	600	1 096	1 421	1 981	2 745	4 129	6 211	7 859	9 205	12 461
Elektrotechnische Industrie	748	1 343	2 146	2 980	3 871	6 173	9 342	11 688	13 111	17 494

*)Männliche und weibliche Arbeiter zusammen. - 1) Durchschnitt aus den nachfolgend angeführten Industriezweigen. - 2) Einschl. Getränkeindustrie. - 3) Webereien. - 4) Konfektion. - 5) Einschl. EBM-Waren - Industrie. - 6) Ab 1959 einschl. Fahrzeugbau.

Kanada

Vorbemerkung

Erhebungsträger: Erhebungsträger ist das Dominion Bureau of Statistics, Ottawa.

Periodizität der Erhebungen: Die Erhebungen werden monatlich durchgeführt. Berichtszeitraum ist üblicherweise eine Lohnwoche im Erhebungsmonat.

Erhebungsgebiet: Die Verdienststatistik erstreckt sich über das gesamte Land.

Erfasste Wirtschaftszweige: Es werden der Bergbau, einzelne Zweige der verarbeitenden Industrie, das Baugewerbe, der Verkehr sowie Dienstleistungen erfasst.

Erfasste Betriebe: Die Erhebungen erstrecken sich auf eine repräsentative Anzahl von Betrieben mit 15 und mehr Beschäftigten.

Erfasster Personenkreis: Die nachgewiesenen Angaben gelten für männliche und weibliche Arbeiter einschließlich der Lehrlinge und mitarbeitenden Vorarbeiter.

Nicht erfasst werden Arbeiter, deren tatsächlich geleistete Arbeitszeit sich nicht zuverlässig feststellen lässt, wie z.B. für Fernlastfahrer.

Abgrenzung des Verdienstbegriffes: Die nachgewiesenen durchschnittlichen Bruttoverdienste der Arbeiter enthalten Entgelte für Überstunden-, Nacht-, Sonn- und Feiertagsarbeit, Leistungsprämien, Teuerungszulagen, Urlaubsgelder und andere regelmäßig gezahlte Zulagen und Zuschüsse.

Nicht enthalten sind unregelmäßig gezahlte Zulagen und Zuschüsse sowie der Wert von Naturalleistungen.

Steuern und Sozialversicherungsbeiträge sind noch nicht abgezogen.

Zusammensetzung der nachgewiesenen Arbeitszeit: Es wird die Zahl der im Berichtszeitraum von den erfassten Arbeitern geleisteten Arbeitsstunden einschließlich geleisteter Mehrarbeits- und bezahlter Ausfallstunden ermittelt.

Berechnungsmethode der nachgewiesenen Durchschnitte: Die Bruttostundenverdienste der Arbeiter werden durch Division der Verdienstsommen durch die Gesamtzahl der bezahlten Stunden errechnet.

Durchschnitte für zusammengefasste Wirtschaftszweige werden unter Berücksichtigung der Zahl der in den einzelnen Zweigen Beschäftigten errechnet.

Jahresdurchschnitte werden als ungewogenes arithmetisches Mittel aus den Monatsangaben errechnet.

Quellenangabe: "Man-hours and hourly earnings", herausgegeben vom Dominion Bureau of Statistics, Ottawa.

Durchschnittliche Bruttostundenverdienste der Arbeiter *) nach Wirtschaftszweigen

Wirtschaftszweig	Dollars									
	1950	1953	1958	1962	1963	1964	1964			
	Durchschnitt						Jan.	April	Juli	Okt.
Bergbau, Gewinnung von Steinen und Erden	1,22	1,54	1,96	2,18	2,24	2,31	2,27	2,29	2,31	2,33
Kohlenbergbau	1,30	1,50	1,73	1,83	1,86	1,92	1,92	1,91	1,92	1,93
Erzbergbau	1,22	1,57	2,03	2,26	2,31	2,38	2,33	2,37	2,39	2,41
Erdöl- und Erdgasgewinnung	.	1,66	2,13	2,50	2,55	2,65	2,53	2,57	2,68	2,71
Steinbrüche, Ton- und Sandgruben	.	1,43	1,74	1,98	2,07	2,13	2,16	2,13	2,08	2,13
Verarbeitende Industrie ¹⁾	1,04	1,36	1,66	1,88	1,95	2,02	1,99	2,01	2,00	2,03
Nahrungsmittelindustrie ²⁾	0,90	1,16	1,45	1,64	1,69	1,75	1,78	1,78	1,71	1,74
Fleischverarbeitung	1,12	1,45	1,72	1,93	1,99	2,02	2,00	2,01	2,00	2,02
Obst- und Gemüseverarbeitung	0,76	0,98	1,25	1,34	1,34	1,43	1,50	1,55	1,30	1,34
Mühlenindustrie	0,99	1,29	1,59	1,82	1,87	1,95	1,92	1,93	1,92	1,96
Backwarenindustrie	0,82	1,04	1,34	1,53	1,63	1,72	1,65	1,70	1,73	1,74
Getrankeindustrie ³⁾	1,12	1,50	2,02	2,36	2,46	2,56	2,56	2,56	2,53	2,57
Tabakindustrie	0,95	1,30	1,58	1,87	1,97	2,12	1,91	1,98	2,26	2,30
Textilindustrie	0,86	1,08	1,25	1,42	1,47	1,55	1,51	1,53	1,54	1,57
Spinnerei, Weberei und Textilveredlung										
Wollindustrie	0,83	1,02	1,18	1,32	1,36	1,41	1,40	1,41	1,39	1,43
Baumwollindustrie	0,89	1,10	1,24	1,45	1,50	1,58	1,53	1,53	1,57	1,62
Seidenindustrie	0,88	1,10	1,34	1,51	1,57	1,66	1,61	1,65	1,65	1,68
Wirkerei und Strickerei	0,77	0,96	1,02	1,14	1,18	1,23	1,21	1,22	1,22	1,26
Bekleidungs- und Schuhindustrie										
Schuhindustrie	0,76	0,93	1,09	1,23	1,28	1,35	1,32	1,33	1,36	1,38
Bekleidungsindustrie ⁵⁾	0,79	0,96	1,08	1,22	1,27	1,32	1,30	1,31	1,32	1,34
Oberbekleidungsindustrie (Herren-)	0,79	0,94	1,09	1,21	1,26	1,31	1,30	1,30	1,30	1,32
Oberbekleidungsindustrie (Damen-)	0,83	1,01	1,14	1,31	1,37	1,42	1,40	1,40	1,43	1,43
Holzindustrie ⁶⁾	0,96	1,21	1,46	1,65	1,72	1,79	1,75	1,76	1,78	1,82
Sagwerke und Holzbearbeitung	1,01	1,29	1,56	1,76	1,83	1,91	1,87	1,89	1,90	1,97
Holzverarbeitung	0,82	1,05	1,24	1,37	1,41	1,47	1,40	1,44	1,45	1,51
Möbelindustrie	0,90	1,10	1,34	1,51	1,56	1,61	1,60	1,59	1,60	1,64

Anmerkungen siehe Seite 43

Kanada
Durchschnittliche Bruttostundenverdienste der Arbeiter *)
nach Wirtschaftszweigen

Wirtschaftszweig	Dollars									
	1950	1953	1958	1962	1963	1964	1964			
	Durchschnitt						Jan.	April	Juli	Okt.
Papierindustrie	1,11	1,52	1,94	2,24	2,30	2,37	2,32	2,35	2,37	2,38
Papierherzeugung	1,19	1,63	2,08	2,42	2,48	2,55	2,50	2,53	2,54	2,57
Papierverarbeitung	0,91	1,20	1,53	1,75	1,80	1,88	1,84	1,87	1,88	1,89
Druck- und Vervielfältigungsgewerbe, Verlagswesen	1,23	1,59	1,98	2,31	2,40	2,48	2,46	2,48	2,45	2,48
Lederindustrie 7)	0,79	0,97	1,14	1,28	1,32	1,39	1,36	1,37	1,39	1,42
Gummiverarbeitung	1,11	1,43	1,71	1,94	1,99	2,08	2,04	2,05	2,08	2,11
Chemische Industrie	1,05	1,38	1,82	2,10	2,18	2,25	2,22	2,23	2,24	2,27
Industrie der anorganischen Grundchemikalien (ohne Düngemittelind.)	1,16	1,57	2,09	2,42	2,52	2,59	2,54	2,55	2,58	2,60
Sonstige chemische Industrie 8)	0,87	1,14	1,41	1,62	1,70	1,75	1,74	1,74	1,75	1,78
Mineralöl- und Kohlenverarbeitung	1,30	1,81	2,30	2,67	2,75	2,85	2,78	2,84	2,85	2,86
Verarbeitung von Steinen und Erden	1,02	1,36	1,68	1,92	1,99	2,07	2,03	2,04	2,06	2,10
Glasindustrie	1,00	1,32	1,65	1,92	2,01	2,08	2,07	2,05	2,03	2,11
Keramische Industrie	0,99	1,25	1,56	1,73	1,80	1,86	1,82	1,83	1,87	1,89
Eisen- und Metallerzeugung										
Eisenschaffende Industrie (einschl. Gießereien, Ziehereien und Walzwerke)	1,27	1,70	2,25	2,60	2,67	2,70	2,68	2,68	2,69	2,73
Gießereien	1,17	1,51	1,85	2,07	2,13	2,24	2,19	2,22	2,24	2,28
NE-Metallindustrie (einschl. Gießereien) 9)	1,22	1,66	2,15	2,43	2,49	2,56	2,52	2,51	2,56	2,57
EBM-Waren-Industrie										
Werkzeugindustrie 10)	1,03	1,38	1,67	1,81	1,87	1,93	1,92	1,91	1,92	1,96
Blechwarenindustrie	1,07	1,44	1,87	2,11	2,16	2,21	2,19	2,20	2,27	2,19
Maschinenbau	1,10	1,46	1,79	2,05	2,12	2,19	2,16	2,18	2,19	2,21
Elektrotechnische Industrie	1,15	1,44	1,72	1,91	1,95	2,09	1,98	2,00	2,04	2,03
Elektromotoren- und -generatorenbau	.	1,59	1,92	2,13	2,19	2,26	2,19	2,25	2,30	2,29
Fahrzeugbau	1,21	1,57	1,90	2,20	2,31	2,40	2,37	2,38	2,37	2,40
Schiffbau	1,12	1,45	1,84	2,16	2,24	2,29	2,24	2,21	2,32	2,35
Lokomotiv- und Waggonbau	1,14	1,58	1,81	2,10	2,17	2,24	2,20	2,21	2,22	2,28
Kraftfahrzeugbau	1,38	1,69	2,05	2,47	2,59	2,67	2,64	2,68	2,68	2,74
Luftfahrzeugbau	1,15	1,58	1,95	2,15	2,24	2,34	2,31	2,31	2,36	2,37
Baugewerbe	1,06	1,44	1,78	2,06	2,14	2,25	2,24	2,25	2,22	2,30
Hochbau	1,14	1,58	1,94	2,25	2,34	2,46	2,42	2,44	2,45	2,52
Tiefbau	0,88	1,13	1,48	1,73	1,79	1,87	1,85	1,86	1,87	1,89
Verkehr 11)	.	1,35	1,68	1,97	2,02	2,08	2,06	2,06	2,08	2,10
Dienstleistungen	0,66	0,79	0,97	1,10	1,15	1,21	1,18	1,20	1,19	1,23
Persönliche Dienstleistungen										
Gaststätten- und Hotelgewerbe	0,65	0,78	0,95	1,06	1,11	1,17	1,15	1,16	1,15	1,19
Wäschereien, Reinigungen und Färbereien	0,65	0,75	0,96	1,05	1,08	1,15	1,11	1,14	1,14	1,18

Durchschnittlich bezahlte Wochenstunden der Arbeiter *)
nach Wirtschaftszweigen

Wirtschaftszweig	Dollars									
	1950	1953	1958	1962	1963	1964	1964			
	Durchschnitt						Jan.	April	Juli	Okt.
Bergbau, Gewinnung von Steinen und Erden	43,0	42,6	41,5	41,7	42,0	42,2	42,9	42,0	42,6	43,0
Kohlenbergbau	38,1	37,9	39,0	40,3	42,6	42,1	43,6	40,7	45,4	44,6
Erzbergbau	45,1	44,4	41,8	41,9	41,9	42,1	42,6	42,0	42,0	42,5
Erdöl- und Erdgasgewinnung	.	44,1	41,8	41,0	41,5	41,7	44,7	39,4	42,1	41,1
Steinbrüche, Ton- und Sandgruben	.	42,8	42,3	42,3	42,4	43,1	42,5	43,3	43,5	45,0
Verarbeitende Industrie 1)	42,3	41,3	40,2	40,7	40,8	41,0	41,2	41,1	40,9	41,6
Nahrungsmittelindustrie 2)	42,6	41,3	40,6	40,2	40,2	40,6	40,0	40,5	41,4	41,2
Fleischverarbeitung	42,2	40,2	40,5	40,2	40,6	40,8	39,7	40,2	40,9	41,7
Obst- und Gemüseverarbeitung	39,6	38,8	39,2	39,3	39,3	39,9	40,6	39,7	42,1	40,2
Mühlenindustrie	44,9	42,1	42,0	41,6	42,1	42,6	42,8	41,8	43,2	42,6
Backwarenindustrie	44,5	43,9	42,5	41,4	41,1	41,1	41,0	40,5	41,7	41,2
Getränkeindustrie 3)	43,1	42,6	39,2	39,5	39,5	39,4	38,4	38,8	40,5	39,5
Tabakindustrie	41,4	40,2	39,9	39,4	38,7	37,9	38,6	38,8	38,0	37,8

Anmerkungen siehe Seite 43

Kanada

Durchschnittlich bezahlte Wochenstunden der Arbeiter *)

nach Wirtschaftszweigen

Wirtschaftszweig	1950	1953	1958	1962	1963	1964	1964			
	Durchschnitt						Jan.	April	Juli	Okt.
Textilindustrie										
Spinnerei, Weberei und Textilveredlung	43,3	41,1	41,3	42,1	42,1	42,2	42,9	42,7	41,4	42,7
Wollindustrie	43,0	42,8	42,7	43,0	42,4	42,4	42,6	42,9	42,0	43,3
Baumwollindustrie	42,6	38,2	38,8	40,4	40,8	41,5	42,5	42,2	40,2	41,7
Seidenindustrie 4)	45,2	44,2	43,4	43,4	43,2	42,9	43,5	43,3	41,9	43,0
Wirkerei und Strickerei	40,0	39,9	39,8	40,7	41,0	41,5	41,5	41,6	41,6	42,4
Bekleidungs- und Schuhindustrie										
Schuhindustrie	38,4	39,2	39,3	39,8	39,8	39,6	41,6	39,6	39,3	39,2
Bekleidungsindustrie 5)	38,3	38,1	37,6	38,1	38,1	38,5	39,3	38,5	38,1	39,3
Oberbekleidungsindustrie (Herren-)	38,1	38,0	36,9	37,9	38,0	38,4	39,6	38,3	37,6	39,2
Oberbekleidungsindustrie (Damen-)	35,9	35,6	36,1	36,4	36,2	36,5	37,6	36,6	36,3	37,4
Holzindustrie 6)	41,5	42,0	40,8	41,1	41,1	41,3	41,3	41,4	40,8	42,2
Sagwerke und Holzbearbeitung	40,8	41,2	40,1	40,3	40,2	40,5	40,6	40,8	39,9	41,2
Holzverarbeitung	42,7	43,4	41,7	42,3	42,4	42,5	43,0	42,6	42,5	43,3
Möbelindustrie	42,4	43,2	42,1	42,6	42,6	42,7	42,5	42,6	42,4	44,2
Papierindustrie	46,9	43,5	40,8	41,1	41,3	41,7	41,3	41,8	42,0	42,0
Papiererzeugung	48,7	43,9	40,8	41,2	41,5	41,8	41,5	42,1	42,1	41,9
Papierverarbeitung	42,7	42,1	40,8	40,8	41,0	41,3	40,9	41,1	41,7	42,1
Druck- und Vervielfältigungsgewerbe, Verlagswesen	40,6	39,9	39,3	38,8	38,7	39,0	38,6	38,7	39,1	39,2
Lederindustrie 7)	39,4	39,9	39,7	40,0	39,9	39,9	41,5	40,0	39,3	40,1
Gummiverarbeitung	41,3	40,8	40,0	41,7	41,3	41,9	42,1	41,7	40,9	42,6
Chemische Industrie	43,3	41,8	40,7	41,0	40,9	41,1	41,0	41,4	40,8	41,3
Industrie der anorganischen Grundchemikalien (ohne Düngemittelind.)	45,3	41,7	41,0	41,0	40,6	41,1	40,9	41,1	40,6	41,5
Sonstige chemische Industrie 8)	41,2	41,4	40,6	39,7	39,7	39,8	39,9	39,4	39,7	40,2
Mineralöl- und Kohlenverarbeitung	41,5	41,5	41,0	41,4	41,9	41,8	41,5	41,8	42,2	42,7
Verarbeitung von Steinen und Erden	45,2	43,6	43,0	42,8	42,8	43,3	42,5	42,4	43,8	45,1
Glasindustrie	45,8	44,4	42,2	41,0	41,0	41,3	41,7	41,0	40,7	42,1
Keramische Industrie	45,2	44,7	42,2	42,5	42,0	42,3	41,9	42,4	41,8	42,5
Eisen- und Metallerzeugung										
Eisenschaffende Industrie (einschl. Gießereien, Ziehereien und Walzwerke)	42,7	40,6	39,7	40,3	40,5	40,7	40,9	40,4	40,4	40,9
Gießereien	43,6	42,3	40,0	41,7	41,5	42,0	42,3	42,6	41,5	42,9
NE-Metallindustrie (einschl. Gießereien) 9)	44,4	41,4	39,1	40,1	40,3	40,4	40,5	40,2	40,1	40,5
EBM-Waren-Industrie										
Werkzeugindustrie 10)	42,7	42,1	40,6	42,5	42,6	42,9	43,2	43,6	42,5	43,2
Blechwarenindustrie	42,2	41,1	40,3	41,5	41,1	41,1	41,0	41,0	41,8	41,8
Maschinenbau	43,3	42,7	40,5	41,6	41,5	42,4	42,2	42,5	42,4	42,9
Elektrotechnische Industrie	41,1	41,1	40,0	40,8	40,7	40,9	40,8	41,0	40,7	41,5
Elektromotoren- und -generatorenbau	.	41,4	39,8	41,1	40,8	41,3	40,8	41,5	40,9	41,6
Fahrzeugbau	42,5	41,5	39,8	41,1	41,7	41,8	42,4	42,4	41,3	42,2
Schiffbau	41,8	42,7	40,4	36,4	40,3	40,5	39,9	40,8	41,6	41,0
Lokomotiv- und Waggonbau	42,3	39,7	39,4	39,6	39,9	40,7	40,4	40,5	40,9	40,8
Kraftfahrzeugbau	42,3	41,4	38,3	43,0	44,0	43,2	44,1	44,7	40,9	45,6
Luftfahrzeugbau	44,2	43,6	40,8	40,8	41,4	41,7	42,4	41,7	41,8	42,2
Baugewerbe	39,9	41,7	40,7	40,3	40,8	40,8	40,1	40,1	42,5	42,9
Hochbau	39,5	40,7	40,5	39,7	40,0	40,0	39,6	40,0	41,4	42,4
Tiefbau	40,8	41,3	41,0	41,5	42,3	42,4	41,2	40,4	44,5	44,0
Verkehr 11)	.	45,0	44,1	43,5	43,9	44,3	43,6	43,8	43,7	44,9
Dienstleistungen	42,5	41,9	39,5	38,1	37,7	37,1	37,0	37,1	37,6	37,0
Persönliche Dienstleistungen										
Gaststätten- und Hotelgewerbe	43,5	42,6	39,6	38,0	37,4	36,6	36,6	36,5	37,4	36,4
Waschereien, Reinigungen und Farberien	41,0	41,3	39,6	39,9	39,9	40,0	39,4	40,6	40,1	40,1

*) Männliche und weibliche Arbeiter zusammen. - 1) Durchschnitt aus den nachfolgend angeführten und einigen anderen Zweigen der verarbeitenden Industrie. - 2) Einschl. Getränkeindustrie. - 3) Brauereien. - 4) Einschl. Kunstseidenindustrie. - 5) Einschl. Pelzbekleidungsindustrie. - 6) Einschl. Möbelindustrie. - 7) Einschl. Schuhindustrie. - 8) Insbesondere pharmazeutische Industrie. - 9) Insbesondere Schmelzwerke. - 10) Einschl. Schmiedewarenherstellung. - 11) Personen- und Güter-Kraftwagenverkehr einschließlich Taxiverkehr und U-Bahn.

Vereinigte Staaten

Vorbemerkung

Erhebungsträger: Erhebungsträger ist das Bureau of Labor Statistics im Department of Labor, Washington.

Periodizität der Erhebungen: Die Erhebungen werden monatlich durchgeführt. Berichtszeitraum ist üblicherweise die der Monatsmitte nächstliegende Lohnwoche.

Erhebungsgebiet: Die Verdienststatistik erstreckt sich über das gesamte Land (bis einschl. 1958 ohne Alaska und Hawaii).

Erfasste Wirtschaftszweige: Es werden Bergbau, verarbeitende Industrie, Baugewerbe, Energiewirtschaft, Verkehr und Nachrichtenübermittlung sowie Dienstleistungen erfaßt. Der Erhebungsbereich wurde ab Januar 1959 wesentlich geändert. Die bis zu diesem Zeitpunkt den Erhebungen zugrunde liegenden Systematiken der Wirtschaftszweige von 1942 und 1945 wurden durch eine neue vom Jahre 1957 ersetzt. Die hier nachgewiesenen Zahlen beruhen auf einer Rückberechnung des Bureau of Labor Statistics im allgemeinen bis zum Jahre 1950 und sind in ihrer zeitlichen Entwicklung vergleichbar.

Erfasste Betriebe: Es werden alle Großbetriebe und eine im Hinblick auf die Gesamtbeschäftigung repräsentative Anzahl kleinerer Betriebe erfaßt.

Erfasster Personenkreis: Die nachgewiesenen Angaben gelten für männliche und weibliche Arbeiter "in der Produktion" (production workers) einschließlich mitarbeitender Vorarbeiter und Arbeiter in Hilfs- und Nebenbetrieben (Prüfung, Verpackung, Reparatur, Wachdienst u.dgl.). In einzelnen Zweigen der Nachrichtenübermittlung sind, wie durch Fußnoten gekennzeichnet, auch Angestellte einbezogen.

Abgrenzung des Verdienstbegriffes: Die nachgewiesenen durchschnittlichen Bruttostundenverdienste enthalten Entgelte für Überstunden-, Nacht-, Sonn- und Feiertagsarbeit, Leistungsprämien, Schichtzulagen, Urlaubs-, Kranken- und Feiertagsgelder sowie andere bare Zulagen, sofern sie regelmäßig gezahlt werden.

Nicht einbezogen sind unregelmäßig gewährte Zulagen und Zuschüsse sowie der Wert von Naturalleistungen.

Steuern, Sozialversicherungs- und Gewerkschaftsbeiträge sind noch nicht abgezogen.

Zusammensetzung der nachgewiesenen Arbeitszeit: Es wird die Zahl der in der Berichtswoche von den erfaßten Arbeitern geleisteten Arbeitsstunden einschließlich geleisteter Mehrarbeits- und bezahlter Ausfallstunden ermittelt.

Berechnungsmethode der nachgewiesenen Durchschnitte: Die Bruttostundenverdienste werden durch Division der Verdienstsommen durch die Gesamtzahl der bezahlten Stunden errechnet.

Durchschnitte für zusammengefaßte Wirtschaftszweige werden unter Berücksichtigung der Gesamtzahl der bezahlten Stunden in den einzelnen Zweigen errechnet.

Jahresdurchschnitte werden durch Division der Jahresverdienstsommen durch die Gesamtzahl der im Jahr bezahlten Stunden errechnet.

Quellenangabe: "Employment and Earnings", herausgegeben vom Bureau of Labor Statistics im Department of Labor, Washington.

Durchschnittliche Bruttostundenverdienste der Arbeiter *)

nach Wirtschaftszweigen

Dollars

Wirtschaftszweig	1950	1953	1958	1961	1962	1963	1964			
	Durchschnitt						Jan.	April	Juli	Okt.
Bergbau, Gewinnung von Steinen und Erden	1,77	2,14	2,47	2,64	2,70	2,75	2,81	2,80	2,81	2,88
Kohlenbergbau	.	.	2,90	3,09	3,09	3,12	3,18	3,24	...	3,31
Braunkohlenbergbau	1,94	2,40	2,93	3,12	3,12	3,15	3,21	3,28	...	3,35
Erzbergbau	1,54	2,01	2,46	2,74	2,83	2,88	2,91	2,93	2,96	2,99
Eisenerzbergbau	1,51	2,13	2,76	3,00	3,07	3,07	3,11	3,11	3,17	3,12
Kupferbergbau	1,57	1,96	2,39	2,73	2,82	2,89	2,96	3,01	3,04	3,10
Erdöl- und Erdgasgewinnung	1,72	2,10	2,54	2,80	2,83	2,92	2,95	2,92	2,93	2,96
Steinbrüche, Ton- und Sandgruben	1,33	1,67	2,04	2,28	2,38	2,45	2,49	2,50	2,55	2,58
Verarbeitende Industrie ¹⁾	1,44	1,74	2,11	2,32	2,39	2,46	2,52	2,53	2,53	2,53
Nahrungsmittelindustrie ²⁾	1,26	1,53	1,94	2,17	2,24	2,31	2,38	2,39	2,38	2,37
Fleischverarbeitung	1,33	1,67	2,14	2,36	2,43	2,48	2,57	2,55	2,55	2,56
Milchverwertung	.	.	1,96	2,19	2,26	2,34	2,42	2,41	2,43	2,48
Obst- und Gemüseverarbeitung	1,17	1,35	1,64	1,85	1,90	1,97	2,02	2,06	2,00	2,02
Mühlen- und Nahrungsmittelindustrie	.	1,58	2,00	2,21	2,28	2,36	2,44	2,42	2,36	2,45
Backwarenindustrie	1,28	1,51	1,90	2,19	2,26	2,33	2,37	2,38	2,41	2,43
Zuckerindustrie	1,37	1,66	2,07	2,19	2,30	2,41	2,39	2,67	2,72	2,36
Süßwarenindustrie	1,14	1,32	1,63	1,84	1,92	1,98	2,01	2,04	2,06	2,04
Getrankeindustrie	1,46	1,78	2,22	2,49	2,57	2,64	2,66	2,71	2,72	2,73
Tabakindustrie	1,08	1,25	1,59	1,78	1,85	1,91	1,97	2,04	2,06	1,81
Zigarettenindustrie	1,30	1,53	1,92	2,17	2,29	2,34	2,34	2,37	2,39	2,37
Zigarrenindustrie	0,97	1,13	1,37	1,49	1,55	1,60	1,64	1,66	1,65	1,66
Textilindustrie	1,23	1,36	1,49	1,63	1,68	1,71	1,76	1,76	1,77	1,82
Spinnerei, Weberei und Textilveredlung	.	.	1,59	1,75	1,82	1,83	1,85	1,85	1,87	1,90
Wollindustrie	.	.	1,41	1,58	1,64	1,67	1,73	1,74	1,75	1,83
Baumwollindustrie	.	.	1,70	1,75	1,76	1,79	1,80	1,81	1,82	1,82
Teppichindustrie ³⁾	1,18	1,30	1,46	1,55	1,60	1,64	1,67	1,69	1,68	1,72
Wirkerei und Strickerei	.	.	1,72	1,77	1,81	1,84	1,93	1,87	1,91	1,91
Bekleidungs- und Schuhindustrie	.	.	1,68	1,75	1,80	1,81	1,82	1,79	1,83	1,91
Schuhindustrie	1,12	1,30	1,51	1,63	1,68	1,71	1,74	1,77	1,77	1,78
Bekleidungsindustrie	1,24	1,35	1,54	1,64	1,69	1,72	1,78	1,78	1,77	1,80
Oberbekleidungsindustrie (Herren-)	1,34	1,53	1,73	1,92	1,95	2,04	2,09	2,10	2,05	2,11
Oberbekleidungsindustrie (Damen-)	1,51	1,59	1,72	1,85	1,89	1,91	1,95	1,95	1,99	2,01
Wäscheindustrie ³⁾	1,06	1,22	1,40	1,48	1,52	1,56	1,61	1,63	1,61	1,64
Hutindustrie	.	.	1,72	1,77	1,81	1,84	1,93	1,87	1,91	1,91
Pelzbekleidungsindustrie	.	.	1,68	1,75	1,80	1,81	1,82	1,79	1,83	1,91
Holzindustrie (ohne Möbelindustrie)	1,30	1,55	1,79	1,95	1,99	2,04	2,08	2,11	2,17	2,18
Sägewerk und Holzbearbeitung	1,21	1,44	1,63	1,76	1,82	1,87	1,95	1,94	1,98	1,99
Holzverarbeitung	1,18	1,30	1,50	1,59	1,65	1,68	1,72	1,73	1,74	1,75
Möbelindustrie	1,28	1,54	1,78	1,91	1,95	1,99	2,02	2,04	2,04	2,07
Papierindustrie	1,40	1,67	2,10	2,34	2,40	2,48	2,52	2,53	2,57	2,59
Papierherzeugung ⁴⁾	.	.	2,25	2,51	2,59	2,67	2,71	2,74	2,79	2,81
Papierverarbeitung ⁴⁾	1,30	1,57	1,96	2,19	2,26	2,32	2,36	2,37	2,40	2,43

Anmerkungen siehe Seite 47

Vereinigte Staaten
Durchschnittliche Bruttostundenverdienste der Arbeiter *)

nach Wirtschaftszweigen

Dollars

Wirtschaftszweig	1950	1953	1958	1961	1962	1963	1964			
	Durchschnitt						Jan.	April	Juli	Okt.
Druck- und Vervielfältigungsgewerbe, Verlagswesen	1,83	2,11	2,49	2,75	2,81	2,88	2,93	2,96	2,96	3,00
Zeitungsdruck	1,98	2,30	2,68	2,96	3,04	3,10	3,13	3,20	3,21	3,25
Buchdruck	1,62	1,83	2,18	2,44	2,49	2,58	2,58	2,60	2,64	2,67
Buchbinderei	.	1,64	1,92	2,15	2,22	2,28	2,33	2,31	2,29	2,33
Lederindustrie ⁵⁾	1,17	1,35	1,56	1,68	1,72	1,76	1,79	1,82	1,82	1,84
Ledererzeugung	1,41	1,67	1,96	2,13	2,18	2,25	2,27	2,31	2,32	2,34
Lederverarbeitung	.	.	1,50	1,62	1,66	1,71	1,75	1,76	1,75	1,79
Gummiverarbeitung ⁶⁾	1,82	2,23	2,73	3,07	3,19	3,25	3,28	3,30	3,40	3,50
Chemische Industrie	1,50	1,81	2,29	2,58	2,65	2,72	2,77	2,75	2,80	2,83
Industrie der Grundchemikalien und Düngemittelindustrie	.	.	2,59	2,90	2,99	3,08	3,11	3,12	3,14	3,19
Düngemittelindustrie	.	.	1,81	1,99	2,07	2,15	2,21	2,13	2,26	2,27
Kunststoffherstellung	.	.	2,30	2,58	2,62	2,70	2,73	2,74	2,78	2,79
Farbenindustrie	.	.	2,14	2,41	2,49	2,56	2,60	2,65	2,64	2,65
Sonstige chemische Industrie	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Pharmazeutische Industrie	1,36	1,62	2,05	2,33	2,40	2,47	2,51	2,52	2,54	2,57
Seifenindustrie	.	.	2,13	2,45	2,54	2,60	2,67	2,65	2,68	2,67
Mineralöl- und Kohlenverarbeitung	1,84	2,22	2,73	3,01	3,05	3,16	3,20	3,17	3,17	3,21
Mineralölverarbeitung	1,94	2,33	2,84	3,16	3,19	3,32	3,35	3,33	3,35	3,38
Kohlenwertstoffindustrie	.	.	2,20	2,38	2,60	2,53	2,52	2,54	2,58	2,64
Verarbeitung von Steinen und Erden	1,44	1,72	2,12	2,34	2,41	2,48	2,50	2,52	2,55	2,58
Zementindustrie	1,44	1,76	2,31	2,63	2,75	2,83	2,87	2,86	2,96	2,95
Ziegeleien	1,33	1,59	1,93	2,08	2,13	2,17	2,16	2,19	2,20	2,24
Glasindustrie ⁷⁾	.	2,39	2,94	3,17	3,29	3,38	3,38	3,40	3,41	3,47
Keramische Industrie	1,34	1,59	1,97	2,15	2,21	2,29	2,32	2,33	2,35	2,30
Eisen- und Metallerzeugung	1,65	2,06	2,64	2,90	2,98	3,04	3,06	3,09	3,10	3,12
Eisenschaffende Industrie (einschl. Gießereien, Ziehereien und Walzwerke)	1,70	2,18	2,88	3,16	3,25	3,31	3,31	3,34	3,34	3,39
Eisen-, Stahl- und Tempergießereien	1,56	1,88	2,31	2,54	2,63	2,71	2,78	2,78	2,78	2,76
NE-Metallindustrie ⁸⁾	.	.	2,46	2,70	2,79	2,85	2,87	2,87	2,90	2,92
EBM-Waren-Industrie ⁹⁾	1,52	1,83	2,25	2,49	2,55	2,61	2,65	2,68	2,67	2,65
Werkzeugindustrie	1,43	1,73	2,11	2,35	2,43	2,53	2,57	2,61	2,57	2,48
Blechwarenindustrie	1,48	1,83	2,53	2,90	3,00	3,03	3,09	3,08	3,11	3,06
Sonstige EBM-Warenindustrie ¹⁰⁾	.	1,76	2,09	2,30	2,34	2,38	2,40	2,40	2,39	2,43
Maschinenbau	1,60	1,95	2,37	2,62	2,71	2,78	2,84	2,87	2,88	2,88
Werkzeugmaschinenbau	1,65	2,10	2,55	2,80	2,90	2,98	3,05	3,10	3,09	3,06
Kraftmaschinenbau	.	.	2,59	2,87	2,96	3,04	3,08	3,09	3,15	3,13
Landmaschinen- und Ackerschlepperbau	.	.	2,32	2,56	2,65	2,75	2,84	2,85	2,88	2,89
Büromaschinenbau ¹¹⁾	.	.	2,40	2,70	2,78	2,86	2,89	2,92	2,95	2,97
Elektrotechnische Industrie	1,44	1,74	2,12	2,35	2,40	2,46	2,50	2,51	2,53	2,53
Elektromotoren- und -generatorenbau	.	.	2,20	2,44	2,50	2,56	2,61	2,64	2,66	2,66
Transformatorenbau	.	.	2,29	2,50	2,54	2,63	2,67	2,69	2,71	2,71
Rundfunk-, Fernseh- und Phonogerätebau	.	.	1,92	2,10	2,16	2,19	2,23	2,23	2,22	2,22
Nachrichtengerätebau	.	.	2,28	2,53	2,59	2,64	2,70	2,72	2,74	2,79
Fahrzeugbau ¹²⁾	1,72	2,05	2,51	2,80	2,91	3,01	3,08	3,08	3,09	3,06
Schiffbau	1,63	2,01	2,47	2,78	2,86	2,96	2,96	2,98	2,99	3,02
Lokomotiv- und Waggonbau	1,64	1,98	2,59	2,83	2,96	3,02	3,08	3,13	3,10	3,11
Kraftfahrzeugbau	1,78	2,14	2,55	2,86	2,99	3,10	3,18	3,17	3,19	3,12
Luftfahrzeugbau	1,64	1,99	2,50	2,77	2,87	2,95	3,00	3,02	3,05	3,09
Sonstige verarbeitende Industrien	1,45	1,75	2,15	2,38	2,44	2,49	2,51	2,52	2,53	2,56
Feinmechanische Industrie	.	2,04	2,45	2,74	2,80	2,87	2,89	2,90	2,89	2,92
Optische Industrie	.	.	1,86	2,12	2,17	2,24	2,26	2,24	2,26	2,33
Fototechnische Industrie	1,55	1,84	2,36	2,64	2,74	2,80	2,85	2,89	2,90	2,92
Uhrenindustrie	1,34	1,61	1,88	2,04	2,10	2,11	2,12	2,14	2,14	2,17
Schmuckwarenindustrie	1,41	1,67	1,92	2,03	2,11	2,19	2,19	2,23	2,21	2,29
Spielwaren- und Sportgeräteindustrie	1,23	1,47	1,64	1,79	1,83	1,87	1,93	1,92	1,90	1,89
Baugewerbe	1,86	2,28	2,82	3,20	3,31	3,42	3,57	3,52	3,53	3,61
Hochbau	1,82	2,22	2,73	3,04	3,16	3,27	3,39	3,39	3,37	3,46
Tiefbau	1,70	2,11	2,60	2,98	3,02	3,10	3,23	3,16	3,23	3,33
Energiewirtschaft, Wasserversorgung und sanitäre Dienste	.	.	2,41	2,74	2,85	2,94	3,00	3,01	3,03	3,10
Energiewirtschaft	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Elektrizitätserzeugung und -verteilung	1,58	1,93	2,43	2,75	2,87	2,97	3,04	3,04	3,07	3,13
Gaserzeugung und -verteilung	1,50	1,82	2,30	2,56	2,66	2,77	2,80	2,80	2,82	2,91
Wasserversorgung und sanitäre Dienste ¹³⁾	.	.	2,00	2,27	2,32	2,38	2,41	2,42	2,43	2,44
Handel	1,17	1,38	1,70	1,87	1,94	2,01	2,05	2,07	2,08	2,10
Großhandel (einschl. Handelsvermittlung)	1,43	1,70	2,09	2,31	2,37	2,45	2,48	2,51	2,52	2,54
Einzelhandel	1,05	1,25	1,52	1,68	1,74	1,80	1,84	1,86	1,87	1,89
Verkehr und Nachrichtenübermittlung	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Verkehr (ohne Lagerei)	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Eisenbahnen ¹⁴⁾	1,57	1,88	2,44	2,67	2,72	2,76	2,76	2,76	2,77	...
Straßenbahn- und Omnibusverkehr ¹⁵⁾	.	.	2,03	2,29	2,35	2,41	2,47	2,47	2,50	2,51
Sonstige Personenbeförderung im Straßenverkehr	.	.	2,25	2,60	2,76	2,88	2,96	2,95	3,01	3,00
Nachrichtenübermittlung ¹⁶⁾	1,40	1,68	2,05	2,37	2,48	2,56	2,60	2,59	2,60	2,65
Dienstleistungen	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Persönliche Dienstleistungen	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Hotels, Gasthöfe und sonstige Beherbergungsetatzen ¹⁷⁾	.	.	1,03	1,14	1,18	1,22	1,24	1,26	1,23	1,30
Wäschereien, Reinigungen und Färbereien	.	.	1,17	1,27	1,38	1,33	1,41	1,43	1,44	1,47

Anmerkungen siehe Seite 47

Vereinigte Staaten

Durchschnittlich bezahlte Wochenstunden der Arbeiter *)

nach Wirtschaftszweigen

Wirtschaftszweig	1950	1953	1958	1961	1962	1963	1964			
	Durchschnitt						Jan.	April	Juli	Okt.
Bergbau, Gewinnung von Steinen und Erden	37,9	38,8	38,9	40,5	41,0	41,6	41,1	41,3	41,7	42,4
Kohlenbergbau	.	.	33,0	35,8	36,6	38,8	39,4	37,6	...	40,4
Braunkohlenbergbau	34,7	34,1	33,3	35,9	36,7	38,9	39,6	37,6	...	40,7
Erzbergbau	42,1	43,3	38,6	41,4	41,5	41,2	41,9	41,3	40,9	41,6
Eisenerzbergbau	40,6	42,1	35,8	38,5	39,8	39,4	41,2	38,5	40,8	39,9
Kupferbergbau	45,5	46,4	39,4	43,6	42,8	43,1	43,0	42,9	40,8	43,2
Erdöl- und Erdgasgewinnung	40,4	40,7	40,7	40,7	40,8	41,1	41,5	40,8	41,4	41,1
Steinbrüche, Ton- und Sandgruben	43,8	44,5	43,3	43,9	44,3	44,5	41,1	44,4	46,2	45,9
Verarbeitende Industrie ¹⁾	40,5	40,5	39,2	39,8	40,4	40,4	39,8	40,5	40,7	40,7
Nahrungsmittelindustrie ²⁾	41,9	41,5	40,8	40,9	40,9	40,9	40,3	40,4	41,2	41,3
Fleischverarbeitung	41,1	40,7	40,3	40,9	40,6	41,1	40,9	40,5	40,8	42,5
Milchverwertung	.	.	42,3	42,5	42,5	42,2	41,7	41,8	42,9	41,9
Obst- und Gemüseverarbeitung	38,9	38,8	39,1	38,2	38,7	38,5	36,9	37,3	38,8	38,9
Mühlen- und Nahrungsmittelindustrie	.	44,0	43,8	44,8	44,7	44,5	44,3	43,2	45,3	45,5
Backwarenindustrie	41,7	41,5	40,2	40,2	40,4	40,3	39,5	40,1	40,8	40,1
Zuckerindustrie	43,4	43,4	44,0	43,5	42,5	41,8	42,5	40,2	41,2	43,2
Süßwarenindustrie	39,4	38,8	39,2	39,9	39,9	39,8	38,1	39,1	39,1	40,3
Getränkeindustrie	41,0	40,7	39,8	40,1	40,2	40,6	39,1	40,2	42,1	39,9
Tabakindustrie	38,1	38,1	39,1	39,0	38,6	38,6	36,9	39,6	38,9	40,8
Zigarettenindustrie	38,4	38,3	40,4	39,5	39,1	39,4	39,0	39,9	40,2	39,1
Zigarrenindustrie	36,4	37,2	37,4	37,6	37,3	37,9	35,2	40,6	37,9	38,6
Textilindustrie	39,6	39,1	38,6	39,9	40,6	40,6	40,0	40,7	40,8	41,6
Spinnerei, Weberei und Textilveredlung	.	.	40,7	41,3	42,4	41,2	40,7	41,3	42,1	41,3
Wollindustrie	.	.	38,3	40,0	40,7	40,9	41,8	41,6	41,6	42,6
Baumwollindustrie	.	.	39,6	40,6	41,1	42,0	40,1	41,1	41,0	43,9
Teppichindustrie	37,4	37,5	37,5	38,2	38,4	38,2	36,3	38,2	38,6	39,4
Wirkerei und Strickerei	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Bekleidungs- und Schuhindustrie	36,9	37,2	36,0	36,9	37,3	37,1	37,5	35,9	38,7	36,6
Schuhindustrie	36,0	36,1	35,1	35,4	36,2	36,1	33,9	36,0	36,3	36,1
Bekleidungsindustrie	37,8	37,9	34,9	35,3	37,2	36,7	35,3	36,0	36,4	35,7
Oberbekleidungsindustrie (Herren-)	33,8	34,1	33,4	33,3	34,1	34,2	31,7	34,8	34,4	33,6
Oberbekleidungsindustrie (Damen-)	36,5	36,5	35,9	36,5	36,5	36,8	33,4	36,0	36,5	37,6
Wäscheindustrie ³⁾	.	.	35,3	35,7	36,2	35,7	34,2	36,0	37,1	35,9
Hutindustrie	.	.	35,7	35,8	36,1	36,0	34,4	35,6	35,6	37,3
Pelzbekleidungsindustrie	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Holzindustrie (ohne Möbelindustrie)	39,5	39,2	38,6	39,4	39,8	40,1	38,6	39,9	40,5	40,3
Sägewerke und Holzbearbeitung	39,4	39,3	38,5	39,2	39,4	40,0	38,0	40,1	40,7	40,4
Holzverarbeitung	39,5	39,8	38,6	39,7	40,1	40,5	37,7	39,8	40,9	40,3
Möbelindustrie	41,8	40,9	39,3	40,0	40,7	40,9	39,4	40,7	40,8	42,0
Papierindustrie	43,3	43,0	41,9	42,5	42,5	42,7	42,1	42,5	43,0	43,2
Papierherzeugung	.	.	43,2	43,7	43,6	44,1	43,7	43,8	44,6	44,0
Papierverarbeitung ⁴⁾	43,0	42,2	40,9	41,6	41,7	41,5	40,5	41,5	41,6	42,8
Druck- und Vervielfältigungsgewerbe,	38,9	39,0	38,0	38,2	38,3	38,3	37,8	38,5	38,3	38,7
Verlagswesen	38,1	37,4	36,5	36,3	36,3	36,3	35,7	36,3	36,4	36,6
Zeitungsdruck	39,5	40,1	39,7	40,6	40,1	40,5	40,3	41,3	40,1	40,5
Buchdruck	.	39,3	37,7	38,3	38,7	38,6	37,9	38,9	38,7	38,8
Buchbinderei	37,6	37,7	36,7	37,4	37,6	37,5	37,4	36,5	38,6	37,5
Lederindustrie ⁵⁾	39,7	39,9	39,0	39,6	40,1	40,5	39,8	40,6	40,4	40,5
Lederherzeugung	.	.	37,4	37,7	37,7	37,6	36,3	36,8	37,6	38,8
Lederverarbeitung	40,1	39,9	38,6	39,7	40,9	40,4	39,8	40,3	40,9	43,2
Gummiverarbeitung ⁶⁾	41,2	41,0	40,7	41,4	41,5	41,5	41,1	41,6	41,5	41,5
Chemische Industrie	.	.	40,8	41,7	41,7	41,7	41,4	41,4	41,4	41,5
Industrie der Grundchemikalien und Düngemittelindustrie	.	.	42,1	42,4	42,7	43,5	42,3	44,9	42,0	41,9
Düngemittelindustrie	.	.	40,7	41,5	41,8	41,6	41,5	42,0	42,6	42,2
Kunststoffherstellung	.	.	40,8	40,6	40,8	41,1	40,3	41,8	42,0	41,0
Farbenindustrie	41,0	40,9	40,7	40,5	41,0	40,7	40,4	40,4	39,6	40,4
Sonstige chemische Industrie	.	.	40,3	41,0	40,9	40,8	39,8	40,4	40,1	40,6
Pharmazeutische Industrie	40,8	40,7	40,9	41,3	41,6	41,7	41,3	41,3	42,3	41,7
Seifenindustrie	39,9	40,1	40,5	40,9	41,2	41,4	41,4	40,9	41,4	40,9
Mineralöl- und Kohlenverarbeitung	.	.	43,0	42,9	43,1	42,8	40,8	42,8	45,5	44,5
Mineralölverarbeitung	41,1	40,8	40,0	40,7	40,9	41,3	39,8	41,6	42,1	42,1
Kohlenwertstoffindustrie	41,6	41,6	40,3	40,5	41,0	41,2	40,7	41,3	42,2	41,4
Verarbeitung von Steinen und Erden	40,5	41,0	39,5	40,6	40,7	41,2	39,2	41,7	41,7	41,7
Zementindustrie	.	40,4	38,2	38,7	38,3	40,0	40,8	40,2	41,6	42,3
Ziegeleien	37,8	37,9	36,2	38,2	39,3	39,2	38,8	40,2	39,5	40,3
Glasindustrie	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Keramische Industrie	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.

Anmerkungen siehe Seite 47

Vereinigte Staaten

Durchschnittlich bezahlte Wochenstunden der Arbeiter *)

nach Wirtschaftszweigen

Wirtschaftszweig	1950	1953	1958	1961	1962	1963	1964			
	Durchschnitt						Jan.	April	Juli	Okt.
Eisen- und Metallerzeugung	40,9	41,0	38,3	39,6	40,2	41,0	41,1	41,6	41,6	41,5
Eisenschaffende Industrie (einschl. Gießereien, Ziehereien und Walzwerke)	39,9	40,5	37,5	38,9	39,2	40,2	40,2	41,0	41,2	41,2
Eisen-, Stahl- und Tempergießereien	42,5	41,3	37,6	38,9	40,5	41,7	42,4	42,9	42,5	41,8
NE-Metallindustrie 8)	.	.	40,6	40,8	41,2	41,6	41,9	41,0	41,2	41,6
EBM-Waren-Industrie 9)	41,5	41,8	39,9	40,5	41,1	41,4	40,9	41,5	41,6	41,6
Werkzeugindustrie	41,4	41,5	39,3	39,8	40,8	41,0	40,9	41,6	41,0	40,8
Blechwarenindustrie	41,7	41,7	41,6	42,0	42,1	42,3	42,6	42,6	43,9	42,0
Sonstige EBM-Warenindustrie 10)	.	40,7	39,6	40,9	41,3	41,0	40,4	40,9	40,6	41,4
Maschinenbau	41,9	42,4	39,8	41,0	41,7	41,8	41,7	42,5	42,3	41,8
Werkzeugmaschinenbau	43,5	46,1	40,0	41,8	43,3	43,4	43,9	45,2	44,3	43,9
Kraftmaschinenbau	.	.	39,9	40,0	40,5	40,7	40,1	40,8	41,4	40,4
Landmaschinen- und Ackerschlepperbau	.	.	40,3	40,1	40,6	40,7	41,3	41,5	41,2	41,3
Büromaschinenbau 11)	.	.	40,0	41,2	40,7	40,7	39,4	39,9	40,8	41,2
Elektrotechnische Industrie	41,1	40,8	39,6	40,2	40,6	40,4	40,0	40,3	40,3	40,9
Elektromotoren- und -generatorenbau	.	.	39,6	40,4	40,8	40,9	40,8	41,3	41,7	41,7
Transformatorenbau	.	.	39,7	40,4	40,5	40,7	40,2	40,7	41,5	41,9
Rundfunk-, Fernseh- und Phonogerätebau	.	.	38,9	39,1	39,7	39,2	39,4	38,7	39,8	40,1
Nachrichtengerätebau	.	.	40,5	40,6	41,3	40,5	40,5	40,7	40,0	41,4
Fahrzeugbau	41,4	41,6	40,0	40,5	42,0	42,0	41,5	42,0	41,6	40,9
Schiffbau 12)	38,0	38,7	39,1	40,0	40,2	40,9	40,0	40,5	40,4	40,3
Lokomotiv- und Waggonbau	39,9	39,9	38,3	38,2	39,9	40,3	40,2	41,0	40,9	38,5
Kraftfahrzeugbau	42,1	42,0	39,7	40,1	42,7	42,8	42,2	42,9	42,4	41,1
Luftfahrzeugbau	41,6	41,9	40,5	41,4	41,8	41,5	41,1	41,0	41,0	41,1
Sonstige verarbeitende Industrien	41,3	41,5	39,8	40,7	40,9	40,8	39,9	40,5	40,8	41,1
Feinmechanische Industrie	.	43,0	40,8	40,9	41,3	41,3	39,9	40,7	41,2	41,5
Optische Industrie	.	.	39,3	41,0	41,3	41,9	40,8	41,3	40,9	41,3
Fototechnische Industrie	41,0	40,8	40,1	41,7	41,7	41,1	40,9	41,0	42,1	42,6
Uhrenindustrie	39,8	41,6	39,0	39,5	39,7	39,4	38,2	38,4	39,4	40,3
Schmuckwarenindustrie	42,2	42,0	39,9	40,3	40,2	40,5	38,8	40,4	39,9	41,8
Spielwaren- und Sportgeräteindustrie	40,4	40,3	38,7	39,2	39,0	38,7	37,2	38,6	38,7	39,8
Baugewerbe	37,4	37,9	36,8	36,9	37,0	37,3	34,1	37,0	38,1	38,4
Hochbau	36,1	37,7	35,5	35,8	35,6	36,0	32,7	36,0	36,4	36,9
Tiefbau	41,0	40,4	40,6	40,3	40,5	41,3	36,6	40,5	42,7	42,8
Energiewirtschaft, Wasserversorgung und sanitäre Dienste	41,6	41,5	40,9	40,9	41,0	41,2	41,5	41,0	41,5	41,6
Energiewirtschaft										
Elektrizitätserzeugung und -verteilung	41,6	41,5	41,0	41,0	41,2	41,2	41,2	41,2	41,8	41,4
Gaserzeugung und -verteilung	41,2	41,0	40,3	40,7	40,8	41,0	41,6	40,6	41,1	41,8
Wasserversorgung und sanitäre Dienste 13)	.	.	41,8	40,8	40,8	41,3	41,1	41,0	42,1	41,4
Handel	41,0	40,0	39,1	38,8	38,7	38,6	38,1	38,2	39,1	38,2
Großhandel (einschl. Handelsvermittlung)	40,7	40,6	40,2	40,5	40,6	40,6	40,2	40,6	40,9	40,7
Einzelhandel	41,1	39,8	38,7	38,1	37,9	37,8	37,1	37,2	38,3	37,2
Verkehr und Nachrichtenübermittlung										
Verkehr (ohne Lagerei)										
Eisenbahnen 14)	40,8	40,6	41,6	42,3	42,6	42,9	43,5	43,4	44,3	..
Straßenbahn- und Omnibusverkehr 15)	.	.	43,0	42,9	42,6	42,2	41,9	41,9	42,7	42,0
Sonstige Personenbeförderung im Straßenverkehr	.	.	41,1	42,6	42,9	43,7	44,4	42,7	46,9	43,3
Nachrichtenübermittlung 16)	38,9	38,7	38,4	39,4	39,9	40,0	39,3	39,3	40,2	40,8
Dienstleistungen										
Persönliche Dienstleistungen										
Hotels, Gasthöfe und sonstige Beherbergungsstätten	.	.	39,7	39,6	39,1	39,0	38,8	38,8	39,3	38,1
Wäschereien, Reinigungen und Färbereien	.	.	38,7	38,8	38,9	39,0	38,0	38,9	38,7	39,1

*) Männliche und weibliche Arbeiter zusammen. - 1) Durchschnitt aus den nachfolgend angeführten und einigen anderen Zweigen der verarbeitenden Industrie. - 2) Einschl. Getränkeindustrie. - 3) Damen- und Kinderunterwäsche. - 4) Herstellung von Pappschachteln und Kartons. - 5) Einschl. Schuhindustrie. - 6) Reifen- und Schlauchherstellung. - 7) Flachglasherstellung. - 8) Schmelzwerke. - 9) Schmiedewarenherstellung. - 10) Drahtwarenherstellung. - 11) Herstellung von Rechen- und Schreibmaschinen sowie Registrierkassen. - 12) Einschl. Reparatur. - 13) Einschl. Fernheizung. - 14) Einschl. der Klasse I. Ergebnisse der Erhebung der Interstate Commerce Commission. - 15) Einschl. Stadtbahnverkehr. - 16) Telefonverkehr, einschl. Angestellte. - 17) Die Verdienstangaben enthalten nicht den Wert von Unterkunft, Beköstigung, Berufskleidung und Trinkgeldern.

Indien

Vorbemerkung

Erhebungsträger: Erhebungsträger ist das Ministry of Labour and Employment, Simla.

Periodizität der Erhebungen: Die Erhebungen werden jährlich durchgeführt. Berichtszeitraum ist das Kalenderjahr.

Erhebungsgebiet: Die Verdienststatistik erstreckt sich über das gesamte Land.

Erfaßte Wirtschaftszweige: Es werden der Kohlenbergbau, einzelne Zweige der verarbeitenden Industrie, die Energiewirtschaft sowie Dienstleistungen erfaßt.

Erfaßte Betriebe: Die Erhebungen erstrecken sich auf alle saisonunabhängigen Betriebe, deren Produktion sich über das gesamte Jahr erstreckt (perennial factories), mit 10 und mehr Arbeitern, sofern sie mit Maschinenkraft arbeiten sowie auf alle Handwerksbetriebe (ohne Maschinenkraft) mit 20 und mehr Arbeitern.

Erfaßter Personenkreis: Die nachgewiesenen Angaben gelten für männliche und weibliche Arbeitnehmer, sofern ihr Bruttomonatsverdienst den Betrag von 200 Rupien nicht übersteigt.

Abgrenzung des Verdienstbegriffes: Die nachgewiesenen durchschnittlichen Bruttomonatsverdienste enthalten Entgelte für Überstunden-, Nacht-, Sonn- und Feiertagsarbeit, Leistungsprämien sowie andere bare Zulagen und Zuschüsse. Steuern und andere Pflichtabgaben der Arbeitnehmer sind noch nicht abgezogen.

Berechnungsmethode der nachgewiesenen Durchschnitte: Die in den Originalquellen als durchschnittliche Bruttojahresverdienste nachgewiesenen Angaben wurden in Monatsdurchschnitte umgerechnet.

Quellenangabe: "Monthly Abstract of Statistics", herausgegeben von der Central Statistical Organisation, New Delhi.

Durchschnittliche Bruttomonatsverdienste der Arbeitnehmer *) nach Wirtschaftszweigen

Wirtschaftszweig	Rupien									
	1950	1953	1955	1956	1957	1958	1959	1960	1961	1962
	Durchschnitt									
Kohlenbergbau ¹⁾	14,2	13,5	13,8	19,2	19,8	21,7	22,8	24,3	23,9	25,0
Verarbeitende Industrie ²⁾	80,6	92,6	97,8	100,7	102,8	107,9	109,2	114,6	117,3	121,0
Textilindustrie	81,0	93,0	99,3	103,7	103,6	108,8	111,4	117,1	124,3	130,3
Bekleidungs- und Schuhindustrie	70,9	90,4	91,8	91,5	109,0	111,4	116,6	118,8	121,7	133,8
Holzindustrie (ohne Möbelindustrie)	50,2	63,5	55,8	63,5	60,6	70,5	70,3	71,5	72,3	75,7
Möbelindustrie	55,7	74,7	56,8	59,7	79,9	65,1	69,3	85,9	93,7	91,3
Papierindustrie	75,8	83,2	88,5	86,4	96,5	102,2	106,3	107,8	104,5	100,4
Druck- und Vervielfältigungsgewerbe, Verlagswesen	80,2	102,6	96,0	99,1	101,5	100,8	109,7	102,2	110,5	114,6
Lederindustrie (ohne Schuhindustrie)	53,4	76,9	69,7	63,0	74,2	93,2	87,1	78,7	98,3	94,9
Gummiverarbeitung	97,1	119,3	114,0	125,1	124,8	110,5	106,2	117,8	128,5	116,7
Chemische Industrie	72,6	86,4	79,8	81,7	95,6	109,0	114,0	111,2	120,8	116,5
Mineralöl- und Kohlenverarbeitung	87,3	117,3	124,4	140,5	165,9	154,2	183,0	170,2	154,6	149,4
Verarbeitung von Steinen und Erden	60,8	68,7	65,1	73,6	69,6	73,7	76,7	84,0	85,0	82,0
Eisen- und Metallerzeugung	148,0	142,6	139,5	124,0	121,9	129,8	127,4	124,9	126,2	129,4
EBM-Waren- Industrie	66,6	78,8	87,4	93,3	95,5	98,8	104,4	111,7	110,3	113,8
Maschinenbau	83,4	85,9	91,7	94,7	99,1	110,2	101,3	102,3	110,8	118,1
Elektrotechnische Industrie	99,7	110,9	111,7	109,5	119,8	122,5	124,2	119,6	124,6	122,3
Fahrzeugbau	87,7	98,8	119,1	122,8	123,5	121,5	122,8	118,5	118,5	128,9
Energiewirtschaft und Wasserversorgung										
Elektrizitäts- und Gaserzeugung	99,9	116,3	114,3	121,3	132,7	130,6	129,0	125,5	137,5	129,7
Wasserversorgung	79,3	76,2	86,8	93,0	95,6	100,6	103,5	92,5	109,8	71,9
Dienstleistungen ³⁾	81,7	76,6	86,4	102,3	108,5	97,2	88,0	101,8	118,4	109,1

*) Männliche und weibliche Arbeiter und Angestellte zusammen. - 1) Bruttowochenverdienste der Untertagearbeiter; anstelle D: Dezember. - 2) Einschl. Energiewirtschaft und Wasserversorgung. - 3) Recreation services (insbesondere Lichtspieltheater), ohne persönliche Dienstleistungen.

Israel

Vorbemerkung

Erhebungsträger: Erhebungsträger ist das Statistische Zentralamt, Jerusalem.

Periodizität der Erhebungen: Die Erhebungen werden jährlich durchgeführt. Berichtszeitraum ist das Kalenderjahr.

Erhebungsgebiet: Die Verdienststatistik erstreckt sich über das gesamte Land.

Erfaßte Wirtschaftszweige: Es werden der Bergbau und einzelne Zweige der verarbeitenden Industrie erfaßt.

Erfaßte Betriebe: Bei der Erhebung im Jahre 1963 wurden alle Betriebe mit 50 und mehr sowie eine repräsentative Auswahl von Betrieben mit 1 bis 19 Beschäftigten erfaßt. Die Erhebungen erstreckten sich auf insgesamt 1 500 Betriebe.

Erfaßter Personenkreis: Die nachgewiesenen Angaben gelten für männliche und weibliche Arbeiter zusammen.

Abgrenzung des Verdienstbegriffes: Die nachgewiesenen durchschnittlichen Bruttotagesverdienste enthalten Entgelte für Überstundenarbeit, Teuerungszulagen, Dienstaltersprämien, Gratifikationen und andere Zulagen.

Zusammensetzung der erfaßten Arbeitszeit: Es wird die im Berichtszeitraum von den erfaßten Arbeitern geleistete Arbeitszeit einschließlich der geleisteten Mehrarbeitszeit ermittelt.

Berechnungsmethode der nachgewiesenen Durchschnitte: Die Durchschnittsverdienste werden durch Division der Verdienstsummen durch die Arbeitszeitsummen errechnet.

Quellenangabe: "Statistical Abstract of Israel" und "Statistical Bulletin of Israel", herausgegeben vom Central Bureau of Statistics, Jerusalem.

Durchschnittliche Bruttotagesverdienste der Arbeiter *) nach Wirtschaftszweigen

Wirtschaftszweig	Pfund							1964		
	1955	1958 ¹⁾	1959	1960	1961	1962	1963 ¹⁾	1.Vj.	2.Vj.	3.Vj.
	Durchschnitt									
Bergbau, Gewinnung von Steinen und Erden	8,76	11,5	12,5	12,7	14,7	16,4	17,7	18,7	19,6	20,2
Verarbeitende Industrie	8,17	9,5	9,9	10,2	11,1	12,3	14,1	14,7	15,3	15,6
Nahrungsmittelindustrie ²⁾	7,74	9,4	9,9	10,2	11,0	12,4	13,5	13,7	14,4	14,8
Textilindustrie	8,19	9,6	9,7	10,0	10,4	11,5	12,9	13,5	13,9	14,1
Bekleidungsindustrie ³⁾	6,79	7,0	7,3	7,5	7,9	8,3	9,4	10,0	10,2	10,4
Holzindustrie ⁴⁾	7,92	9,0	9,1	9,6	10,7	11,9	13,0	13,7	14,5	14,6
Papierindustrie ⁵⁾	8,29	8,3	9,0	9,6	10,0	11,5	12,8	13,3	14,0	13,9
Druck- und Vervielfältigungsgewerbe	.	10,2	10,8	11,2	12,2	13,4	15,2	16,2	16,4	16,7
Lederindustrie ⁶⁾	8,16	8,5	9,0	9,4	10,1	10,7	12,0	12,9	13,5	13,7
Gummiverarbeitung ⁷⁾	7,89	9,7	10,4	10,6	11,3	12,6	13,5	14,3	15,1	15,0
Chemische Industrie ⁸⁾	8,07	10,3	11,1	11,2	12,5	13,6	15,8	16,6	17,5	18,1
Verarbeitung von Steinen und Erden	8,64	10,9	11,5	11,8	13,1	14,5	16,5	17,5	17,9	18,2
Eisen- und Metallerzeugung	.	11,0	11,9	12,4	14,1	15,6	17,2	17,8	18,3	18,6
EBM-Waren-Industrie ⁹⁾	8,01	9,2	9,5	10,0	11,1	12,2	14,0	15,1	15,4	15,5
Maschinenbau	7,95	9,0	9,1	9,8	11,0	12,3	14,1	14,8	15,6	16,8
Elektrotechnische Industrie	7,78	8,3	8,7	9,1	10,0	11,1	13,8	14,3	14,7	15,2
Fahrzeugbau	9,47	11,3	11,5	12,3	13,0	14,3	17,7	17,9	19,2	20,0
Sonstige verarbeitende Industrien ¹⁰⁾	9,93	7,2	7,7	7,5	8,3	9,0	12,1	12,8	13,1	13,3

*) Männliche und weibliche Arbeiter zusammen. - 1) Ab 1958 und 1963 veränderte Erhebungsgrundlage. - 2) Einschl. Getränke- und Tabakindustrie. - 3) Bis 1957 einschl. Schuhindustrie. - 4) Einschl. Möbelindustrie. - 5) Bis 1957 einschl. Druckgewerbe. - 6) Ab 1958 einschließlich Schuhindustrie. - 7) Ab 1958 einschl. Kunststoffindustrie. - 8) Einschl. Mineralölverarbeitung. - 9) Bis 1957 einschließlich Eisen- und Metallerzeugung. - 10) Bis 1957 einschl. Kraftwerke.

Japan

Vorbemerkung

Erhebungsträger: Erhebungsträger ist die statistische Abteilung des Arbeitsministeriums, Tokio.

Periodizität der Erhebungen: Die Erhebungen werden monatlich durchgeführt. Berichtszeitraum ist der Kalendermonat.

Erhebungsgebiet: Die Verdienstatistik erstreckt sich über das gesamte Land.

Erfasste Wirtschaftszweige: Es werden der Bergbau, einzelne Zweige der verarbeitenden Industrie und das Baugewerbe erfaßt.

Erfasste Betriebe: Es wird eine repräsentative Anzahl von Betrieben mit 30 und mehr Beschäftigten erfaßt. Die Erhebungen erstrecken sich auf 14 000 Betriebe.

Erfasster Personenkreis: Die nachgewiesenen Angaben gelten für männliche und weibliche Arbeiter (production workers) einschließlich Lehrlinge und Vorarbeiter sowie für Angestellte (non-production workers) im Alter von 15 Jahren und darüber.

Durch die Erhebung werden etwa 4 Millionen Arbeitnehmer erfaßt.

Abgrenzung des Verdienstbegriffes: Die nachgewiesenen durchschnittlichen Bruttomonatsverdienste (total cash earnings) enthalten Entgelte für Überstunden-, Nacht-, Sonn- und Feiertagsarbeit, Leistungsprämien, Schichtzulagen, Teuerungszulagen, Urlaubs- und Krankengelder, Gratifikationen, Familienzulagen, Wohnungsgelder sowie tarifvertraglich vereinbarte Sonderzahlungen (special cash payments).

Nicht einbezogen ist der Wert von Naturalleistungen und staatlichen Reiszuteilungen.

Steuern, Sozialversicherungs- und Gewerkschaftsbeiträge sowie andere Angaben sind noch nicht abgezogen.

Zusammensetzung der nachgewiesenen Arbeitszeit: Es wird die Zahl der im Berichtsmonat von den erfaßten Arbeitnehmern geleisteten Arbeitsstunden einschließlich geleisteter Mehrarbeitsstunden ermittelt.

Berechnungsmethode der nachgewiesenen Durchschnitte: Die Bruttomonatsverdienste werden durch Division der Verdienstsummen durch die Gesamtzahl der erfaßten Arbeitnehmer errechnet. Durchschnitte für zusammengefaßte Wirtschaftszweige werden unter Berücksichtigung der Zahl der in den einzelnen Zweigen beschäftigten Arbeitnehmer errechnet.

Quellenangabe: "Monthly Labor Statistics and Research Bulletin" und "Year Book of Labor Statistics", herausgegeben von der Labor Statistics and Research Division, Ministerial Secretariate of Labor Ministry, Tokio.

Durchschnittliche Bruttomonatsverdienste der Arbeiter *) nach Wirtschaftszweigen

1 000 Yen

Wirtschaftszweig	1952	1958	1960	1961	1962	1963	1964			
	Durchschnitt						Jan.	April	Juli	Okt.
Bergbau, Gewinnung von Steinen und Erden	14,0	21,7	24,1	26,3	28,6	31,2	27,6	27,3	40,1	32,2
Verarbeitende Industrie ¹⁾	12,0	16,4	19,5	21,2	23,4	26,0	22,4	23,2	40,7	24,9
Nahrungsmittelindustrie ²⁾	10,7	13,5	15,9	17,2	19,9	22,3	18,6	19,3	29,9	22,4
Tabakindustrie	12,2	21,4	25,0	28,4	30,9	34,2	29,0	39,3	30,1	47,4
Textilindustrie	7,3	9,7	12,1	13,6	15,8	17,6	15,3	16,0	22,7	17,4
Bekleidungsindustrie	5,7	7,7	9,6	11,0	12,8	14,2	13,3	13,8	18,1	14,4
Holzindustrie	7,7	11,4	13,6	15,0	17,6	20,4	17,5	19,5	27,9	20,1
Möbelindustrie	9,0	12,6	14,6	16,5	19,0	21,6	18,7	20,8	29,0	20,4
Papierindustrie	17,0	19,2	22,3	22,9	25,2	28,0	24,6	24,4	41,9	26,8
Druck- und Vervielfältigungs-gewerbe	13,3	19,8	23,6	26,1	29,7	33,6	27,4	30,7	46,1	30,7
Lederindustrie	10,9	15,0	18,7	20,0	22,5	24,2	19,7	21,1	38,1	23,0

Anmerkungen siehe Seite 52

Japan
Durchschnittliche Bruttonatsverdienste der Arbeiter *)
nach Wirtschaftszweigen

1 000 Yen

Wirtschaftszweig	1952	1958	1960	1961	1962	1963	1964			
	Durchschnitt						Jan.	April	Juli	Okt.
Gummiverarbeitung	10,4	12,5	14,2	16,4	18,7	21,2	19,7	20,0	37,6	21,4
Chemische Industrie	13,4	19,3	24,0	26,1	28,9	31,9	28,5	26,3	48,7	28,8
Verarbeitung von Steinen und Erden	12,9	16,5	19,7	21,7	24,4	27,1	24,0	24,5	43,4	26,5
Eisenschaffende Industrie	17,9	27,6	32,0	34,6	36,1	39,2	35,4	35,3	70,1	37,1
EBM-Waren-Industrie	11,9	15,3	18,5	20,3	22,5	25,3	21,9	24,2	38,6	25,5
Maschinenbau	13,1	18,6	22,4	24,5	25,7	28,9	25,4	26,4	47,4	27,9
Elektrotechnische Industrie	13,4	15,5	17,1	17,8	19,5	21,7	17,8	18,7	32,2	20,1
Fahrzeugbau	16,4	23,7	27,4	28,9	30,9	34,3	27,7	29,0	66,1	31,7
Sonstige verarbeitende Industrien ³⁾	13,0	16,1	18,7	20,9	23,1	25,7	20,3	21,8	46,3	22,4
Baugewerbe	8,5	13,8	16,3	19,1	22,4	25,2	22,8	24,5	30,4	26,7

Durchschnittlich geleistete Monatsarbeitsstunden der Arbeiter *)
nach Wirtschaftszweigen

Wirtschaftszweig	1952	1958	1960	1961	1962	1963	1964			
	Durchschnitt						Jan.	April	Juli	Okt.
Bergbau, Gewinnung von Steinen und Erden	181	191	193	191	191	194	189	188	206	202
Verarbeitende Industrie ¹⁾	195	202	209	205	199	198	175	202	197	196
Nahrungsmittelindustrie ²⁾	201	207	205	205	200	197	175	198	193	193
Tabakindustrie	170	167	165	164	163	160	148	159	160	167
Textilindustrie	192	201	204	201	198	196	170	205	193	193
Bekleidungsindustrie	187	200	200	197	194	192	167	199	192	191
Holzindustrie	196	205	209	204	200	199	177	200	201	194
Möbelindustrie	203	212	213	208	205	204	175	208	197	195
Papierindustrie	208	208	212	207	200	199	180	204	198	198
Druck- und Vervielfältigungs-gewerbe	217	224	226	223	219	216	186	220	211	212
Lederindustrie	188	201	210	207	203	200	168	202	195	197
Gummiverarbeitung	188	199	202	200	196	194	171	197	194	194
Chemische Industrie	180	183	188	187	186	185	170	187	185	183
Verarbeitung von Steinen und Erden	194	201	207	203	198	196	178	198	196	193
Eisenschaffende Industrie	197	203	215	212	201	201	190	205	203	202
EBM-Waren-Industrie	204	212	220	211	205	205	175	209	200	203
Maschinenbau	201	208	221	215	204	204	179	208	205	202
Elektrotechnische Industrie	192	201	205	199	194	192	164	196	192	188
Fahrzeugbau	198	201	215	210	201	201	180	207	205	206
Sonstige verarbeitende Industrien ³⁾	193	202	205	200	196	193	167	201	192	191
Baugewerbe	.	199	209	210	208	206	182	194	207	201

Anmerkungen siehe Seite 52

Japan
Durchschnittliche Bruttomonatsverdienste der Angestellten *)
nach Wirtschaftszweigen

1 000 Yen

Wirtschaftszweig	1952	1958	1960	1961	1962	1963	1964			
	Durchschnitt						Jan.	April	Jul.	Okt.
Bergbau, Gewinnung von Steinen und Erden	21,0	33,6	35,7	38,5	41,3	44,0	37,0	35,9	60,1	41,9
Verarbeitende Industrie ¹⁾	19,2	28,6	33,4	36,4	39,0	42,4	35,7	35,1	69,1	37,2
Nahrungsmittelindustrie ²⁾	18,9	25,6	29,6	32,3	35,7	39,4	33,2	35,8	56,9	41,2
Tabakindustrie	16,2	28,5	34,6	39,9	43,8	49,5	42,7	58,5	42,2	68,9
Textilindustrie	17,1	23,9	29,0	31,1	35,3	38,4	32,6	31,7	50,9	33,6
Bekleidungsindustrie	13,5	18,6	21,3	24,1	27,9	31,3	28,1	26,6	41,3	28,3
Holzindustrie	11,7	20,0	23,2	25,7	29,5	33,1	28,5	29,1	44,4	30,8
Möbelindustrie	12,8	20,1	23,7	27,4	30,9	34,5	30,6	32,0	53,7	33,0
Papierindustrie	26,1	31,6	35,5	38,1	40,3	43,7	38,4	35,7	68,0	37,9
Druck- und Vervielfältigungsgewerbe	17,9	28,4	35,3	39,0	44,0	49,3	40,6	42,0	72,4	41,7
Lederindustrie	16,2	24,4	28,8	32,5	36,6	39,4	33,8	33,3	65,5	34,9
Gummiverarbeitung	18,3	25,6	29,2	32,6	35,5	38,6	36,0	33,8	70,4	35,1
Chemische Industrie	20,3	32,2	37,3	40,1	42,4	46,5	38,5	36,3	75,9	38,3
Verarbeitung von Steinen und Erden	20,3	28,2	33,1	37,3	40,9	44,1	36,7	36,9	67,4	38,8
Eisenschaffende Industrie	21,5	36,7	43,6	47,1	47,3	50,8	48,0	41,5	100,2	43,5
EBM-Waren-Industrie	16,9	25,1	29,4	32,7	35,3	39,0	33,8	34,3	61,4	35,6
Maschinenbau	17,6	26,5	31,3	35,2	36,9	40,6	35,4	34,7	67,8	36,1
Elektrotechnische Industrie	21,0	29,5	33,1	34,5	35,9	38,2	30,8	30,4	59,3	32,6
Fahrzeugbau	20,7	33,8	39,0	41,9	44,8	48,1	37,6	38,6	100,8	41,4
Sonstige verarbeitende Industrien ³⁾	20,4	26,1	30,6	35,3	38,0	41,8	33,4	35,2	76,0	35,4
Baugewerbe	15,3	25,4	29,4	32,7	36,1	40,7	34,6	34,8	54,7	35,8

Durchschnittlich geleistete Monatsarbeitsstunden der Angestellten *)
nach Wirtschaftszweigen

Wirtschaftszweig	1952	1958	1960	1961	1962	1963	1964			
	Durchschnitt						Jan.	April	Jul.	Okt.
Bergbau, Gewinnung von Steinen und Erden	198	196	197	197	196	196	190	195	205	203
Verarbeitende Industrie ¹⁾	193	198	202	200	197	195	174	200	199	196
Nahrungsmittelindustrie ²⁾	198	205	203	203	200	198	179	203	200	198
Tabakindustrie	187	183	189	190	187	188	178	191	189	194
Textilindustrie	200	204	207	204	202	201	178	206	201	201
Bekleidungsindustrie	200	208	206	205	204	203	177	204	203	199
Holzindustrie	204	205	207	210	206	204	182	207	205	203
Möbelindustrie	205	213	215	211	208	207	177	212	207	203
Papierindustrie	195	197	199	198	194	193	172	199	195	193
Druck- und Vervielfältigungsgewerbe	195	206	203	201	201	200	180	206	203	202
Lederindustrie	191	201	205	205	204	202	172	207	200	199
Gummiverarbeitung	193	200	204	201	199	197	174	202	199	196
Chemische Industrie	179	181	184	184	183	182	162	187	186	183
Verarbeitung von Steinen und Erden	195	199	201	198	195	194	175	198	197	195
Eisenschaffende Industrie	190	191	197	195	189	188	174	193	196	193
EBM-Waren-Industrie	201	212	219	210	206	206	179	210	203	203
Maschinenbau	198	205	212	208	202	200	176	204	202	199
Elektrotechnische Industrie	190	200	206	202	198	196	170	198	198	195
Fahrzeugbau	194	195	202	201	197	195	176	202	203	202
Sonstige verarbeitende Industrien ³⁾	190	200	202	196	194	191	165	202	195	193
Baugewerbe	.	210	215	214	213	211	190	214	216	215

*) Männliche und weibliche Arbeiter bzw. Angestellte zusammen. - 1) Durchschnitt aus den nachfolgend angeführten und einigen anderen Zweigen der verarbeitenden Industrie. - 2) Einschl. Getränkeindustrie. - 3) Feinmechanische, fototechnische, optische und Uhrenindustrie.

Übersichten

Meßzahlen der durchschnittlichen Bruttoverdienste bzw. Tariflöhne der Arbeiter

1958 = 100

Abkürzungen: Verdienst- bzw. Lohnart: St.V. = Stundenverdienst, - T.V. = Tagesverdienst, - W.V. = Wochenverdienst, - M.V. = Monatsverdienst, - St.L. = tariflicher Stundenlohn, - W.L. = tariflicher Wochenlohn.

Erfaßter Personenkreis: m = männliche Arbeiter, - mw = alle Arbeiter.

Erfaßter Wirtschaftsbereich: L = Landwirtschaft, - Bg = Bergbau, - VI = Verarbeitende Industrie, - Bau = Baugewerbe, - E = Energiewirtschaft, - H = Handel, - V = Verkehr, - D = Dienstleistungen.

Ein senkrechter Strich vor einer Zahlenangabe bedeutet, daß Veränderungen eingetreten sind, die einen Vergleich der folgenden mit den vorangegangenen Zahlen nur bedingt zulassen.

Land	Verdienst-/Lohnart	Erfaßter Personenkreis	Erfaßter Wirtschaftsbereich	1950	1953	1959	1960	1961	1962	1963	1964
				Durchschnitt							

Meßzahlen der durchschnittlichen Bruttoverdienste

Europa

Bundesrep. Deutschland einschl. Berlin (West) 1)	St.V.	mw	VI	56	71	106	117	130	145	155	167 ^{a)}
Belgien 2)	St.V.	mw	VI	.	83	102	106	111	119	130	139 ^{b)}
Bulgarien	M.V.	mw	Bg, VI, E	.	82	104	110	115	118	122	125 ^{c)}
Danemark	St.V.	mw	VI, Bau, V, D	58	77	108	115	128	142	153	166 ^{c)}
Finnland	St.V.	m 3)	Bg, VI, E	54	76	106	112	121	128	135	153 ^{c)}
Frankreich 4)	St.V.	mw	VI, Bau, H, V, D	44	63	106	115	124	135	146	...
Großbritannien 2) und Nordirland											
(Vereinigtes Königreich)	St.V.	m 3)	VI	59	73	105	114	121	126	132	142 ^{d)}
Irland 5)	St.V.	mw	VI 6)	64	81	104	111	119	134	136	151 ^{a)}
Italien	St.V.	mw	VI	67	78	102	108	115	133	155	166 ^{a)}
Jugoslawien	M.V.	mw 7)	Bg, VI, E 8)	.	.	114	137	160	167	205	302 ^{d)}
Luxemburg	St.V.	mw	Bg, VI, Bau	.	74	103	106	110	120	129	...
Niederlande 2)	St.V.	mw	Bg, VI, Bau, D	.	66	104	114	128	140	150	...
Norwegen	St.V.	m 3)	Bg, VI	57	75	109	113	122	133	140	146 ^{c)}
Österreich	M.V.	mw	Bg, VI	.	75	105	115	125	133	141	154
Polen	M.V.	mw 7)	Bg, VI, E 8)	.	63	107	109	112	115	119	122
Schweden	St.V.	m 3)	Bg, VI	48	72	105	111	120	130	140	...
Schweiz 2)	St.V.	m 9)	VI, H, V	78	84	103	108	116	125	136	...
Tschechoslowakei	M.V.	mw 3)	VI, E	.	86	101	105	108	109	109	...
Ungarn	M.V.	mw 10)	Bg, VI, E	46	66	103	105	106	108	112	114

Amerika

Argentinien	M.V.	mw	VI	22	37	158	219	279	328	417	662 ^{b)}
Kanada	St.V.	mw	VI	63	82	104	107	110	113	118	122 ^{b)}
Mexiko	M.V.	mw	VI	52	64	111	122	128	139	163	181 ^{b)}
Vereinigte Staaten	St.V.	mw	VI	68	82	104	107	110	113	117	120

Asien

Indien	M.V.	mw 7)	VI, E, D	75	86	101	106	109	112	...	...
Israel	T.V.	mw	VI	.	60	104	108	117	129	145	157 ^{e)}
Japan	M.V.	mw	VI	.	82	109	119	129	143	159	192 ^{e)}
Philippinen	M.V.	mw	VI	.	87	98	100	103	108	113	117 ^{e)}
Taiwan (Formosa)	T.V.	mw	VI	20	61	107	126	153	161	167	176 ^{b)}

Australien u. Ozeanien

Australien	W.V.	m 7)	VI	53	79	104	113	114	117	122	126 ^{f)}
------------	------	------	----	----	----	-----	-----	-----	-----	-----	-------------------

Tarifliche Lohnsätze

Europa

Bundesrep. Deutschland 11)	St.L.	m 3)	Bg, VI, Bau, E, H, V, D	63	76	104	111	120	131	140	149 ^{f)}
Belgien	St.L.	mw	VI	.	.	101	105	110	116	124	131 ^{f)}
Finnland	St.L.	mw	VI	52	76	106	112	121	128	137	155 ^{c)}
Frankreich 12)	St.L.	mw	VI, Bau, H, V, D	42	69	108	115	124	133	146	158
Großbritannien und Nordirland 13)											
(Vereinigtes Königreich)	W.L.	mw	L, Bg, VI, Bau, E, H, V, D	63	76	101	105	109	114	119	123 ^{b)}
Italien	St.L.	mw	VI	69	80	101	106	111	123	141	164
Niederlande	St.L.	m 3)	VI, Bau	62	70	102	112	118	129	139	161
Österreich 14)	St.L.	mw	VI	56	82	105	112	119	125	132	139 ^{b)}
Schweiz	St.L.	mw	VI, Bau	85	90	102	105	110	116	123	131 ^{b)}

Australien u. Ozeanien

Australien 13)	W.L.	m 3)	Bg, VI, Bau, V, D	63	87	107	110	113	114	116	123 ^{f)}
Neuseeland	W.L.	m 3)	L, Bg, VI, Bau, E, V, D	65	83	102	107	109	111	114	115 ^{f)}

1) Bis einschl. 1959 ohne Saarland, bis einschließlich 1963 ohne Berlin. - 2) An Stelle D: Oktober; bei Belgien bis 1957 einschließlich Bergbau und Baugewerbe. - 3) Ohne Jugendliche. - 4) 1950: November; ab 1953: September. - 5) An Stelle D: 1950 bis 1962: Oktober; ab 1963: März. - 6) Oktober 1950 einschließlich Bergbau. - 7) Einschließlich Angestellter. - 8) Sozialistischer Sektor. - 9) Facharbeiter. - 10) Arbeiter in Staatsbetrieben; ohne Lehrlinge. - 11) Ohne Berlin. - 12) An Stelle D: 1. Januar. - 13) An Stelle D: 31. Dezember. - 14) Errechnet auf Grund von Mindeststundenlöhnen in Industrie und Gewerbe für verheiratete Arbeiter mit 2 Kindern in Wien (ohne Kinderbeihilfe). - a) April. - b) September. - c) 3. Vj. - d) Oktober. - e) Juni. - f) März.

B. Streiks und Aussperrungen in ausgewählten Ländern in den Jahren 1950 bis 1963

Vorbemerkung

In den nachfolgenden Übersichten sind die Ergebnisse von Statistiken über Arbeitsstreitigkeiten zwischen Arbeitgebern und Arbeitnehmern für ausgewählte Länder zusammengestellt. Diese Statistiken beruhen meist auf der Registrierung der den zuständigen Stellen (Schlichtungsorgane, Arbeitsämter, Sozialministerien, statistische Zentralämter u. dgl.) gemeldeten Arbeitsstreitigkeiten.

Art und Umfang der Statistiken: Im allgemeinen werden folgende Angaben nachgewiesen:

- a) Zahl der Arbeitsstreitigkeiten, wobei Streiks und Aussperrungen grundsätzlich zusammen erfaßt werden. In den meisten Fällen handelt es sich ausschließlich um Streiks.
- b) Zahl der beteiligten Arbeitnehmer.
- c) Zahl der verlorenen Arbeitstage.

Nicht nachgewiesen werden im allgemeinen Angaben über Ursachen und Erfolg der Arbeitsstreitigkeiten. Der Vielschichtigkeit dieser Frage kann eine statistische Erfassung nicht hinreichend gerecht werden. Angaben über die Zahl der von Arbeitsstreitigkeiten betroffenen Betriebe bzw. Unternehmen werden nur von wenigen Ländern nachgewiesen.

Träger der Statistiken sind meist die Arbeits-, Sozial- oder Wirtschaftsministerien bzw. die statistischen Zentralämter in den einzelnen Ländern.

Periodizität der Statistiken: Angaben über Arbeitsstreitigkeiten werden monatlich, viertel-, halbjährlich oder jährlich zusammengestellt.

Regionaler Geltungsbereich: Die nachgewiesenen Angaben gelten meist für das gesamte Land.

Erfasste Wirtschaftszweige: In den meisten Ländern werden Arbeitsstreitigkeiten in sämtlichen Wirtschaftsbereichen erfaßt. In einzelnen Ländern werden gesonderte Angaben für ausgewählte Wirtschaftsbereiche nachgewiesen.

Abgrenzung der Begriffe: Die den Statistiken in den einzelnen Ländern zugrunde liegenden Begriffe sind unterschiedlich abgegrenzt. Ein internationaler Vergleich der nachgewiesenen Zahlen ist daher nur mit Einschränkungen und Vorbehalten möglich.

"Zahl der Fälle": Die Zahl der Arbeitsstreitigkeiten wird in den einzelnen Ländern verschiedenartig erfaßt. Meist werden nur solche Fälle registriert, in denen Arbeitsstreitigkeiten nicht friedlich beigelegt, Arbeiten unterbrochen und besondere Härten für die Arbeitnehmer sowie besondere Schäden für die Wirtschaft verursacht werden.

In dem Vereinigten Königreich werden z. B. grundsätzlich nur Arbeitsstreitigkeiten von mindestens einem Tag Dauer mit einer Beteiligung von 10 und mehr Arbeitnehmern oder mit einem Verlust von 100 und mehr Arbeitstagen erfaßt. In Japan hingegen werden alle Arbeitsstreitigkeiten, die länger als 4 Stunden andauern, registriert.

"Beteiligte Arbeitnehmer" sind solche, die unmittelbar an Streiks teilnehmen bzw. ausgesperrt sind. In den meisten Ländern sind in diese Zahl auch "indirekt betroffene" Arbeitnehmer einbezogen, die, ohne an den Arbeitsstreitigkeiten unmittelbar beteiligt zu sein, infolge teilweiser Betriebsstillegung ihre Arbeit nicht fortführen können. Arbeitnehmer in Betrieben, die nicht unmittelbar von Arbeitsstreitigkeiten betroffen sind, gelten im allgemeinen nicht als "indirekt Betroffene", obwohl sie infolge des gestörten Wirtschaftsablaufs (z.B. Ausfall von Arbeits- oder Transportmaterial durch Streiks anderer Betriebe) an ihrer Arbeit gehindert werden. Arbeitnehmer, die an zwei oder mehreren Arbeitsstreitigkeiten beteiligt sind, können in jedem einzelnen Fall erfaßt und daher mehrfach gezählt werden.

Vorbemerkung

"Verlorene Arbeitstage": Die Zahl der durch Arbeitsstreitigkeiten verlorenen Arbeitstage ist aus der Zahl der beteiligten Arbeitnehmer und der Dauer der Arbeitsstreitigkeiten errechnet.

Die in einer Übersicht zusammengestellten "verlorenen Arbeitstage je beteiligter Arbeitnehmer" sind durch Division der Zahl der verlorenen Arbeitstage durch die Zahl der beteiligten Arbeitnehmer errechnet.

Die in einer weiteren Übersicht zusammengestellten "verlorenen Arbeitstage je 1000 beschäftigter Arbeitnehmer" sind unter Berücksichtigung der Zahl der verlorenen Arbeitstage und der Zahl der beschäftigten Arbeitnehmer errechnet.

Quellenangabe:

a) Internationale Quellen

Internationales Arbeitsamt, Genf: "Year Book of Labour Statistics"

"International Labour Review" (insbes. Heft Juli 1955, S. 78 ff., "Industrial Disputes, 1937 - 54")

b) Länderquellen

Belgien:	"Annuaire Statistique de la Belgique", herausgegeben vom Institut National de Statistique, Brüssel
Danemark:	"Statistisk Årbog", herausgegeben vom Statistiske Departement, Kopenhagen
Finnland:	"Sosiaalinen Aikakauskirja" und "Tilastollinen Vuosikirja", herausgegeben vom Sozialministerium, Helsinki "Tilastokatsaus", herausgegeben vom Tilastollinen Paatoimisto, Helsinki
Frankreich:	"Statistiques du Travail et de la Sécurité Sociale", herausgegeben vom Ministère du Travail, Paris, und "Annuaire Statistique de la France", herausgegeben vom Institut National de la Statistique et des Études Économiques, Paris
Irland:	"Irish Trade Journal and Statistical Bulletin", herausgegeben vom Central Statistics Office, Dublin
Italien:	"Bollettino mensile di Statistica" und "Annuario Statistico Italiano", herausgegeben vom Istituto Centrale di Statistica, Rom
Niederlande:	"Sociale maandstatistiek", herausgegeben vom Centraal Bureau voor de Statistiek, s'Gravenhage
Norwegen:	"Statistisk Årbok for Norge" und "Statistiske månedshæfte", herausgegeben vom Statistisk Sentralbyrå, Oslo
Schweden:	"Statistisk Årbok", herausgegeben vom Statistiska Centralbyrån, Stockholm
Schweiz:	"Statistisches Jahrbuch der Schweiz", herausgegeben vom Eidgenössischen Statistischen Amt, Bern
Vereinigtes Königreich:	"Ministry of Labour Gazette", herausgegeben von der statistischen Abteilung des Ministry of Labour and National Service, London
Kanada:	"The Labour Gazette", herausgegeben vom Department of Labour, Ottawa "Year Book", herausgegeben vom Dominion Bureau of Statistics, Ottawa "Strikes and Lockouts", herausgegeben vom Department of Labour, Ottawa
Vereinigte Staaten:	"Monthly Labor Review", herausgegeben vom Bureau of Labor Statistics im Department of Labor, Washington
Indien:	"Indian Labour Journal", herausgegeben vom Labour Bureau, Ministry of Labour and Employment Government of India, New Delhi
Israel:	"Statistical Abstract of Israel", herausgegeben vom Central Bureau of Statistics, Jerusalem
Japan:	"Monthly Labor Statistics and Research Bulletin" und "Year Book of Labor Statistics", herausgegeben von der Labor Statistics and Research Division, Ministerial Secretariate of Labor Ministry, Tokio
Australien:	"Labour Report" und "Monthly Bulletin of Employment Statistics", herausgegeben vom Commonwealth Bureau of Census and Statistics, Canberra "Year Book of the Commonwealth of Australia", herausgegeben vom Commonwealth Bureau of Census and Statistics, Canberra
Neuseeland:	"New Zealand Official Year Book" und "Report on Prices, Wages and Labour Statistics of New Zealand", herausgegeben vom Department of Statistics, Wellington

(Alle Wirt

Jahr	Anzahl der Fälle	Beteiligte Arbeitnehmer	Verlorene Arbeitstage	Jahr	Anzahl der Fälle	Beteiligte Arbeitnehmer	Verlorene Arbeitstage
Belgien ¹⁾				Dänemark ²⁾			
1950	122	149 936	2 768 555	1950	18	2 849	3 700
1951	163	121 240	593 164	1951	12	1 701	3 700
1952	122	278 064	863 377	1952	9	2 397	3 600
1953	115	116 724	411 903	1953	8	403	2 300
1954	107	60 618	443 706	1954	20	7 673	22 700
1955	143	118 578	1 001 769	1955	13	6 257	9 900
1956	148	176 140	948 170	1956	98	66 306	1 086 500
1957	115	339 055	3 788 738	1957	14	2 540	7 200
1958	43	62 803	293 767	1958	15	9 474	9 400
1959	57	123 473	983 147	1959	23	5 859	18 100
1960	61	19 140	534 446	1960	82	19 787	60 900
1961	38	12 622	92 092	1961	34	153 304	2 308 200
1962	40	21 995	270 975	1962	26	9 518	14 600
1963	48	17 722	247 381	1963	19	6 527	23 600
Finnland ³⁾				Frankreich ⁴⁾			
1950	78	118 025	4 644 367	1950	2 586	1 527 293	11 728 791
1951	67	11 404	323 985	1951	2 514	1 754 000	3 495 476
1952	43	9 370	54 440	1952	1 749	1 155 202	1 732 577
1953	104	15 521	63 894	1953	1 761	1 783 693	9 722 111
1954	36	19 154	115 810	1954 ⁵⁾	1 479	1 318 947	1 440 145
1955	72	42 402	344 195	1955 ⁵⁾	2 672	1 060 613	3 078 706
1956	43	451 280	6 970 506	1956 ⁵⁾	2 440	981 676	1 422 539
1957	88	58 716	222 672	1957	2 625	2 963 837	4 121 317
1958	50	14 365	45 185	1958	954	1 112 459	1 137 741
1959	49	19 764	429 639	1959	1 512	939 798	1 938 427
1960	44	19 285	96 209	1960	1 494	1 071 513	1 069 958
1961	51	45 247	41 437	1961	1 963	2 551 821	2 600 570
1962	46	6 963	33 052	1962	1 884	1 472 448	1 901 456
1963	66	104 646	1 380 274	1963	2 382	2 646 095	5 991 495
Griechenland ⁶⁾				Irland			
1950	206	128 648	434 379	1950	154	18 559	216 505
1951	184	134 162	375 103	1951	138	24 777	545 133
1952	114	52 469	109 786	1952	82	14 851	529 089
1953	196	85 112	116 805	1953	75	7 144	82 046
1954	172	49 307	38 949	1954	81	8 294	66 734
1955	210	50 242	69 128	1955	96	11 841	236 324
1956				1956	67	4 420	48 069
1957	169	115 391	142 250	1957	45	4 059	92 040
1958	113	91 951	109 260	1958	51	12 043	126 143
1959	100	41 502	58 674	1959	58	9 305	124 479
1960	135	56 180	81 268	1960	49	5 865	80 349
1961	115	52 994	88 179	1961	96	27 437	377 264
1962	182	56 767	128 737	1962	60	9 197	104 024
1963	227	100 607	331 473	1963	70	16 067	233 617
Italien ⁴⁾				Niederlande			
1950	1 250	3 537 104	7 760 849	1950	79	17 600	162 500
1951	1 178	2 134 735	4 514 536	1951	85	14 226	66 740
1952	1 558	1 471 878	3 530 630	1952	40	3 800	31 200
1953	1 412	4 679 091	5 827 620	1953	58	10 802	28 341
1954	1 990	2 045 268	5 376 743	1954	91	18 744	59 283
1955	1 981	1 403 217	5 622 250	1955	63	21 190	132 994
1956	1 904	1 677 750	4 136 672	1956	80	37 140	212 805
1957	1 731	1 226 787	4 618 796	1957	37	1 435	7 214
1958	1 937	1 283 301	4 171 877	1958	73	5 123	37 300
1959	1 925	1 900 321	9 190 360	1959	48	7 635	15 997
1960	2 471	2 337 906	5 786 182	1960	121	75 500	467 391
1961	3 502	2 697 770	9 890 856	1961	43	8 578	24 656
1962	3 652	2 909 831	22 716 540	1962	24	2 156	9 085
1963	4 145	3 693 715	11 394 635	1963	104	26 055	37 757

1) Ausschl. Arbeitsstreitigkeiten mit einer Dauer von weniger als einem Tag. - 2) Bis 1957 nur Angaben für Betriebe, die dem Dänischen Arbeitgeberverband angehören; ausschl. Arbeitsstreitigkeiten, in denen weniger als 100 Arbeitstage verloren gingen. - 3) Ausschl. indirekt betroffener Arbeitnehmer; einschl. der diesen Arbeitnehmern verlorengegangenen Arbeitstage. - 4) Ausschl. Arbeitsstreitigkeiten, die sich über mehr als einen Wirtschaftszweig erstrecken. - 5) Einschl. beteiligter Arbeitnehmer sowie verlorengegangener Arbeitstage bei Arbeitsstreitigkeiten, die sich über mehr als einen Wirtschaftszweig erstrecken. - 6) Bis 1956 einschl. nur Athen-Piräus; die verlorenen Arbeitstage wurden unter Zugrundelegung einer achtstündigen Arbeitszeit errechnet.

schaftszweige)

Jahr	Anzahl der Fälle	Beteiligte Arbeitnehmer	Verlorene Arbeitstage	Jahr	Anzahl der Fälle	Beteiligte Arbeitnehmer	Verlorene Arbeitstage
Norwegen ¹⁾				Österreich			
1950	30	4 399	42 310	1950	.	.	.
1951	28	4 255	35 699	1951	.	31 555	84 432
1952	40	6 399	124 054	1952	.	31 942	75 345
1953	55	4 917	40 531	1953	.	12 695	38 102
1954	27	2 865	104 507	1954	.	21 140	51 314
1955	22	9 971	108 087	1955	136	26 011	58 020
1956	27	56 173	964 440	1956	89	43 886	153 411
1957	18	2 792	27 082	1957	.	19 555	45 606
1958	16	12 541	59 798	1958	.	28 745	48 726
1959	18	2 113	47 616	1959	.	47 007	50 536
1960	12	656	2 417	1960	.	30 654	68 823
1961	19	22 910	423 082	1961	.	38 338	113 878
1962	8	1 069	81 121	1962	.	207 459	647 720
1963	8	10 588	226 394	1963	.	16 501	34 017
Schweden				Schweiz			
1950	23	2 436	41 000	1950	6	288	5 447
1951	28	15 127	530 700	1951	8	985	8 469
1952	32	2 144	78 500	1952	8	1 207	11 588
1953	20	26 198	581 700	1953	6	2 079	61 124
1954	45	7 718	24 500	1954	6	2 997	25 963
1955	18	3 855	158 800	1955	4	430	1 036
1956	12	1 570	4 000	1956	5	286	1 439
1957	17	1 619	53 000	1957	2	71	740
1958	10	84	15 000	1958	3	815	2 127
1959	17	1 236	23 900	1959	4	126	1 987
1960	31	1 479	18 500	1960	8	214	1 016
1961	12	140	2 100	1961	-	-	-
1962	10	3 529	5 000	1962	2	163	1 386
1963	24	2 841	25 000	1963	4	1 120	70 698
Vereinigtes Königreich ²⁾				Nigeria			
1950	1 339	303 000	1 389 000	1950	.	.	.
1951	1 719	379 000	1 694 000	1951	.	.	.
1952	1 714	416 000	1 792 000	1952	.	.	.
1953	1 746	1 374 000	2 184 000	1953	.	.	.
1954	1 989	450 000	2 457 000	1954	33	9 900	26 874
1955	2 419	671 000	3 781 000	1955	30	.	12 200
1956	2 648	508 000	2 083 000	1956	30	23 623	61 297
1957	2 859	1 359 000	8 412 000	1957	49	21 797	63 411
1958	2 629	524 000	3 462 000	1958	48	24 660	78 333
1959	2 093	646 000	5 270 000	1959	51	20 968	87 039
1960	2 832	819 000	3 024 000	1960	54	23 250	70 862
1961	2 686	779 000	3 046 000	1961	62	36 677	156 882
1962	2 449	4 423 000	5 798 000	1962	58	18 671	57 237
1963	2 068	592 500	1 755 000	1963	44	19 315	53 737
Republik Südafrika				Kanada ³⁾			
1950	33	3 277	5 829	1950	160	192 083	1 387 500
1951	40	8 273	13 029	1951	258	102 793	901 620
1952	55	6 459	22 207	1952	219	112 273	2 765 510
1953	32	2 658	2 782	1953	173	54 488	1 312 720
1954	60	5 816	13 277	1954	173	56 630	1 430 300
1955	102	9 863	16 797	1955	159	60 090	1 875 400
1956	105	10 050	12 643	1956	229	88 680	1 246 000
1957	119	9 634	13 462	1957	245	80 695	1 477 100
1958	74	8 179	6 557	1958	259	111 475	2 816 850
1959	46	3 703	11 421	1959	216	95 120	2 226 890
1960	41	5 485	5 090	1960	274	49 408	738 700
1961	81	4 991	61 887	1961	287	97 959	1 335 080
1962	55	2 146	1 135	1962	311	74 332	1 417 900
1963	61	3 401	3 782	1963	332	83 428	917 140

1) Ausschl. indirekt betroffener Arbeitnehmer sowie Arbeitsstreitigkeiten mit einer Dauer von weniger als einem Tag. - 2) Ausschl. Arbeitsstreitigkeiten, die nicht mit Beschäftigungs- oder Arbeitsbedingungen verbunden sind. Arbeitsstreitigkeiten, die weniger als zehn Arbeitnehmer betreffen oder weniger als einen Tag dauern, sind nicht einbezogen, sofern nicht mehr als insgesamt 100 Arbeitstage verlorengehen. - 3) Ausschl. Arbeitsstreitigkeiten, die weniger als sechs Arbeitnehmer betreffen sowie Arbeitsstreitigkeiten mit einer Dauer von weniger als einem Tag, sofern nicht mehr als zehn Arbeitstage verlorengehen; ausschl. indirekt betroffener Arbeitnehmer.

Streiks und Aussperrungen in ausgewählten Ländern

(Alle Wirtschaftszweige)

Jahr	Anzahl der Fälle	Beteiligte Arbeitnehmer	Verlorene Arbeitstage	Jahr	Anzahl der Fälle	Beteiligte Arbeitnehmer	Verlorene Arbeitstage
Vereinigte Staaten ¹⁾				Argentinien ²⁾			
1950	4 843	2 410 000	38 800 000	1950	30	97 048	2 031 827
1951	4 737	2 220 000	22 900 000	1951	23	16 356	152 243
1952	5 117	3 540 000	59 100 000	1952	14	15 815	313 343
1953	5 091	2 400 000	28 300 000	1953	40	5 506	59 294
1954	3 468	1 530 000	22 600 000	1954	18	119 701	1 449 497
1955	4 320	2 650 000	28 200 000	1955	21	11 990	144 120
1956	3 825	1 900 000	33 100 000	1956	50	853 994	5 167 294
1957	3 673	1 390 000	16 500 000	1957	56	304 209	3 390 509
1958	3 694	2 060 000	23 900 000	1958	84	277 381	6 245 286
1959	3 708	1 880 000	69 000 000	1959	45	1 411 062	10 078 138
1960	3 333	1 320 000	19 100 000	1960	26	130 044	1 661 520
1961	3 367	1 450 000	16 300 000	1961	43	236 462	1 755 170
1962	3 614	1 230 000	18 600 000	1962	15	42 386	268 749
1963	3 362	941 000	16 100 000	1963	20	207 216	812 396
Chile ³⁾				Indien ⁴⁾			
1950	218	78 750	2 277 838	1950	814	719 883	12 806 704
1951	193	88 633	1 565 414	1951	1 071	691 321	3 818 928
1952	215	151 715	1 766 827	1952	963	809 242	3 336 961
1953	208	123 108	1 452 887	1953	772	466 607	3 382 608
1954	364	99 069	1 795 329	1954	840	477 138	3 372 630
1955	274	128 206	1 099 165	1955	1 166	527 767	5 698 000
1956	147	105 438	1 657 194	1956	1 203	715 130	6 992 000
1957	80	29 771	227 968	1957	1 630	889 371	6 429 000
1958	120	48 395	196 171	1958	1 524	928 566	7 798 000
1959	204	82 188	869 728	1959	1 531	693 616	5 633 148
1960	257	88 518	...	1960	1 556	982 868	6 514 955
1961	262	111 911	...	1961	1 357	511 860	4 919 000
1962	401	84 212	...	1962	1 491	705 059	6 120 576
1963	416	117 084	...	1963	1 471	563 121	3 268 524
Israel ⁵⁾				Japan ⁶⁾			
1950	72	9 100	55 087	1950	584	763 453	5 486 059
1951	76	9 715	114 290	1951	576	1 162 585	6 014 512
1952	94	14 010	58 066	1952	590	1 623 610	15 075 269
1953	84	8 804	35 404	1953	611	1 341 229	4 279 220
1954	82	12 123	71 946	1954	647	927 821	3 836 276
1955	87	9 861	53 978	1955	659	1 033 346	3 467 008
1956	74	11 452	112 756	1956	646	1 098 326	4 561 890
1957	59	3 692	165 549	1957	830	1 556 835	5 652 124
1958	48	6 050	87 751	1958	903	1 279 434	6 052 331
1959	51	5 873	31 328	1959	887	1 215 940	6 020 476
1960	135	14 420	49 368	1960	1 063	918 094	4 912 187
1961	125	26 184	122 897	1961	1 401	1 680 011	6 149 884
1962	144	37 588	241 822	1962	1 299	1 517 844	5 400 363
1963	126	86 475	128 001	1963	1 079	1 183 243	2 770 421
Australien ⁷⁾				Neuseeland			
1950	1 276	431 701	2 062 888	1950	129	91 492	271 475
1951	1 344	408 592	872 974	1951	109	36 878	1 157 390
1952	1 627	505 734	1 163 504	1952	50	16 297	28 123
1953	1 459	496 046	1 050 830	1953	73	22 175	19 291
1954	1 490	370 074	901 639	1954	61	16 153	20 474
1955	1 532	444 647	1 010 884	1955	65	20 224	52 043
1956	1 306	427 983	1 121 383	1956	50	13 579	23 870
1957	1 103	337 043	630 213	1957	51	15 545	28 186
1958	987	282 849	439 890	1958	49	13 709	18 788
1959	869	237 471	365 039	1959	73	18 762	29 651
1960	1 145	603 279	725 107	1960	60	14 305	35 683
1961	815	300 357	606 811	1961	71	16 626	38 185
1962	1 183	353 853	508 755	1962	96	39 921	93 157
1963	1 250	412 708	581 568	1963	60	14 911	54 490

1) Ausschl. Arbeitsstreitigkeiten, die weniger als sechs Arbeitnehmer betreffen sowie Arbeitsstreitigkeiten mit einer Dauer von weniger als einem vollen Arbeitstag bzw. einer vollen Schicht. - 2) Die Angaben beziehen sich nur auf Streiks in Buenos Aires; ausschließlich indirekt betroffener Arbeitnehmer. Nur Streiks. - 3) Nur Streiks. - 4) Bis 1956 nur Angaben für "A" Länder sowie für einige "C" Länder. Ausschl. Arbeitsstreitigkeiten, die weniger als zehn Arbeitnehmer betreffen; ausschl. politischer Streiks. - 5) Ausschl. Arbeitsstreitigkeiten mit einer Dauer von weniger als einem Tag; ab 1960 von weniger als 2 Stunden sowie indirekt betroffener Arbeitnehmer. - 6) Ausschl. indirekt betroffener Arbeitnehmer sowie Arbeitsstreitigkeiten mit einer Dauer von weniger als vier Stunden. - 7) Ausschl. Arbeitsstreitigkeiten, die weniger als zehn Arbeitnehmer betreffen.

Streiks und Aussperrungen in ausgewählten Ländern

nach Wirtschaftszweigen

Wirtschaftszweig	1955	1956	1957	1958	1959	1960	1961	1962	1963
Belgien ¹⁾									
Bergbau									
Anzahl der Fälle	65	86	45	25	17	8	7	6	4
Beteiligte Arbeitnehmer	70 902	142 274	52 531	33 185	90 170	6 118	9 422	4 170	2 077
Verlorene Arbeitstage	196 126	271 550	159 293	158 039	628 474	58 353	27 845	6 780	11 432
Verarbeitende Industrie									
Anzahl der Fälle	73	51	59	15	33	48	27	31	36
Beteiligte Arbeitnehmer	33 465	32 968	210 710	2 411	6 119	12 873	2 691	16 481	14 701
Verlorene Arbeitstage	537 103	672 159	2 816 726	57 739	315 147	275 022	62 186	262 651	221 747
Baugewerbe									
Anzahl der Fälle	-	2	2	-	-	1	-	1	-
Beteiligte Arbeitnehmer	-	114	72 014	-	-	8	-	10	-
Verlorene Arbeitstage	-	3 005	795 070	-	-	8	-	210	-
Handel									
Anzahl der Fälle	1	3	2	-	-	-	1	-	1
Beteiligte Arbeitnehmer	45	50	131	-	-	-	19	-	29
Verlorene Arbeitstage	45	157	367	-	-	-	76	-	37
Verkehr									
Anzahl der Fälle	1	3	5	2	-	1	1	-	2
Beteiligte Arbeitnehmer	14 000	425	3 496	14 707	-	56	198	-	113
Verlorene Arbeitstage	266 000	453	8 786	27 989	-	168	396	-	269

Italien²⁾

Bergbau

Anzahl der Fälle	114	134	121	139	104	116	205	191	173
Beteiligte Arbeitnehmer	87 532	56 515	42 563	90 680	45 777	74 417	77 629	84 802	113 724
Verlorene Arbeitstage	244 000	227 193	193 613	316 579	521 199	170 929	304 741	381 480	344 214

Verarbeitende Industrie

Anzahl der Fälle	1 099	1 003	864	968	940	1 380	1 991	1 925	1 68
Beteiligte Arbeitnehmer	691 757	692 622	511 190	530 645	1 023 176	1 017 293	1 071 609	1 283 057	1 801 360
Verlorene Arbeitstage	865 500	786 300	1 032 424	1 330 145	5 057 782	2 854 093	4 512 070	14 167 740	4 791 839

Baugewerbe

Anzahl der Fälle	361	290	241	300	324	329	437	362	373
Beteiligte Arbeitnehmer	112 335	174 747	243 140	73 429	133 644	264 343	220 442	194 818	496 879
Verlorene Arbeitstage	200 500	423 198	778 626	103 612	245 613	518 560	445 764	1 058 651	2 591 718

Handel

Anzahl der Fälle	133	137	112	48	36	55	68	113	111
Beteiligte Arbeitnehmer	24 450	58 319	17 061	20 182	49 236	65 775	36 479	56 168	145 258
Verlorene Arbeitstage	62 750	106 859	36 872	29 449	596 434	82 213	87 462	108 596	431 344

Verkehr

Anzahl der Fälle	123	109	152	155	151	198	320	345	408
Beteiligte Arbeitnehmer	88 688	156 225	135 915	286 993	106 516	138 257	277 423	154 566	245 805
Verlorene Arbeitstage	369 125	166 783	345 208	517 084	601 802	184 973	608 641	404 046	651 691

1) Ausschl. Arbeitsstreitigkeiten mit einer Dauer von weniger als einem Tag. - 2) Ausschl. Arbeitsstreitigkeiten, die sich über mehr als einen Wirtschaftszweig erstrecken.

nach Wirt

Wirtschaftszweig	1955	1956	1957	1958	1959	1960	1961	1962	1963
------------------	------	------	------	------	------	------	------	------	------

Niederlande¹⁾

Bergbau

Anzahl der Fälle	-	-	1	-	-	-	-	-	1
Beteiligte Arbeitnehmer	-	-	46	-	-	-	-	-	305
Verlorene Arbeitstage	-	-	275	-	-	-	-	-	1 830

Verarbeitende Industrie

Anzahl der Fälle	52	72	36	4	30	62	28	14	68
Beteiligte Arbeitnehmer	5 747	35 399	1 389	376	6 850	34 667	4 014	1 858	19 673
Verlorene Arbeitstage	91 401	103 589	6 939	456	7 471	37 560	6 071	7 140	16 982

Baugewerbe

Anzahl der Fälle	-	-	-	67	13	50	5	8	8
Beteiligte Arbeitnehmer	-	-	-	3 967	562	36 929	283	375	523
Verlorene Arbeitstage	-	-	-	33 970	5 844	420 915	2 743	1 889	3 689

Handel

Anzahl der Fälle	1	1	-	1	3	3	2	-	1
Beteiligte Arbeitnehmer	383	97	-	30	91	2 500	54	-	100
Verlorene Arbeitstage	3 446	194	-	124	350	7 194	470	-	200

Verkehr

Anzahl der Fälle	8	5	-	1	2	6	7	2	25
Beteiligte Arbeitnehmer	13 645	1 083	-	750	132	1 404	4 137	150	9 735
Verlorene Arbeitstage	22 403	81 380	-	2 750	332	1 722	15 192	55	14 846

Norwegen²⁾

Bergbau

Anzahl der Fälle	1	1	-	-	-	-	1	-	-
Beteiligte Arbeitnehmer	13	648	-	-	-	-	4 174	-	-
Verlorene Arbeitstage	130	648	-	-	-	-	125 220	-	-

Verarbeitende Industrie

Anzahl der Fälle	6	9	11	5	4	6	12	4	1
Beteiligte Arbeitnehmer	111	20 137	619	427	269	515	10 098	1 036	20
Verlorene Arbeitstage	9 357	301 624	7 091	1 618	1 933	2 084	213 239	80 186	20

Baugewerbe

Anzahl der Fälle	5	6	3	3	3	5	-	-	-
Beteiligte Arbeitnehmer	48	25 138	122	47	120	114	-	-	-
Verlorene Arbeitstage	589	501 309	297	1 622	583	252	-	-	-

Handel

Anzahl der Fälle	1	2	-	-	2	-	3	1	2
Beteiligte Arbeitnehmer	2	103	-	-	5	-	7 707	2	8
Verlorene Arbeitstage	24	149	-	-	140	-	73 072	116	710

Verkehr

Anzahl der Fälle	3	5	-	2	7	1	3	2	2
Beteiligte Arbeitnehmer	9 713	1 036	-	3 380	1 713	27	931	27	10 244
Verlorene Arbeitstage	97 473	23 486	-	22 065	43 985	81	11 551	801	225 000

1) In den Angaben für die verarbeitende Industrie sind bis 1957 einschl. die Zahlen für das Baugewerbe enthalten. - 2) Ausschl. indirekt betroffener Arbeitnehmer sowie Arbeitsstreitigkeiten mit einer Dauer von weniger als einem Tag.

schaftszweigen

Wirtschaftszweig	1955	1956	1957	1958	1959	1960	1961	1962	1963
Vereinigtes Königreich ¹⁾									
Bergbau									
Anzahl der Fälle	1 784	2 078	2 226	1 964	1 311	1 669	1 466	1 207	993
Beteiligte Arbeitnehmer	353 600	241 400	265 500	248 600	192 800	237 600	249 900	154 600	152 600
Verlorene Arbeitstage	1 112 000	503 000	514 000	450 000	371 000	494 000	740 000	308 000	326 000
Verarbeitende Industrie									
Anzahl der Fälle	390	326	358	380	492	716	714	634	720
Beteiligte Arbeitnehmer	140 700	224 500	903 400	140 600	388 100	396 500	376 100	3 782 400	323 400
Verlorene Arbeitstage	854 000	1 448 000	6 712 000	670 000	4 625 000	1 747 000	1 630 000	4 603 000	968 000
Baugewerbe									
Anzahl der Fälle	96	114	126	178	171	215	286	316	168
Beteiligte Arbeitnehmer	13 500	13 000	16 500	26 900	21 400	22 600	47 900	55 100	70 800
Verlorene Arbeitstage	71 000	78 000	84 000	151 000	138 000	110 000	285 000	222 000	356 000
Handel									
Anzahl der Fälle	11	12	15	10	11	20	42	31	26
Beteiligte Arbeitnehmer	1 200	3 600	4 600	3 500	800	2 300	4 300	11 100	2 300
Verlorene Arbeitstage	8 000	6 000	91 000	67 000	4 000	5 000	13 000	29 000	25 000
Verkehr									
Anzahl der Fälle	110	102	121	83	80	179	138	100	103
Beteiligte Arbeitnehmer	153 600	20 500	167 100	100 500	30 300	151 300	58 700	307 600	38 800
Verlorene Arbeitstage	1 687 000	35 000	998 000	2 116 000	95 000	635 000	231 000	431 000	72 700

Kanada²⁾

Bergbau									
Anzahl der Fälle	91	24	22	30	14	13	11	10	17
Beteiligte Arbeitnehmer	2 092	17 974	18 000	30 900	5 611	4 806	5 944	7 688	6 210
Verlorene Arbeitstage	17 185	58 630	161 430	808 840	25 740	20 750	31 740	41 640	22 980
Verarbeitende Industrie									
Anzahl der Fälle	98	124	122	93	92	103	113	140	148
Beteiligte Arbeitnehmer	51 520	57 473	39 382	32 244	32 742	19 967	22 923	34 504	38 502
Verlorene Arbeitstage	1 787 430	1 054 560	984 470	1 025 390	566 730	431 440	383 940	778 700	498 730
Baugewerbe									
Anzahl der Fälle	23	36	60	60	48	88	88	9	82
Beteiligte Arbeitnehmer	3 259	5 322	14 366	32 372	7 279	15 027	49 816	18 596	17 015
Verlorene Arbeitstage	37 185	40 975	194 740	809 920	84 660	206 230	652 230	197 720	192 330
Handel									
Anzahl der Fälle	7	19	17	23	20	17	25	25	30
Beteiligte Arbeitnehmer	257	1 378	943	2 181	1 355	1 982	811	987	896
Verlorene Arbeitstage	898	20 780	40 270	52 310	13 740	39 800	20 720	20 360	44 780
Verkehr									
Anzahl der Fälle	13	10	11	25	23	31	26	27	25
Beteiligte Arbeitnehmer	2 203	3 891	3 595	9 335	5 834	6 503	5 227	11 769	15 615
Verlorene Arbeitstage	26 982	38 460	45 075	98 700	84 330	31 000	76 040	243 280	58 050

1) Ausschl. Arbeitsstreitigkeiten, die nicht mit Beschäftigungs- oder Arbeitsbedingungen verbunden sind. Arbeitsstreitigkeiten, die weniger als zehn Arbeitnehmer betreffen oder weniger als einen Tag dauern, sind nicht einbegriffen, sofern nicht mehr als insgesamt 100 Arbeitstage verlorengehen. - 2) Ausschl. Arbeitsstreitigkeiten, die weniger als sechs Arbeitnehmer betreffen sowie Arbeitsstreitigkeiten mit einer Dauer von weniger als einem Tag, sofern nicht mehr als 10 Arbeitstage verlorengehen; ausschl. indirekt betroffener Arbeitnehmer.

Streiks und Aussperrungen in ausgewählten Ländern

nach Wirtschaftszweigen

Wirtschaftszweig	1955	1956	1957	1958	1959	1960	1961	1962	1963
------------------	------	------	------	------	------	------	------	------	------

Vereinigte Staaten¹⁾

Bergbau

Anzahl der Fälle	343	321	198	168	187	154	154	159	155
Beteiligte Arbeitnehmer	114 000	129 000	56 300	38 600	120 000	48 500	38 000	51 800	45 800
Verlorene Arbeitstage	1 080 000	1 320 000	240 000	302 000	5 650 000	700 000	310 000	983 000	481 000

Verarbeitende Industrie

Anzahl der Fälle	2 420	1 986	1 966	1 955	2 043	1 598	1 698	1 789	1 684
Beteiligte Arbeitnehmer	2 000 000	1 360 000	778 000	1 490 000	1 280 000	707 000	898 000	638 000	555 000
Verlorene Arbeitstage	18 800 000	27 100 000	9 390 000	15 400 000	55 500 000	11 200 000	9 779 000	10 100 000	10 400 000

Baugewerbe

Anzahl der Fälle	733	784	785	844	771	773	824	913	840
Beteiligte Arbeitnehmer	204 000	231 000	308 000	326 000	251 000	269 000	217 000	284 000	208 000
Verlorene Arbeitstage	1 810 000	2 680 000	3 970 000	4 790 000	4 120 000	4 470 000	3 490 000	4 150 000	1 930 000

Handel

Anzahl der Fälle	417	351	382	366	322	296	312	375	218
Beteiligte Arbeitnehmer	52 900	38 000	64 000	58 000	73 000	39 000	62 630	31 140	64 720
Verlorene Arbeitstage	1 117 000	596 000	677 000	947 000	1 574 000	458 000	719 000	550 100	2 570 800

Verkehr

Anzahl der Fälle	275	243	209	242	233	266	243	213	293
Beteiligte Arbeitnehmer	253 000	130 000	169 000	132 000	140 000	200 000	211 000	182 000	34 200
Verlorene Arbeitstage	4 860 000	1 170 000	2 010 000	2 270 000	1 910 000	1 750 000	1 710 000	2 490 000	498 000

Japan²⁾

Bergbau

Anzahl der Fälle	89	103	149	151	126	84	81	79	77
Beteiligte Arbeitnehmer	295 557	232 766	631 737	584 553	530 368	263 620	329 986	446 391	121 461
Verlorene Arbeitstage	821 381	2 281 661	2 336 603	3 482 364	3 402 668	3 096 997	1 277 599	2 036 647	364 143

Verarbeitende Industrie

Anzahl der Fälle	403	383	467	481	465	584	828	711	620
Beteiligte Arbeitnehmer	409 525	425 981	524 268	399 813	489 228	384 580	909 834	610 812	641 453
Verlorene Arbeitstage	2 091 786	1 643 802	2 708 760	1 863 188	2 010 390	962 590	3 506 034	2 243 304	1 474 905

Baugewerbe

Anzahl der Fälle	9	11	10	15	25	12	31	26	19
Beteiligte Arbeitnehmer	623	1 041	943	2 188	17 261	12 371	35 618	25 684	46 803
Verlorene Arbeitstage	1 805	3 149	5 105	9 015	29 238	21 593	55 135	32 331	136 901

Handel

Anzahl der Fälle	29	20	31r	26r	28r	39	50r	77	53
Beteiligte Arbeitnehmer	9 034	18 081	14 285	5 432r	2 857r	21 289	14 032r	17 404	9 515
Verlorene Arbeitstage	22 590	31 569	79 017	20 485r	14 113r	149 258	43 018r	53 282	43 485

Verkehr

Anzahl der Fälle	77	73	107	139	190	185	278	276	216
Beteiligte Arbeitnehmer	257 267	283 195	268 278	132 646	142 749	80 562	302 722	277 220	276 062
Verlorene Arbeitstage	413 031	425 312	374 565	388 626	498 884	367 447	972 561	651 547	605 640

1) Ausschl. Arbeitsstreitigkeiten, die weniger als sechs Arbeitnehmer betreffen sowie Arbeitsstreitigkeiten mit einer Dauer von weniger als einem vollen Arbeitstag bzw. einer vollen Schicht. In den Angaben für die Verkehrswirtschaft sind außerdem Zahlen für Stadtwerke und andere gemeinnützige Betriebe enthalten. - 2) Ausschl. indirekt betroffener Arbeitnehmer sowie Arbeitsstreitigkeiten mit einer Dauer von weniger als vier Stunden. In den Angaben für die Verkehrswirtschaft ist das Lagereigewerbe nicht enthalten.

Übersichten

Verlorene Arbeitstage je beteiligter Arbeitnehmer in ausgewählten Ländern

Land	1955	1956	1957	1958	1959	1960	1961	1962	1963
Bundesrepublik Deutschland 1)	1,4	30,1	23,6	3,9	2,9	2,2	3,1	5,7	8,7
Belgien	8,4	5,4	11,2	4,7	8,0	17,5	7,3	12,3	14,0
Danemark	1,6	16,4	2,8	1,0	3,1	3,1	15,1	1,5	3,6
Finnland	8,1	15,4	3,8	3,1	21,7	5,0	0,9	4,7	13,2
Frankreich	2,9	1,4	1,4	1,0	2,1	1,0	1,0	1,3	2,3
Irland	20,0	10,9	22,7	10,5	13,4	13,7	13,8	11,3	14,5
Italien	4,0	2,5	3,8	3,3	4,8	2,5	3,7	7,8	3,1
Niederlande	6,3	5,7	5,0	7,3	1,8	6,2	2,9	4,2	1,4
Norwegen	10,8	17,2	9,7	4,8	22,5	3,7	18,5	75,9	21,4
Schweiz	2,4	5,0	10,4	2,6	15,8	4,7	-	8,5	63,1
Vereinigtes Königreich	5,6	4,1	6,2	6,6	8,2	5,7	3,9	1,7	2,9
Kanada	31,2	14,1	18,3	25,3	23,4	15,0	13,2	15,1	11,0
Vereinigte Staaten	10,7	17,4	11,4	11,6	36,7	14,5	11,2	15,0	17,1
Japan	3,4	4,2	3,6	4,7	5,0	5,4	3,6	3,6	2,3
Australien	2,3	2,6	1,9	1,6	1,5	1,2	1,0	1,4	1,4
Neuseeland	2,6	1,8	1,8	1,4	1,6	2,5	2,3	2,3	3,7

Verlorene Arbeitstage je 1 000 beschäftigter Arbeitnehmer *) in ausgewählten Ländern

Land	1955	1956	1957	1958	1959	1960	1961	1962	1963
Bundesrepublik Deutschland 1)	79	138	90	52	5	3	5	55	131
Belgien	547	507	1 993	153	530	187	50	147	126
Dänemark ²⁾	32	2 050	23	29	34	73	309	48	83
Finnland ²⁾	119	110	330	11	60	121	24	12	507
Frankreich	474	198	524	124	272	151	553	223	775
Irland	302	113	248	330	269	149	544	296	704
Italien ²⁾	144	130	154	189	821	462	701	1 866	956
Niederlande	49	78	3	15	4	123	6	8	32
Norwegen	166	1 469	13	45	82	4	599	138	381
Schweiz ²⁾	1	2	0	1	3	1	-	2	1
Vereinigtes Königreich	279	154	622	257	395	232	221	432	135
Kanada	825	495	554	576	306	287	470	538	310
Vereinigte Staaten	1 099	1 301	636	1 001	2 857	763	645	729	624
Japan	293	365	423	427	435	299	370	300	152
Australien	581	632	365	251	204	383	345	281	302
Neuseeland	146	66	73	49	77	96	92	224	128

*) Erfaßte Wirtschaftszweige: Bergbau, verarbeitende Industrie, Baugewerbe und Verkehr. - 1) Ab 1957 einschl. Saarland, ab 1960 einschl. Berlin. - 2) Nur verarbeitende Industrie.

Internationale Systematik der Wirtschaftszweige^{*)}
(„International Standard Industrial Classification of All Economic Activities“ - ISIC)

Wirtschaftszweig		Wirtschaftszweig	
Abteilung Hauptgruppe Gruppe Klasse		Abteilung Hauptgruppe Gruppe Klasse	
0	Land- und Forstwirtschaft, Jagd und Fischerei	34	Eisen- und Metallherzeugung Eisenschaffende Industrie (einschl. Gießereien, Ziehereien und Walzwerke) Hochöfen Stahl- und Warmwalzwerke Schmiede-, Preß- und Hammerwerke Eisen-, Stahl- und Tempergießereien Ziehereien und Kaltwalzwerke NE-Metallindustrie (einschl. Gießereien)
01	Landwirtschaft und Tierzucht	35	EBM-Waren-Industrie, Stahlverformung, Herstellung von Stahl- und Leichtmetallkonstruktionen darunter: Werkzeugindustrie Blechwarenindustrie Sonstige EBM-Warenindustrie Stahlverformung
02	Forstwirtschaft und Waldnutzung	36	Maschinenbau darunter: Werkzeugmaschinenbau Kraftmaschinenbau Landmaschinen- und Ackereschlepperbau Büromaschinenbau Textilmaschinenbau Haushaltsmaschinenbau
03	Jagd, Fallenstellerei und Wildhege	37	Elektrotechnische Industrie darunter: Elektromotoren- und -generatorenbau Transformatorbau Rundfunk-, Fernseh- und Phonogerätebau Nachrichtengerätebau
04	Fischerei	38	Fahrzeugbau darunter: Schiffbau Lokomotiv- und Waggonbau Kraftfahrzeugbau Pneumobau Luftfahrzeugbau
1	Bergbau, Gewinnung von Steinen und Erden	39	Sonstige verarbeitende Industrien darunter: Feinmechanische Industrie Optische und fototechnische Industrie Uhrenindustrie Schmuckwarenindustrie Musikinstrumentenindustrie Spielwaren- und Sportgeräteinindustrie
11	Kohlenbergbau Steinkohlenbergbau Braunkohlenbergbau	4	Baugewerbe darunter: Hochbau Tiefbau Ausbau- und Bauhilfsgewerbe
12	Erzbergbau darunter: Eisenerzbergbau Kupferbergbau Bleibergbau Zinkbergbau	5	Energiewirtschaft, Wasserversorgung und sanitäre Dienste
13	Erdöl- und Erdgasgewinnung	51	Energiewirtschaft Elektrizitätserzeugung und -verteilung Gaserzeugung und -verteilung Fernheizung
14	Steinbrüche, Ton- und Sandgruben	52	Wasserversorgung und sanitäre Dienste Wasserversorgung Sanitäre Dienste
19	Übriger Bergbau und sonstige Gewinnung von Steinen und Erden	6	Handel, Kreditinstitute und Versicherungsgewerbe
2/3	Verarbeitende Industrie	61	Handel Großhandel (einschl. Handelsvermittlung) Einzelhandel
20	Nahrungsmittelindustrie darunter: Fleischverarbeitung Milchverarbeitung Obst- und Gemüseverarbeitung Fischverarbeitung Mühlen- und Nahrungsmittelindustrie Backwarenindustrie Zuckerindustrie Süßwarenindustrie	62	Kredit- und sonstige Finanzierungsinstitute
21	Getränkeindustrie Brennereien und Spirituosenindustrie Weinherstellung Brauereien und Malzerien Mineralbrunnen-, -wasser- und Limonadenindustrie	63	Versicherungsgewerbe
22	Tabakindustrie darunter: Zigarettenindustrie Zigarrenindustrie	64	Wohnungs- und Grundstückswesen
23	Textilindustrie darunter: Spinnerei, Weberei und Textilveredlung darunter: Wollindustrie Baumwollindustrie Seidenindustrie Leinenindustrie Teppichindustrie Wirkerei und Strickerei Seilerei	7	Verkehr und Nachrichtenübermittlung
24	Bekleidungs- und Schuhindustrie Schuhindustrie Bekleidungsindustrie darunter: Oberbekleidungsindustrie Wascheindustrie Hutindustrie Pelzbekleidungsindustrie	71	Verkehr (ohne Lagerer) darunter: Eisenbahnen Straßenbahn- und Omnibusverkehr Sonstige Personenbeförderung im Straßenverkehr Güterbeförderung im Straßenverkehr Seeschifffahrt Binnenschifffahrt Luftfahrt
25	Holzindustrie (ohne Möbelindustrie) Sägewerke und Holzbearbeitung Holzverarbeitung (ohne Möbelindustrie)	72	Lagerer
26	Möbelindustrie	73	Nachrichtenübermittlung
27	Papierindustrie Papierherzeugung Papierverarbeitung	8	Dienstleistungen (anderweitig nicht genannt)
28	Druck- und Vervielfältigungsgewerbe, Verlagswesen darunter: Zeitungsdruck Buchdruck Buchbinderei	81	Öffentlicher Dienst
29	Lederindustrie (ohne Schuhindustrie) Lederherzeugung Lederverarbeitung	82	Dienstleistungen im öffentlichen Interesse
30	Gummiverarbeitung	83	Dienstleistungen für das Geschäfts- und Rechtsleben
31	Chemische Industrie Industrie der Grundchemikalien und Düngemittelindustrie Industrie der anorganischen Grundchemikalien (ohne Düngemittelindustrie) Düngemittelindustrie Industrie der organischen Grundchemikalien Kunststoffherstellung Chemiefaserherstellung Farbenindustrie Sprengstoffindustrie Sonstige chemische Industrie darunter: Pharmazeutische Industrie Seifenindustrie	84	Dienste für die Freizeitgestaltung
32	Mineralöl- und Kohlenverarbeitung darunter: Mineralölverarbeitung Kohlenwertstoffindustrie	85	Persönliche Dienstleistungen darunter: Hausliche Dienste Gast- und Speisewirtschaften Hotels, Gasthöfe und sonstige Beherbergungsstätten Waschereien, Reinigungen und Färbereien Friseur- und Kosmetiksalons
33	Verarbeitung von Steinen und Erden darunter: Zementindustrie Ziegeleien Glasindustrie Keramische Industrie	9	Nicht ausreichend beschriebene Tätigkeiten

^{*)} Gemäß Beschluß des Wirtschafts- und Sozialrates der Vereinten Nationen im August 1948, in der Neufassung vom Jahre 1958 (UNO-Statistical Papers, Series M, No. 4, Rev. 1, New York 1958).

Die hier gegebene Übersicht beschränkt sich auf Wirtschaftszweige, für die im Berichtsteil Angaben nachgewiesen werden.

Auslandsstatistische Veröffentlichungen des Statistischen Bundesamtes

<u>Titel</u>		<u>Erscheinungsfolge</u>
<u>I. Zusammenfassende Veröffentlichungen</u>		
<u>A. Allgemeine zusammenfassende Veröffentlichungen</u>		
Statistisches Jahrbuch für die Bundesrepublik Deutschland Hauptabschnitt: Internationale Übersichten		jährlich
Statistisches Taschenbuch für die Bundesrepublik Deutschland Englische Ausgabe (Handbook of statistics) Französische Ausgabe (Memento des statistiques)		dreijährlich
Wirtschaft und Statistik Abschnitt: Weltmarktpreise wichtiger Handelsgüter		monatlich
Statistischer Wochendienst Abschnitt: Weltmarktpreise		wöchentlich
<u>D. Allgemeine Statistik des Auslandes</u>		
Internationale Monatszahlen		monatlich
Länderberichte (Erscheinungsjahr des jeweils letzten Heftes in Klammern)		unregelmäßig
Äthiopien, Libyen, Sudan *) (1961)	Irak (1959)	Nord-Korea, Nord-Vietnam (1963)
Algerien *) (1963)	Iran (1959)	Paraguay (1965)
Argentinien (1964)	Israel (1958)	Polen (1961)
Australien (1957)	Italien (1959)	Saudisch-Arabien und Aden (1959)
Belgien-Luxemburg (1959)	Japan (1957)	Schweden (1958)
Brasilien (1959)	Jordanien (1959)	Sowjetunion (1960)
Chile (1964)	Jugoslawien (1962)	Sowjetunion (Der Sieben-jahrplan 1959 - 1965) (1961)
China (Volksrepublik) (1961)	Kanada (1958)	Spanien (1960)
Elfenbeinküste, Ober-volta, Sierra Leone *) (1962)	Kenia (1964)	Sudafrikanische Union (1959)
Frankreich (1961)	Kongo (Leopoldville), Ruanda-Urundi *) (1962)	Tansania (1965)
Ghana, Guinea, Kamerun, Liberia, Togo *) (1961)	Libanon (1959)	Tschad (1964)
Griechenland (1961)	Madagaskar *) (1962)	Tschechoslowakei (1963)
Großbritannien und Nordirland (1964)	Marokko *) (1963)	Turkei (1959)
Indien (1960)	Mongolische Volks-republik (1962)	Tunesien *) (1963)
Indonesien (1958)	Niederlande (1959)	Vereinigte Arabische Republik und Jemen (1961)
	Nigeria *) (1961)	
*) Früher in der Gruppe "Afrikanische Entwicklungsländer" erschienen.		
<u>II. Fachserie</u>		
<u>D. Industrie und Handwerk</u>		
Reihe 8: Industrie des Auslandes:		
I. Bergbau und Energiewirtschaft		zweijährlich
II. Verarbeitende Industrie		
Teil 1: Eisen- und metallverarbeitende Industrie		jährlich
Teil 2: Verbrauchsgüter-, Nahrungs- und Genußmittelindustrien		jährlich
Teil 3: Grundstoff- und Produktionsgüterindustrien		jährlich
Ergänzungsserie Eisen und Stahl		
Reihe 1: Eisenerzbergbau, Eisen schaffende Industrie, Eisen-, Stahl- und Tempergießerei		vierteljährlich
Reihe 2: Zahlen zur Montanunion		monatlich
<u>E. Bauwirtschaft, Bautätigkeit, Wohnungen</u>		
Reihe 1: Ausgewählte Zahlen für die Bauwirtschaft Abschnitt: Die Bauwirtschaft im Ausland		unregelmäßig

Titel

Erscheinungsfolge

noch: II. Fachserie

G. Außenhandel

Reihe 7: Sonderbeiträge					
Die Bundesrepublik Deutschland auf den Importmärkten der OEEC-Länder					
und der Vereinigten Staaten 1958/59					
Außenhandel mit den Mitgliedsländern der OEEC 1961					einmalig
Außenhandel mit den außereuropäischen Entwicklungsländern 1960 - 1962					einmalig
Außenhandel nach Warengruppen und -zweigen des Warenverzeichnisses für					
die Industriestatistik - Spezialhandel - 1958 - 1962					einmalig
Außenhandel nach Ländern und Warengruppen und -zweigen des Waren-					
verzeichnisses für die Industriestatistik 1963					einmalig
Welthandel nach Ländern 1961/62					einmalig
Außenhandel der außereuropäischen Entwicklungsländer 1962					einmalig
Der Handel mit den Ostblockländern					einmalig
Abgrenzung des Lagerverkehrs in der Außenhandelsstatistik					einmalig
Handelsverkehr der sowjetischen Besatzungszone Deutschlands 1961 - 1963					einmalig
Reihe 8: Außenhandel des Auslandes					unregelmäßig
(Erscheinungsjahr des jeweils letzten Heftes in Klammern)					
Aden	(1961)	Guatemala	(1961)	Niederlande	(1960)
Ägypten	(1959)	Haiti	(1959)	Nigeria	(1962)
Algerien	(1960)	Honduras (Rep.)	(1965)	Norwegen	(1964)
Angola	(1961)	Hongkong	(1964)	Österreich	(1960)
Antillen, Niederl.	(1962)	Indien	(1962)	Pakistan	(1965)
Argentinien	(1964)	Indonesien	(1965)	Panama	(1962)
Athiopien	(1964)	Irak	(1964)	Paraguay	(1961)
Australien	(1961)	Iran	(1961)	Peru	(1961)
Belgien-Luxemburg	(1960)	Irland	(1962)	Philippinen	(1961)
Belgisch-Kongo	(1961)	Island	(1962)	Polen	(1960)
Birma	(1964)	Israel	(1964)	Portugal	(1962)
Bolivien	(1961)	Italien	(1960)	Saudi-Arabien	(1960)
Brasilien	(1962)	Japan	(1961)	Schweden	(1959)
Brit. Borneo	(1962)	Jordanien	(1962)	Schweiz	(1960)
Bulgarien	(1960)	Jugoslawien	(1964)	Sierra Leone	(1961)
Ceylon	(1961)	Kanada	(1961)	Sowjetunion	(1961)
Chile	(1960)	Kenia, Uganda und		Spanien	(1960)
China (Volksrep.)	(1961)	Tanganjika	(1962)	Sudan	(1960)
Costa Rica	(1959)	Kolumbien	(1962)	Südafrikanische Union	(1963)
Cypern	(1960)	Kongo (Leopoldville)	(1965)	Surinam	(1964)
Dänemark	(1963)	Korea, Süd-Korea	(1964)	Syrien	(1965)
Dominik. Republik	(1962)	Kuba	(1959)	Taiwan	(1964)
Ecuador	(1964)	Libanon	(1962)	Thailand	(1961)
Elfenbeinküste	(1962)	Liberia	(1961)	Togo	(1964)
El Salvador	(1960)	Libyen	(1964)	Tschechoslowakei	(1961)
Finnland	(1961)	Madagaskar	(1964)	Tunesien	(1962)
Föd. v. Rhodesien		Malaya	(1960)	Türkei	(1962)
u. Njassaland	(1965)	Malta	(1964)	Ungarn	(1962)
Frankreich	(1960)	Marokko	(1964)	Uruguay	(1962)
Gabun	(1965)	Mexiko	(1965)	Venezuela	(1960)
Ghana	(1964)	Mosambik	(1964)	Vereinigte Staaten	(1960)
Griechenland	(1960)	Neuseeland	(1959)	Westindischer Bund	(1962)
Großbritannien	(1960)	Nicaragua	(1961)	Zypern	(1964)

M. Preise, Löhne, Wirtschaftsrechnungen

Reihe 1: Preise und Preisindizes für Außenhandelsgüter	monatl. u. jährl.
Reihe 7: Preise für Verkehrsleistungen	vierteljährlich
Reihe 9: Preise im Ausland	
I. Großhandelspreise	
Grundstoffe, Teil 1-3	vierteljährlich
Weltmarktpreise ausgewählter Waren	monatlich
II. Einzelhandelspreise	vierteljährlich
Reihe 10: Internationaler Vergleich der Preise für die Lebenshaltung	monatl. u. jährl.
Reihe 12: Verdienste und Löhne im Ausland	
I. Arbeitnehmerverdienste und Arbeitszeiten; Streiks und Aussperrungen	jährlich
II. Tariflöhne und Lohnindizes in ausgewählten Ländern	jährlich

Fachserie M:

Preise - Löhne - Wirtschaftsrechnungen

- Reihe 1: **Preise und Preisindices für Außenhandelsgüter** (monatlich, jährlich)
- Reihe 2: **Preise und Preisindex ausgewählter Grundstoffe** (monatlich, jährlich)
- Reihe 3: **Preise und Preisindices für industrielle Produkte** (monatlich, jährlich)
- Reihe 4: **Preise und Preisindices für die Land- und Forstwirtschaft** (monatlich, jährlich)
- Reihe 5: **Preise und Preisindices für Bauwerke und Bauland**
I. **Meßziffern für Bauleistungspreise und Preisindices für Bauwerke** (vierteljährlich mit Vorbericht)
II. **Baulandpreise** (vierteljährlich und jährlich)
- Reihe 6: **Einzelhandelspreise und Indices der Verbraucherpreise**
(wöchentlich, monatlich mit Eilbericht, jährlich)
- Reihe 7: **Preise für Verkehrsleistungen** (vierteljährlich)
- Reihe 8: **Verkaufspreise des Großhandels** (monatlich, jährlich)
- Reihe 9: **Preise im Ausland**
I. **Großhandelspreise**
Grundstoffe Teil 1: Nahrungs- und Genußmittel, technische Öle u. ä.
Teil 2: Textilien, Leder, Papier, Harze, Treibstoffe, Baustoffe u. ä.
Teil 3: Kohle, Metalle, Chemikalien, Kunststoffe u. ä.
(Die Berichte erscheinen vierteljährlich in monatlichem Abstand)
Weltmarktpreise ausgewählter Waren (monatliche Berichte mit einer Auswahl aus den Teilen 1 bis 3)
II. **Einzelhandelspreise** (vierteljährlich)
- Reihe 10: **Internationaler Vergleich der Preise für die Lebenshaltung** (monatlich, jährlich)
- Reihe 11: **Tariflöhne und -gehälter**
I. **Tariflöhne** und II. **Tarifgehälter** sind Loseblattsammlungen
(Ergänzungsblätter erscheinen im Mai und November eines jeden Jahres)
III. **Index der Tariflöhne und -gehälter** (vierteljährlich)
- Reihe 12: **Verdienste und Löhne im Ausland**
I. **Arbeitnehmergeverdienste und Arbeitszeiten; Streiks und Aussperrungen** (jährlich)
II. **Tariflöhne und Lohnindices in ausgewählten Ländern** (jährlich)
- Reihe 13: **Wirtschaftsrechnungen**
I. **Einnahmen und Ausgaben ausgewählter Arbeitnehmerhaushalte mit mittlerem Einkommen**
(vierteljährlich, 4. Vierteljahreshaft = Jahreshaft)
II. **Einnahmen und Ausgaben ausgewählter Renten- und Sozialhilfeempfängerhaushalte** (jährlich)
Außerdem erscheinen unregelmäßig Sonderbeiträge von Haushalten verschiedener Bevölkerungsgruppen
- Reihe 14: **Arbeiterverdienste in der Landwirtschaft** (jährlich)
- Reihe 15: **Arbeitnehmergeverdienste in Industrie und Handel**
I. **Arbeiterverdienste** (vierteljährlich mit Eilbericht)
II. **Angestelltenverdienste** (vierteljährlich mit Eilbericht)
Außerdem erscheinen Sonderbeiträge in unregelmäßiger Folge
- Reihe 16: **Arbeiterverdienste im Handwerk** (halbjährlich)
- Reihe 17: **Gehalts- und Lohnstrukturhebungen**
(Die Ergebnisse werden in unregelmäßigen Abständen veröffentlicht)
I. **Gewerbliche Wirtschaft und Dienstleistungsbereich** III. **Forstwirtschaft**
Arbeiterverdienste Arbeiter- und Angestelltenverdienste
Angestelltenverdienste
II. **Landwirtschaft** IV. **Erwerbsgartenbau**
Arbeiter- und Angestelltenverdienste Arbeiterverdienste
- Reihe 18: **Einkommens- und Verbrauchsstichproben** (unregelmäßig)

Systematisches Verzeichnis

Güterverzeichnis für den Privaten Verbrauch (Ausgabe 1963)

Prospekte mit ausführlichen Angaben sind beim W. KOHLHAMMER VERLAG, 65 Mainz, Postfach 1150, erhältlich.

HERAUSGEBER: STATISTISCHES BUNDESAMT · WIESBADEN
VERLAG: W. KOHLHAMMER GMBH · STUTTGART UND MAINZ